

METZ & CO.

Steglitz ^{b/}Berlin

GEGRÜNDET 1854.

Haupt-
Preisverzeichniss

* 1903 *



49. Jahrgang



Katalog Nr.
405 u. 407

Keine andere Sorte
in Form der Eckendorfer
mag auch der Name und die
Reclame in Form von Abdrücken
mit fabelhafter Gewichtssteigerung
noch so verführerisch sein,
übertrifft das von uns
geführte Produkt an Güte
und Ertragsfähigkeit alle
Verbesserte
Eckendorfer Riesen
Walzen.

Katalog Nr. 701 u. 702

Katalog
Nr. 373
u. 375

SAMENHANDLUNG

Samenculturen, Baumschulen.

Etablissement für Land-Forstwirtschaft u. Gartenbau.

Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen.

Wir beehren uns hiermit, Ihnen unser Haupt-Preisverzeichnis zu überreichen und statten Ihnen, insofern Sie schon zum Kundenkreis unseres Etablissements gehören, unseren Dank für das uns bisher bewiesene Vertrauen ab, mit der Bitte, uns dasselbe auch ferner erhalten zu wollen.

Durch die den Anforderungen der Herren Interessenten angepasste Ausführung unseres Kataloges hoffen wir den Beweis zu erbringen, dass wir auf der Höhe der Zeit stehen und bemüht sind, unseren verehrlichen Kunden die Verbindung mit uns so bequem wie möglich zu machen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft, sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 49 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwicklung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir verwahren uns auch gegen die Uebernahme einer Verpflichtung bei etwaigen Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, wie wir auch für etwaige Irrtümer nur insoweit haften, als wir uns selbstverständlich der Berücksichtigung jeder Beschwerde im Wege der gütlichen Einigung niemals verschliessen und, je nachdem, zum Ersatz an Saatgut oder Vergütung bis zur Höhe des betreffenden fakturierten Betrages ev. bereit finden lassen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern denselben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

STEGLITZ bei BERLIN, Ende Januar 1903.

METZ & Co.

Die Preise sind in Mark (M.) und Pfennigen (Pf.), 1 Mark = 100 Pfennige = 1,25 Francs = 1 Schilling Englisch, gestellt und verstehen sich gegen Barzahlung. **Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisänderungen vorbehalten.** Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Postanweisungen werden als bequemes und wohlfeiles Zahlungsmittel besonders empfohlen; die Gebühren im Postgebiete des Deutschen Reiches betragen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf. — Um recht deutliche Bezeichnung des Absenders auf dem Abschnitte der Postanweisung, sowie um Angabe, worauf sich die Geldsendung bezieht, wird, um Irrtümer zu vermeiden, höflichst gebeten.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. ½ Pf.

Oesterreichische und russische Banknoten, wie andere Wertpapiere und ausländisches Geld nehmen wir zum Tagescourse an, Postmarken in kleinen Beträgen.

✿ Adresse für Telegramme: **METZ Steglitz.** Fernsprecher: **Steglitz No. 3.** ✿

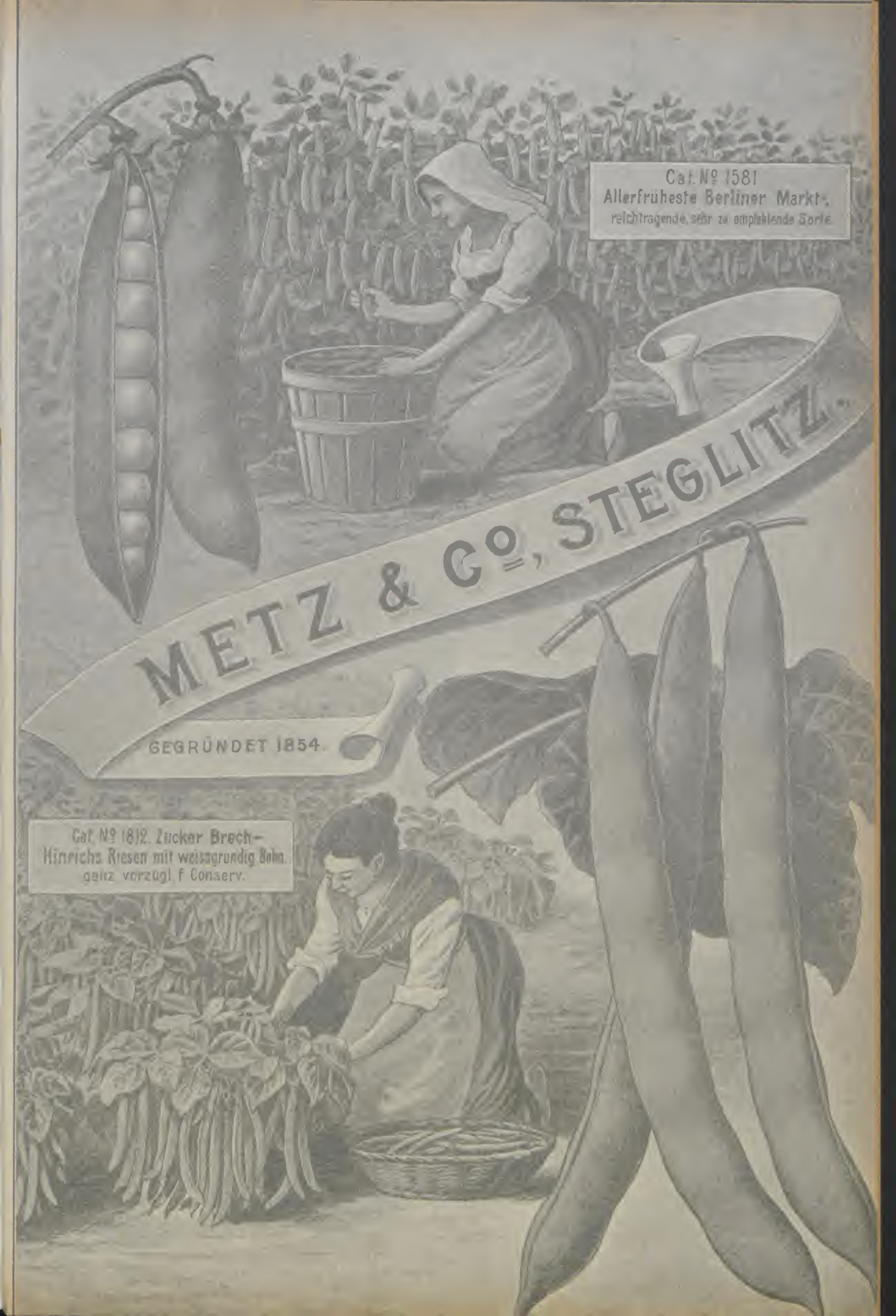
Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogrammpreise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtstelle unter 10 Pf. Wert und halbe Portionen werden nicht abgegeben.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigt berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

Reklamationen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb vierzehn Tagen nach Empfang der Ware eingereicht sind.

Um in der **Versendungsweise** Missgriffen vorzubeugen, bitten wir, **genau vorzuschreiben**, ob die Beförderung **per Post** oder **Eisenbahn**, in **gewöhnlicher** oder **Eilfracht** stattfinden soll; ferner sei um **recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes** und der nächsten **Post- und Eisenbahnstation** höflichst gebeten.

Der **Erfüllungsort** für die Verbindlichkeit unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: **Steglitz**; durch die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.



Cat. No 1581
Allerfrüheste Berliner Markt.
reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte.

METZ & CO., STEGLITZ.

GEGRÜNDET 1854.

Cat. No 1812. Zucker Brech-
Hirrichs Riesen mit weissgründig Bohne.
ganz vorzügl. f. Conserv.



Herbst-Ausstellung
im Vorgarten der Firma

METZ & Co.

STEGLITZ b/ Berlin.

Gegründet 1854.

Inhalts-Verzeichnis.

Sortimente von Gemüse- und Blumen-Samen	Seite 6
Neuheiten „ „ „ „ „	„ 4, 5
Landwirtschaftliche Bücher	„ 6

Seite	Seite	Seite	Seite	Seite
Abutilon . . . 87	Futterkohl . . 11. 3	Kresse . . . 19. 80	Porree . . . 19	gewächs. m. colo-
Acacia . . . 87	Gartenmelde . . 22	Küchenkräuter etc. 21	Portulaca . . 22. 77	rierten Abbildungen 82
Ageratum . . 68. 69	Gehölzsamen . . 57-59	Küchenkräuterpfl. . 29	Potentilla . . 86	Sortimente v. Gemüse-
Antirrhinum . . 69	Gemüsepflanzen 130	Kümmel . . . 21. 54	Primula . . 86. 87. 89	samen etc. . . . 6
Aquilegia . . 84. 129	Gemüsesamen-Sorti-	Kürbis . . . 24	Puffbohnen . . 29	Spargel . . . 25
Aralia . . . 87	mente für Haus-	Lathyrus . . 54. 74	Pyrethrum . . 87	Spargelpflanzen . 98
Artischocken 25. 139	gärten . . . 6	Laubhölzer . . 58. 59	Rabinschen . . 19	Spargelsalat . . 18
Astern . . . 63-65	Georginen (Knollen)	Lein . . . 54	Radies . . . 20	Spartium . . . 55
Balsaminen . . 67. 68	95-97	Leindotter . . 54	Rapontica . . 13	Spelz . . . 55
Beete . . . 14	Gerste . . . 48	Levkoyen . . 66. 67	Raps . . . 54	Spinat . . . 22
Begonia . . . 87. 94	Getreide-Arten 46-70	Liebesapfel . . 21	Reseda . . . 77	Spörgel . . . 55
Bienenfutterpflanz. 82	Gladiolus . . 85. 86-97	Lilium . . . 94	Rettich . . . 20	Stachelginster . . 55
Blätterkohl . . 10. 11	Gloxinia . . 88. 94	Linsen . . . 29. 53	Rhabarber . . 22. 23	Stachys . . . 13
Blattpflanzen für	Godetia . . . 73	Lobelia . . . 74. 86	Ricinus . . . 78	Stauden . . . 84
Gruppen (Sortim.) 82	Goldlack . . . 67	Löwenzahn . . 19. 29	Rittersporn . . 68. 85	Steckrüben . . . 11
Blumenkohl . . 7. 8	Gras-Mischungen f.	Lupinen . . 54. 74. 86	Rockambol-Zwiebel 19	Steckzwiebeln . . 19
Blumenzwiebeln,	Garten-, Park- und	Luzerne . . . 32	Roggen . . . 46. 50	Strunkkraut . . . 9
diverse . . . 94	and. Rasen-Anlagen 42	Maiblumen . . 94	Rosenkohl . . 10	Tabak . . . 56. 75
Bohnen . . . 26-29. 53	Malven . . . 54. 74. 81	Mais . . . 51. 52	Rotkohl . . . 9	Tages . . . 79
Broccoli . . . 8	Mangold . . . 14	Melonen . . . 24	Rüben (Speise-) . 13	Technisch. Samen 29
Buchweizen . . 53	Mimulus . . . 74	Mirabilis . . . 75	Rüben (Futter-) . 54	Teltower Rüben . 13
Calceolaria . . 70. 85	Mischungen . . 43-45	Möhren . . . 12	Salat . . . 18. 19	Thunbergia . . . 80
Calliopsis . . . 70	Gurken . . . 23. 24	Mohn . . . 54. 75	Salatrüben (Beete) 14	Thymian . . . 22. 29
Campanula . . 70. 85	Hafer . . . 47	Myosotis . . 75. 86	Salbei . . . 22	Tomaten . . . 21
Canna . . . 88. 94	Hanf . . . 53	Musa . . . 89	Salpiglossis . . 78	Topfgewächse . 87-89
Cardy . . . 25	Helichrysum . . 73	Nadelhölzer . . 57. 58	Sandluzerne . . 32	Topinambur . . 62
Carotten . . . 12	Heliotropium . . 88	Nelken . . . 72. 85	Sauerampfer . . 22	Tropaeolum . . . 80
Celosia . . . 70	Hirse . . . 54	Nemophila . . 75	Schabiosa . . . 87	Tuberosen . . . 94
Centaurea . . 70. 85	Ipomoea . . . 73	Offizinielle Samen 29	Schafgarbe . . 55	Verbena . . . 80. 81
Champignonbrut . 98	Kartoffeln . . 60-62	Oelrettich . . . 54	Schizanthus . . 79	Viola . . . 81. 87
Chrysanthemum 71. 88	Kartoffel-Zwiebeln. 19	Offizinelle Samen 29	Schnittlauch . . 19	Vogelfutter . . . 60
Cichorien . . . 13. 19	Klee.	Oxalis . . . 13. 75	Schwarzthau . . 55	Waldmeister . . 22
Cineraria . . . 88	Bokhara-Klee . . 32	Palmen . . . 89	Schwarzkümmel . 55	Wasserrüben (zur
Clarkia . . . 71	Bullenklee . . . 31	Papaver . . . 75. 86	Schwarzwurzel . . 13	Verfütterung). . 14
Cobaea . . . 71	Gelbklee . . . 31	Pearl millet . . 54	Sellerie . . . 13	Weisskohl . . . 8. 9
Comfrey . . . 55	Rotklee . . . 30. 31	Pencillaria . . 54	Senecio . . . 79	Weissrüben . . . 13
Coniferen . . . 57. 58	Incarnatklee . . 31	Pentstemon . . 86	Senf . . . 22. 55	Weizen . . . 46
Convolvulus 71. 72. 88	Schotenklee . . 33	Perilla . . . 75	Serradella . . . 55	Wermut . . . 22
Cosmea . . . 72	Schwedisch . . 31	Petersilienwurzel . 13. 21. 22	Silene . . . 79. 87	Wicke . . . 56. 57
Cyclamen . . . 88	Steinklee . . . 32	Petunia . . . 75. 76	Solanum . . . 79. 89	Wirsingkohl . . . 10
Delphinium . . 85. 129	Weissklee . . . 31	Pfeffer . . . 22	Sommerblumen . . 82	Wurden . . . 11
Dianthus . . . 72. 85	Wundklee . . . 31	Pferdebohnen . . 54	(Mischung). . . 82	Wurzeln, versch. . 13
Dracaena . . . 88	Knoblauch . . . 19	Phacelia . . . 76. 82	Sommergewächse 68	Xeranthemum . . 81
Endivien . . . 18	Kohlrabi . . . 11	Phlox Drummondi 77	Sommergewächse	Zierfrüchte etc. . 83
Erbisen . . . 25. 26. 53	Kohlrüben . . . 11	Phlox perennis . . 86	(Sortimente) . . 6. 82	Ziergräser . . . 83
Erodium . . . 72	Kopfkohl . . . 8. 9	Pimpinelle . . . 54	Sonnenblume . . 55	Zierkürbisse . . . 83
Esparsette . . . 33	Kopfsalat . . . 18		Sorghum . . . 55	Zinnia . . . 82
Farne . . . 89			Sortim. v. Sommer-	Zucker-Runkelrüben 16
Forstgehölzsa. 57-59				Zwiebeln . . . 19

Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 90—93).

Ampeln	93	Cocosstricke	92	Messer	91	92	Raupenleim	93	Thermometer	93
Bast	92	Düngemittel	131	Nistkästen	93	93	Sägen	92	TorfmuU	131
Baumbänder	92	Düngerstreuer	90	Nummerhölzer	93	93	Scheeren	92	Torfstreu	131
Baunwachs	92	Glaserdiamanten	92	Obstpflücker	93	93	Spaten	92	Div. Gartengeräte	
Blumenstäbe	93	Maulwurfsfallen	93	Rasen-Mähmaschin.	92	92	Spritzen	93		91-93

Baumschule (Seite 99—130).

Alleebäume etc. . 123 Edelreiser . . 120 Erdbeeren . 111-112 Fruchtsträucher 109-111 Gehölze z. Hecken 123 Gehölze f. Park- u. Gartenanlagen 112	Gehölze, junge 120-121 Gemüsepflanzen . 139 Nadelhölzer . 121-122 Obstbäume 100-107 Aepfel . 100-102 Birnen . / 103-104	Kirschen . 104-105 Pflaumen . 105-106 Pfirsiche . 106 Aprikosen . 107 Nussbäume . 108 Obstwildlinge . 108 Rosen . 125-128 Schlingsträucher 123	Sommerblumen- pflanzen 130 Spargelpflanzen 124 Stauden . 120-130 Trauerbäume . 124 Weinreben . 107-108 Zierbäume . 113-119 Ziersträucher 113-119
---	--	---	---

Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen über 5 Mark fügen wir der Sendung auf Wunsch **eine Broschüre** über Aussaaten und Behandlung **gratis** bei.

GEMÜSE-NEUHEITEN.

Gurke, indische Riesen-Netz-, in Form, Farbe und Zeichnung ist diese Gurke von allen anderen gänzlich verschieden. Die Schale der reifen Frucht ist cacaoabrunn fein weiss genetzt. Die Früchte werden 35 bis 40 cm lang und erreichen bis 4 kg Gewicht; im grünen Zustande sehr schmackhaft als Salat, liefern die reifen Früchte dicke, festfleischige Schalen zu Senfgurken. 100 Port. M. 50,—, 10 Port. M. 5,50, Port. 60 Pf.

Weisskohl, Rumm von Enkhuizen. Diese neue

Sorte vereinigt unter den vielen alten bekannten Weisskraut-Arten die beiden Eigenschaften gross und früh. Die grossen Köpfe sind kugelförmig, sehr fest und feinrippig, von gelblich-grüner Farbe und bilden im Verhältnis zu ihrem Umfang sehr wenig Aussenblätter. Für den Markt unübertrefflich. 10 Portionen M. 4,50, 1 Portion 50 Pf.

Liebesapfel (Tomate), allerfrühester roter.

Eine der reichstragenden und frühesten Sorten für unser Klima. Die Früchte sind gross, glatt, rund, festfleischig und von leuchtend scharlachroter Farbe. 10 Port. M. 5,50, 1 Port. 30 Pf.

Rotkohl „Zenith“, feiner, dunkelroter, mittelfrüher, fester.

Der Zenith ist das schönste, was wir bisher in den verschiedenen Rotkohlen kennen und glauben, dass er schwerlich übertroffen werden kann.

Der „Zenith“ liefert einen dunkelroten, mitteltgrossen, festen, feinrippigen Kopf und ist mittelfrüh mit wenig Aussenblättern, weshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann. 10 Portionen M. 4,50, 1 Portion 50 Pf.

Wirsing, „roter Delikatess“-. Eine Neuheit, welche

berechtigtes Aufsehen erregt. Der erste rotblättrige Wirsing mit hell- und dunkelroten Köpfen. Sehr haltbar und fein im Geschmack. 10 Portionen M. 5,—, 1 Portion 60 Pf.

Radies, Würzburger Riesen-Treib-. (Auch Goliath genannt.)

Ein neues Treibradies von leuchtend carminroter Farbe, welches die Grösse eines Meerrettichs erreicht und dabei nicht holzig oder hohl wird, sondern wochenlang ein festes schneeweisses Fleisch vom zartesten Wohlgeschmack behält. Die Wurzeln erreichen einen Durchmesser von 5 bis 6 cm. 10 Portionen M. 3,—, 1 Portion 40 Pf.

Reffich, langer weisser japanischer Mikado.

Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Dem Andenken der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung ist diese vorzügliche Neuheit gewidmet. Sie macht aber auch ihrem Namen alle Ehre, denn als Treibhausgurke ist sie bis jetzt von keiner anderen übertroffen. Die langen, schlanken, glatten Gurken erreichen eine Länge bis zu 75 cm und das Gewicht der schönen, kolossalen Früchte beträgt oft bis zu 3 Kilo. Geradezu verblüffend ist aber der reiche Fruchtansatz. Von diesen Riesengurken hängen oft 4–6 an einer einzigen Fruchtstange. Ein Gewächshaus mit dieser Gurke ist eine Sehenswürdigkeit und jeder Gärtner, welcher Treibhausgurken zieht, sei es ein Marktgärtner oder ein Herrschaftsgärtner, kann die höchsten Erträge erzielen, wenn er nur noch diese Gurke im Treibhaus baut. Natürlich lässt sich diese auch im Mistbeet ziehen, hier aber kann man ihre Vorzüge nicht so zur Geltung bringen wie im Hause. Es giebt keine bessere Treibhausgurke. Ein Versuch lehrt es! 10 Portionen M. 9,—, 1 Portion M. 1,—.

Markerbse, (British Wonder)

Wunder von Amerika. Ebenso früh u. ebenso niedrig u. wohlgeschmeckend wie die alte bekannte kaum 20 cm hohe Sorte, bringt diese Neuheit wenigstens ein halb mal längere Schoten und der Ertrag ist infolgedessen ein bedeutend grösserer. 50 Kc. M. 90,—, 1 Postkoll. M. 10,—, 1 Kc. M. 2,50, 100 gr. 40 Pf.

Kürbis, „Holländer“ Californ. Riesen-

(Metz & Co.). Eine ausgezeichnete und viel versprechende neue Einführung unserer Firma. Die Früchte erreichen eine sehr ansehnliche Grösse, die Gestalt ist ziemlich gleichmässig oval, die Farbe hellgrün und dabei feingezent. Das Fleisch ist fest und im Wohlgeschmack von erster Güte, dabei von ausserordentlicher Stärke und schöner gelber Farbe, so dass sich keine Sorte so wie diese zum Einmachen eignet und bei uns infolgedessen die begehrteste war. 10 Portionen M. 3,—, 1 Portion 30 Pf.



Wirsing, „roter Delikatess“.

Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt. 10 Portionen M. 3,50, 1 Portion 40 Pf.



Radies, Würzburger Riesen-Treib-.



Reffich, langer weisser japanischer Mikado.

**Weisskohl, „Delikatess“ (Metz & Co.).**

Diese mittelfrühe Kohlsorte hat sich infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften als der beste und vorzüglichste Weisskohl für den Markt- und Gemüsegärtner erwiesen. Er bildet einen runden, sehr festen und schweren Kopf. Das Blatt ist bedeutend feiner wie beim Braunschweiger, Magdeburger und Berliner und unterscheidet sich von diesen vorteilhaft durch seine frühere Gebrauchsfähigkeit und durch seine äusserst dünnen und zarten Rippen. Wird infolgedessen von den Conservenfabriken zum Einmachen allen anderen Sorten vorgezogen. Wir können dieses Kraut zum Anbau jedem Gartenbesitzer und Gemüsegärtner nur aufs wärmste empfehlen. 20 gr 80 Pf., 1 Portion 25 Pf.

Blumen-Neuheiten.**Hohenzollern-Aster Kronprinz**

kräuselten Blumen.

(leuchtend carmin). Prachtige, leuchtend carminrote Varietät dieser für Schnitzzwecke so sehr gesuchten Aster mit 12 bis 15 cm grossen ge-
10 Port. M. 8,—, 1 Port. M. 1,—.

Cyclamen persicum giganteum

(fliederblau). Eine distincte, von den bisher in den Kulturen bekannten vollständig abweichende Färbung der grösstblumigen Alpenveilchen.
10 Port. M. 6,50, 1 Port. M. —,75.

Dianthus laciniatus zonalis

(dunkelweinrot). Aus den eigenartig schönen Farbentönen der vor einigen Jahren eingeführten *Dianthus laciniatus nanus* neue Hybriden entstanden, ist diese Varietät deshalb vor allen bemerkenswert, weil ihre schöne aparte Farbe sowohl auf der einzelnen Blume, wie auch in der Gesamtwirkung eines Beetes höchst auffallend hervortritt.
10 Port. M. 5,—, 1 Port. M. —,60.

Dianthus Heddwigi fl. pl., Feuerball.

Zu den vielen bis jetzt bekannten Spielarten der Heddwignelke gesellt sich in dieser Neuheit eine Varietät von hervorragendem Wert, deren grosse dichtgefüllten Blumen im strahlenden Scharlachrot erscheinen, einer Farbe, wie wir sie in solcher Leuchtkraft bei den gefülltblühenden *Dianthus* überhaupt noch nicht besitzen. Die etwa fussshohen Büsche, von üppigem Wuchs, dicht besetzt mit diesen schön gewölbten und in ihrem satten Rot prangenden Blumen, sind von grösstem Effect: sie werden neues und reiches Schnittmaterial liefern, ganz besonders dürften sie jedoch zur Bepflanzung von Schaubeeten geeignet sein.
10 Port. M. 6,—, 1 Port. M. —,70.

Tropaeolum Lobbianum Rudolf Virchow.

erscheinenden Blume.

Eine neue Spielart der grossblumigen, hochrankenden Klasse mit bläulichrosa, in hellen und dunklen Abtönungen
10 Port. M. 4,50, 1 Port. M. —,50.

Comet-Aster

Kaiserin Friedrich. Das Sortiment niedriger Comet-Astern hat sich in den letzten Jahren um manche wertvolle Züchtung bereichert, und zu den besten derselben dürfte wohl die in der vorletzten Saison eingeführte weissblühende König Humbert-Aster rechnen: sie ist die erste riesenblütige Zwerg-Spielart und dabei von edelster Form. Ihr zur Seite stellt sich die Kaiserin Friedrich: Blumen von gleich vornehmer Erscheinung mit einem Durchmesser von 10–12 cm und zuweilen darüber hinaus, von reinem Weiss und hochgewölbt, zeichnen auch diese Varietät aus. Was ihr jedoch den ganz speciellen hohen Wert verleiht, ist, dass sie mit diesen Eigenschaften einen gedrunghenen, straffen, geschlossenen Bau der Pflanzen verbindet. An kräftigem Stiel erscheint die besonders grosse, schöne Mittelblüte; dieselbe wird von den sich später zu 8 bis 12 an den Seitenzweigen entwickelnden, hochgewölbten Blumen teils umgeben, teils überragt. Mit ihrem schneeweißen Weiss, leuchtend wie das Gefieder eines Schwanes, bringen sie einen imposanten Totaleindruck hervor und sind von so grossartiger Wirkung, wie es schwerlich bei irgend einer anderen Aster der Fall ist.
10 Port. M. 4,50
1 Port. M. —,50.

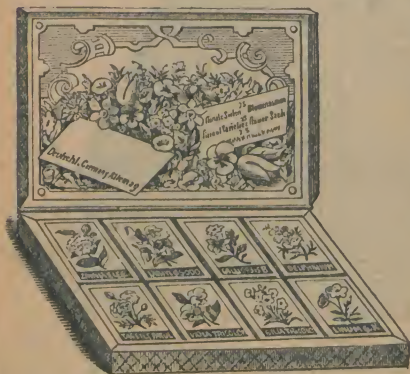


Dianthus Heddwigi fl. pl., Feuerball.

Neuheit!

Kürbis - Neuheit: Hochroter von Etampes, ganz vorzüglich im Fleisch und Geschmack. Der beliebteste Kürbis der Pariser Markthallen.
20 Gr. 80 Pf., 10 Gr. 50 Pf., 1 Port. 25 Pf.

Blumen- und Gemüsesamen - Sortimente für Hausgärten, bekannt durch ihre Billigkeit und sachgemässe Sortenwahl.



- A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten . . M. 3,—
B. 25 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärten
in grösseren Portionen M. 5,—
C. 40 Sorten Gemüse für mittelgrosse Hausgärten M. 6,50
D. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten . . M. 9,—

Sortimente von Gemüse- und Blumensamen mit **kolorierten** Abbildungen und Kulturanweisungen.

- No. I. 25 Päckchen Gemüsesamen, aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, in hübschem Blechkasten M. 3,—
No. II. 25 Päckchen Sommerblumensamen der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, in hübschem Blechkasten M. 2,50

- No. III. 10 Päckchen Sommerblumensamen schöner, leicht zu kultivierend. Sorten, in bunter Mappe „ 1,—
„ IV. 15 „ Sommerblumensamen der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort., in bunter Mappe „ 1,40

Litteratur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Alle anderen hier nicht angeführten Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.

- Anleitung zur Aufstellung von Futterrationen von R. Strauch, broschiert M. 0,80.
Die Bedeutung der Brache von Weineck M. —,60.
Die Behandlung und Pflege der Wiesen von K. Stockmayer, broschiert M. 1,20.
kartonniert M. 1,50.
Die Buchführung des Landwirts von Dr. H. Schmidt, broschiert M. 2,40.
gebunden M. 3,—.
Düngerlehre, Leitfaden von Dr. A. Stulzer, broschiert M. 2,—.
gebunden M. 2,—,0.
Feldmessen, Das praktische, in seiner Anwendung in der Gärtnerei und Landwirtschaft von Wörmann und Godemann, broschiert M. 2,—.
gebunden M. 2,50.
„Franz Nowack, der Landmann, wie er sein sollte“, von A. Rothe, geb. M. 3,20.
Fütterungswesen, Leitfaden von Dr. A. Stulzer, broschiert M. 2,—.
gebunden M. 2,50.
Geflügelzucht von Dr. W. Löbe, broschiert M. 1,80.
gebunden M. 2,30.
Grundriss des allgemeinen Acker- und Pflanzenbaues nebst Anhang über Wiesenbau, broschiert M. 2,—.
gebunden M. 2,50.
Hausgarten auf dem Lande von Franz Göschke, broschiert M. 1,—.
gebunden M. 1,50.
Der Ratgeber des Landwirts bei der Einkommenbesteuerung in Form von Frage und Antwort nebst einem Beispiel zur Berechnung des Einkommens von Dr. H. Schmidt, broschiert M. —,80.
Die Schule des Landwirts von Dr. Victor Funk, gebunden M. 5,—.
Tierzuchtlehre von Dr. Fischer, broschiert M. 3,—.
gebunden M. 3,50.
Das Wissen des praktischen Landwirts von Conradi, ein Hilfs- und Nachschlagbuch. M. 8,—.
Betten, Rob., Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstock's im kält. Klima, mit 152 Abbildungen, geb. M. 3,—.
„ Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege, m. 138 Abb., geb. M. 4,—.
„ Practische Blumenzucht im Zimmer, geb. M. 4,—.
Böttner, Joh., Anleitung zum lohnenden Kartoffelhau, geb. M. 1,—.
„ „ Die Obstweinbereitung, geb. M. 1,50.
„ „ **Gartenbuch für Anfänger**, mit 456 Abbildungen, geb. M. 6,—.
„ „ Praktische Gemüsegärtnerei, m. 285 Abb., geb. M. 3,50.
„ „ Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues, mit 557 Abbildungen, geb. M. 6,—.
„ „ Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues, m. 40 Abbildungen, kart. M. 1,—.
„ „ Unsere besten Obstsorten, m. 60 Abbild., kart. M. 1,—.
Bürstenbinder, Feldmässiger Spargelbau, M. —,50.
Gaerd, Gärtnerische Düngerlehre, gebunden M. 2,25.
Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Formod. Zwergobstbäume, M. 1,20.
Günther, W., Prakt. Ratgeber zum Betriebe einträglich. Bienenzucht, geb. M. 2,50.
Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geh. M. 1,80.
Mengelberg, Joh., Aepfel u. Birnen in farbigen Abbild., in eleganter Mappe M. 6,—.
Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat., geb. M. 2,40.
v. Präpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.
Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues, geb. M. 1,50.
„ Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung, geb. M. 2,—.
Weise, Melonen-, Gurken- und Champignon Gärtner, geh. M. 1,50.
Wredow's Gartenfreund, geb. M. 10,—.

Gemüse- und Feldsamen etc.

Forst- und andere Gehölzsamen siehe Seite 57—59.

Das Gewicht ist das für ganz Deutschland gesetzlich geltende: 100 Kilogramm = 200 Pfund, 1 Kilogramm = 2 Pfund, 20 Gramm = 1 $\frac{1}{5}$ alte Lot.

Quantitäten unter $\frac{1}{8}$ Kilo (125 Gramm) werden nach dem 20 Gramm-Preise berechnet, die per 100 Kilo angesetzten Preise kommen **erst** bei Bestellung von **mindestens 10 Kilo „einer“** Sorte zur Anwendung.

Gewichtsteile unter 10 Pfennige Wert werden nicht abgegeben.

Von Samen für die **grossen Kulturen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft**, deren Preise sich nach den Schwankungen des Marktes verändern können, stehen jederzeit Angebote zu Tagespreisen — auf Wunsch unter Begleitung von Mustern — gern zu Diensten.

Die fett gedruckten Sämereien sind als die marktgängigsten Sorten besonders zu empfehlen.



Blumenkohl, div. Sorten.

Düngen der Kohl-
gewächse.

Das Düngen kann auf zweierlei Weise geschehen, nämlich: 1. durch flüssigen

Dünger, wie Jauche u. s. w. und 2. durch Bestreuen des Bodens mit schon in Verwesung übergegangenem Stallmist.

Jauche und andere flüssige Dünger dürfen nicht bei heisser und trockener Witterung, sondern nur bei Regenwetter angewandt werden; im ersteren Falle sind sie stark mit Wasser zu verdünnen.

Auf dem Boden ausgebreiteter Stalldünger wirkt erst bei Regenwetter.

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.	No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.			M. Pf.	M. Pf.	Pf.
Blumenkohl oder Carviol.					11 Erfurter Zwerg-, ganz echt, I. Qualität.				
1	Asiatischer, grosser später echter . .	10	—	30	Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange. 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,50, 100 K. M. —,40				
3	Berliner früher, echt, ist vortrefflich zum Treiben, und auch für's freie Land geeignet . 500 K. M. —,20	25	—	80					
5	Cyprischer, früher, feiner	11	—	40					
9	Erfurter grosser früher, vorzüglich für das freie Land 500 K. M. —,20 100 Korn M. —,10	25	—	80					

13 **Enkhuizer Markt.** Noch neu! Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrüknigkeit und Ertrag bei Weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsere Märkte. Pflanzweite 80—100 cm.
1 Port. M. —,40.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
15	Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-, mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben. 1000 K. M. 1,75 500 K. M. 1,—, 100 K. M.—,25		—280



11. Blumenkohl, Erfurter Zwerg-, ganz echt, I. Qualität.

19	Algier, sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen. 500 K. M.—,20	42	—80
21	Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-), sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen . .	10	—35
23	Italienischer Non plus ultra, Riesen-, extra grosse, früheste Herbstsorte, höchst wohlschmeckend .	14	—50
25	Kaiser- (Impérial), frühester, mit grossen festen, schneeweissen Köpf. 500 K. M.—,30, 100 K. M.—,10	27	—75
31	Standholder, später, sehr gut .	11	—40

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
32	Utrechter, grosser später, extra . .	14	—40
33	Walcheren, grosser später, vorzüglich	14	—50

Brockoli (Spargelkohl).

41	Französischer, weisser	7	—25
43	violetter	8	—30
45	Early White Spring, früher weisser	12	—40
47	Late White, später weisser	12	—40

Kopfkohl (Kraut, Kappus).

Weisskohl.

61	Amager, dänischer Winter-, rund, grosser, sehr fest	8	—25
62	Bamberger allerfrühester, mittel-grosser, fester; neu	35	—200
	1 Port. M. —,40		



63	Berliner, grösster weisser platt-runder verbesserter Markthallen-, extra. Liefert höchst bedeutende Erträge . 50 Ko. M. 340,—	750	30
----	---	-----	----



65	Braunschweiger, grosser platter, I. Qual., vorzüglich, echt 50 Ko. M. 330,—	750	30
----	---	-----	----



87. Kopfkohl, Magdeburger, grosser plattrunder.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
67	Büdericher, fein, niedrig, früher, extra	4	— 25	83	Lübecker, Lippe'scher mittelgrosser		
68	Casseler, früher stumpfspitzer kegel-				plattrunder fester	7	— 40
	förmiger, vorzügl. Markt-			85	Holländischer, grosser niedriger, früh.	4 75	25
	sorte, sehr fest	5 40	25				
69	Joanet (Johannis-), frühester runder,			87	Magdeburger (Sauerkraut),		
	sehr fest	4	— 25		grosser feinrippiger platt-		
70	Delikatess (Metz & Co.), vorjährige				runder, vorzüglich zum		
	Einführung, hat sich im Vor-				Einmachen 50 Ko. M. 260,—	6	— 20
	jahre als vorzügliche Markt-						
	sorte speziell zum Einmachen			89	Ochsenherz, früher, sehr gut	5 50	20
	bewährt 100 Gr. M. 2,50, Pt. 25 Pf.		80	91	Schweinfurter, allergrösster zarter	6 40	30
71	Erfurter runder Zucker-, b. Einmachen			93	Strassburger, grosser Centner-	5	— 20
	goldgelb	7 50	30	95	Ulmer, grosser später Centner-	6 50	30
73	Erfurter, grösster, sehr fest	6 40	25	97	Winnigstädter, spitzer, echt.	7	— 35
77	„ kleiner fester frühester	5 25	25	99	Yorkscher, früher kleiner, extra	6 50	30
79	Filder, spitzer grosser	7	— 25	103	Zuckerhut, früher, sehr fest	6	— 20
81	Griechischer Centner-, sehr gross	5 40	25	105	Zucker- oder Maispitz, allerfrühester	7	— 30

Strunkkraut.

Ein Bastard von Kohlrabi und Kopfkohl, spielt unter den Futterpflanzen eine nicht unbedeutende Rolle, da dasselbe qualitativ und quantitativ einen hohen Futterertrag giebt. Die Ernte an Strüngen kommt einer mittelmässigen Kartoffelernte gleich, und hat man das Blattfutter vom August an und die teilweisen festen Köpfe für den Küchen- und Hausbedarf noch obendrein. In Bezug auf Farbe ist das Strunkkraut noch nicht ganz konstant, man hat helle und dunkle, lockere und feste Köpfe, was jedoch ziemlich gleichgültig ist, da doch der Strunk die Hauptsache ist.

107	Altenburger, weisses grosses, echtes	6	— 25
108	Voigtländer, sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf	9	— 35
109	Meer- oder Seekohl, Crambe maritima	—	— 40

Rotkohl oder Rotkraut.

111	Berliner, früh. gross. dunkel-			117	Holländischer, grosser dunkelroter		
	roter	7	— 25		später	6	— 20
115	Erfurter, kleiner blutroter fest,			118	Zittauer Riesen-, schwarzroter, neu,	14	— 70
	frühester Salat-, sehr gut	8	— 35		sehr zart und fein im Geschmack		
116	Erfurter blutroter Riesen-, s. ergieb. spät	6	— 25	119	Utrechter kl. schwarzrot. mittelfrüh	9	— 30
				121	Präsident Garfield, blutroter spitzer		
					früher, vorzüglich	8	— 30

Achtung! Unsere Preise verstehen sich für 1 K. = 2 Pfund.

Wirsing-, Savoyer- oder Börskohl.



119. Wirsing- oder Savoyerkohl,
Berliner gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.		Pf.
149	Berliner, gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-, vorzügl. 50 Ko. M. 135	3	—	15
151	Blumenthaler, früher gelber krauser .	3	—	15
157	Erfurter, gross. gelber Winter-	4	—	20
158	„Eisenkopf“, allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen 100 gr. M. 1,—	6	—	25
159	Frankfurter, früh. gelbgr. Zuckerhut	3	—	10
161	Groot's Liebling, feingekraust., s. früh	4	—	15
163	Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra	5	—	20
165	Mittelfrüher krauser grüner . . .	3	50	20
167	Oberräder (Sachsenhäuser), niedriger gelber früher, grossköpfig, extra	3	25	15
169	Später grüner krauser	4	—	20
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingenarbter, sehr gut	3	50	20
173	Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-, auch für's Land vorzüglich .	6	—	25
175	„ früher grüner extra krauser .	4	—	20
177	Vertus, grösster später krauser . .	4	75	20
179	Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauter, zum Treiben wie für's freie Land	4	60	15
181	Johannistag, allerfrüh. niedriger Treib-, schliesst sehr früh. Kopf gelb	6	—	25

Rosenkohl

(Sprossenkohl).

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.		Pf.
199	Brüsseler, hoher, extra schön. . .	4	—	15
201	„ niedriger, sehr gut	5	—	20



203. Rosenkohl.

203	Erfurter halbhocher verbesserter . .	5	40	20
205	Aighurth, m. gross. schönen fest. Rosen	4	40	20
206	Herkules, halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Neue, sehr beliebte Sorte. 20 Gr. M. 1,40, 4 Gr. 30 Pf.			
207	Non plus ultra, mit sehr grossen festen Rosen von feinem Geschmack .	6	25	25
209	Sutton's Matchless, Rosen sehr gross	7	50	30

Blätterkohl

(Winterkohl).

Schnee- oder Grünkohl.



215. Blätterkohl (Berliner), niedriger grüner feingekrauter.

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.		Pf.
215	Niedriger grüner feingekrauter (Berliner), extra schön	3	60	15
219	Niedriger schwarzbraun. feingekrauter	5	—	20
221	„ Dreienbrunnen, gelbgrüner feingekrauter, echt . .	4	40	20
223	Hoher grüner feingekrauter . . .	5	—	20
227	Hoher schwarzbrauner feingekrauter	5	25	20
229	Halbhocher dunkelgrüner mooskrauter, sehr gute und empfehlensw. Sorte	5	—	20
231	Mosbacher halbhocher hellgrün. krauser	5	—	20
233	Tausendköpfiger (Polo, mille-têtes), sehr hoher sich stark verzweigend.	4	—	20
235	Pflückkohl, mehrjähr., dunkelgrün, die Blätt. w. schon i. Frühj. gepflückt	—	—	80
239	Schnitt-, grüner	1	35	10
241	„ brauner (Frühlings-) . . .	1	35	10
243	„ gelber Butter- zart . . .	4	—	20

No.	Winterkohl (Forts.)	1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. 20 Gr. Pf.
251	Baum- oder Kuh-, grüner Riesen-	4	— 20
253	Blauer Riesen- (4—6 Fuss hoch)	4	50 20
261	Palmbaum-, sehrzierend	5	— 20
265	Plumage-, rotgeschekter	6	25 25
267	„ weissgeschekter	8	— 25



251. Blätterkohl, Baum- oder Kuh-, grüner.



285. Kohlrabi, Wiener, früher, weisser, Mistbeet.

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

279	Döppel'sfrühester feiner weisser Treib-, aus Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi)	20	— 50
281	Kleinblättriger weisser niedriger Treib-	8	— 25
283	blauer	7	50 25
285	Wiener, früher weisser, feinsten Mistbeet-	6	— 25

1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.
M. Pf. Pf.

287	Wiener, früher blauer, feinsten Mistbeet-	5	50 25
-----	---	---	-------

289	Dreienbrunnen-, früher weisser, feinlaubiger, ausgezeichnet für das freie Land, extra	9	— 30
-----	---	---	------

290	Non plus ultra, zartester Treib-, entwickelt sich sehr früh	8	— 25
-----	---	---	------

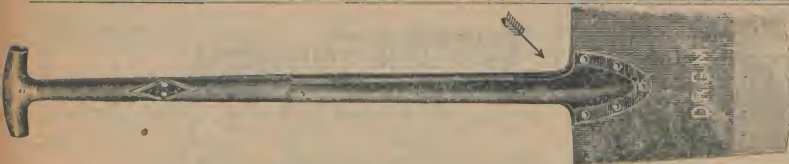
291	Berliner, kurzblättriger früher weisser	5	50 20
293	Englischer früher weisser feiner	5	— 20
295	Englischer früher blauer feiner	5	— 20
297	Grosser später weisser Feld-	5	— 20
299	Grosser später blauer Feld-	6	— 25
301	Blauer Riesen-, zartfleischig, extra	5	— 20
303	Weisser Riesen-, zartfleischig, extra	4	40 20
305	Goliath-, verbesserter blauer Riesen-	6	20 25
307	Goliath-, verbesserter weisser Riesen-	6	20 25

No.	Kohlrüben (Steckrüben). (Unterkohlrabi, Wrucken).	1 Ko. = M. Pf.	2 Pfd. 20 Gr. Pf.
321	Grosse gelbe glatte 50 Ko. M. 40,—	1	25 10
323	weisse 50 „ „ 40,—	1	25 10
325	Gelbe kurzlaubige Schmalz-, vorzüglich 50 Ko. M. 38,—	1	10 10
327	Weisse kurzlaubige Schmalz-, echt, 50 Ko. M. 45,—	1	30 15
328	Weisse Potsdamer Schmalz-, sehr zarte feinschmeckende Sorte, 50 Ko. M. 40,—	1	50 15
329	Pommersche Kannen-, grosse weisse, sehr ertragreich, 50 Ko. M. 45,—	1	30 15
331	Verbesserte rotgrauhätige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlenswerte Sorte, schottische Original Saat, 50 Ko. M. 50,—	1	50 15
332	Bangholm, rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 60,—	1	75 15
333	Rotgrauhätige glatte gelbe Riesen-, inländische Saat 50 Ko. M. 44,—	1	30 10
335	Rotgrauhätige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 46,—	1	35 15
337	Schwedische, grosse gelbe, vorzüglich 50 Ko. M. 4,—	1	60 15
339	Laing's beste gelbe, Laing's improved, schottische Original-Saat, ganzblättrig 50 Ko. M. 50,—	1	50 15
343	Gelbe grünköpfige, Green-top yellow, schott. Orig.-Saat, 50 Ko. M. 62,—	1	75 15
345	Bronceköpf., gelbe, Bronze-top-improved, schott. Orig. 50 Ko. M. 60,—	1	75 15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	2	50 15
349	Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig, vorzüglich, 50 Ko. M. 56,—	1	60 15
351	„ weisse Riesen-, vorzüglich, 50 Ko. M. 58,—	1	60 15
353	Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe, beliebte Speiserübe	2	— 15



335. Kohlrüben, rotgrauhätige glatte weisse Riesen-.

329. Kohlrüben, grosse weisse Pommersche Kannen-.



Spaten, Gussstahl-
(sogenannter Garantie - Spaten) mit
T-Griff. Sehr handlicher beliebter
Spaten von vorzüglichem Material.
1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50.
(2 Spaten geben ein Postkolli.)

Möhren.

(Carotten, Gelbe Rüben,
Tappwurzeln.)

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
361	Holländische, frühe rote kurze Treib-	2 25	10
363	Duwick, frühe feine rote kurze Treib-	3 60	20
364	„ abgeriebener Samen . . .	4 —	20



365. Carotten, Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote.

365	Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben	2 75	15
367	„ abgeriebener Samen . . .	4 50	20
369	Carentan, halblange scharlachrote Treib-, sehr fein	3 50	20
371	„ abgeriebener Samen . . .	5 —	25



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

373	Nantes (Nantaise), verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen . . . 50 Ko. M. 130	3 —	20
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 175	4 —	25

377	Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-, sehr fein 50 Ko. M. 120	2 75	25
379	Luc, halblange rote stumpfe, länger wie Nantes, abgeriebener Samen	4 50	20
383	Amsterdamer rote Treib-, halblange feine kurzkrantige stumpfe . .	5 —	25
385	Frankfurter halblange dunkelrote .	3 —	15
389	Horn'sche, lange rote frühe . . .	2 —	15
391	Lange rote stumpfe ohne Herz	3 —	20

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt.



377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
392	Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe, ausgezeichnet . . .	2 50	15
399	Altringham, süsse rote lange 50 K. M. 80	1 75	10
400	„ abg. Samen 50 Ko. M. 120	2 75	20
401	„ verbesserte, lange rote grünköpfige engl. 50 Ko. M. 100	2 50	15
403	Braunschweiger, lange rote 50 Ko. M. 60	1 50	10
405	Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte . . 50 Ko. M. 36	1 —	10
407	„ grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 58	1 40	10
408	Weisse verbess., hoch a. der Erdewachs., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 68	1 60	10
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter, gewöhnliche . . 50 Ko. M. 32	— 80	10
411	Orangelgelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter . . 50 Ko. M. 62	1 50	10
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 90	2 30	10
415	Saalfelder, blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 60	1 50	10
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 90	2 20	10
419	St. Valery, lange rote Futter-, sehr ertragreich und gut 50 Ko. M. 80	1 80	10
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . 50 Ko. M. 64	1 50	10
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 100	2 25	10
425	Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-. Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 110	2 40	10
427	Dieselben, abgeriebener Samen 50 Ko. M. 140	3 20	20

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 1 Kilo = 2 Pfund.

No.		1 Ko. — 2 Pfd. 20 Gr.	M. Pf.	Pf.
Verschiedene Wurzeln.				
431	Cichorienwurzel, lange spitzköpf. ver-			
	bess. Magdebg. 50 Ko. M. 160	3	50	10
435	„ cylindertörm. Riesen-	4	—	15
437	„ halblange dicke schlesische .	4	—	15
441	Haferwurzel, lange	3	—	15
447	Pastinakwurzel, grosse lange weisse			
	50 Ko. M. 36	—	90	10
449	„ grosse runde weisse			
	50 Ko. M. 40	—	85	10
451	„ Student-, grossedicke			
	50 Ko. M. 39	—	85	10
453	Petersilienwurzel, frühe dicke Zucker-			
	(Berliner) 50 Ko. M. 55	1	40	10
455	„ späte lange	1	40	10
457	„ Ruhm von Erfurt,			
	krausblättrig u. glatt. Wurzeln	2	75	15
461	Rapontica (Oenotherabiennis), grosse			
	gelbe Salat-	2	60	10
465	Rapunzelwurzel (Campanula Rapun-			
	culus), feine weisse	10	—	40
469	Scorzon- oder Schwarzwurzel	6	—	35
471	„ russische Riesen-	10	—	40



473. Oxalis esculenta.

No.		1 Ko.	2 Pfd.	20 Gr.
			M. Pf.	Pf.
SELLERIE.				
475	Knollen-, Erfurter grosser weisser früher		5 —	20
477	„ Erfurter früher kurzlaubiger, verbessert., liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild., sehr ergieb.		5 50	30



472. Stachys tuberifera.

472. Stachys tuberifera. Wurzelgemüse aus Japan. 1 Ko. = 2 Pfd. M. 1,50, 20 Gr. 10 Pf.

Die knollenartigen Wurzeln liefern ein gutschmeckendes Gemüse, das sowohl weich gekocht als auch geröstet gegessen werden kann.

Man legt im Frühjahr die Saatknohlen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8–10 cm tiefe Löcher und zwar 3–4 Knollen zusammen.

Die Anlage muss von Unkraut freigehalten werden.

Im Herbst nimmt man die Knollen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht verrotten.

Neuerdings wird die Pflanze für Zuckerkranke von Aerzten empfohlen.

473. Oxalis esculenta 10 St. M. 0,15, 100 St. M. 1,—

Es ist dies eine Gemüseart, welche ihrer guten Eigenschaften wegen die grösste Verbreitung verdient.

Die Cultur ist eine sehr einfache.

Im Frühjahr pflanzt man die Saatzwiebelchen von Oxalis in ca. 30 cm Entfernung, bis zur Spitze in den Boden gesteckt und wird über die schnelle Heranbildung der Rüben erstaunt sein, die in der Zubereitung etwa der bekannten Teltower Rüben ein ausserst delicates Gemüse abgeben, das sich der Gunst aller Feinschmecker erfreut.

Unsere Abbildung entspricht etwa $\frac{2}{3}$ der natürlichen Grösse.

478	Knollen-, frühester Markt. weiss und sehr zart	12 —	50
479	„ Naumburger Riesen-	6 —	20
481	„ Non plus ultra, sehr zart	6 40	20
483	„ Prager Riesen-, enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch	6 50	25
485	„ runder kurzlaub. Apfel-, runde glatt. Knoll., ganz ausgez. .	6 —	25
491	Gewöhnlicher Schnitt-	1 40	10
493	Krausblättriger „	5 —	20
495	Bleich-, weisser englischer	3 —	15
499	„ Sandringham's, nied. weisser	3 50	20
501	„ violetter von Tours	4 —	20
503	„ White Plume, weissrippig mit bunter Belaubung	—	75
505	Zuckerwurzel, feine holländische . .	10 —	50
509	Kerbelrübe, gewöhnliche Auss. i. Sept.	3 —	15
511	„ sibirische v. fr. Samen.	4 —	20
Rhabarber, siehe No. 1233.			

Weissrüben (Speiserüben).

513	Mailänder, weisse rotköpfige runde, früher als die Münchener Mairübe	3 50	20
515	Mairüben, Münchener Treib-, plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart	2 50	10
517	Mairüben, frühe plattrunde weisse .	1 75	10
519	„ „ gelbe	1 70	10
521	Finnländische gelbe platte	2 60	15
525	Amerikanische, frühe weisse rotköpfige	2 —	10
529	Vertus, halblange weisse stumpe, beliebte Pariser Marktsorte . . .	2 —	10

533	Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 50	1 50	10
-----	--------------------------------------	------	----

535	Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat)	3 —	20
-----	--	-----	----

539	Schwarzschalige runde, delikat . . .	2 —	10
541	Boule d'or (Goldball), sehr zart . . .	2 —	10

Salatrüben (Beete).



610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze.

610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze. Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der That ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. 10 Portionen à 10 Gr. M. 3,50, 1 Portion à 10 Gr. M. —,40.

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
611	Lange schwarzrote, extra fein und ertragreich . . . 50 Ko. M.	36	— 90	10
613	Schwarzrote lange dunkellaubige, liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . . 50 Ko. M.	60	1 40	10
615	Schwarzrote runde 50 Ko. M.	62	1 50	10
618	Schwarzrote runde dunkellaubige, übertrifft alle runden Sort. durch Form u. dunkel. Farbe 50 Ko. M.	100	2 20	10
621	Ägyptische dunkelrote plattrunde, sehr früh, vorzüglich 50 Ko. M.	66	1 50	10

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
623	Dell's schwarzblättrige, niedrige, dunkele Belaubung, sehr schön, 50 Ko. M.	48	1 —	10
629	Victoria-, birnförmige Rübe mit schwarzrotem Fleisch, dunkler Belaubung . . . 50 Ko. M.	55	1 30	10
631	Non plus ultra, halblang m. dunkel-carmoisinroter Belaubung, fl. schwarzrot 50 Ko. M.	60	1 25	10
633	Cölnher birnförm. dunkellaubige, schwarzrote Blätter u. Rüben 50 Ko. M.	60	1 25	10

Wasserrüben.



551. Engl. Wasserrüben Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

(Englische Futterrüben.) Original-Saat.

551	Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top, . . . 50 Ko. M.	50	1 25	10
553	Weisse Kugel-, White Globe-green top, 50 Ko. M.	50	1 25	10
554	Weisse violettköpfige Mammut, White Purple-top Mammoth 50 Ko. M.	56	1 40	10
555	Graue Stein-, Grey Stone 50 Ko. M.	60	1 50	10

557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk 50 Ko. M.	62	1 50	10
559	Norfolk, weisse grünköpfige, Green-top Norfolk 50 Ko. M.	64	1 60	10
565	Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe 50 Ko. M.	55	1 30	10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	50	1 50	10
579	Grünköpfige gelbe Bullock, Green-top Yellow Bullock 50 Ko. M.	60	1 50	10
581	Violettköpfige gelbe Bullock, Purple-top Yellow Bullock 50 Ko. M.	62	1 50	10
583	Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard . . . 50 Ko. M.	68	1 60	10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . . 50 Ko. M.	64	1 50	10
588	Viele Sorten gemischt 50 Ko. M.	55	1 25	10

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

589	Lange weisse, Lübbenaue, 50 Ko. M.	40	1 —	10
591	„ „ rot- und grünköpfige, gemischt 50 Ko. M.	39	1 10	10
593	„ „ rotköpf. 50 Ko. M.	44	1 10	10
595	„ „ grünköpf. 50 Ko. M.	40	1 —	10
597	Längste dicke weisse rotköpf. Ulmer, sog. Ochsenhöfner, 50 Ko. M.	42	1 —	10
599	Lange weisse rotk. Bamberger, s. gut 50 Ko. M.	42	1 —	10
601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M.	36	— 90	10
603	„ „ grünköpf. 50 Ko. M.	38	— 90	10
605	„ „ rot- u. grünköpf., gem. 50 Ko. M.	34	— 80	10
533	Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M.	50	1 50	10

Mangold oder Beisskohl (Beta Cicta).

637	Grosser breitblättriger gelber . . .	1 —	10	643	Chilenischer scharlachroter verbessert.	2 50	15
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner . . .	1 10	10	645	„ goldgelber „	2 50	15
641	Silber-, (Poirée à cardes blanches) . . .	1 —	10				

Achtung! Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.

Auch in diesem Jahre zeigten uns unsere Control-Anbaue auf unseren Versuchsfeldern, dass keine andere Sorte Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Gestalt von Abbildungen mit fabelhaften Gewichtsangaben bis zu 30 noch so verführerisch sein, als von uns geführte Produkt an Güte, Ertragsfähigkeit etc. übertrifft.

Verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen
gelbe, rote u. gemischte
Cat. No 701 703 704.

Cat. No 709. Mammoth Long Red.
verb. lange rote Riesen-
Engl. Orig. Saar.

Cat. No 661 u. 663
Oberndorfer, runde gelbe,
vorzüglich.

Oberndorfer, runde rote,
vorzüglich.

Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen. In Gegenden mit dieser Rübe zusehends örtlichen und klimatischen Verhältnissen gehört sie zu den ertragreichsten Sorten. Die Ernte darin war in diesem Jahr nicht reichlich.

Futter-Runkelrüben.

Die Ernte in Futter-Runkelsaaten hat in diesem Jahre durch den früh eingetretenen Frost sehr gelitten. Dieselbe ist quantitativ hinter den Erwartungen weit zurückgeblieben und auch an Qualität zeigt die Saat infolge des nassen, kalten Sommers, in der Grösse nur ein mittelmässiges Korn, was aber an Keimkraft die Saat nur wenig beeinflussen dürfte.

Wir liefern unter **Garantie** der höchsten **Keimkraft** nach **Magdeburger Norm** nachstehende Runkelsaaten, und bitten vertrauensvoll bei eventl. Bedarf uns die geschätzten Aufträge zu überschreiben.
Metz & Co., Steglitz-Berlin.

Unsere wiederholten Kontrol-Anbau-Versuche haben uns die Ueberlegenheit der von uns geführten **verbesserten Eckendorfer Runkeln** stets vor Augen geführt. **Keine andere Sorte** in Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Form von Abbildungen mit fabelhaften Gewichtsangaben noch so verführerisch sein, **übertrifft das von uns geführte**

Produkt an Güte, Ertragsfähigkeit etc.

1 Postcolli incl. Emballage
M. 4,50.

No.	Verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-	gelbe	50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Ko. = 1 Pfd. Pf.
701		gelbe	29	50
703	" " " " "	rote	29	50
704	" " " " "	gemischt	28	50

Sehr verbreitete, äusserst ertragreiche haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln.

No.	Verbesserte Eckendorfer Walzen, Marktware,	gelbe	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.	No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
705		gelbe						
706	" " " " "	rote						
707	" " " " "	gemischt						
661	Oberndorfer, runde gelbe, vorzüglich		30	50	699	Goldgelbe Walzen, hier geb. Saat	25	50
663	rote, Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen.		32	50	709	Mammoth Long Red, verb. lange rote Riesen-, Englische Original-Saat	33	50
669	Leutewitzer, runde gelbe, sehr schön		26	40		Ausgezeichnete, höchst empfehlenswerte Sorte mit sehr grossen glatten Rüben.		
671	Champion Yellow Globe, verbesserte gelbe Kugel-, Engl. Orig.-Saat		36	60	711	Mammut, gr. lange rote, hier geb. Saat	24	40
673	Champion Yellow Globe, hier geb. Saat		26	40	715	Selected Giant Long Red, extra lange rote Riesen-, Engl. Original-Saat	34	55
683	Rote Klumpen grosse dicke		22	40		Hat sich aller Orten vorzügl. bewährt; sie wächst lang aus der Erde und bringt schöne grosse Rüben mit wenig Nebenwurzeln.		
684	Gelbe " eiförmige		22	40	716	Lange rote Riesen-, hier geb. Saat	23	40
689	Rote Riesen-Pfahl		24	40	717	" rote aus der Erde wachsende	23	40
691	Gelbe " " " " "		24	40	719	" gelbe " " " "	23	40
693	Gelbe olivenförmige Riesen-		26	45	725	" rote Erfurter Pfahl-, sehr gut	24	40
695	Rote		26	45	727	" gelbe " " " "	24	40
697	Golden Tankard, goldgelbe Walzen-, gelbfleischig, vorzügl., Englische Original-Saat		36	60	729	Verschiedene Sorten gemischt	20	35

685	Orig. walzenförmige Riesen-Futter-Runkel, ganz vorzüglich, gelbe	34	60
686	" " " " " rote	34	60
	Eine ganz vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragsfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. Entschieden eine empfehlenswerte Runkel.		
687	Gewöhnliche walzenförmige Futter-Runkel, gelbe	28	45
688	" " " " " rote	28	45

Zucker-Runkelrüben.

No.		50 Ko.	100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.	No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
735	Klein-Wanzlebener, reinweisse zuckerstoffreichste	26	40		745	Zuckerrunkel zum Futterbau	24	40
737	Vilmorin's verbesserte weisse	22	40			grosse weisse		
741	Verbesserte weisse Imperial-, extra	26	40			Eine ausgezeichnete Zucker-Runkel, die den gewöhnlichen Futter-Runkeln im Ertrag nicht nachsteht.		
743	Echte rein weisse	23	40					

Die Preise der Futter- und Zucker-Runkelrüben sind veränderlich; es stehen deshalb, namentlich bei Abnahme grösserer Quantitäten, Spezialofferten zu Diensten.

METZ & CO., STEGLITZ,

SAMENHANDLUNG, GEGR. 1854.

Cat. No 709 u. 711

Mammoth Long Red

verb. lange rote Riesen-

Engl. Orig-Saat.

Mammut, gr. lange rote

hier geb. Saat.

Von allen Runkelsorten giebt die
Mammoth den grössten Ertrag und
dürfen wir sie mit voller Ueberzeugung
allen den Herren Landwirten als
quantitativ ergiebigste Runkel an-
pfehlen, denen es nicht darauf an-
kommt, eine weniger leicht bei der
Ernte herauszunehmende Rübe zu
haben. Engl. Orig-Saat ist, wie oben
bereits angedeutet, quantitativ
sehr gering geerntet und daher
im Preise sehr hoch.

Mammoth - Futterrunkeln.



Kopf-Salat.

No. 749 bis 767 sind die besten für Frühbeete unter Glas.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
749	Bruine geel, früher gelber. . . w	3	—	15
751	Berliner Treib- (Montréal) . . w	4	—	20
753	Eier-, goldgelber, zarter, früher Treib- . . . w	4	40	20
757	Kaiser Treib-, gelber, die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet . . w	4	50	20
759	Steinkopf-, gelber früher . . w	5	—	20
761	„ goldgelber früher, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	5	—	25
767	Wheeler's Tom Thumb, kleiner fester, vorzüglich zum Treiben . . s	4	—	20
771	Amerikanischer Riesen-, gelb m. bräunlichen Kanten . . w	5	—	20
773	Asiatischer, grosser gelber . . w	3	—	15
775	Berliner, grosser goldgelber, fest und halbar (Königskopf) . . s	3	80	20
776	Bismarck-, verbesserter braun. Troz- kopf, sehr früh und festköpfig, sehr lange im Kopf stehend g	3	40	15
777	Bossin's Riesen-, sehr gross . . s	6	—	25
783	Cyrius, grösster gelber . . w	3	50	20
785	Deutscher unvergleichlicher, gelb, rot- kantig, gross, fest . . s	5	—	20
787	Dresdener, grosser gelber, sehr fein w	4	50	20
789	Drumhead od. Trommelkopf, gross w	3	—	15
790	Dickkopf-, grosser gelber fester, langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung . . w	4	—	20
791	Festköpfiger gelber, gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn	4	—	20
793	Forellen, grosser bunter . . w	4	—	20
795	„ kleiner blutroter . . s	6	—	25
797	Goldforellen-, festköpfig, mit braun- rot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart . . w	5	—	20
799	Fürchtenichts (Passe Partout), gross, gelber, fester, auch gut als Wintersalat . . s	5	—	20
800	Juwel, neuer brauner, sehr lang- dauernder, festköpfiger (steht 14 Tage länger im Kopf als die übrigen Sorten), vortrefflich . s	10	—	35
801	Laibacher Eis-, sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig w	6	—	25
805	Pariser Zucker-, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w	3	50	20
807	Perpignanener, Dauerkopf, sehr fest w	4	40	20
811	„ rotkantiger, extra . w	4	50	20
815	Rudolph's Liebling, leuchtend ci- tronengelb, sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden 50 Ko. M. 240 w	6	—	25
816	Salat, „Riesen-Krystall-Kopf“. Ganz vorzüglich, über- trifft an Grösse, Festigkeit, Gewicht, Dauerhaftigkeit und marktfähigen Eigenschaften bei weitem alle an- deren existierenden Salatsorten. Die Kopfbildung ist glatt und ausserordentlich fest. Der Kopf hält sich 4-5 Wochen unverändert, ehe er in Samen schiesst. Das Innere des Kopfes ist weiss, sehr zart und schmack- haft und ein Hochgenuss für Jedermann. 10 Portionen M. 4,5, 1 Portion M. —,50.			

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
S19	Trotzkopf-, grosser gelber, sehr zart und dauerhaft, extra w	4	80	20
S21	„ grosser brauner, hält sich lange, sehr fest, best. Wintersalat w	4	20	20
S22	Vorläufer. Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig gegen rauhe Früh- jahrswitterung. Er bildet schon in 20 bis 40 Tagen nach der Pflanzung grosse, feste Köpfe. Auch für spätere Aus- saaten gut geeignet. 10 Port. M. 3, 1 Port. M. —,35			
S23	Winter-, gelber, von langer Dauer . w	3	50	20
S25	„ brauner, von langer Dauer w	3	50	20
S27	„ Silberball, vorzüglich, von langer Dauer . . w	5	—	20
S28	„ Nansen od. Nordpol, neu, gelb- grün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . w	8	—	30
S29	Kopfsalat, viele Sorten gemischt .	2	40	10
S31	„ alter zu Vogelfutter, weisser, sogenannter Cantus-Samen 50 Ko. M. 70,—	1	75	16
S41	Amerikanischer mit krausen braunen Kanten, sehr zart, vom Frühjahr b. Herbst pflückbar w	4	—	20
S43	Australischer gelber . . w	3	75	20
Schnitt-oderStech-Salat.				
S51	Früher gelber runder . . . w	2	25	10
S53	„ gelber krausblättriger . . s	2	60	15
S55	„ feiner mooskrauser gelber s	4	—	20
S57	„ gelber hohlblättrig, Butter- w	3	50	20
S61	Spargel-Salat (Lactuca angus- tana), die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet s	5	25	20
Sommer-Endivien oder Bind-Salat.				
S65	Sachsenhäuser (Casseler), selbst- schliessende gelbe . . w	4	—	20
S67	Bunte Forellen- . . w	4	20	20
S69	Blutrote (Romaine rouge) . . s	4	—	20
S71	Pariser, grüne selbstschliessende w	4	—	20
S73	„ gelbe . . w	4	—	20
Winter-Endivien.				
S79	Feine krause grüne, vorzüglich . .	4	—	15
S81	Rouen, grüne sehr krause hirschhorn- blättrige . . . w	4	50	20
S83	Moos-, sehr feingekrauste grüne . .	5	—	20
S85	Gelbe krause . . . w	5	—	20
S87	Casseler, grüne krausrandige . .	3	75	20
S89	Escariol-, breite grüne vollherzige .	3	50	20
S91	„ „ gelbe . .	4	—	20

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.

METZ & Co.

STEGLITZ b/Berlin

Samenhandlung.

GEGRÜNDET
1854.

Cat. No 708 375
Mammoth long red, long, heavy, 3 1/2 ft.
und Mammoth gr. (grün) 1 1/2 ft.
hier gebogen

Cat. No 701 708 704
Verbesserte Eckendorfer
Riesen-Walzen-Runkel

Cat. No 373 u. 375

Nantes Nantes verb. hellorange
rot stumpf ohne Herz fröhlich

Cat. No 2251
Branschweigen, lange rote

Cat. No 405 u. 407
Weisse grünköpfige Riesen
Futter, verbesserte

Cat. No 428 u. 427
Größte grünköpfige collinder
vorzügliche Riesen-Futter

Cat. No 2251
Napopololo, goldgelber
kleiner Früherster



METZ & CO., STEGLITZ,

SAMENHANDLUNG, GEGR. 1854.

Mammoth Long Red.
verb. lange rote Riesen-
Engl. Orig.-Saat.
Mammut, gr. lange rote
hier geb. Saat.
Von allen Runkelsorten giebt die
Mammoth den grössten Ertrag und
dürfen wir sie mit voller Ueberzeugung
allen den Herren Landwirten als
quantitativ ergiebigste Runkel-
pfehlen, denen es nicht darauf an-
kommt, eine weniger leicht bei der
Ernte herauszunehmende Rube zu
haben. Engl. Orig.-Saat ist, wie oben
bereits angedeutet, quantitativ
sehr gering geerntet und daher
im Preise sehr hoch.

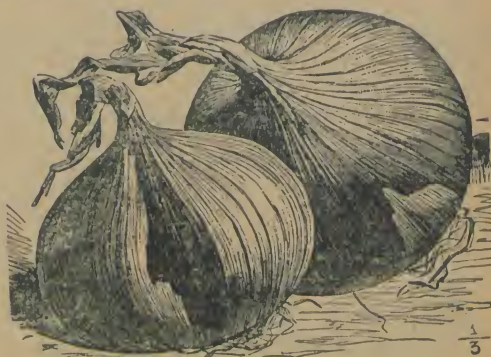
Mammoth - Futterrunkeln.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
	Cichorien-Salat.			
899	Buntblättriger Forellen-, verbesserter	2 50	15	
901	Brüsseler Witloof, im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen	2 80	15	
	Rabinschen oder Feldsalat.			
907	Gewöhl. (Feldkrop, Schafmälchen)	1 25	10	
909	Holländische, grosse breitblättrige.	1 80	10	
911	Dunkelgrüne breitbl. vollherzige, kleine Köpfe bildend.	1 90	10	

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	
		M. Pf.	Pf.	
	Löwenzahn.			
	(Taraxacum hortense.)			
912	Cultivierter	8	35	
913	Grossblättriger vollherziger, Missernte	—	100	
	Kresse.			
917	Garten-, gewöhnliche einfache	— 60	10	
919	" gefüllte oder krause	— 60	10	
921	" goldgelbe englische	— 90	10	
923	" amerik. Winter-, perennierend	2 20	10	
931	Brunnen- oder Wasser-	8	30	
933	" echte Erfurter, zarteste	1 Portion M. —, 20	— 80	

ZWIEBELN.

945	Blassrote plattr. harte 50 Ko. M. 100,—	2 50	15
947	Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte, sehr scharf im Geschmack	3 —	20
949	Gelbe plattrunde harte holländische	2 50	10
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	3 —	20
953	Schwefelgelbe plattrunde holländische	3 20	15
955	Silberweisse frühe plattrunde	5 40	20
957	Blutrote plattrunde holländische	3 25	15
959	Birn-, gelbe süsse, gross, mild	4 —	20
961	Bornaer Riesen-, blassrote runde, sehr schön	4 —	20
963	James' haltbare grosse ovale, gelbe	4 25	20
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine	5 —	20



971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

971	Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte 50 Kilo M. 195,—	4 25	15
972	Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe	4 50	20
973	" " " blutrote, sehr schön	5 —	20
976	" " " silberweisse, Miss-ernte	12 —	40
975	Madeira, runde Riesen-	5 —	20
977	" plattrunde Riesen-	5 50	25
983	Tripoli-, Queen-, früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	9 —	30

984	Tripoli-, Rocca, braungelbe, kugelförmige Riesen-	5 50	25
985	" weisse platte Mammut-, sehr gr. Die Madeira- wie die Tripoli-Zwiebeln sind im Mistbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.	8 —	30
986	Schnittlauch-Samen 5 Gr. M. —, 60 Portion M. —, 15	—	200
987	Winter-Hecke-Zwiebel	5 —	20
989	Kartoffelzwiebel-Samen, weisse	9 —	40

Porree (Lauch).

995	Sommer-, französischer dicker	2 —	10
997	Winter-, bulgarischer langschafftiger, macht dicke, bis 1. Meter lang, zart. Bollen. Sehr ergiebig. 1 Port. M. —, 25	—	50

999	Winter-, grosser dicker Berliner	2 75	15
1001	Winter-, grosser dicker Brabanter	3 —	20
1003	" Carentan, Riesen-, distinct	3 —	20
1005	" Musselburgh, grosser dicker	3 20	15
1007	" Rouen- oder monströser	3 50	20

1011	Steckzwiebeln, aller kleinste runde, 50 Ko. M. 32,—, 1 Ko. M. —, 80		
------	---	--	--

1015	Knoblauch 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —, 75		
1017	Schnittlauch 100 St. " 3,50, 10 St. " —, 40		



1019. Schalotten, gewöhnliche braune.

1019	Schalotten, gewöhnliche braune	1 Ko. M. —, 50	
1021	" grosse dänische	1 " " —, 70	
1025	Kartoffel-Zwiebeln, sehr haltbar	1 " " 1,—	

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.

Radies.

Unser Radiessamen ist nur von sorgfältig ausgesuchten, verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20Gr. M. Pf. Pf.	
1031	Rundes carminrotes Treib-, sehr kurz- laubig . . . 50 Ko. M. 80,—	2 —	10	
1033	Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-, sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack 50 Ko. M. 80,—	2 —	—	
1035	Rundes, Non plus ultra, frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, von schöner Form und feinem Geschmack 50 Ko. M. 76,—	1 90	—	
1037	Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, auch für das freie Land zu empfehlen	1 80	10	
1039	Rundes weisses frühes kurzlaubiges .	1 60	10	
1041	„ gelbes „	1 60	10	
1045	„ rosenrotes frühes kurzlaubiges	1 50	10	
1047	„ „ mit weissem Knollenende	1 90	10	
1048	„ leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem.	2 25	10	



1051. Radies, Triumph-Treib-, gestreift.

1051 Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift.

Eine sehr eigentümliche aber wertvolle Neuheit. Die Knolle ist kugelförmig und auffallend schön wegen ihrer leuchtend scharlachroten Streifen auf weissem Grunde. Sie entwickelt sich sehr schnell und ist eigentlich mehr für das Mistbeet als für das freie Land geeignet. Das Laub ist sehr kurz und die Knolle von feinem Geschmack; auch zu gleicher Zeit eine Zierde der Tafel. 1 Port. M. —, 20, 100 Gr. M. 2,—
20 Gr. M. —, 50.

	1 Ko. =	2 Pfd. 20Gr. M. Pf. Pf.	
1055	Kegelförmiges scharlachrotes, zum Treiben ausgezeichnete kurz- laubige, tief scharlachrote Sorte mit reinweissem, feinen Fleisch	3 —	15
1057	Juwel, ovales scharlachrotes ohne Blatt, schön zart u. saft., vorzügl. f. d. Taf.	12 —	40
1059	Ovales rosenrotes	1 90	10
1061	„ rosenrotes Treib- mit weissem Knollenende, sehr fein . . .	2 —	10
1067	„ scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, äusserst fein . . .	2 50	15
1069	„ scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-), s. früh, Missernte	5 —	15
1070	„ weisses (walzenförmiges) feinstes Treib-, allerfrühestes, schon in 3 Wochen vollkomm. entwickelt	2 75	15
1071	Viele Sorten gemischt . . .	1 75	10
1073	Langes scharlachrotes Treib- . . .	3 —	15
1077	„ rosenrotes . . .	2 25	10
1081	„ scharlachrotes mit weisser Spitze, sehr früh u. zart . . .	3 50	25
1083	Eiszapfen, Radies der Zukunft. Bestes ausgiebigstes u. wohlschmeckend- stes Radies. Rein weiss, crystallich durchsichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich und dürfte bald der Liebling Aller werden. 1 Portion M. —, 10 . .	2 —	20

RETTICH.

Unser Rettichsamen ist nur von verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

1085	Winter-, langer schwarzer . . .	1 35	10
1087	„ runder „ . . .	1 25	10
1089	„ langer weisser . . .	1 50	10
1091	„ runder „ . . .	1 40	10
1093	Winter-, Münchener runder weisser Bier-, vorzüglich . . .	1 25	10
1095	Winter-, Pariser langer kohlschwarzer, cylinderförmig, mit rein- weissem Fleisch . . .	1 40	10
1097	„ langer von Gournay, mit rot- braun genetzter Haut (Herbst) .	1 85	10
1099	Mai-, ovaler goldgelber, vorzüglich .	1 50	10
1101	Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-, der früheste, kurzlaub., sehr zart	1 60	10
1105	Mai-, weisser Delicatess-, ovaler früher, schneeweisser glatter Treib- . .	1 40	10
1109	Sommer-, rund, schwarzer feinlaubig.	1 30	10
1111	„ weisser . . .	1 40	10
1115	„ Dresdener runder goldgelb.	1 25	10
1119	Herbst-, rotschaliger, sehr zart . .	1 50	10
1121	„ runder gelber . . .	1 40	10
1123	„ Münchener lerchenfarbiger, mit weisser, braungenezter Haut, sehr zart . . .	3 —	15
1125	Chinesischer rosenroter, halblang . .	1 50	10

Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. gleich 2 Pfd.

Küchenkräuter etc.

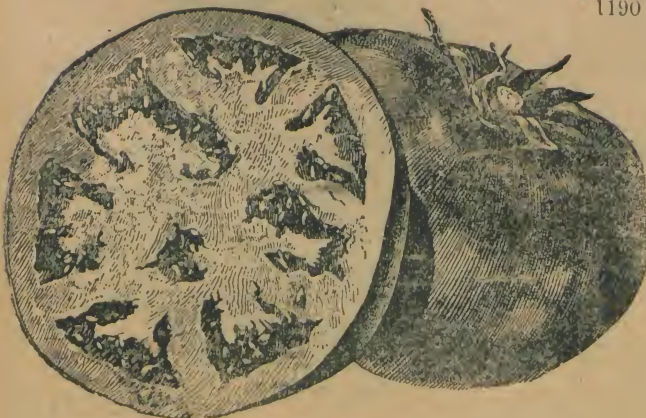
No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.
1129	Alant (Inula Helenium)	6	50	30
1130	Angelika (Angelica Archangelica)	4	—	20
1131	Anis (Pimpinella Anisum)	1	40	10
1133	Basilikum, grosses grünes	3	—	15
1135	" " violettes	5	—	20
1137	" " feinblättrig. krauses grünes	3	50	20
1139	" " " violettes	4	20	20
1140	Beifuss (Artemisia vulgaris)	4	50	20
1141	Bohnen- oder Pfefferkraut, Kölle	1	70	10
1143	Bohnen-, perennierendes Winter- (Satureja montana)	5	—	20
1145	Boretsch oder Gurkenkraut (Borago)	2	75	15
1147	Cardobenedicten (Centaurea benedicta)	1	50	10
1149	Coriander (Coriandrum sativum)	—	70	10
1151	Dill (Anethum graveolens)	—	85	10
	Eierfrucht (Solanum Melongena) siehe Nummer 8107 u. f.			
1153	Eiskraut (Mesembrianth. crystallin.)	7	50	30

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.
1155	Erdmandeln (Cyperus esculentus)	2	40	10
1157	Erdnuss (Arachis hypogaea)	1	20	10
1159	Esdragon (Artemisia Dracunculus), russischer 1 Portion M. —, 15	—	—	150
1160	Esdragon-Pflanzen, echte deutsche 10 St. M. 2,—, 1 St. M. —, 30	—	—	—
1161	Fenchel, gewöhnlicher (Foeniculum vulgare)	1	25	10
1163	" " grosser süsser Bologneser	1	40	10
	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.			
1165	Isop (Hyssopus officinalis)	2	50	10
1167	Kerbel (Anthriscus) gewöhnlicher	1	—	10
1169	Kerbel, extra feiner mooskrauser	1	20	10
1171	Kerbel, grosser spanischer	14	—	40
2541	Krausemünze (Mentha crispa) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —, 25	—	—	—
2183	Kümmel (Carum Carvi)	—	80	10
1173	Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)	3	50	15
1175	Liebstock (Levisticum officinale)	5	—	25
1177	Löffelkraut (Cochlearia officinalis)	2	75	15

Liebesapfel, Tomate (Solanum Lycopersicum).

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.
1179	Liebesapfel, grossfrüchtig, roter	2	—	10
1181	" " gelber Port. M. —, 10	12	—	30
1183	" " kirschförmig. roter " " —, 10	12	—	30
1185	" " gelber " " —, 10	12	—	30
1187	" " König " Humbert, pflaumenförm., scharlachrote Früchte, reichtrag., sehr früh Port. M. —, 10	10	—	30

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.
1188	Liebesapfel, Ficarazzi , mittelgr., scharlachrote Frucht, die reichstragende und früheste Sorte, auch zum Treiben geeignet Portion M. —, 10	14	—	50
1189	" " Acme, violettrot, reichtragend Portion M. —, 10	20	—	60
1190	" " Kaiser Alexander, riesenfrüchtiger lachsroter runder, Port. M. —, 10	30	—	100
1193	Liebesapfel, Präsident Garfield, rot, sehr grossfr. (bis 1 Kilo schwer) . . Port. M. —, 10	24	—	80



1191. Liebesapfel, Mikado, purpurrot.

1191	Liebesapfel, Mikado, sehr grosse purpurrote glatte Früchte Port. M. —, 10	26	—	80
------	---	----	---	----

1196	Liebesapfel, Ponderosa , amerikanische Sorte von kolossaler Grösse, die scharlachroten Früchte sind rund und sehr fleischig Portion M. —, 25	40	—	125
------	---	----	---	-----

1197	Liebesapfel, Zwerg-, frühester roter, überaus fruchtbar Portion M. —, 10	12	—	30
1198	Liebesapfel, Trophy, grosser scharlachroter später Portion M. —, 10	26	—	70

1199	Majoran, französischer Stauden-,	2	50	10
------	--	---	----	----

1201	Majoran, perennier. (Origanum vulg.)	18	—	50
1203	Melisse, Citronen- (Melissa officinalis)	7	—	25

Petersilie.

1205	Petersilie, gewöhnl. Schnitt-, einfach.	—	80	10
1207	" " verbess. dichtlaubige Schnitt-	1	25	10
1209	Petersilie, extra krause oder gefüllte	1	40	10

1211	Petersilie, extra krause Zwerg-	1	40	10
1213	" " mooskrause feinste englische	1	50	10
1217	" " farnblättrige, sehr zierend	1	60	10



1209. Petersilie, extra krause oder gefüllte.

No.	Küchenkräuter (Fortsetzung)	1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M.	Pf.	Pf.
1219	Petersilie, Non plus ultra, vorzügl. m. röhrenartig gerollt. Blättch.	2	—	10
1220	Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung. Wuchs sehr gedungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze unterschieden die beste Petersilie.	8	—	30
1221	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f. Pfeffer (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M.	—, 10	3	— 15

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M.	Pf.	Pf.
1223	Pfeffer, Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten, Portion M.	—, 10	12	— 40
	Andere Sorten siehe unter Blumen-samen, Nummer 6367 u. f.			
1225	Pfeffermünze (Mentha piperita) 1000 K. M.	1, 80, 100 K. M.	—, 25	
1227	Pimpinelle, feine Garten-		2 75	15
1229	Portulak, gelber grossblättriger		3 50	20
1231	„ grüner		3 80	20
	Porree, siehe Nummer 995 u. f.			
1233	Rhabarber (Rheum) Queen Victoria-, Stiele vorzügl. als Compot		2 75	15
1234	Rhabarber, kräftige Pflanzen, 1 Stck. M.	—, 30, 10 Stck. M.	2, 50.	
1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)		2 50	20
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis)		8	— 30
1239	Salbei (Salvia officinalis)		4	— 20
1241	Sauerampfer (Rumex acetosa), grossblättriger		3 80	20
1243	„ von Belleville, grösster Sellerie, siehe Nummer 475 u. f.		4	— 20
1245	Senf, gelber		— 55	10
1247	„ schwarzer holländ. / Seite 55		— 60	10
	Tomate, siehe Liebesapfel Nummer 1179 u. f.			
1249	Thymian, französischer Sommer-		6	— 20
1251	„ deutscher Winter-		5	— 20
1253	Waldmeister, (Asperula odorata), Portion M.	—, 10	14	— 50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), echt		8	— 30

SPINAT.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M.	Pf.	Pf.
1261	Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig	50 Ko. M.	18,—	— 40 10
1263	„ grosser rundblättriger, scharfsamig	50 Ko. M.	22,—	— 60 10
1265	„ Gaudry, sehr grosser rundblättriger	50 Ko. M.	24,—	— 60 10

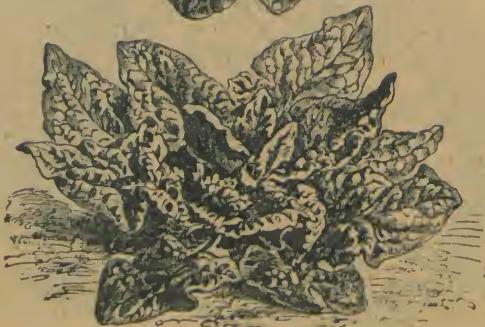
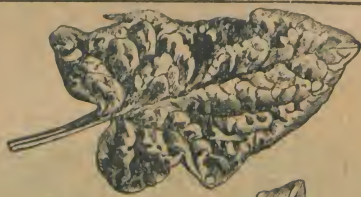


1269. Spinat, Goliath.

1269 Dieser Spinat ist der ergiebigste und deshalb für den Gemüsegärtner sowie für die Küche von grösstem Werte; Blätter von 30–32 cm Länge und 20–24 cm Breite sind keine Seltenheiten. Des kräftigen Wuchses wegen muss derselbe wesentlich dünner als die anderen Sorten gesät werden.

Ko. M. 5,—, 100 g M. —, 60, 20 g M. —, 20.

1267	Spinat, rundblättriger Riesen- (Viroflay)	50 Ko. M.	22,—	— 60 10
1271	„ breiter, spät aufschliessender dunkelgrüner	50 Ko. M.	25,—	— 70 10
1272	„ rundsamiger und scharfsamiger gemischt	50 Ko. M.	24,—	— 50 10
1273	„ langblättr. Winter-, scharfsamig	50 Ko. M.	25,—	— 50 10



No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.		
		M.	Pf.	Pf.
1275	Spinat, Victoria, Riesen-, mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig	50 Ko. M.	28,—	— 70 10
1277	Spinat, neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft		1 75	10
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia)		1 40	10
1283	Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr.		1 25	10
1285	„ blutrote		1 40	10
1287	„ Lee's grüne Riesen-		1 40	10

ACHTUNG: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. — 2 Pfd.

Land-Gurken.



No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.
1296	Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichn. z. Einmach. wie f. Salat	7 50	25
1295	Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke	5 —	15
1297	Bismarck, lange grünbleibende, sehr reichtragende Freiland-Sorte . .	9 —	30
1298	Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft; als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung . . .	12 —	40
1299	Lange grüne volltragende, sehr gut . .	8 —	25
1301	Lange grüne volltr. Schlangen-, verb. . .	12 —	40
1303	Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form; gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land 1 Port. M. —, 25	30 —	80

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. M. Pf. Pf.
1304	Hamburger Schlangen-, beliebteste Gurke des Hamburger Marktes, sehr fleischig und ohne Hals, vorzüglich . . .	14 —	50
1305	Lange chinesische grünbleibende Schlangen-, sehr ertragreich . .	8 —	30
1309	„ grüne Walzen- von Athen, sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke . . .	8 —	30
1310	Unicum, neue fleckenlose, Missernte 100 Gr. M. 6,—, 10 Gr. M. 1,—, 1 Port. M. —, 20		
1311	Lange weisse Schlangen- . . .	10 —	35
1315	Kurze grüne volltragende frühe Trauben- . .	5 —	25
1317	„ grünbleibende Trauben-, vorzügl. . .	5 —	25
1319	„ weisse Trauben-, sehr fein . .	8 —	30
1323	„ russische, frühe gr., sehr reichtr. . .	4 —	15
1329	„ Pariser Trauben- (Cornichon), vorzüglich zum Einmachen . .	5 —	25
1331	Lange und kurze Sorten gemischt . .	3 50	15

Treib-Gurken.

No.		20 Gr. Port. M. Pf. Pf.
1337	Arnstädter Riesen - Schlangen-, grüne, vorzüglich, 60—70 cm lang . .	2 — 20
1343	Berliner Aal-, feine grosse dick fleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke Ko. 28,— . . .	1 — 15
1347	Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang . . .	12 — 50
1349	Ideal, sehr gerühmte Sorte . . .	5 — 25

No.		20 Gr. Port. M. Pf. Pf.
1359	Königsdörffer's Unermüdliche, schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weissstacheligen Früchten . .	2 50 20
1363	Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte . . .	2 — 20
1369	Roman Emperor (auch f. freie Land) . .	— 50 10
1371	Rollisson's Telegraph, 60 cm lange, dunkelgrüne, weissstachelige, vorzügliche reichtragende Treibgurke . .	2 60 30
1375	Schwanenhals, sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land . .	2 50 20

1295		Halbblange gewöhnliche Einmache-Gurke.	
		1 Kg. M. 5,—, 20 Gr. M. —,15.	
No.		20 Gr. M. Pf.	Port. P.
1377	Ruhm von Erfurt, weisse Riesen- . .	2 —	25
1378	Zimmergurke, Rytow'sche, neu interessant, lässt sich im Zimmer cultivieren	6 —	40
1380	Prescot Wonder, vorzügl. engl. Treibgurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten	3 50	30
1381	Hampel's verbesserte Treibhaus-, zeichnet sich aus durch aussergewöhnlich frühen und reichen Fruchtansatz	2 80	25
1383	Hampel's „Juwel von Koppitz“. Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte, zur Haustreiberei besonders zu empfehlen	2 75	25
1384	Sechswochen-Delicatess-, neu, sehr frühe widerstandsfähige, harte, glatte, hellgrüne, ca. 30 cm lange Gurke mit zartem fest. schmackhaft. Fleisch	3 —	35
1385	Mehrere Sorten Treibgurken gemischt	— 50	10
1387	Sortiment von 10 vorzüglichen Sorten. . . à 1 Portion M. 1,50		

Melone.

1391	Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen, gute Marktsorte . .	1 20	15
1393	Netz-, grosse runde, sehr gut . .	1 —	25
1397	„ Golden Gem, grünfleischig, stark genetzt, sehr fein . .	— 60	15
1403	Amerikanische Land-, reift in August	— 45	10
1405	Ananas-, rotfleischige	— 40	10
1411	Cantaloup de Paris (Prescott de Paris) Pariser Markt-Melone, vorzügl.	— 70	10
1413	„ Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer), sehr wohlschmeckend	2 —	25
1415	„ grosse gelbe	1 50	20
1419	„ Prescott, weissfleischige . .	1 20	15
1429	Gurken-Melone. Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Ein- machen zu verwenden	— 80	15
1431	Honfleur, sehr gross, rotfleischig	1 —	15
1435	Klettermelone, kleinfrüchtige grüne. Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere	— 50	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig . .	— 50	10
1451	De Pierre Bénite, mit rotem Fleisch, v. feinstem Wohlgeschmack, trägt 20 bis 30 Früchte	— 75	15
1457	Ein Sortiment. v. 12 Sort. à 1 Port. M. 1,20		
1458	„ „ 6 „ „ 1 „ „ „ 70		
1459	Schönste Sorten gemischt	— 40	10
1461	Französische gelbe Land-	— 30	10
1463	„ weisse „	— 30	10

Wassermelone.

1465	"	Castellamare, rotfleischige	— 35	10
1467	"	Citron for preserves (zum Einmachen).	— 50	10
1469	"	Ice Cream, rotfleischig	— 40	10

No.		20Gr. M. Pf.	Port. Pf.
	Wassermelone, (Fortsetzung.)		
1473	„ mit rotem Korn	— 40	10
1475	„ mit schwarzem Korn . . .	— 40	10
1477	„ gemischt	— 35	10

Speise-Kürbisse.

1481	Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-, wird bis 100 Kilo schwer, der beste zum Einmachen. ganz echt	— 60	15
------	--	------	----



1481. Kürbis, Melonen, grösster gelber
genetzter Riesen-.

1483	Melonen-, gelber Centner-	werden	— 50	10
1485	„ grüner	bis	— 50	10
1487	„ scharlachroter	50 Kilo	— 50	10
1489	„ weisser	schwer	— 50	10
1492	Grösste Melonen-Kürbisse, gemischt		— 40	10
1493	Cococelle, langer gefleckter italienischer ohne Ranken.		— 25	10
1495	Courge gaufree, vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht		— 30	10
1497	Hubbard Squash, zum Einmachen		— 40	10
1499	Mammut, grosser amerikanischer gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko.	1 Ko. M. 18,—	— 50	10
1501	Mantelsack, neapolitanischer		— 20	10
1503	Grosser gelber Speise-	1 Ko. M. 2,—	— 10	10
1505	Grosser grüner Speise-	1 „ „ 2,—	— 10	10
1507	Valparaiso, rot	werden bis	— 35	10
1509	„ gelb	25 Ko. schwer	— 35	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-		— 40	10
1529	Ein Sortiment von 8 Sorten	à 1 Port. M. —,60		

1531	Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt				
	1 Ko. M. 4,—	—	25	10	

1533	Feld-od. Küchen-Kürbis 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
1534	Walfisch, bis 200 Pfund schwer, 10 Gr. M. 1,—	—	—	30

No.	Verschiedene Kernsorten.	1 Ko. = 2 Pfd.		No.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M. Pf.	20 Gr. Pf.			M. Pf.	20 Gr. Pf.
1535	Spargel-, Erfurter Riesen-, extra . .	1	50 10	1545	Artischocken, grosse grüne franz.	16	— 50
1536	„ Ruhm von Braunschweig . .	4	— 20	1548	„ italienische violette grosse	—	— 40
1539	„ bester Berliner . .	2	— 15	1546	Artischockenpflanzen, in Töpfen, als		
1541	„ Cannover's Colossal-, ameri-				Gemüse sehr empfehlenswert		
1543	„ kanischer früherer Riesen- .	2	50 20		1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50,		
	„ früher von Argenteuil, feinste				100 St. M. 12,—.		
1544	„ französische Sorte, . .	3	— 20	1549	Cardy (Cynara Cardunculus),		
	„ Schneekopf, sehr früh, bleibt				spanische . .	5	— 25
	wenn auch über der Erde,			1551	„ grosse v. Tours, m. vollen Ripp.	5	— 25
	schneeweiss . .	15	— 50		Spargelpflanzen siehe Seite 98.		

ERBSEN.

No.	Zucker-Erbсен.	1 Ko. = 2 Pfd.		No.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M. Pf.				M. Pf.	
1559	Fürst Bismarck, allerfrüheste niedrige	1	50		Kneifel- oder Pahl-Erbсен (Forts.)		
1561	Grosse frühe weisse englische breit-			1582	Allerfrüheste Mai König, sehr wertvolle		
1565	„ graue Riesen-Schwert- . .	1	—		Sorte . . 50 Ko. M. 34,—	—	70
1566	„ „ Riesen-Schnabel-, mit	1	40	1583	Bishop's frühe . . 50 Ko. M. 26,—	—	60
	grossen Schoten, dick-			1585	„ „ langschotige . .	—	60
	fleischig und zart . .	1	40	1588	Caractacus, die früheste aller		
1567	De Grâce oder Buchsbaum-, zum Treiben				Erbсенsorten. sehr ertragreich		
	100 Gr. M. —, 20				u. wohlschmeck.	—	80
1569	Frühe niedrige volltragende . .	—	75	1589	Carter's First Crop. sehr		
1571	Früheste ganz niedrige volltragende	1	—		frühe Maierbse		
1573	Krummschotige Säbel- mit wachs-				50 Ko. M. 40,—	—	90
	gelben Schoten . .	1	50	1591	De Grâce oder Buchsbaum-, best. z. Treib.		
1575	Vilmorin's niedrige, runzlige Mark-	1	25		früheste . . 50 Ko. M. 25,—	—	60
				1593	Daniel O'Rourke, früh,		
					50 Ko. M. 26,—	—	60
				1595	Early Wonder, früh und volltragend.	—	70
				1597	Emerald Gem, smaragdgrün, sehr		
					früh . . 50 Ko. M. 38,—	—	90

Kneifel- oder Pahl-Erbсен.



1601	Gold v. Blocksberge, mit wachsgelben Schoten, mittel-früh . . 50 Ko. M. 30,—	—	70.
1603	Grünbleibende Folger- (Braunschweiger), mittelfrüh, vorzügl. Sorte zum Einmachen 50 Ko. M. 22,—	—	50
1605	Kentish Invicta, grünschotige, sehr frühe, reichtragende u. widerstandsfähige Erbse von sehr süßem Geschmack 50 Ko. M. 33,—	—	75
1607	Laxton's Prolific Early Long Pod, langschotige, sehr frühe Erbse . .	—	60
1608	„ Vorbote (Express), grünbl., reichtragende sehr frühe Marktsorte 50 Ko. M. 26,—	—	80
1609	„ Suprême, mit langen grünen Schoten, sehr früh	—	80
1611	Mai-, allerfrüheste, sehr gut, reichtragend, 50 Ko. M. 31,—	—	80
1613	„ frühe, vorzüglich 50 Ko. M. 33,—	—	80
1623	Ruhm v. Cassel, grosssch. frühe	—	70

1581	Allerfrüheste Berliner Markt-, reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte . . . 50 Ko. M. 33,—	—	75
1625	Schnabel- oder Säbel-, verbessert, grossschotig, mittelfrüh, 50 Ko. M. 24,—	—	55

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. gleich 2 Pfd.

No.		1 Ko. 2 Pfd. M. Pf.	No.		1 Ko.= 2 Pfd. M. Pf.
	Kneifel- od. Pahl-Erbsen (Fortsetzung).		1659	Laxton's Alpha, früheste dunkelgrüne, 50 Ko. M. 35,—	— 80
1627	Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende, (Pariser) grossschotig, vorzüglich	— 70	1661	„ Omega, spät, ertragreich und feinschmeckend	— 90
1629	„ Riesen-, verbesserte, sehr langschotig und dicht gefüllt	— 85	1667	Mc. Lean's Best of All, reichtragend	1 25
	50 Ko. M. 35,—		1671	Pride of the Market (Stolz des Marktes). Mittelfrühe, grüne, langschotig, reichtragend, ausgezeichnete Erbse	
1633	Victoria-, weisse Riesen-, grosse Marktsorte, für Feld und Garten	— 40		50 Ko. M. 34,—	— 80
	50 Ko. M. 11,—		1673	Prince of Wales, reichtragend	— 80
1635	Wilhelm I., früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten	— 65	1675	Stratagem, mittelfrüh, grossschotig	1 —
	50 Ko. M. 29,—		1677	Telephon, volltragend, sehr grossschotig	— 75
			1678	Telegraph, grün, grossschotig, vorzügl.	— 90
	Mark-Erbsen.		1681	Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, vom feinsten Geschmack 50 Ko. M. 42,—	— 90
	Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohl-schmeckend.		1683	Daisy, sehr reichtragende, wohl-schmeckende Erbse m. 12-14 cm langen Schoten	1 25
1641	Abundance, amerikanische mittelfrühe ertragreiche ausgezeichnete Sorte	— 70	1685	William Hurst, etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig	1 —
1643	Alliance (Eugénie), weisse niedrige, spät	— 90		50 Ko. M. 42,—	
1645	Champion of England, grünweisse, sehr volltragend	— 90	1687	Wunder von Witham, neu! Im Wuchs der „Wunder von Amerika“ ähnelnd, durch die dunkelgrünen, dicht gefüllten, schnabelförmig-Schoten aber alle anderen Markerbse weit übertreffend. Für Freiland und Treiberei von höchstem Wert. Höhe 0,40 m.	1 —
1647	Dr. Mc. Lean (Turner), äusserst volltrag., feine Marktsorte	— 80		50 Ko. M. 40,—	
1649	Duke of Albany, grosse, dunkelgrüne Schoten	1 10		Felderbse siehe No. 2121 u. f.	
1655	Knight's niedrige grünbleibende	— 90			
1657	„ hohe weisse Jenny Lind	— 90			

Stangen-Bohnen.

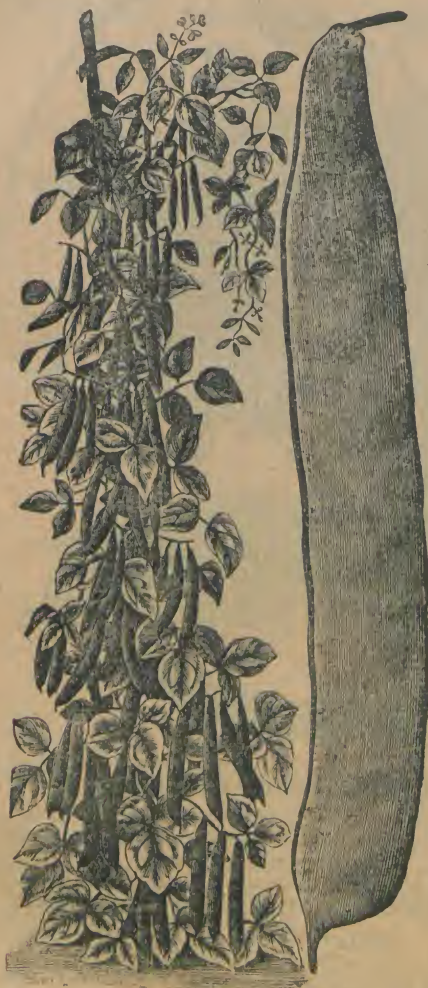
Infolge des nassen und sonnenlosen Sommers und der eingetretenen Frühfröste sind verschiedene Saaten nur unvollkommen geerntet. Besonders bemerkbar hat sich dies bei einigen Sorten Bohnen gemacht, deren Aussehen gelitten hat.

No.		1 Ko. 2 Pfd. M. Pf.	No.		1 Ko.= 2 Pfd. M. Pf.
1689	Arabische oder türkische Feuer-, grosse rotblühende	— 70	1705	Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse, mit langen Schoten. echt . . .	2 75
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	1 —		50 Ko. M. 125,—	
1693	„ weisse Czar, verb. langschotige Riesen-, . . .	1 50			
	50 Ko. M. 70,—		1709	Siebenbürgener Speck-, sehr hoch rankende, überaus reich- u. langetrag Bohnen mit langen, breiten fleischigen Schoten ohne Fäden, die schmackhafteste aller Bohnensorten . . .	1 50
1697	Blauschotige Speck-, sehr zart . . .	1 40		50 Ko. M. 60,—	
1698	Riesen-Butter- von Japan, sehr reich- u. frühtrag. lange u. breit. Schwertbohne o. Fäd. m. saftig. ca. 25 cm langen Schoten	1 40	1710	Wachs-, Kaiser Friedrich, mit 15 bis 20 cm langen, dickfleischigen, zarten goldgelben, rosa gestrichelten Schoten ohne Fäden, sehr gute Brechbohne . . .	1 25
1699	Juli-, sehr reichtragende	2 50		50 Ko. M. 55,—	
1701	Riesen- Zucker - Brech-, mit wachsgelben Schoten, früh . . .	3 25			
1703	Frühe Riesen-Schlachtschwert-, breite weisse, 3-4 Wochen früher als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig . . .	3 —			
	50 Ko. M. 130,—				

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. gleich 1 Ko.

No. **Stangenbohnen** (Fortsetzung).

1 Ko. = 2 Pfd.
M. Pf.



1709. Stangenbohne, Siebenbürgener Speck-

1711	Wachs-, Flageolet, <i>wachsgelbe lange Schoten</i> , ganz vorzgl. Sorte, sehr früh	2 —
1713	Wachs-, Flageolet, mit weissen Bohnen, zart	1 90
1716	„ Königin, gelbschotig mit schwarzen Bohnen, früheste und volltragendste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig	2 40
1717	„ Mont d'or, goldgelbe, früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden . . . 50 Ko. M. 95,—	2 —
1721	„ Victoria, zarte dickfleisch. ca. 20 cm lange goldgelbe Schote, sehr reichtragend u. unempfindlich gegen rauhe Witterung, trägt bis zum Eintritt des Frostes, Missernte . . .	3 —

1724	Zucker-Brech-, „Liebling der Hausfrau“, vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen rauhe Witterung. 50 Ko. M. 105,—	2 25
------	---	------

No. **Stangenbohnen** (Fortsetzung).

1 Ko. = 2 Pfd.
M. Pf.

1725	Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck, grünschalig	3 50
1726	„ „ Ungarische, mit hellgrün. Belaubung, ca. 20 cm lang. grün. Schot. o. Fäd.; sehr ergieb. 50 Ko. M. 80,—	1 90
1727	„ „ früheste, schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen . .	1 50
1728	„ „ Don Carlos, ungemein reichtrag. glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden 50 Ko. M. 85,—	2 —
1729	„ „ Fürst Bismarck, langschotig und sehr dickfleischig, ganz ohne Fäden	3 —
1730	„ „ Korbfüller, sehr langschotige ganz ohne Fäden	3 —
1731	„ „ Germania, vorzügl. Schmalzmit dickfleischigen saftigen Schotten, ganz ohne Fäden	3 50
1733	„ Perl- oder Prinzess-, kleine weisse, ohne Fäden, extra 50 Ko. M. 120,—	2 60
1735	„ „ Wachs-, gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart .	4 50

Krup- oder Buschbohnen.

1739	Früheste weisse Nieren- (Berliner), sehr langschotig und ertragreich 50 Ko. M. 28,—	— 70
1743	Früheste weisse holländische Schwert-, ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land	1 —
1744	„ Non plus ultra, sehr volltrag. niedrige Treib-, sehr zarte Schoten . . . 50 Kilo M. 32,—	— 70
1745	„ gelbe engl. Treib-, 50 Ko. M. 27,—	— 65
1749	„ Ilsenburger bunte, volltragend .	— 70
1751	„ „ weisse, vorzüglich .	— 75
1753	„ Kaiser Wilhelm, allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land . . . 50 Ko. M. 44,—	1 —
1754	Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen - Schwert-, äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 50 Ko. M. 70,—	1 75
1755	Früheste Neger-, schwarze, gute Treibbohne 50 Ko. M. 28,—	— 70
1759	Früheste zartschalige Brech-, überaus reichtragend, zart und feinschmeckend	— 65
1763	Flageolet-, Chevrier's grübleibende . .	1 25
1765	„ rote (Pariser), fein, sehr volltragend . . . 50 Ko. M. 27,—	— 65



No. Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).			1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No. Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.).			1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1767	Flageolet-, Wachs-, sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich . . .	50 Ko. M. 50,—	1 20	1790	Wachs-, Königin Brech-, mit weissen Bohnen, ungemein reichtragend, saftig, dickfleischig und sehr früh		2 —
1768	Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen, neu, ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen . . .		2 —	1791	Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten, reift früh und befällt nicht . . .	50 Ko. M. 44,—	1 —
1770	„ Victoria, mit riesigen grünen Schoten, reichtragend, sehr zu empfehlen . . .		1 25	1792	Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige, mit langer schwarzer Bohne		1 —
1771	„ weisse, sehr zart, volltragend . . .		— 90	1797	„ Mont d'or, goldgelbe, ganz ohne Fäden, sehr gut . . .	50 Ko. M. 80,—	1 75
1772	Speck-, weisse dickfleischige, sehr zart und ertragreich . . .	50 Ko. M. 35,—	— 90	1799	„ Schirmer's gelbschotige (Casseler), dickfleischig, früh, volltragend . . .		1 30
1773	Hundert für Eine, kleine mit gelbem Korn . . .		1 50	1801	„ Schlachtschwert-, extra lange breite weisse gelbschotige . . .	50 Ko. M. 50,—	1 20
1777	Pariser runde gelbe, auch zum Trockenkochen		1 —	1807	Zucker- oder Butter-, grosse feine weisse . . .	50 Ko. M. 38,—	— 90
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .		— 70	1811	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, frühe langschot., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne . . .	50 Ko. M. 40,—	1 —
1779	Rotbunte Adler, sehr frühe Treib- . . .		1 —				
1781	Schlachtschwert-, längste extra breite weisse, ganz besonders zu empfehlen . . .	50 Ko. M. 50,—	1 25	1812	Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn. ganz vorzüglich für Conserv. . .	50 Ko. M. 60,—	1 50
1783	„ hochstaudige, sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 60,—		1 50	1813	Zucker- Brech-, Schwanecke's, dickfleischig, sehr gut . . .	50 Ko. M. 60,—	1 30
1787	Valentine, früheste, unerschöpfliche, rotbunte Bohne, bringt zarte, wohl-schmeckende, dicke, gebogene Schoten . . .		1 80	1815	„ „ Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden . . .		— 75
1788	Wachs-, gelbschotige Nonpareil, sehr widerstandsfäh., reichtrag., frühe Bohne, ohne Ranken, Schoten wachsgelb . . .		2 75	1817	„ Perl-, feine weisse . . .	50 Ko. M. 40,—	1 —

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
Puffbohnen (Gartenbohnen) oder Dickebohnen.			
1831	Erfurter, grosse, beste zum Gemüse	50 Ko. M. 17,50	— 50
1833	Hangdown, hängende, mit sehr langen Schoten	50 Ko. M. 20,—	— 55
1835	Johnson's Wonderful, langschotige, extra		— 75
1839	Mazagan-, frühe	50 Ko. M. 24,—	— 65
1841	Monarchen, mit sehr grossen Schoten		— 65
1843	Sevilla, längstschotige, sehr ertragreich und von feinstem Geschmack	50 Ko. M. 38,—	— 90
1845	Windsor, grösste weisse	50 " " 32,—	— 80
1847	" " grüne	50 " " 34,—	— 90
Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.			

Linsen.

1855	Gewöhnliche, kleine	50 Ko. M. 15—19	— 45
1857	Grosse Heller-	50 " " 22—26	— 65

Ausdauernde Küchenkräuterpflanzen etc.

	10 St. St. M. Pf. Pf.
Beifuss (<i>Artemisia vulgaris</i>)	1 50 20
Citronen-Melisse (<i>Melissa officinalis</i>)	1 50 20
Esdragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>)	2 50 30
Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	1 — 15
Krauseminze (<i>Mentha crispa</i>)	— 50 10
Lavendel (<i>Lavendula Spica</i>)	2 50 30
Meerrettichwurzeln (<i>Pflanzlinge</i>)	— 50 10
Pfefferminze (<i>Mentha piperita</i>)	— 75 10
Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	1 50 20
Thymian (<i>Thymus vulgaris</i>)	1 — 15
Tripmadam (<i>Sedum reflexum</i>)	— 75 10
Raute (<i>Ruta graveolens</i>)	1 — 15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen	2 50 30
Wermut (<i>Artemisia Absinthium</i>)	1 — 15

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu massigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

Diverse officinelle Samen etc.

Der Anbau von officinellen Gewächsen (Arznei- oder Heilpflanzen etc.) ist besonders Aerzten, Apothekern, Drogisten, Kräutersammlern, Gärtnern, strebsamen Landwirten und für Schulgärten anzupfehlen und ferner auch noch allen den Personen, die ihren Bedarf an Heilkräutern selbst ziehen möchten; derselbe ist zum grössten Teil sehr lohnend und lässt sich vielfach auch in weniger günstigen Lagen und Bodenverhältnissen bewerkstelligen. — Die nachstehend verzeichneten Samen sind echt und zuverlässig, entstammen teils wildwachsenden, teils kultivierten Pflanzen. — Die meisten der hier nur 20 grammweise vermerkten Sorten können kilowise abgegeben werden und werden dementsprechend möglichst billig berechnet. — Diejenigen Sorten, die vielfach als sogenannte „Hausmittel“ gebraucht werden, sind meist durch fetten Druck ausgezeichnet worden. —

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
2501	Arnica montana , Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1 35 20	2537	Leontodon Taraxacum , Kuhblume, Löwenzahn	— 20 10
2503	Artemisia vulgaris , Beifuss	— 25 10	2539	Matricaria Chamomilla , Kamille, echte	— 40 10
2153	Asperula odorata , Waldmeister	— 50 10	2541	Mentha crispa , Krauseminze 100 Korn	— 20
2507	Astragalus baeticus , Stragel-Kaffee	— 20 10	2543	Nepeta Cataria , gemeines Katzenkraut	1 20 20
2509	Atropa Belladonna , Tollkirsche	— 30 10	2545	Reseda luteola , Wau 1 Ko. M. 8,—	— 30 10
2511	Bellis perennis , Gänseblümchen	— 90 15	2547	Rubia tinctorium , Krapp 1 " 4,—	— 20 10
2513	Blitum Bonus Henricus , Güter Heinrich	— 50 10	2549	Saponaria officinalis , gemeines Seifenkraut 1 Ko. M. 3,50	— 15 10
2515	Brassica Eruka , Rauke	— 20 10	2551	Solanum Dulcamara , Bittersüss	— 60 10
2517	Carthamus tinctorius , Saflor 1 Ko. M. 1,40	— 20 10	2553	" nigrum , Nachtschatten	— 30 10
2519	Colchicum autumnale , Herbstzeitlose	— 40 10	2555	Tanacetum vulgare , Rainfarn	— 50 10
2521	Cynoglossum officinale , Hundszunge	— 20 10	2557	Urtica dioica , grosse Brennnessel	— 30 10
2523	Datura Stramonium , Stechapfel	— 15 10	2561	Valeriana officinalis , Baldrian	— 80 15
2525	Dipsacus fullonum , Weberkarden 1 Ko. M. 1,—	— 10 —	2563	Verbascum Thapsus , Königskerze	— 20 10
2527	Echium vulgare , gemeiner Natterkopf	— 30 10	2567	Veronica officinalis , Ehrenpreis	— 80 15
2529	Geum urbanum , Nelkenwurz	— 50 10			
2533	Hyoscyamus niger , Bilsenkraut	— 20 10	2571	1 Sortim. v. 12 Sorten à 1 Prise M. 1,—	
2535	Isatis tinctoria , Waid 1 Ko. M. 6,—	— 20 10			

Klee, Luzerne, Espарsette etc.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franco zu Diensten.

Die Klee-Ernten sind durchweg nur klein ausgefallen und macht sich dies namentlich für Rot- und Weissklee geltend. Von sämtlichen Klees sicherten uns rechtzeitig bedeutende Partien bester Qualitäten und sind somit in der angenehmen Lage, allen Ansprüchen genügen zu können.

Für Anfragen jeder Art und zur grösseren Bequemlichkeit wolle man die dem Verzeichnis beiliegende Postkarte benützen.



1991. Rotklee, inländische Saat.

No.	Rotklee, <i>Trifolium pratense</i> , inländische Saat.	50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.			
		M.	M.	Pf.	Pf.
1991	Rotklee, hochfein, seidefrei	70	72	1	70
1992	" fein, "	67	68	1	60
1993	" mittelfein, "	62	66	1	50
1994	" extrafein, a. vollkommen- stem Korn bestehend	74	78	1	90

Gedeiht auf tiefgründigen, kräftigen, kalkhaltigen Lehm- und Mergelböden, die einen guten, nicht zu festen, aber auch nicht zu durchlassenden Untergrund haben, am besten. Ausser auf besseren Bodenarten, findet er auch auf kalkhaltigem Thon und feuchtem, mergeligen Sand ein gutes Fortkommen. Humose Böden, wie Moor- und Torfböden, müssen zuvor durch Entwässerung und Mergeln zu seinem Anbau zurecht gemacht werden, sonst wintert der Rotklee auf diesen, sowie in rauen, schneelosen Jahren leicht aus.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo. R. 99%, K. 95%.



1990. Rotklee, nordamerikanischer.

No.	Rotklee, nordamerikanischer.	50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd.			
		M.	M.	Pf.	Pf.
1988	extrafein, seidefrei	63	64	1	50
1989	" hochfein, "	60	62	1	40
1990	" fein, "	57	59	1	30

Amerika hat in Rotklee eine Missernte. Die Preise dafür stellen sich ziemlich hoch, sodass wir in Anbetracht dessen und des hier weniger beliebten behaarten Klees nur inländische Saat zu verwenden empfehlen.

Die charakteristische Behaarung des amerikanischen Rotklee, sowohl der Blätter als auch Stengel, zeigen schon die jungen Pflanzen.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo. R. 98%, K. 92%.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1995	Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), <i>Trifolium medium</i> 68—	74	1 80

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. — Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklee zu liefern.

R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.

Bullenklee. Engl. Cow-Grass, <i>Trifol. pratense</i> perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)			
1996	" Schottische Originalsaat, seidefrei . . . 82—	88	2 —
2024	" Inländische Saat, seidefrei . . . 68—	76	1 80

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte. Die Ernte in Schotland ist gering ausgefallen und dafür ist der Preis gegen inländische Saat nicht unerheblich.

R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.



1997. Weissklee.

Weissklee, <i>Trifolium repens</i> ,			
1997	" hochfein, seidefrei 86—	90	2 —
1998	" fein " 82—	84	1 90
1999	" mittelfein " 74—	76	1 70
2000	" extrafein " aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . . 94—	99	2 20

Dieser Klee ist ebenfalls ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberfläche fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentümlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchmengtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.

R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

Gelbklee, <i>Medicago lupulina</i> ,			
2009	" hochfein . . . 25—	26 $\frac{1}{2}$	— 70
2010	" fein . . . 23,50—	24 $\frac{1}{2}$	— 60
2011	" mittelfein . . . 21—	22 $\frac{1}{2}$	— 50
2012	" extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 28—	30	— 80

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 30 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zur Futterzwecken sondern auch zur Gründüngung. Zwischen Grasmengemenge liefert er ein schönes Futter für Schafe.



2001. Schwed. Klee (Alsycke.)

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Schwedischer Klee, <i>Trif. hybridum</i> ,		
2001	" hochfein, seidefrei 71—	75	1 70
2002	" fein " 68—	70	1 60
2003	" mittelfein " 62—	66	1 50
2004	" extrafein " aus vollkomm. Korn bestehend 76—	79	1 80

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklee, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.

R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 4 Kilo

Wundklee, <i>Anthyllis vulneraria</i> ,			
2005	" hochfein . . . 51—	54	1 30
2006	" fein . . . 47—	50	1 20
2007	" mittelfein . . . 40—	44	1 10
2008	" extrafein, aus vollkommensten Korn bestehend 55—	59	1 40

Wundklee wird auf leichteren, nicht mehr rotkleeartigen Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleechnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lücke im Grünfütterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründüngung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klees und Gräsern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.

R. 95%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo



2005. Wundklee.



2025. Incarnatklees.

No.	Luzerne, blaue (ewiger Klee), Medicago sativa, seidefrei.	50 Ko.= 1 Ko.= 100 Pfd. 2 Pfd.			
		M.	M.	Pf.	Pf.
	Provencer, Originalsaat,				
2013	„ hochfein, seidefrei	60—	63	1	50
2014	„ fein, „	55—	59	1	40
2015	„ extrafein, „ aus voll-				
	kommenst. Korn besteh.	64—	66	1	60
2016	Ungarische, hochf., seidefrei	55—	58	1	40
2017	„ fein, „	52—	54	1	35
2018	Italienische, hochf., seidefrei	56—	60	1	50
2019	„ fein, „	54—	55	1	40
Wir empfehlen wiederum besonders als die in jeder Beziehung zum Anbau vorteilhafteste Luzerne die Original-Provencer-Saat, welche eine gute Ernte in schöner grobkörniger Qualität ergab. Hochgelegene Mergelböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 8 Kilo. R. 99%, K. 95%.					
	Sandluzerne, Medicago media,				
2021	„ hochfein, seidefrei	66—	68	1	60
2022	„ fein, „	63—	65	1	50
Diese Luzerne wird seit Langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen giebt sie jährl. 1—3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der Medicago sativa und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 10 Kilo. R. 98%, K. 94%.					
	Incarnatklees, Trifolium incarnatum,				
2025	„ hochfein, rotblüh.	20—	22	—	60
2026	„ fein, „	17—	19	—	50
Für uns ist von besonderem Wert die gewöhnliche rotblühende, schnell vegetierende Sorte. Sie macht beschiedene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = 1/4 Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklees, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 6—8 Kilo Incarnatklees u. 10 Ko. Italienisch Raigras. R. 99%, K. 97%.					

No.	Bokhara-Klee, Melilotus albus altissimus. Höchster weisser Melilotenklee(Riesenklees)	50 Ko.= 1 Ko.= 100 Pfd. 2 Pfd.	
		M.	Pf.
2029	„ hochfein	45—	48
2030	„ fein	38—	41
Er begnügt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%, K. 84%.			
Die Ernte dieses alle Jahr lebhafter begehrten Klees ist nicht sehr bedeutend ausgefallen und sind wir hauptsächlich auf Importe von Russland angewiesen.			



2029. Bokhara-Klee.

2031	Gelber Steinklee, Melilotus officinalis	23—	25	—	70
In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%, K. 82% Aussaat pro Morg. = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.					



2037. Eparsette, zweischürige.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
2033	Eparsette, <i>Onobrychis sativa</i> , hochfein . . . 15— Die Eparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen	16	— 45

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und giebt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 86%.		
2037	Eparsette, zweischürige, <i>Onobrychis bifera</i> . . . 16— Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 90%.	17	— 50
2039	Schotenklee, gehörnter, <i>Lotus corniculatus</i> . . . 69— Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt rauhes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaat (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.	74	1 80
2040	Schotenklee, zottiger, <i>Lotus villosus (uliginosus)</i> . . . 80— Dieser mehrjährige Klee liebt nahrhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als <i>Lotus corniculatus</i> und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%.	88	1 90



Gras-Samen.



Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und hochkeimfähigsten Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigelegt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten procentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns constatirten Gebrauchswertes.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt me'den werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1880	<i>Agrostis capillaris</i> , Rasenstraussgras, hochfein . . . 38—	42	1 —
1881	fein . . . 30—	34	— 90
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 72%, K. 80%.		
	<i>Agrostis stolonifera</i> , Fioringras,		
1882	hochfein, inländ. Saat . . . 42—	44	1 10
1883	fein, " " . . . 3—	32	— 90
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . 41—	46	1 20
	" Amerikan. Saat (Agr. dispar.)		
1885	hochfein . . . 36—	40	1 —
1886	fein . . . 28—	30	— 80
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . 42—	44	1 20

Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%.

Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorlandereien. Eins der vortrefflichsten



1882. *Agrostis stolonifera*, Fioringras.

Untergraser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schosse, die sich oft zu mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. *Agrostis dispar.* ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich in Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.



1891. *Aira caespitosa*. Rasenschmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.

1891 *Aira caespitosa*, Rasenschmiele 32— 34 — 90

Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorwiesen, wo es den Platz der Sauggraser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 80%.

1893 *Aira flexuosa*, Gebog. Schmiele 32— 36 — 90

Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrem Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Grasern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden.

Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 70%, K. 70%.



1893. *Aira flexuosa*. Gebogene Schmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.

Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz, finnländische, vollkörnige Saat, hochfein 86— 92 2 10
fein . . . 76— 82 2 —
mittelfein 68— 75 1 80

Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Thon-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.



1894. *Alopecurus pratensis*. Wiesenfuchsschwanz.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.

1897 *Alopecurus geniculatus*, geknieter Fuchsschwanz . . . 48— 50 1 20

Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem appigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	M.	Pf.
	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras,			
1899	hochfein	30—	32	— 90
1900	fein	26—	28	— 80
<p>Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beigemischt.</p> <p>Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. E. 90%, K. 70%.</p>				

Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beige-mischt.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm.
R. 90%, K. 70%.



1901. *Anthoxanthum odoratum*. Geruchgras.

1901	Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras	350—	360	8	—
Diese perennierende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beige-fügt.					
Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 75%.					
1902	Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen		130	2	80
Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert.					
Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%.					
Avena elatior, Französ. Raigras,					
1903	hochfein	68—	72	1	70
1904	fein	64—	66	1	60
1905	mittelfein	56—	62	1	50
Es gehört dieses dauernde, tief-wurzelnde Obergras zu dem beachtens-wertesten Bestände unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futter-masse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. F. gedeiht fast auf jedem Boden, nurnicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen.					
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 88%.					
1906	Avena flavescens, Echter Goldhafer		260	5	60
Gutes feinhalmiges, reich mit Blät-tern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Thonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden.					
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%.					



No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1907	Briza media, Gemeines Zittergras Nimmt mit magerem Boden fürlieb, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Böden eignet sich dies Zittergras als Untergras vorzüglich, zumal es vermöge seines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht verdrängt. Blütezeit: Juni, Juli.	110	2 40
1909	Bromus arvensis, Ackertrespe . . . Zweijähriges Gras, liebt Flachland und giebt ein weiches Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.	32	— 90
1913	Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe) . . . 42— Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und giebt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mäh- und Weidefutter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 84%.	45	1 10
1915	Bromus mollis, Weiche Trespe, hochfein 17—	19	— 50
1916	fein 13— Gehört zu unseren frühesten Gräsern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden giebt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%.	15	— 40

1913. *Bromus inermis*. Grannenlose Trespe.1917. *Bromus pratensis*. Wiesentrespe.

1917. *Bromus pratensis*, Wiesentrespe 50 Ko. M. 36—40
1 Ko. M. 1,—

Gutes Gras, giebt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes
welches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nähr-
wert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 90%, K. 80%.

2007 *Centaurea jacea*, Wiesenflockenblume
50 Ko. M. 120, 1 Ko. M. 2,80

Die jetzt häufigere Verwendung dieser Flockenblume in
Wiesenmischungen veranlasst uns zu ihrer Aufnahme unter der
Rubrik Grassamen. Der natürliche Stand dieser namentlich im
zweiten Schnitt wertvollen Wiesenblume ist trockener, kräftiger
Boden. Höhe 30 bis 50 cm. R. 95%, K. 75%.

1918. *Cynosurus cristatus*. Kammgras.

1918 hochfein 50 Ko. M. 130—140, 1 Ko. M. 3,20
1919 fein 50 „ „ 120—128, 1 „ „ 2,80
1920 mittelfein 50 „ „ 110—118, 1 „ „ 2,60

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesen-
gras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasen-
plätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon-
und Lehm Boden, wie auf frischem lehmigen Sand.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 88%.

Dactylis glomerata, Knaulgras.

1921 hochfein 50 Ko. M. 66—70, 1 Ko. M. 1,70
1922 fein 50 „ „ 62—64, 1 „ „ 1,50
1923 mittelfein 50 „ „ 50—52, 1 „ „ 1,30

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden
Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt
auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 92%, K. 88%.

1921. *Dactylis glomerata*. Knaulgras.

No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pf.
1924	Elymus arenarius, Strandhafer. Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung wie <i>Arundo arenaria</i> , zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.	130	2 80
1925	Festuca duriuscula, Harter Schwingel, echt 28— Aehnlich dem Scharschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen. Blütezeit: Juli, August. R. 83%, K. 92%.	36	— 90
	Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel,		
1927	hochfein	125—	135 3 —
1928	fein	100—	110 2 60

Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Thonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und giebt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mahegras.
Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%.



1929. *Festuca fluitans* (Glyceria f.). Manna-Schwingel.

No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pf.
1929	<i>Festuca fluitans</i> (Glyceria f.). Manna-schwingel, hochfein	110—	120 2 70

Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze.
Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 98%, K. 86%.



1927. *Festuca elatior*. Hoher Wiesenschwingel.



1931. *Festuca heterophylla*.
Verschiedenblättriger Schwingel.

No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pf.
1931	Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel	82—	86	2 —

Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mähgras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm.
R. 90%, K. 75%.

1932. *Festuca ovina*, Schafschwingel.

No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pf.
	Festuca ovina, Schafschwingel,			
1932	hochfein . . .	30—	34	— 80
1933	fein . . .	25—	28	— 70
1934	extrafein . . .	36—	40	1 —
1935	„ „ angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel	70—	80	1 90

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesät, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Die Ernte ist im vergangenen Jahr nicht reichlich ausgefallen und sind deshalb die Preise nicht unerheblich angezogen. Erfreulich ist die gute Keimkraft der letzten Ernte.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 96%.

	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,			
1936	hochfein . . .	32—	34	— 90
1937	fein . . .	29—	31	— 80
1938	mittelfein . . .	27—	28	— 70

Giebt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mäh- noch als Weidegras steht es irgend einer Grasgattung nach. — Dies wertvolle Gras ist letztes Jahr nicht so reichlich geerntet und hat der Preis dadurch eine kleine Erhöhung erfahren.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 150 cm. R. 98%, K. 94%.

1936. *Festuca pratensis*, Wiesenschwingel.

No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd. M.	2 Pfd. M. Pf.
	Festuca rubra, Roter Schwingel			
1939	(echt), hochfein . . .	60—	64	1 60
1940	fein . . .	52—	58	1 50

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzelastläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.

1939. *Festuca rubra*, Roter Schwingel.



1941. *Holcus lanatus*, Honiggras.

No.	<i>Holcus lanatus</i> , Honiggras,		50 Ko. =	1 Ko. =
			10 Pfd.	2 Pfd.
			M.	M. Pf.
1941	hochfein	29—	32	— 80
1942	fein	25—	28	— 70
1943	mittelfein	18—	22	— 60
1944	extraf., enthülst. Samen	35—	38	— 90

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, giebt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.

Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%.



1945. *Lolium perenne*, Englisches Raigras.

No.		50 Ko. = 1 Ko. =	
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1945	<i>Lolium perenne</i> , Englisches Raigras, importiert, hochf., schwerstes 20—	21	— 60
1946	„ fein 18 $\frac{1}{2}$ —	19	— 55
1947	„ mittelfein . 17 $\frac{1}{2}$ —	18	— 50
1948	Hier gebaut, hochfein 19 $\frac{1}{2}$ —	20	— 55
1949	„ „ fein . . 18 $\frac{1}{2}$ —	19	— 50

Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Die Ernte dieses meistbegehrten Grases ist zu Anfang weit überschätzt und stellt sich durch vergrößerte Nachfrage, da vorjährige Erntevorräte nirgends mehr vorhanden waren, eine gewisse Knappheit für bessere Qualitäten schon jetzt ein. In richtiger Erwägung der Sachlage haben wir uns rechtzeitig und hinreichend mit besten Qualitäten gedeckt und sind so in der angenehmen Lage, allen Anforderungen entsprechen zu können.

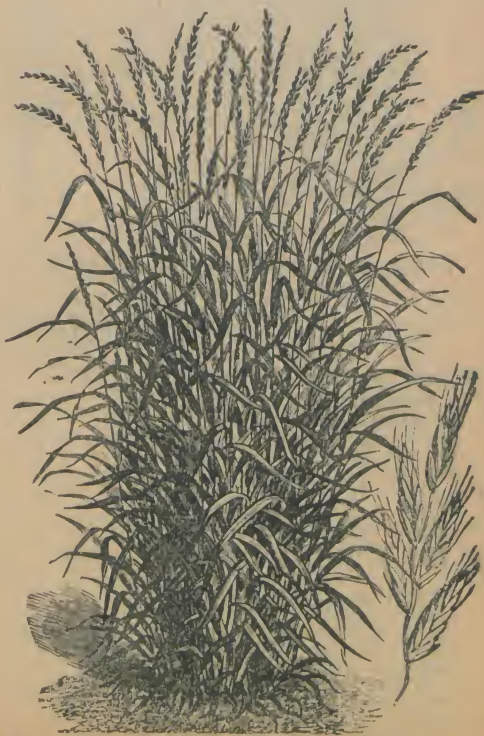
Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 97%, K. 86%.

Lolium perenne tenue, feinblättrig, englisches Raigras,

1953	importiert, hochfein 24—	28	— 70
------	--------------------------	----	------

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 98%, K. 92%.



1954. *Lolium aristatum* (*italicum*), Italienisches Raigras.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =	No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.			100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.			M.	M. Pf.
	Lolium aristatum (italicum), Italien.						
1954	Raigras, Import., hochfein	21 —	— 70	1964	Phalaris canariensis, Canarien-		
1955	" fein . 19 1/2 —	20 —	60		Glanzgras	24 —	70
1956	" mittelf. 17 1/2 —	19 —	55		Bekanntes von den Canarischen Inseln		
1957	Hior gebaut, hochfein . 20 —	21 —	60		stammendes Gras, welches namentlich		
1959	" " fein . . . 18 —	19 —	50		unter der Bezeichnung Spitzsamen als		
					Vogelfutter Verwendung findet.		
					Blütezeit: Juli—August. R. 98%, K. 93%.		

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnelligkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Kleeegrasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Auch für italienisches Raigras gilt das für englisches Raigras Gesagte betreffs der Ernte und des Einkaufs.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 86%.



1960. *Molinia coerulea* (Melica coer.)
Blaues Perlgras.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1960	Molinia coerulea, Blaues Perlgras	25	80
	Wenn auch ein weniger wertvolles Futtergras, so ist es doch für alle Bodenarten geeignet. Mooriges oder feuchtes Sandland bevorzugt dieses Perlgras.		
	Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 30 bis 60 cm.		
1961	Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Millitz, hochfein .	190 —	5 —
1962	" fein . . . 175 —	135	4 50

Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähgras. Seine häufige Ansamung auf den besseren Moorländereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Gras- etc. Gemengen für Ansamungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigemengen.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 120 cm. R. 91%, K. 78%.



1966. *Phleum pratense*. Timothee.

No.		50 Ko. =	1 Ko. =
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Phleum pratense, Timothee, seidefrei,		
1966	hochfein . . .	32 —	35 — 90
1967	fein . . .	26 —	29 — 80
1968	mittelfein . . .	23 —	25 — 70
1965	extrafein . . .	36 —	40 1 —

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigem Sandboden.

Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter.

Amerika, welches zur Deckung des Hauptbedarfes in Frage kommt, hat eine äusserst geringe Ernte und sind die Notierungen durch diesen Anfall ganz bedeutend in die Höhe gegangen. Die Ernte unserer heimischen, speziell sächsischen Züchter ist durchweg sehr gut ausgefallen, sowohl in der Schüttung als Farbe und Reinheit.

Blütezeit: Juni—September. Höhe

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M. Pf.	
1969	Poa aquatica, Wasserrispengras. Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schiffartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 3 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fließenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetsten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermischt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.	120	2	80	
1970	Poa compressa, Plathalm-Rispengras 32—	36	—	90	
	Poa nemoralis, Hain-Rispengras,				
1975	hochfein 160—	168	3	70	
1976	fein 150—	156	3	40	
	Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschatteten Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.				



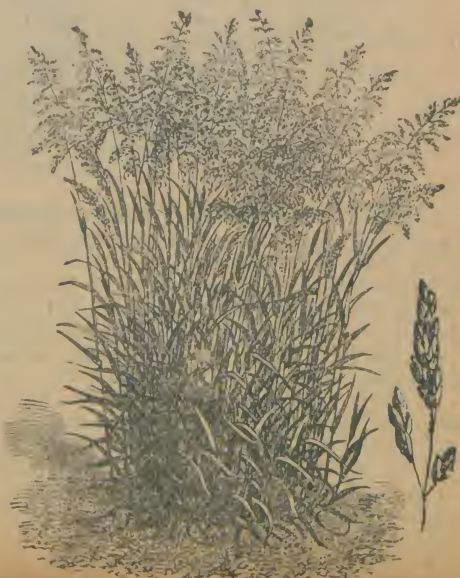
1977. *Poa pratensis*, Wiesenrispengras.



1975. *Poa nemoralis*, Hain-Rispengras.

1977	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras,				
1978	hochfein 48—	52	1	30	
	fein 44—	46	1	20	
	Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis				

No.		50 Ko. = 100 Pfd.		1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.		M. Pf.	
1979	Poa trivialis, Gemeines Rispengras,				
	hochfein 106—	115	2	40	
1980	fein 90—	98	2	30	
	Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 88%.				

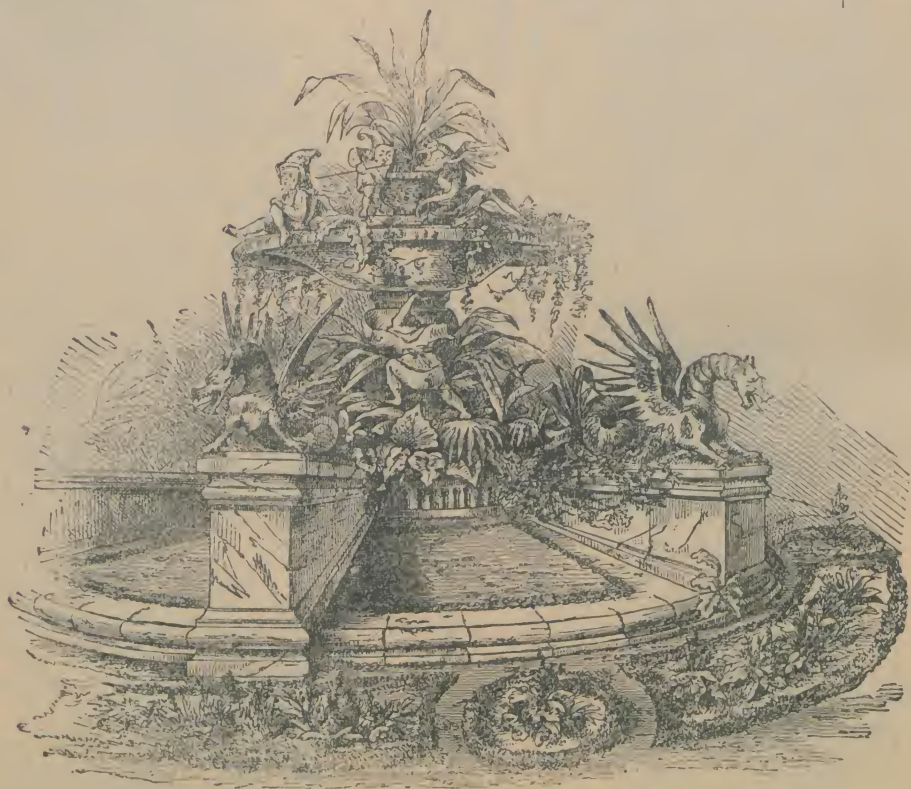


1979. *Poa trivialis*, Gemeines Rispengras.

Rasen-Gras-Mischungen

für
Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
1. Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	30—32	80
2. Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichtem Boden (so- genannte Tiergartenmischung)	26—28	75
3. Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen	40—42	100
4. Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen (Pleasuregrounds)	36—38	90
5. Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc. unter- brochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen (Trocadero-Mischung)	42—44	100
6. Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden	25—26	70
7. Rasenmischung für frischen besseren Boden	26—27	70
8. Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	23—28	70
9. Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze	32—34	80



Um einen **dichten, schön grünen, dauernden Zierrasen** herzustellen, ist unbedingt auf solche Grassamengemenge Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Garnicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude an dem Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, möglichst von Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

Alle Grassamen, welche wir zu Mischungen für Gartenrasen benutzen, sind mit besonderer Sorgfalt gereinigt, klee- und schimmelfrei, und haben einen hohen Gebrauchswert, der eine Einschränkung des Aussaatquantums gestattet und mit möglichster Sicherheit die Entwicklung eines sich dicht beziehenden Rasens verbürgt.

Ist der Rasen bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartien zu umgeben, so sollte besonders dicht, etwa 5 bis 6 Kilo per Ar gesät werden; je mehr sich in grösseren Anlagen die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten entfernen, um so mehr kann bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum verringert werden. Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist ein bestimmtes Minimalaussaatquantum nicht festzusetzen, indessen möchten wir 200 Kilo per Hektar für das geringste Mass bezeichnen.

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,
unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.



Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Verhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Committenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu bemerken, welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet, ferner:

- a) ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1–3 Jahre) genutzt werden sollen,
- b) ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,
- c) ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
- d) ob das Futter ausschließlich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,
- e) ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,
- f) ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird, machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

<p>Mischungen, die als solche geerntet werden und zu sehr billigen Preisen zu haben sind, führen wir nicht, wir bitten dies bei einem eventl. Vergleich unserer Offerte mit anderen stets zu berücksichtigen.</p>		<p>50 Ko. = 100 Pfd. M.</p>	<p>1 Ko. = 2 Pfd. Mk.</p>
11.	Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	38—40	1,—
12.	„ „ „ „ sandigen Lehm Boden	38—42	1,10
13.	„ „ kalkreichen Moorboden (Wiesen-, Bruchmoor)	42—44	1,10
14.	„ „ kalkarmen „	40—42	1,10
15.	„ „ anmoorigen Boden (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	39—42	1,10
<p>Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13—15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Angabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeitszustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Beantwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.</p>			
16.	Für feuchten, schweren Thon- oder Lehm Boden	48—50	1,20
<p>Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders am Auskunfte bitten.</p>			

Gräser- & Klee Mischungen für dauernde Weiden.



METZ & CO
STEGELITZ.

- | | | | |
|-----|---|-------|------|
| 17. | Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden | 50—53 | 1,20 |
| 18. | „ frischen, mehr oder weniger sandigen Leimboden | 40—42 | 1,— |
| 19. | „ „ schweren Thon- oder Leimboden | 39—41 | 1,— |
| 20. | „ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Leimboden | 37—39 | —,90 |
| 21. | „ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Leimboden | 37—39 | —,90 |
| 22. | „ „ „ kalklosen Thon- oder Leimboden | 36—38 | —,90 |

50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
50—53	1,20
40—42	1,—
39—41	1,—
37—39	—,90
37—39	—,90
36—38	—,90

Gräser- & Klee - Mischungen für Wechselweiden.



METZ & CO
STEGELITZ.

Saat-Getreide.

Die Preise für die verschiedenen Getreide-Arten lassen sich um die Zeit der Fertigstellung dieses Kataloges — Mitte Januar — meist noch nicht genau bestimmen, und werden wir dieselben auf Anfragen — möglichst unter Mitsendung von Proben — prompt melden.

Veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit den schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, haben bei allen Sommergetreiden die empfehlenswer testen schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.

Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen.

Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachstum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.

1000 Ko. ca. M. 248,—,
100 " " " 26,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen.

Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 248,—,
100 " " " 26,—.

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrströsten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehrlreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 240,—,
100 " " " 25,—.

Sommer-Weizen von Noë. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 250,—,
100 " " " 26,—.

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, giebt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.

Er ist steifhalmig, hat begrante Ähren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 " " " 25,—.

Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Ähre und wird uns von unserem schwedischen Züchter als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 29,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 280,—, 100 Ko. M. 30,—.

Sommer-

Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger.

Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.

1000 Ko. ca. M. 195,—,
100 " " " 21,—.

Sächsischer Sommer-

Stauden- Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; ergiebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh. 1000 Ko. ca. M. 205,—,
100 " " " 23,—.

Riesen-Sommer-Roggen.

Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.

1000 Ko. ca. M. 210,—,
100 " " " 23,—.

Original Schwed. Sommer-

Roggen. Diese unserem Riesen-Sommer-Roggen in der Form und Vegetation sehr ähnl. Varietät stammt aus dem mittleren Schweden.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 240,—,
100 " " " 26,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 250,—,
100 " " " 27,—.



Schwed.
Sommer-
Square-
head-
Weizen.

Schwed. Sommer-Roggen.

Hafer.



Probsteier Hafer.

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—

Bestehorn's Ueberfluss-Hafer. Ein schöner, gross-körniger, hellgelber feinhülsiger Rispen-Hafer von ausserordentlicher Ertragsfähigkeit; der Halm wird lang und ziemlich stark. Er ist für mittleren und besseren Boden geeignet.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürtigen Kalkboden empfohlene Varietät.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Aehren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.

Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 16,50, „ hier „ 18,50.

Rügenscher Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen thunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 185,—, 100 Ko. ca. M. 20,50.

Gelber schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Lohnt am besten auf sandigem Lehm Boden.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 26,—.

Weisser schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ebenfalls sehr geeignet für sandigen Lehm Boden.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 26,—.

Schwarzer schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ertragreicher, dicker, dünnhülsiger, schwerer Hafer mit kräftigem Stroh.

Originalsack 100 Ko. ca. M. 27,—.

Schwedischer grannenloser Hafer. Eine neuere Züchtung, die sich nicht nur durch Fehlen der lästigen Grannen, sondern auch durch eine gleichförmige, tiefgelbe Kornfarbe und auffallend kräftigeren Wuchs auszeichnet.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 26,—,

„ hier 1000 „ „ 255,—, 100 „ „ 27,—.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülsiger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direct ab Produktionsgebiet verladbar.

1000 Ko. ca. M. 190,—, 100 Ko. ca. M. 20,50.

Sächsischer Gelbhafer. Züchtung von Steiger, Leutewitz; sie wird wegen guter Erträge auf weniger reichem Boden und weil sie feinschalig ist, empfohlen.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—

Selchower Fahnen-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,50

Trauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das Korn auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnchalig und von reinweisser Farbe.

Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—, ab hier 1000 Ko. M. 250,—, 100 Ko. M. 27,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 21,—.

Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.

Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 20,—. Verzollt ab Lübeck oder Stettin

1000 Ko. M. 235,—, 100 K. M. 25,50. Ab hier 1000 Ko. Mk. 250,—, 100 Ko. Mk. 26,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. 21,—.



Garantie-Spaten

m. T-Griff M. 3,25,
2 Spaten geben 1 Postcolli.

Gerste.

Bestehorn's Kaiser-Gerste. Durch langjährige wiederholte künstliche Befruchtung der Imperial- und Bestehorn's ertragreichsten Gerste entstanden. Die Züchtung zeichnet sich durch besondere Länge und Stärke der Halme aus, und ist als sehr feine Malzgerste zu bezeichnen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. M. 26,—

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehrlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.

Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. ca. M. 26,50.

Inländische Saat 1000 " " " 220,—, 100 " " " 23,—.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 230,—, 100 Ko. M. 25,50.

" hier 1000 " " 240,—, 100 " " 26,50.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Eine beachtenswerte Neuheit, aus der besonders ergiebigen, aber ungleichförmigen englischen Printice-Gerste gezüchtet. Giebt die höchsten Erträge, welche bei Gerste bis jetzt erzielt sind. Der Halm ist erheblich fester als bei der Chevalier-Gerste, daher für kräftigere Bodenarten geeignet. Das Korn ist kurz, voll und immer ungemein fein gekräuselt, von hellgelber Farbe.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 27,—.

" hier 1000 " " 250,—, 100 " " 28,—.

Schwedische sechszeilige. Sehr empfohlene Braugerste. Verlangt guten Boden.

Ab Stettin 100 Ko. M. 27,—, ab hier 100 Ko. M. 28,—.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlig, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosnitz (inmitten der Hanna gelegen).

Ab Prosnitz (unversteuert) 100 Ko. ca. M. 22,—,

versteuert ab hier . . . 100 " " " 28,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . 1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 " " " 27,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwicklung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,50.

Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.

Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

100 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 20,—, ab hier ca. M. 22,—.

Schwedische Gold-Torp-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach.

Verzollt ab Stettin: 1000 Ko. M. 250,—, 100 Ko. M. 27,—.

" " hier: 1000 " " 260,—, 100 " " 28,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Golden Melon Gerste. Die Ähren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Schottische Goldfoil Gerste. Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennerreizwecken eignet.

Ab hier: 1000 Ko. M. 250,—, 100 Ko. M. 26,50.



Probsteier Gerste.

Im Alleinvertriebe

der Firma



Steglitz.

Metz & Co.,

Professor Heinrich-Roggen mit Uebergangsformen.

1. Uebergangsform (Ansatz der Aehrchen zu weit), 2. und 3. normale Aehren, 4. und 5. kleinere Aehren (infolge des starken Körneransatzes die Aehrensindel gekrümmt). Aehren in natürlicher Grösse wiedergegeben.

Der Prof. Heinrich-Roggen hat eine mittlere Bestaudungs-fähigkeit und ist das Stroh 2 Meter lang. Bei Drillsaat genügen bei rechtzeitiger Saat pro Morg. 40—50 Pfund,

um einen dichten Stand zu erzielen.

Preise für
Original-Saat:

1000 kg	280,— M.
100 "	30,— "
50 "	16,— "
12 1/2 "	5,— "
1 Postkolli	2,50 "

Neuheit!

Neuheit!

Professor Heinrich-Roggen.

Schon im vorigen Jahre hat eine neue Roggenzüchtung berechtigtes Aufsehen durch ihre der Square-head-Weizenform ähnlichen Ähren erregt. Der Züchter dieses Roggens, Herr Geh. Oekonomie-Dr. Heinrich, Professor der Agrikulturchemie und Pflanzenphysiologie, legte seinem Produkt anfänglich auch den Namen „Square-head-Roggen“ zu, ohne dass diese Bezeichnung jedoch von seinen Landsleuten acceptiert wurde. Diese wollten begreiflicherweise den Namen des Roggens mit dem des verdienstvollen Züchters in Verbindung wissen. Die Angaben über die aussergewöhnliche Leistungsfähigkeit dieser neuen Züchtung lassen es uns angezeigt erscheinen, unseren werten Kunden mit eingehenden Schilderungen, sowie Abbildungen an die Hand zu gehen. Man will von diesem Roggen pro Morgen bis 24 Zentner gewonnen haben, doch gibt Herr Professor Heinrich selbst zu, dass diese enormen Resultate nicht in ganz exakter Weise erzielt sein können.

Aus verbürgter Quelle ist uns dagegen bekannt geworden, dass ein Landwirt unter normalen Verhältnissen und auf leichterem Boden 19½ Zentner vom Morgen geerntet hat.

Hören wir nun zunächst, was der Züchter selbst über die Entstehung seiner aussichtsreichen Neuheit sagt:

„Im Jahre 1880 erhielt ich von dem verstorbenen Gutsbesitzer Schubart auf Lussow eine kleine Probe Roggen mit der Bitte, zu versuchen, ob eine aufrechtstehende Ährenform konstant zu erhalten sei. Er hatte bei dem Bezuge von Saat aus Schweden eine Roggenpflanze mit aufrecht stehenden Ähren darin vorgefunden, war aber nicht imstande gewesen, diese Form weiter zu züchten. Die von mir in den darauffolgenden Jahren weitergetriebene Züchtung dieser Sorte gab keine günstigen Resultate, da an eine Reinheit oder Konstanz nicht zu denken war. — Wie bei jeder neuen Züchtung, betreffe sie nun die verschiedenen Kultur- oder anderen Pflanzen, besonders häufig sogenannte Rückschläge zu beobachten sind, so war es auch hier. Man konnte eine grosse Anzahl von Formenverschiedenheiten darin auffinden, von denen eine besonders ertragreich zu werden versprach. Es war eine Pflanze mit sehr festem, steifen Stroh, namentlich auch in dem jüngsten (obersten) Zwischenglied, an dem die Ähre sitzt. Infolgedessen zeigte die Ähre nicht, wie bei dem gewöhnlichen Roggen, eine neigende, sondern stramm aufrechte Richtung, ganz wie beim Weizen. Von ferne gesehen, machte die neue Roggensorte garnicht den Eindruck von Roggen.

Etwa 8—10 Jahre hindurch war ich bemüht, durch peinlich getriebene Pflanzenauswahl die neue Roggenart auf kleineren Flächen in abgeschlossenen Lagen zu vermehren. Es war hierbei kaum ein Fortschritt zu verzeichnen. Kaum dass sich 5—10% der gewünschten Roggenform in der Ernte vorfanden; der Rest bestand aus allen möglichen Abweichungen. Im Laufe der Zeit hatten aber diese abweichenden Formen eine gewisse Richtung angenommen, auch zeichneten sie sich durch reichen Besatz der Ähren an Körnern aus, sodass ich mich veranlasst sah, auch die von der Reinzucht abweichenden Ähren zur Saat auf den gesamten Versuchspartellen der Station zu verwenden. Von dieser Zeit an war ein wesentlicher Fortschritt in der Züchtung zu verzeichnen, denn nicht allein, dass die Körner aus unechten Mutterähren, weil sie von einem echten Vater befruchtet waren, oft überraschend schöne Ähren und Gesamtpflanzen produzierten, auch die Reinheit der Elitezüchtung wurde von dieser Zeit an eine wesentlich grössere. Der verstorbene Herr Schubart, welcher die weiteren Züchtungsergebnisse mit stetigem Interesse verfolgt, äusserte sich wiederholt dahin, dass die jetzige Form des Roggens mit der ursprünglichen garnicht zu vergleichen sei und bezog noch in den letzten Jahren vor seinem Ableben zu seinem eigenen Bedarf von dieser Züchtung.

Der echte Typus der angestrebten Roggenpflanze ist folgender: Steifes Stroh, von unten bis in das letzte Zwischenglied des Halmes hinauf steif aufrechtstehend, ebenso aufrechtstehende Ähre mit ganz dichtem Körnerbesatz, die sich infolge ihres dichten Standes gegenseitig festkleben und deshalb schwer ausfallen. Reicher Körneransatz — zwischen 90 und 100 Körnern in der Ähre. Die Ähre ist spindelförmig, mit kurzen Anfangs- und Endspizen. Die Körner liegen nicht, wie bei den gewöhnlichen Roggenformen, der Spindel glatt an, sondern stehen infolge des überreichen Besatzes mehr oder weniger wagerecht von der Spindel ab. Die Mitte der Ähre ist sechsreihig, der obere und untere Teil ist vierreihig mit Körnern besetzt. Der Besatz der Körner ist häufig so stark, dass sich die — zu kurze — Ährenspindel krümmt und nach der einen Seite aufzurollen scheint. Infolge des dichten Besatzes ist auch die Form des Kornes nicht glatt, sondern vielfach kantig gedrückt, ähnlich wie Cigarren in einem Bündel kantig gepresst werden. Im allgemeinen aber zeigt das Korn eine kurze, dicke, kantige Form.“

Auf nebenstehender Seite bringen wir eine Abbildung der vorkommenden Formen. Man ist bis jetzt allerdings gerade beim Roggen gewöhnt, langgestreckte Ähren zu sehen, während diese Neu-züchtung sich besonders durch kurze, weizenähnliche Ähren auszeichnet. Der Landwirt muss sich hieran erst gewöhnen, und wird dieses jedenfalls desto eher geschehen, sobald er bei einem Probeanbau sieht, welche ausserordentlichen Vorteile — besonders an Körnerertrag — ihm der Professor Heinrich-Roggen bietet.

Folgender Artikel wurde vom Züchter veröffentlicht:

„Es werden in letzter Zeit Saaten vom Professor Heinrich-Roggen in den Handel gebracht, die als Nachsaat, aus dritter oder vierter Hand bezogen, nicht im entferntesten die guten Eigenschaften besitzen, welche die Originalzüchtung auszeichnet. Da beim Roggen nur Fremdbestäubung die Befruchtung bewirkt, muss anderweitig gebaute Saat bald degenerieren. Der Original Professor Heinrich-Roggen wird unter Aufsicht des Geheimrats

Professor Heinrich gebaut und ist der **Alleinverkauf nur der Firma Metz & Co. in Steglitz** übertragen.“

Unserer werten Kundschaft empfehlen wir, schon jetzt ihre Aufträge für den Herbst 1903 in Nota zu geben, denn voraussichtlich wird die Nachfrage eine kolossale.

Mit grösster Hochachtung

Metz & Co.

Mais

zur Grünfütterung und
zur Körnergewinnung.

Mais

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speciell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachtfroste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20–35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwicklung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40–50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.		50 Ko. 1Ko= 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.	
2229	Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt 1000 Kilo M. 190,—. 10 ¹ / ₂ —	11	35
	Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Erlebigkeit in guten Futter- massen allgemein für die grossen Cul- turen Verwendung.		
2230	" " " naturelle Saat (ungereinigt) 1000 Kilo M. 180,—. 9 ¹ / ₂ —	10	30
2232	" " " m. d. Handverlesene Saat 11—	12	40
2231	" Ungarischer, früh . . . 12—	15	35
2233	" Badenscher gelber, früh . . 12—	14	35
2235	" Badenscher Oberländer Futter- . 13—	35	
2237	" Steyerischer, früh . . . 15—	16	40
2239	" Cinquantino-, sehr früh . . 10—	11	30
2240	" Muscat-, feinsten Speise-Mais . . 25—	60	
2241	" September-, sehr früh . . 22—	23	60
2243	" Székler, frühesten . . . 12—	14	40
2245	" Perl-	1	—
2247	" Riesen-, Zea Caragna	—	80
2249	" Zucker-, gerunzelte weisse	1	30
2251	" Nanerozzolo, goldgelber, kleinsten und frühesten, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten	28	70

Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 52.



2229. Mais. Virginischer Pferdezahn-.

Reismais (Popcorn).

Reismais auch Popcorn genannt, wird zu den „Amerikanisch. Schneeflocken“ verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist aberaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Ge- knister platzen und zu „Schneeflocken“ werden.

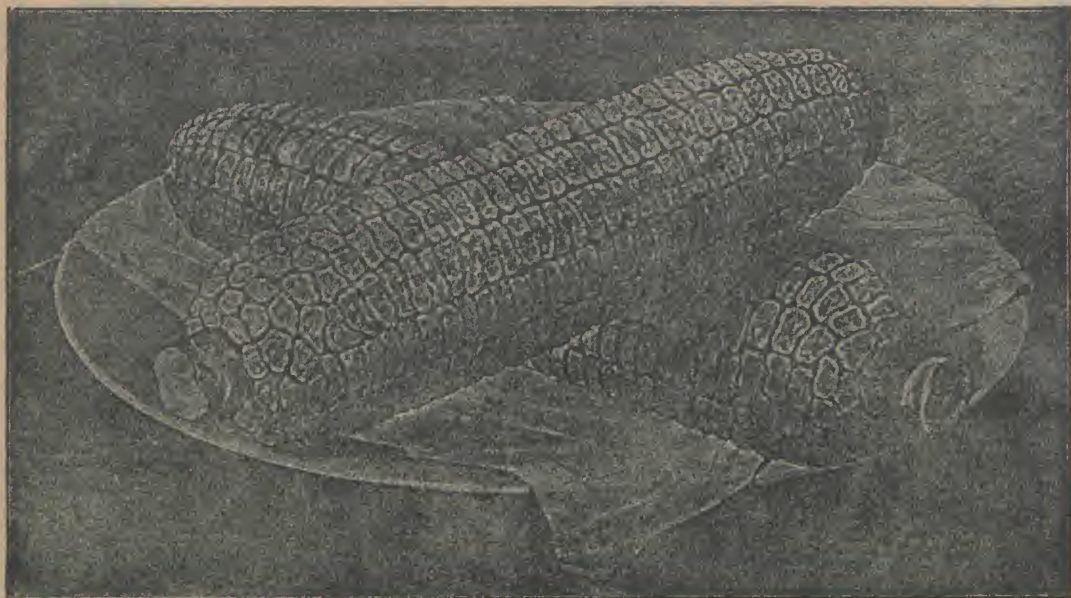
Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.

Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft.

Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.



2252. Reismais, Popcorn, 50 Ko. M. 28,—, Postkolli 4³/₄ Ko. M. 3,—, 1 Ko. M. —,90.



„Delicatess“-Mais.



Neuer Tafel-Mais.



Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Es ist dies auch leicht erklärlich, denn dieser Mais ist von zartem und delikatem Geschmack, dabei die Zubereitung einfach.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereiften, Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa $\frac{3}{4}$ Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Wie gesagt, ist dies ein ganz delikates Gemüse und bei etwas grösserer Verbreitung werden sich die Freunde desselben bald mehren.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

Original-Saat 5 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. 1,50, 100 Gr. M. —,20.



2251. Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Nanerottolo Mais.

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesät, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung.

50 Ko. M. 28,—, 1 Ko. M. —,70.

Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.

Grünfutter- und Gründung-Pflanzen etc.

No.

Buchweizen.

- 2111 Buchweizen, silbergrauer, schottischer, *Polygonum Fagopyrum argenteum* 50 Kilo 10—11 M., 1 Kilo 30 Pf.

Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden silbergrauen Buchweizen, eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesät; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.

- 2115 Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn), 50 Kilo 9—10 M., 1 Kilo 30 Pf.

- 2116 Buchweizen, Japanischer Riesen-, reift früher als der schottische silbergraue Buchweizen und giebt reichliches Grünfutter. Die Samenkörner sind dunkelbraun und grösser als die des gewöhnlichen Buchweizens. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar, ca. 20 Kilo.

50 Kilo 26 M., 1 Kilo 70 Pf.

2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner.



Feld-Erbsen.

		100 Kilo =	
		Pfd. 2 Pfd.	
		M. M. Pf.	
2121	Weisse Riesen- oder Victoria-	12—	14—40
2125	Kleine frühe grüne	12—	14—35
2127	Grosse späte grüne	ca.	15—40
2133	Gewöhnliche frühe gelbe	10—	12—35
2135	„ späte	10—	11—35

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Uebersendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

Feld-Bohnen.

2101	Buschbohne, kleine weisse Feld-	ca.	18—40
2103	„ grosse	18—	21—50
2269	Pferdebohne, gewöhnliche (nach dem Marktpreise)	9—10 $\frac{1}{2}$	—30
2271	„ schottische	10—11 $\frac{1}{2}$	—35
2105	Sojabohne (<i>Soja hispida</i>) gelbe	ca.	24—70

Linsen.

1855	Gewöhnliche weisse (n. d. Marktpr.)	14—	17—45
1857	Grosse weisse Heller-	20—	22—65

Hanf.

2145	Cannabis sativa, gewöhnlicher	15—	40
2147	Oberländer	22—	60
2149	Piemontesischer Riesen-	46	120

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

2155	Griechisches Heu oder Siebenzeiten, <i>Trigonella foenum graecum</i>	18—	21—50
------	--	-----	-------

- 2137 Peluschke, *Pisum arvense* L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt, 10—12—35

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fühlbar. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesät werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Special-Offerte machen.

Andere Erbsen (für den Garten) s. S. 35.

Futterkohle.

(Blätterkohl).

251	Baum- oder Kuh-, hoher grüner	120	4—
253	Blauer Riesen- (4—6 Fuss hoch).	140	4—50

Alle anderen Sorten Blätterkohle siehe Seite 11.

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingemietet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.

No.		50 Ko. =	100	1Ko. =
		Pfd.	2	Pfd.
		M.	M.	Pf.
<u>Hirse.</u>				
2159	gelbe Rispen-	17	—	50
2161	Gold- oder Blut-	16	—	40
2163	weisse Rispen-	14	—	55
2167	Mohar- oder deutsche Kolben-	13	—	40

2168 | **Riesen Pearl-Millet** (*Panicum crus-galli major*)
Pencilaria,
eine neue, empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings
besseren Boden und einen warmen Sommer beansprucht.
Die Cultur ist wie bei Zuckerhirse. Die Aussaat ge-
schieht also, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten
sind und zwar in der Entfernung wie Mais oder auch Zucker-
hirse. Die Samenkörner dieser Hirse sind sehr klein und
genügt zur Aussaat pro Morgen ein Quantum von etwa
4—6 Pfund. — Durch die hervorragend schnelle Vegetation
eignet sich Pearl-Millet auch zu späteren Aussaaten.
Nach von uns gemachten Versuchen hat sich Riesen-
Pearl-Millet im Jahre 1901 gut entwickelt, wogegen aber
1902 im kälteren Sommer der Versuchsanbau sehr zu
wünschen übrig liess.
50 Ko. M. 80,—, 5 Ko. M. 10,—, 1 Ko. M. 2,50.

2171	Senegal, kleinste gelbe	17	—	50
------	-----------------------------------	----	---	----

2309 Zucker-, schwarzsamig. . . 12½ — 35

Bekannte Grünfütterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezeanmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfütter-Massen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

2173	Hopfensamen, Hum.Lupul.	20 Gr. M.	—,10	—	—
2177	Jute, Corchorus textile	20 Gr. M.	—,30	—	7 —
2181	Kartoffelsamen, v.d. besten frühen Sorten	20 Gr. M.	—,90	—	34 —
2183	Kümmel, Carum carvi, hiesig.	I.Qu. 25 —	28	—	70 —
2185	" " "	holländ.I.Qu. 30 —	32	—	80 —
2187	Lallemantia iberica, ca. 30% Oel enthaltende einjähr. Pflanze .	20 Gr. M.	—,15	—	3 —
2189	Lathyrus Cicera, rote Platterbse . . .		50	1	20 —
2191	" hirsutus, behaarte „	20Gr.M.—,15	—	1	80 —
2193	" pratensis, Wiesen- „	20 „ „ 2 —	—	—	—
2195	" sativus, spanische oder weisse Platterbse	14 —	15	—	45 —
2197	" silvestris, Waldplatterbse, veredelte(Wagneri)	20Gr.M.—,15	—	2	20 —
2198	" heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse	20 Gr. M. —,60	—	18	—
	Lein, Linum usitatissimum.				
2201	" Rigaer (Kron-) , extra .	18 —	19	—	50 —
	In plombierten Säcken per Tonne M.	32—34			
	Die Tonne enthält ca. 127 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.				
2203	" Pernauer per Tonne incl. M.	36—39	25	—	60 —
2207	" Zeeländer (holländischer)		26	—	70 —
2209	" weissblühender braunsamiger amerikanischer	28 —	30	—	90 —
2213	Leindotter, Camelina sativa	14 —	15	—	45 —

No.	50 Ko. = 100 IKo = Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.
Lupinen.	

	Für Sandböden die unentbehrlichste Gründungspflanze. Die Ertrag- fähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.			
2219	Lupinen, gelbe, <i>Lupinus luteus</i>	8,—	10	— 30
2221	„ blaue, <i>L. angustifolius</i>	7.50	8	— 30

		Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Ab- nahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.	
2223	„	weissamige , sogen. ostpreuss., L. angustifolius (Abart der gew. blauen Lupine) 8—	9 — 30
2224		schwarzsamige , sibirische 7—	8 — 30

Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.

2225	„ perennierende, <i>L. polyphyllus</i> 64—	68	160
	Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut. Die diesjährige Ernte ist nicht überreichlich ausgefallen und ist deshalb zeitige Eindeckung des Bedarfes empfohlen.		

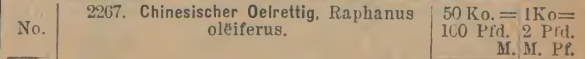
2253	Malve, schwarze, <i>Althaea rosea</i> fl. nigro	20 Gr. M. —, 25	3	80
2255	Mohn, <i>Papaver somniferum</i> , blausamiger in. geschlossen. Köpfen		30	— 80
2257	„ weissamiger „		46	1 10
2259	„ „ Riesen- 20 Gr. M. —, 15			2 50
2261	„ „ mit rosa Korn 20 „ „ —, 20			3 50
	Möhren zum Verfüttern s. No. 399 u. f.			
2263	Öelmad, <i>Madia sativa</i>			1 60
2267	Chinesischer Öelrettig , <i>Raphanus</i> oleiferus I. Qual. 20 —		22	— 60
2268	II. Qual. 18 —		19	— 50

Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und gibt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher nährhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.

	Peluschken siehe No. 2137.		
2269	Pferdebohne , gew. (n. d. Marktptr.)	Siehe Seite 53.	
2271	" schottische		
2273	Pimpinelle , <i>Poterium sanguisorba</i> . . .	25	— 70
	Platterbsen siehe No. 2189 ^u f.		
2275	Polygonum Sachalinense , <i>Sachalin-Knöterich</i> . . .	20 Gr. M.	— 50
2277	Raps , Sommer- , echt holländischer	20	— 22
2279	" hiesiger . . .	16	— 18
2281	Rüben , Sommer- , echt (auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert)	15	— 18
	Ueber Winter-Oelseen bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.		


$$\begin{array}{l} 50 \text{ Ko.} = 1 \text{ Ko.} = \\ 100 \text{ Pfd.} \quad 2 \text{ Pfd.} \\ \text{M. M. Pf.} \end{array}$$

Die Ernte in Serradella war nicht zross und hat ausserdem ein nicht kleiner Teil durch die Regenperiode während der Ernte gelitten. Wir haben durch unsere Aufkäufer nur best-
keimende Partien aufkaufen lassen und fallen deshalb unsere
Lieferungen in dieser Beziehung tadellos aus.



1000 Stück Wurzelstecklinge 18 M., 100 Stück 2 M.

No.	Tabak, Nicotiana Tabacum. In Deutschland gebaute Sorten:	50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.	No.	Wicken (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.			M.	M. Pf.
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M.	—,30	12 —	2389	„ Zaun- oder Hecken-, Vicia Sepium, 20 Gr. M.	1,80	— —
2331	„ rundblättriger . 20 Gr.	—,40	8 —	2390	„ Waldwicke, Vicia silvatica 20 Gr. M.	—,50	14 —
2333	„ brasilianischer			2391	Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa. Deutsche Saat	23 —	25 — 80
2335	„ Florida			2392	Russische „	21 —	22 — 70
2337	„ Maryland						
2339	„ Connecticut						
2341	„ Gundi 20 Gr.						
2343	„ Ohio M. —,50						
2345	„ Cuba						
2347	„ Havanna						
2349	„ Portorico						
	Aus Amerika importierte Samen:						
2353	„ Havanna						
2355	„ Maryland 20 Gr.						
2357	„ Cuba M. 1,20						
2361	„ Virginia						

Wicken.

2375	Gewöhnliche Wicke (nach dem Marktpreise ca. 10 — 11 — 30 Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preismeldung resp. Muster zu verlangen.		
2383	Vogelwicke, Vicia hirsuta (Ervum hirsutum) . . . 10 — 14 — 40		
2385	„ echte, Vicia cracca 20 Gr. M. 1, — 30 —		
2386	„ Stein-, Astragalus glycy- phyllos (Süssklee, wildes Süssh.) 20 Gr. M. 1, — 30 —		

No.		50 Ko. = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Sandwicke mit grösserem oder ge- ringerem Beisatz von Johannis- roggen, nach Muster	14 — 18	— 50
2379	Narbonische Wicke, Vicia narbo- nensis	12 — 13	— 40
	Grosse dunkelbraune Samen. Sie macht keine hohen Bodenansprüche, scheut aber Moorboden, reift spät und giebt ein gutes Futter.		



2391. Sandwicke, Vicia villosa.



2387. Weissamige Wicke, Vicia sativa alba.

No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.		No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.	
		M.	Pf.			M.	Pf.
2397	Wiesenflockenblume, Centaurea jacea	—	4 20	2393	Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum Monanthos ca.	12—14	— 40
2309	Zuckerhirse, Sorghum saccharatum	12—13	— 35		Die Wicklinse begnügt sich mit leichterem Boden als Erbsen und giebt ein vorzügliches Futter. Empfehlenswert ist es, sie im Gemenge mit Sommerroggen zu bauen.		
2387	Weissamige Wicke, Vicia sativa alba (m. d. Hand verlesene Saat) ca.	12—14	— 35				
	Für leichteren Boden, welcher für die schwarze Wicke nicht genügt, ist sie zu empfehlen.						

Gehölz-Samen.

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem „Handbuch der Nadelholzkunde“ von L. Beissner.

No.		20 Gr. Port. M. Pf. Pf.		No.		20 Gr. Port. M. Pf. Pf.	
		M.	Pf.			M.	Pf.
10371	Abies amabilis, liebliche Edeltanne	1 60	20	2607	Larix europaea (Pinus Larix), Lärche	50 Ko. M. 225,—	—
10373	„ balsamea, Balsam-Tanne	1 Ko. M. 16,—	— 60 15		„ „ „	1 „ „ 6,—	— 30 10
10375	„ cephalonica, cephalon. Weisstanne	—	60 15	10477	Larix sibirica, sibirische Lärche	—	80 15
10377	„ concolor, gleichf. Weisstanne	1 —	20	10479	Libocedrus decurrens, chilen. Lebensbaum	—	40 15
10383	„ magnifica, prächtige Weisstanne	1 60	20	10483	Picea alba, amerikan. Weissfichte	1 Ko. M. 24,—	— 60 15
10385	„ nobilis, amerikanische Saat	1 20	20	10485	„ Alcockiana, Alcocks-Fichte	1 60	20
10387	„ Nordmanniana, kaukasische Edeltanne	1 Ko. M. 6,80	— 30 10	2603	Picea excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne od. Fichte, Keimkraft 70—75 %	50 Ko. M. 140,—	1 Ko. M. 3,60 — 20 —
2613	Abies pectinata, Weiss- od. Edeltanne	50 Ko. M. 70,—	1 Ko. M. 1,80 — 20 10	10487	Picea Morinda (Kutrow. Smithiana), Himalaya-Fichte	1 40	20
10389	Abies Pinsapo, spanische Weisstanne	—	45 10	10489	„ nigra, nordamer. Schwarzfichte	1 40	20
10395	„ sibirica (Pichta), sibir. Weisstanne	—	50 15	10491	„ orientalis, Sapindus-Fichte	1 40	20
10397	Biota (Thuja) orientalis, morgenl. Lebensbaum 1 Ko. M. 2,20	—	20 10	10493	„ polita (Japan), Torano-Fichte	1 60	20
10401	„ „ „ compacta	—	30 10	10495	„ sitchensis (Menziess), Sitcha-Fichte	1 50	20
10403	„ „ „ elegantissima	—	50 15	10497	Pinus Cembra, Zübel-Kiefer, prima S. 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,20	—	20 10
10407	Cedrus Deodara, Himalaya-Zeder	—	60 15	10499	„ excelsa (Strobus excelsa), Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 16,—	—	60 10
10409	„ Libani, Zeder von Libanon	—	60 15	10501	„ halepensis, Aleppo-Kiefer	1 Ko. M. 5,50	— 30 10
10411	Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana, Lebensbaum 1 Ko. M. 6,—	—	40 10	10503	„ insignis, Monterey-Kiefer	—	90 15
10413	„ „ „ Lawsoniana argentea	—	60 15	10505	„ Jeffreyi, Jeffreys-Kiefer	1 40	20
10415	„ „ „ aurea	—	60 15	10507	„ Lambertiana, Lambert's Riesen-Kiefer	1 —	20
10417	„ „ „ erecta	—	60 15	10509	„ Laricio, korsische Kiefer	—	50 15
10419	„ „ „ glauca	—	60 15	2609	Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer 1 Ko. M. 9,—	—	40 10
10421	„ „ „ nutkäensis (Thuyopsis borealis)	3 60	50	10511	Pinus montana, Berg- oder Krummholz-Kiefer	1 Ko. M. 8,—	— 40 10
10423	„ „ „ obtusa (Retinospora)	—	80 15	10513	„ Pinaster (maritima), Meerstrands-Kiefer	1 Ko. M. 2,—	— 20 10
10425	„ „ „ pisifera („)	—	80 15	10515	„ Pinea, Steinkiefer 1 „ „ 1,50	—	15 10
10431	„ „ „ plumosa aurea	1 60	20	10517	„ ponderosa, Gelbkiefer	—	90 15
10433	„ „ „ squarrosa	1 40	20	10519	„ rigida, Pech-Kiefer 1 Ko. M. 30,—	—	90 15
10435	„ „ „ sphaeroidea, weisse Zeder	—	60 15	2605	Pinus silvestris, gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre	50 Ko. M. 325,—	1 Ko. M. 7,— — 30 10
10437	Cryptomeria japonica elegans	—	50 15				
10453	Cupressus macrocarpa (Lambertiana), grosszapfige Cypresse	—	60 15				
10457	Ginkgo biloba, Ginkgo-Baum	1 Ko. M. 4,—	10 Nüsse M. —, 15				
10461	Juniperus chinensis, chin. Sadebaum	—	40 15				
2611	Juniperus communis, gem. Wachholder	50 Ko. M. 24,—	— 15 10				
	„ „ „ „	1 „ „ —, 70	— 15 10				
10465	Juniperus excelsa, hoher Sadebaum	—	30 10				
10467	„ Sabina, Sadebaum	1 Ko. M. 4,50	— 30 10				
10471	„ virginiana	1 „ „ 2,50	— 30 —				
10473	„ „ „ argentea	1 „ „ 6,—	— 30 10				

No.		20	Gr.	Port.
		M.	Pf.	Pf.
2615	Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer			
	1 Ko. M. 24,—	70	15	
10521	Pseudo-Larix Kaempferi, Goldlärche	1	80	20
2601	Pseudotsuga Douglasi (Abies Douglasi), Douglas-Fichte	1	80	15
10523	Taxodium distichum, Sumpfzypresse		40	10
10525	Taxus baccata, gemeiner Eiben- oder Taxusbaum			
	1 Ko. M. 4,80	20	10	
10531	„ „ fastigiata (hibernica)		50	15

No.		20	Gr.	Port.
		M.	Pf.	Pf.
10533	Taxus canadensis, canadischer Taxusbaum		60	15
10535	Thuya occidentalis, abendländ. Lebensbaum	1	80	15
10537	„ „ Vervaeana		1	80 20
10539	„ „ Warreana		1	20 20
10541	Thujaopsis dolabrata, echte Hiba		4	40
10543	Tsuga canadensis, Hemlockstanne		1	80 20
10545	„ Mertensiana		2	30
10547	Wellingtonia gigantea, amerik. Saat		1	80 20

Laub-Hölzer.

No.		20	Gr.	P.-rt.
		M.	Pf.	Pf.
2625	Acer campestre, Feld-Ahorn			
	50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,60	—	10	—
10603	Acer macrophyllum	1	Ko. M. 6,—	30 10
10607	„ Negundo	1	„ „ 1,40	— 10 —
2625	Acer platanoides, Spitz-Ahorn			
	50 Ko. M. 36,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	—
2627	„ pseudoplatanus, gemeiner od. Berg-Ahorn, 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,—		—	15 —
10615	Acer rubrum, rotblühend. Ahorn		90	15
10617	„ tataricum, tatarischer Ahorn		50	10
10619	Aesculus Hippocastanum, gem. Rosskastanie 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,30			
10621	Ailanthus glandulosa, Götterbaum		1 Ko. M. —,90	— 10 —
2653	Alnus glutinosa, Roteller oder Erle			
	50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
2655	„ incana, Weisseller oder Bergerle			
	50 Ko. M. 135,—, 1 Ko. M. 3,10	—	15	—
10625	Amorpha fruticosa, Uniform		20	—
10627	Ampelopsis quinquefolia	1	Ko. M. 4,—	30 10
10629	Amygdalus communis amara, bittere Mandel	1	Ko. M. 1,80	— 10 —
10633	„ persica, Pfirsich	1	„ „ 1,—	— 10 —
10635	Aralia japonica (sinensis), Aralie		1	50 20
10637	„ spinosa, dornige Aralie		1	— 20
10639	Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch		5	20 60
10641	Armeniaca vulgaris, Aprikose	1	K. M. 1,—	— 10 —
10643	Azalea pontica, gemischt		3	50 40
10645	Berberis Aquifolium (Mahonia), in Beeren	1	Ko. M. 1,60	— 10 —
10647	„ japonica r. S.	1	„ „ 18,—	— 50 15
10649	„ vulgaris, gem. Sauerdorn, reiner Samen	1	Ko. M. 1,50	— 10 —
10651	„ „ fol. atropurpureis		50	15

2631	Betula alba, gem. Weissbirke			
	50 Ko. M. 28,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—
10653	Betula nigra, Schwarzbirke		90	15
10655	„ papyracea (papyrifera), Papierbirke		90	15
10657	Broussonetia papyrifera, Papiermaulbeerbaum	1	Ko. M. 9,—	— 50 10
10659	Buxus sempervirens, Buchsbaum		30	10
10661	Calycanthus floridus, Gewürzstrauch		40	15
10663	„ praecox (Chimonanthus) wohlriech. Winterblüte		40	15
10665	Caragana arborescens	1	Ko. M. 4,40	— 20 —

No.		20	Gr.	Port.
		M.	Pf.	Pf.
2639	Carpinus Betulus, Hainbuche			
	50 Ko. M. 32,—, 1 Ko. M. —,50	—	10	—
10667	Carya alba, weisse Hickory	1	Ko. M. 1,80	— 10 —
10669	Castanea vesca, essb. Kast.	1	„ „ —,90	— 10 —
10671	Catalpa syringaeifolia (Bignonia Catalpa), Trompetenbaum	1	Ko. M. 2,—	— 10 —
10673	Ceanothus americanus, Seckelblume		70	10
10675	Celastrus scandens, Baummörder		60	15
10677	Celtis australis, Zürgelbaum	1	K. M. 2,60	— 15 10
10679	„ occidentalis	1	„ „ 3,—	— 20 10
10681	Cercis Siliquastrum, Judasb.	1	„ „ 2,40	— 15 10
10683	Chionanthus virginica, virginische Schneebeere		90	20
10685	Clematis flammula, weiss, wohlriech.		50	10
10687	„ Jackman'sche Hybriden gemischt		100 Korn M. 1,—	— 25
10689	„ Vitalba, gemeine Waldrebe		1 Ko. M. 2,20	— 15 10
10691	„ Viticella, italienische Waldrebe, blau	1	Ko. M. 3,50	— 20 10
10693	Colutea arborescens, Blasenstrauch		20	—
10695	Cornus mascula, Kornelkirsche		1 Ko. M. 1,20	— 10 —
10697	„ sanguinea, blutrot	1	„ „ 1,50	— 10 —
10699	Coronilla Emerus, Kronenwicke		60	15
10700	Corylus avellana, gew. Haselnuss			
	50 Ko. M. 34,—, 1 Ko. M. —,90	—	10	—
10701	Cotoneaster buxifolia, Zwergmispel		40	10
10703	Crataegus coccinea	1	Ko. M. 1,50	— 15 10
10705	„ Crus galli	1	„ „ 2,—	— 15 10

2673	Crataegus Oxyacantha, gemeiner Weissdorn in Beeren			
	50 Ko. M. 15,—, 1 Ko. M. —,50	—	10	—
10707	Crataegus sanguinea, Blutdorn		30	10
10709	Cydonia japonica, japan. Quitte		1	— 20
10711	„ vulgaris, gew.		40	10
	Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).			
10713	Daphne Laureola, Seidelbast		1	80 15
10715	„ Mezereum, Kellerhals		60	15
10717	Deutzia crenata, gekerbtbl. Deutzia		50	15
10719	„ „ fl. pl.		50	15
10725	Diospyros virginiana, Lotusbaum		50	15
10727	Elaeagnus angustifolia, Oelweide		30	10
10729	Evonymus europaeus, Spindelbaum		30	10
2641	Fagus sylvatica, Rotbuche			
	50 Ko. M. 55,—, 1 Ko. M. 1,40	—	10	—

No.		20 Gr. Port.		No.		20 Gr. Port.	
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
10737	<i>Fraxinus americana</i> alba, amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20 10	2649	<i>Quercus pedunculata</i> , Sommer-Eiche 50 Ko. M. 14,—, 1 Ko. M. —,35	—	10 —
2659	<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,60	—	10 —	2651	„ <i>Robur</i> , Trauben-Eiche 50 Ko. M. 13,—, 1 Ko. M. —,35	—	10 —
10739	<i>Fraxinus Ornus</i> , Manna-Esche 1 K. M. —,90	—	10 —	10841	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche 1 Ko. M. —,80	—	10 —
10741	<i>Genista tinctoria</i> , Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	—	20 10	10843	<i>Rhamnus catharticus</i> , Kreuzdorn . . .	—	20 10
10743	<i>Gleditschia triacanthos</i> , gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,20	—	15 10	10845	„ <i>frangula</i> , Faulbaum . . .	—	20 10
10745	<i>Gymnocladus canadensis</i> 1 Ko. M. 6,50	—	30 10	10849	<i>Rhus Cotinus</i> , Perrückenstrauch . . .	—	60 15
10747	<i>Halesia tetraptera</i> , vierflügelige Halesie 1 Ko. M. 2,—	—	20 10	10851	„ <i>glabra</i> , glatter Sumach . . .	—	50 10
10749	<i>Hedera Helix</i> , gem. Epheu 1 Ko. M. 2,—	—	20 10	10853	„ <i>typhina</i> , Essigbaum 1 Ko. M. 1,50	—	20 10
10751	„ <i>quinquefolia</i> , siehe <i>Ampelopsis</i> . 1 Ko. M. 2,20	—	20 10	10855	<i>Ribes aureum</i> , gelbbl. Goldtraube . . .	—	80 15
10755	<i>Hibiscus syriacus</i> , Eibisch 1 Ko. M. 2,—	—	40 10	10857	„ <i>Grossularia</i> , Stachelbeere . . .	—	70 15
10757	<i>Hippophaë rhamnoides</i> , Sanddorn . . .	—	40 10	10859	„ <i>nigrum</i> , schwarze Johannisbeere . . .	—	40 10
10759	<i>Ilex Aquifolium</i> , Beeren 1 Ko. M. 1,80	—	15 10	10861	„ <i>rubrum</i> , grossfr. rote Johannisb. . .	—	40 10
10761	„ <i>fol. var.</i> , buntbl. Varietäten . . .	—	40 10	10863	„ „ <i>fructu albo</i> , weisse Johannisbeere . . .	—	50 10
10763	<i>Juglans nigra</i> , schwarze Wallnuss 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,20	—	10 —	10865	„ „ <i>sanguineum</i> , rotblüh. Johannisb. . .	—	1 50 20
10765	„ <i>regia</i> , Wallnuss 100 „ „ 1,20	—	10 —	2621	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , Akazie 50 Ko. M. 4,—, 1 Ko. M. 1,30	—	15 10
10766	<i>Koelreuteria paniculata</i> 1 Ko. M. 2,40	—	10 —	10869	<i>Robinia viscosa</i> , Klebe-Akazie . . .	—	60 15
10767	<i>Laburnum vulgare</i> (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,10	—	20 —	10871	<i>Rosa canina</i> , Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	15 10
10769	<i>Laurus nobilis</i> , Lorbeer 1 „ „ 1,50	—	15 10	10873	„ <i>villosa</i> (pomifera), echte Hagebutte . . .	—	40 10
10773	<i>Ligustrum vulgare</i> , gem. Rainweide 1 Ko. M. 1,20	—	10 —	10875	<i>Rubus fruticosus</i> , Brombeere . . .	—	50 10
10775	<i>Liriodendron tulipifera</i> , Tulpenbaum . . .	—	40 10	10877	„ <i>Idaeus</i> , Himbeere, gemischt . . .	—	40 10
10777	<i>Lonicera tatarica</i> , Heckenkirsche . . .	—	50 15	10879	<i>Sambucus nigra</i> , gem. Hollunder, schwarzer . . . 1 Ko. 1,50	—	10 —
10779	„ „ <i>fl. albo</i> . . .	—	60 15	10881	„ <i>racemosa</i> , Trauben-Hollund., roter . . . 1 Ko. M. 1,40	—	15 —
10783	<i>Magnolia grandiflora</i> , Magnolie . . .	—	50 10	10883	<i>Sophora japonica</i> . . . 1 „ „ 1,80	—	15 —
10785	<i>Mahonia</i> siehe <i>Berberis</i> . . .	—	60 15	2645	<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche, Vogelbeer. 50 Ko. M. 15,—, 1 Ko. M. —,50	—	10 —
10789	<i>Mespilus germanica</i> , Mispel . . .	—	40 10		<i>Spartium scoparium</i> , siehe No. 2315. . .	—	40 10
10791	<i>Morus alba</i> , weisse Maulbeere 1 Ko. M. 4,60	—	40 10	10887	<i>Spiraea ariæfolia</i> . . . 1 Ko. M. 4,50	—	60 15
10793	„ <i>nigra</i> , schw. Maulbeere 1 „ „ 5,—	—	40 10	10891	„ <i>callosa</i> , Spierstrauch . . .	—	80 15
10795	<i>Myrica cerifera</i> , Wachsmyrte . . .	—	80 15	10893	„ <i>opulifolia</i> , schneeballblättrig . . .	—	60 15
10797	<i>Paulownia imperialis</i> . 1 Ko. M. 3,—	—	20 10	10895	<i>Staphylea colchica</i> , Pimpernuss . . .	—	30 10
10801	<i>Periploca graeca</i> , Baumschlinge . . .	—	1 50 20	10896	„ <i>pinnata</i> , gelied. 1 Ko. M. 3,—	—	30 10
10802	<i>Philadelphus coronarius</i> , wild. Jasmin 1 —	—	20 15	10897	<i>Symphoricarpos racemosus</i> , Schneebeere 1 Ko. M. 4,50	—	30 10
10803	„ <i>grandiflorus</i> , grossblumig 1 20 20	—	40 10	10899	<i>Syringa vulgaris</i> , gem. roter Flieder . . .	—	30 10
10804	<i>Pirus communis</i> , Birnkerne 1 Ko. M. 8,50	—	15 10	10901	„ „ <i>alba</i> , weisser . . .	—	80 15
10805	„ <i>Malus</i> , Apfelkerne 1 „ „ 4,—	—	10 —	10903	<i>Tamarix gallica</i> . . . 1 Ko. M. 18,—	—	80 15
10811	<i>Platanus occidentalis</i> , Platane 1 Ko. M. 1,—	—	10 —	10905	<i>Tecoma radicans</i> (<i>Bignonia radicans</i>) . . .	—	80 15
10813	„ <i>orientalis</i> . . . 1 „ „ 1,—	—	10 —	2663	<i>Tilia platyphyllo</i> , grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 68,—, 1 Ko. M. 1,50	—	10 10
10815	<i>Prunus avium</i> , Süßkirsche 1 „ „ 90	—	10 —	10907	<i>Tilia tomentosa</i> (<i>argentea</i>) 1 Ko. M. 3,40	—	20 10
10817	„ <i>cerasus</i> , Sauerkirsche 1 „ „ 1,20	—	10 —	2665	<i>Tilia ulmitolia</i> (<i>T. parvifolia</i>) kleinblättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 70,—, 1 Ko. M. 1,80	—	15 10
10819	„ <i>domestica</i> , Zwetsche 1 „ „ 50	—	10 —		<i>Ulex europaeus</i> , Stachelginst., s. No. 2325 . . .	—	10 —
10821	„ <i>Lauro-Cerasus</i> . . . 1 „ „ 2,80	—	15 —	2669	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Rüster 50 Ko. M. 38,—, 1 Ko. M. —,90	—	10 —
10823	„ <i>Mahaleb</i> , Mahaleb. 1 „ „ 1,90	—	15 —	10911	<i>Ulmus montana</i> . . . 1 Ko. M. 1,30	—	10 —
10825	„ <i>padus</i> , gemeine Traubenkirsche . . .	—	30 —	10913	<i>Viburnum Lantana</i> . . . 1 „ „ 1,60	—	10 —
10829	„ <i>spinosa</i> , Schlehe 1 Ko. M. 1,20	—	20 10	10915	„ <i>Opulus</i> , Schneeball 1 „ „ 1,50	—	10 —
10831	„ <i>virginiana</i> . . . 1 „ „ 3,50	—	30 10	10917	<i>Vitex Agnus Castus</i> . . . 1 „ „ 3,—	—	20 10
10833	<i>Ptelea trifoliata</i> , Lederb. 1 Ko. M. 4,—	—	10 —	10921	<i>Weigelia amabilis</i> , liebl. Weigolie . . .	—	4 — 50
10835	<i>Quercus Cerris</i> , Zerr-Eiche 1 „ „ 1,40	—	15 —	10923	„ <i>rosea</i> , rosenrote . . .	—	3 — 40
10837	„ <i>coccinea</i> , echt 1 „ „ 2,—	—	15 —	10925	<i>Wistaria sinensis</i> (<i>Glycine chinensis</i>) 10 Korn M. —,25	—	80 —
10839	„ <i>palustris</i> . . . 1 „ „ 2,80	—	15 —				

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher	9 75	— 30
silbergrauer	10 50	— 30
Canariensamen (Spitzsamen)	24 —	— 55
Distel- oder Klettensamen	40 —	— 60
Erbsen, kleine gelbe	12 —	— 35
Erdnüsse (Peanuts)	28 —	— 70
Hafer, geschält	18 —	— 50
Hanfkörner, grosse süsse	14 —	— 40
Hirse, weisse ungeschälte	16 —	— 40
kleinstkörnige (Senegr.)	17 —	— 50
Algier	20 —	— 60
Blut	15 —	— 40
Kürbiskerne	20 —	— 60
Leindotter	16 —	— 45
Leinsamen	17 —	— 50

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
Mais, kleinkörniger	12 —	— 40
weisser Pferdezaun	11 —	— 30
Mohn, blauer	34 —	— 85
weisser	40 —	— 1
Rapssamen, dickkörnig	19 —	— 50
Rübsamen, feiner süsser	16 —	— 40
Salat, sog. Cantus-Samen, weisser	75 —	— 1 90
Senf, gelber	14 —	— 35
Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	15 —	— 40
weisse	16 —	— 40
Wegebreit	13 —	— 35
Weizen	11 —	— 35
Wicken, gewöhnliche	9 75	— 25
Zürbelnüsse	38 —	— 90

Mischung für Canarien 50 Ko. M. 28,—, 5 Ko. M. 3,—. Mischung für Papageien 50 Ko. M. 35,—, 5 Ko. M. 4,—. Mischung für Drosseln, Nachtigalein und Rotkehlchen etc. 50 Ko. M. 40,—, 5 Ko. M. 450.

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1. *Berliner frühe runde blaue. Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehlig Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
2. *Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer). Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehlig, weisse, feine Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
3. Biscuit. Ziemlich frühe, wohlschmeckende, gelbfleischige, altbewährte Sorte	1¼	2½	4	6	11
5. *Dabersche rote. Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten	1	1¾	2¾	4½	8

Früheste blassrote „Delicatess“.

6. „Delicatess“, blassrote. Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Fröhreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen. 5 Ko. M. 2,25, 12½ Ko. M. 4,—, 25 Ko. M. 7,—, 50 Ko. M. 12,—, 100 Ko. M. 21,—.



	1	2	3	5	9
7. *Deutscher Reichskanzler. Kreuzung Richter's aus Seed und Daber. Prachtvolle dunkelrote, mittelgrosse, rundliche, rauhschalige Frucht mit reinweissem Fleisch und hohem Stärkegehalt. Höchst ertragreich; Kraut mittelhoch. Reifezeit Mitte September. Vorzügliche Export-, Speise- und Brennereikartoffel	1	2	3	5	9
9. *Early May Queen. (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
10. *Early Rose (frühe Rosenkartoffel). Sie ist sehr ertragreich und wohlschmeckend. Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel	1	2	3½	6	10
11. *Early Sunrise. Zählt zu den allerfrühesten und überaus reichtragenden neueren Sorten. Die Knollen sind länglich, sehr gleichmässig; Haut rosa, Fleisch weiss und von feinsten Qualität	1½	3	4½	7	12½



Leo,

höchst ertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegte sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Im Jahre 1900 ergab **Leo** im Durchschnitt pro Morgen 152 Ctr. Knollen und 30 Ctr. Stärke. Der höchste Durchschnittsertrag an Knollen in Gr. Saalau war 210 Ctr. pro Morgen und höchster Stärkegehalt in Greisitz 23,3%. — Züchtung von Pflug. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen.

5 Ko. M. 3,—, 12½ Ko. M. 4,—, 25 Ko. M. 5,—,
50 „ „ 7,—, 100 „ „ 12,—, 1000 „ „ 90,—.

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
14. *Fürstenwalder rote. Diese mittelfrühe, hellrote, weissfleischige, meist flachrunde, feine Speise- und Brennereikartoffel ist die beliebteste auf dem Berliner Markt	1	1¾	2¾	4¾	8½
16. *Gloria (Paulsen). Eine vorzügl. Speisekartoffel; sehr ertrag- und stärke-reich. Weiss nierenförmige Knollen mit weissem Fleisch. Mittelspät	1½	2½	4	6	11
17. Gothaer Leckerbissen. Neuere Einführung. Eine sehr feinschmeckende, mittelfrühe, dottergelbe Speisekartoffel mit rundlichen, mittelgrossen Knollen; sehr ertragreich	1¾	2¾	4½	8	14
18. Hebe (Paulsen). Lange rote, weissfleischige Knollen mit flachen Augen. Zeichnet sich durch vorzüglichen Geschmack, grosse Ertragsfähigkeit und hohen Stärkegehalt aus. Reift Mitte September	1	2	3	5	9
19. Kaiser Wilhelm. Es ist diese Züchtung mit braungelber Haut und weissem Fleisch eine dauerhafte Speisekartoffel von grossem Ertrage	1	2	3	5	9



20. **Kaiserkrone**, Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühreife sehr haltbar und wohlschmeckend.

1½ 2½ 4 6 10

		5	12½	25	50	100 Ko.
		M.	M.	M.	M.	M.
Kartoffeln (Fortsetzung).						
22.	*Magnum bonum (Sutton's). Mittelfrühe, glatte, weissliche Kartoffel mit weissem Fleisch und von ausserordentlicher Ertragsfähigkeit; die Knollen sitzen dicht um den Stock. Sehr feinschmeckend . . .	1¼	2	3	5	9
23.	Neger-, Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	1¾	3	5	8	14
25.	*Professor Julius Kühn. Die Knolle besitzt eine gefällige Form, eine zarte gelblich-weiße netzartige Schale mit wenig flachen Augen. Das Fleisch ist weiss, stärkereich und von feinstem Geschmack. Sie gedeiht auf allen Bodenarten, giebt sehr hohe Erträge, ist sehr widerstandsfähig und als Speise- und Brennereikartoffel sehr zu empfehlen. Reifezeit Anfang October	1½	2¼	3½	6	10
26.	*Professor Dr. Märker. Neuere Richter'sche Züchtung. Mittelfrühe, plattrunde, grosse, weissfleischige, weisse Speise- und Wirtschaftskartoffel	1¼	2	3	5	9
27.	*Professor Dr. Wittmack (Richter). Sehr gesunde, ertragreiche, wohlschmeckende Sorte. Die Knolle ist länglich, plattrund, weisschalig und weissfleischig	1¼	2	3½	6	10
29.	*Richter's Imperator. Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel, welche die grösste Beachtung und allgemeine Verbreitung verdient. Reife Anfang September	1¼	2	3	5	9
32.	*Sechswochen-, lange gelbe. Sehr empfehlenswerte Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen, blieben auch bislang frei von Krankheit. Dieselbe ist noch früher als nachstehende weisse Sechswochenkartoffel und ist ebenfalls vor dem Legen anzukeimen	1½	2¼	4	7	12
33.	*Sechswochen-, lange weisse. Eine der frühesten weissfleischigen Nierenkartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden. . .	1½	2¼	4	7	12
34.	*Snowflake (Schneeflocke). Knollen oval geformt mit wenig und flach liegenden Augen. Das Fleisch ist — gekocht — schneeweiss und im Geschmack vorzüglich. Als feine Tafelkartoffel sehr zu empfehlen. Mittelfrüh	1¼		3		9
Ein Sortiment von 10 Sorten feiner Speisekartoffeln à 1 Ko. . . . M. 3,—						
" " " 10 " Wirtschafts- und Brennereikartoffeln à 1 Ko. . . . M. 2,50						
*Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote		1	2	3	5	9

Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau v. Joh. Böttner, Preis 1,— M.

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart mit geniessbaren weissfleischigen violettroten Knollen, welche die Form einer zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau. — Kulturanweisung zu Diensten.
5 Ko. M. 2,25, 12½ Ko. M. 4,—, 25 Ko. M. 6,50, 50 Ko. M. 10,—.

65.	Juli (Paulsens) hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel . .	1½	2¼	4	7	11
67.	Juwel (Richter). Prachtvolle weisse, plattrunde Speisekartoffel von hohem Ertrage und vorzüglicher Qualität, weissfleischig, grosse Knolle	1¼	2	3	5	8
82.	Silesia. Schale weiss, stark genetzt, rund, Fleisch weiss, hervorragender Ertrag, sehr stärkereich, 25%, auch als Speisekartoffel verwendbar	1¼	2	3	5	8½
90.	Professor Wohltmann. Von späten Sorten die beste rote Kartoffel.					

Blumen-Samen.

Neuheiten siehe Seite 4 und 5.

Quantitäten unter $\frac{1}{10}$ Ko. (100 Gr.) werden nach dem 20 Gramm-Preise berechnet.

Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Niedrige Sorten.

Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Be-
pflanzung von
Gruppen u. Gräbern.

- 3001 Reinweiss.
3002 Brillant rosa.
3003 Blassrot.
3005 Schwarzblau.
3006 Dunkelrot m. weiss.
3007 Hellblau.
3008 Violet mit weiss.
3009 Dunkelblau.
3010 Blassrot mit weiss.
3012 Dunkelblutrot.
3014 Feurig carmoisin
(paonienbl.).
3016 Weiss mit carmin.

No.	Zwerg-Aster.	M. Pf.				
		15	—	15	90	50
3021	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,40, 1 Portion	—	1	—	—	—
3022	Dieselben gemischt 20 Gr.	—	—	—	—	—
3023	5 Gr. M. —,35, 1 Portion	—	—	—	—	—
	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	—	—	—	—	—
	" " 6 " à 100 "	—	—	—	—	—



Aster, gefüllte.

(Aster chinensis fl. pl.)

1 Gramm Samen enthält 400—600 Korn.

Zwerg-Bouquet-

Aster (Boltze).

Schr constant, niedrig
und reichblühend.

Für Topfcultur
sehr zu empfehlen.

- 3041 Weiss mit rotem
Herz.
3042 Dunkelcarmin mit
weiss.
3044 Dunkelviolet mit
weiss.
3045 Weiss mit dunkel-
blau.
3047 Rosa mit weiss.
3048 Weiss.
3049 Dunkelblau.
3050 Kupferrosa.
3052 Kupferrosa m. weiss.
3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M. Pf.				
		20	—	15	1	70
3061	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion	—	2	—	—	—
3062	Dieselben gemischt 20 Gr.	—	—	—	—	—
3063	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	—	—	—	—
	Ein Sortiment von 9 Sorten à 100 Korn	—	—	—	—	—
	" " 6 " à 100 "	—	—	—	—	—

No.	Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.	M. Pf.
3165	Prächtige, reichblühende Classe. Dieselben gemischt 20 Gr. 5 Gr. M. —,60, 1 Portion	2 — — 20

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.

Beliebte Gattung für niedrige Gruppen,
mit grossen dichtgefüllten Blumen.

- 3185 Rosa. 3187 Dunkelblau.
3186 Hellblau. 3188 Carmin.

No.		M. Pf.
3189	Dunkelblau m. weiss.	3198 Ziegelrosa.
3192	Feurig scharl.	3199 Weiss, später
3193	Weiss.	rosa.
3194	Fleischfarben.	3200 Kupferscharl.
3196	Hellblau m. w.	3202 Feurig schar-
3197	Brillantrosa.	lach m. weiss.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	— 20
3211	Dieselben gemischt 20 Gr.	2 75
	5 Gr. M. —,80, 1 Portion	— 20
3212	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 20
3213	" " " 6 " à 100 "	— 70

No.	Zwerg-Victoria-Aster.	M. Pf.	No.	Comet-Aster.	M. Pf.
	Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.			Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.	
3231	Schneeweiss.	3237 Carmoisin.	3515	Schneeweiss.	3522 Carmoisin m. w.
3233	Carmiuosa.	3238 Rosa.	3516	Weiss mit rosa	3523 Hellblau.
3234	Hortensienrot.	3240 Hellecarmin.		Anhauch.	3524 Hellblau m. w.
3235	Hellblau.	3241 Dunkelscharl.	3517	Rosa.	3525 Rötlichlila.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion		3518	Rosa mit weiss.	3527 Dunkelblau.
3245	Dieselben gemischt 20 Gr.	— 25	3519	Carmin.	3528 Dunkelblau mit weiss.
	5 Gr. M. —,90, 1 Portion	— 25	3521	Pfirsichblüten.	
3247	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1 —		Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,80, 1 Portion	— 25
	Frühlings-Aster (früheste Pariser).		3529	Dieselben gemischt 20 Gr.	2 50
3252	Weiss, blüht schon Anfang Juli.			5 Gr. M. —,70, 1 Portion	— 20
3294	20 Gr. M. 2,50, 5 Gr. M. —,70, 1 Portion	— 20	3530	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 —
3253	Blutrot 20 „ „ 3,—, 1 „	— 25	3531	„ „ „ 6 „ „ 100 „	— 60
	Triumph-Aster.			Riesen-Comet-Aster.	
	Schön für Topfcultur u. Teppichbeete.			Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.	
3293	Dunkelscharlach 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion	— 20	3534	Reinweiss.	3537 Hellblau.
3294	„ mit weiss 5 „ „ 2,—, 1 „	— 20	3535	Weiss m.rosa	3539 Rosa.
3295	Weiss, neu 5 „ „ 2,50, 1 „	— 25	3536	Schwefelgelb.	3540 Carmoisin
	Zwerg-Königin-Aster.			Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,25, 1 Portion	— 25
	Prachtvolle Gattung mit vielen dicht gefüllten sehr grossen Blumen.		3538	Dieselben gemischt 20 Gr.	2 50
3301	Weiss.	3304 Dunkelblau.		5 Gr. M. —,70, 1 Portion	— 25
3302	Carmoisin.	3305 Hellblau.	3533	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	1 —
3303	Rosa.	3306 Lila.		Grossblumige Rosen-Aster.	
	Jede Sorte à 5 Gr. M. —,80, 1 Portion	— 20		Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.	
3311	Dieselben gemischt 20 Gr.	2 25	3541	Hellblau.	3550 Lila.
	5 Gr. M. —,80, 1 Portion	— 20	3542	Weiss m. dunkellila.	3551 Fleischfarben.
3312	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75	3543	Reinweiss.	3552 Feurig scharlach.
	Halbhohe Sorten.		3544	Dunkelblau.	3554 Braun carmin
	Feder- oder Röhr-Aster.		3546	Violet mit weiss.	3555 Dunkelcharl.
3371	Weiss.	3379 Lila.	3547	Dunkelcarmin.	3556 Zinnobercarmin.
3372	Weiss mit rotem Herz.	3380 Violet.	3548	Lebhaft rosa, weiss umflort.	weiss umflort.
3373	Pfirsichblüten.	3383 Dunkelblau.		Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	— 20
3374	Rosa.	3384 Aschblau.	3561	Dieselben gemischt 20 Gr.	2 —
3375	Carmoisin.	3385 Blassrosa.		5 Gr. M. —,60, 1 Portion	— 20
3376	Dunkelcarmoisin.	3387 Dunkelcharlach mit weiss.	3562	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 —
3378	Himmelblau m. w.		3563	„ „ „ 6 „ „ 100 „	— 60
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,60, 1 Portion	— 10		Liliput-Aster.	
3391	Dieselben gemischt 100 Gr. M. 1,75, 20 Gr.	— 50		Kleinblumig, sehr reichblühend, wertvoll für Bouquets.	
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion	— 10	3581	Weiss mit car-	3584 Carmoisin.
3393	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	— 70		moisinroter Mitte.	3585 Dunkelcarmoisin.
3394	„ „ „ 6 „ „ 100 „	— 40	3582	Weiss mit rosa Mitte.	3586 Reinweiss.
	Grossblumige Kugel-Aster.		3583	Rosa.	3587 Dunkelblau.
	Blumen geröhrt, extragefüllt u. grossblumig.			Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,40, 1 Portion	— 15
3415	Weiss.	3422 Dunkelviolett.	3591	Dieselben gemischt 20 Gr.	1 —
3418	Dunkelrosa.	3424 Violetbraun m. w.		5 Gr. M. —,30, 1 Portion	— 15
3419	Carmoisin.	3428 Weiss mit blut-	3592	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 50
3420	Carmoisin m. weiss.	rotem Centrum.		Victoria-Aster.	
3421	Dunkelcarmoisin.			Prachtvollste, unübertroffene Gattung, Blumen gross und hoch gewölbt.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,75, 1 Portion	— 10	3601	Weiss.	3610 Hellblau.
3435	Dieselben gemischt 20 Gr.	— 60	3603	Carmoisin.	3611 Pfirsichblüten.
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion	— 10	3604	Hellblau m. w.	3612 Zartrosa.
3436	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 50	3605	Dunkelblau m.	3613 Lasurblau.
	Päonienblütige Kugel-Aster.			weiss.	3615 Rosa mit weiss.
	(Umland-Aster.)		3606	Rötlichlila.	3616 Weiss. i. Verbl.
	Sehr grossblumige, schöne Gattung.		3607	Hortensienrot.	lasurblau.
3491	Schneeweiss.	3498 Brillant lila.	3608	Dunkelblau.	3618 Feurig scharl.
3492	Rosa mit weiss.	3499 Dunkelcarmoisin	3609	Carmoisin m. w.	
3493	Carmoisin.	mit weiss.		Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	— 25
3494	Hellblau.	3501 Dunkelblau.	3625	Dieselben gemischt 20 Gr.	2 75
3495	Rosa, weiss umflort.	3502 Weiss mit rosa.		5 Gr. M. —,80, 1 Portion	— 20



Victoria-Aster.

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühend.

- | | | | |
|------|------------------------------|--------|------|
| 3715 | Dieselben gemischt | 20 Gr. | 1 80 |
| | 5 gr. M. —,50, 1 Portion | | — 20 |

Prinzess-Aster.

Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

- | | | |
|------|---|------|
| 3720 | Schneeball . . . 5 Gr. M. 1,—, 200 Korn | — 25 |
| 3721 | Weiss, später rosa 5 " " —,90, 200 " | — 25 |
| 3722 | Leuchtend rosa 5 " " —,90, 200 " | — 25 |
| 3725 | Dieselben gemischt 20 Gr. | 3 — |
| | 5 Gr. M. —,80, 1 Portion | — 15 |

Päonienblütige

Perfection-Pyramiden-Aster.

Von grösster Vollkommenheit.

- | | | | | |
|------|--|------|-----------------------------|------|
| 3741 | Hellblau. | 3751 | Feurig scharlach. | |
| 3742 | Reinweiss. | | | |
| 3743 | Schwarzblau. | 3754 | Violet mit weiss. | |
| 3744 | Hellcarmin mit weiss. | 3755 | Lila mit weiss. | |
| 3745 | Carmoisin. | 3756 | Weiss mit carmoisin. | |
| 3746 | Dunkelrosa mit weiss. | 3758 | Rotviolet mit weiss. | |
| 3747 | Hellblau mit weiss. | 3760 | Victoriarot. | |
| 3748 | Purpurviolet. | 3761 | Victoriarot mit weiss. | |
| 3749 | Rosa. | 3762 | Feurig scharlach mit weiss. | |
| 3750 | Rosa mit weiss. | | | |
| | Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion | | | — 20 |
| 3771 | Dieselben gemischt 20 Gr. | | | 2 — |
| | 5 Gr. M. —,60, 1 Portion | | | — 20 |
| 3773 | Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn | | | 1 — |
| 3774 | " " " 6 " " 100 " | | | — 70 |

Damen-Aster.

Neuere Sorte.

- | | | |
|------|----------------------|----------------|
| 3775 | Weiss (Weisse Dame). | 5 Gr. M. 1,25. |
| 3776 | Carminrosa. | 5 Gr. M. 1,25. |

- | | | |
|------|--|----------------|
| 3777 | Weiss, später rosa. | 5 Gr. M. 1,50. |
| | Jede Farbe à 1 Port. " | —,30. |
| 3778 | Mischung. | |
| | 20 Gr. M. 4,—, 5 Gr. M. 1,25, 1 Port. M. —,30. | |

No.	Mignon-Aster.	M. Pf.
-----	---------------	--------

Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.

- | | | | |
|------|---------------------|------|-------------------------|
| 3780 | Weiss, später lila. | 3785 | Hellblau. |
| 3781 | rosa. | 3787 | Pfirsichblüten. |
| 3782 | Reinweiss, extra. | 3789 | Weiss, spät. lasurblau. |
| 3783 | Rosa. | | |

- | | | |
|------|---------------------------------------|------|
| | Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion | — 20 |
| 3792 | Dieselben gemischt 20 Gr. | 2 — |
| | 5 Gr. M. —,60, 1 Port. | — 15 |
| 3795 | Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn | — 50 |

Königin der Hallen-Aster.

Die am frühesten blühende Aster.

- | | | | |
|------|------------|------|--------------|
| 3820 | Weiss. | 3824 | Dunkelblau. |
| 3822 | Carmoisin. | 3827 | Rötlichlila. |
| 3823 | Hellblau. | 3823 | Scharlach. |

- | | | |
|------|--|------|
| | Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Portion | — 10 |
| 3829 | Dieselben gemischt 20 Gr. | — 70 |
| | 5 Gr. M. —,20, 1 Port. | — 10 |
| 3831 | Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn | — 40 |

Hohe Sorten.

Reid's verbesserte kugelblütige

Röhr-Aster. (Betteridge's.)

- | | | | |
|------|-----------------|------|----------------------------|
| 3881 | Weiss. | 3889 | Carmoisin m. weiss. Mitte. |
| 3882 | Hellblau. | | |
| 3883 | Pfirsichblüten. | 3890 | Lila. |
| 3884 | Violet. | 3891 | Weiss mit carmin. |
| 3885 | Rosa mit weiss. | 3893 | Lila mit weiss. |
| 3888 | Carmoisin. | 3894 | Violet mit weiss. |

- | | | |
|------|--|------|
| | Jede Sorte à 20 Gr. M. —,75, 1 Portion | — 10 |
| 3901 | Dieselben gemischt 20 Gr. | — 60 |
| | 5 Gr. M. —,20, 1 Port. | — 10 |
| 3895 | Schwefelgelb, schönste gelbe Aster | |
| | 20 Gr. M. 1,80, 1 Portion | — 15 |
| 3903 | Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn | — 50 |

Pyramiden-Aster.

- | | | | |
|------|---------------------|------|-------------------|
| 4021 | Weiss. | 4030 | Apfelblüten. |
| 4024 | Leuchtend lachsröt. | 4031 | Braunviolet. |
| 4025 | Carmoisin. | 4032 | Rosa mit weiss. |
| 4026 | Dunkelblau. | 4033 | Kupferrosa. |
| 4027 | Dunkelcarmoisin. | 4034 | Dunkelblutrot. |
| 4028 | Schwefelgelb. | 4035 | Feurig scharlach. |

- | | | |
|------|--|------|
| | Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,50, 1 Portion | — 15 |
| 4041 | Dieselben gemischt 20 Gr. | 1 25 |
| | 5 Gr. M. —,60, 1 Port. | — 10 |
| 4043 | Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn | — 50 |

Aster, einfache.

- | | | |
|------|--|------|
| 4087 | Vorzüglich zum Schneiden, Mischung | |
| | 100 Gr. M. 1,80, 20 Gr. M. —,50, 1 Portion | — 10 |

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

- | | | |
|------|--|------|
| 4121 | Hohe Sorten in allen Farben . . . 20 Gr. | 1 — |
| | 100 gr. M. 4,—, 1 Portion | — 10 |
| 4123 | Niedrige Sorten in allen Farben . . 20 Gr. | 1 20 |
| | 100 gr. M. 4,—, 1 Portion | — 10 |
| 4125 | Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, | |
| | 100 gr. M. 10,—, gemischt 20 Gr. | 2 50 |
| | 1 Portion | — 20 |

Levkoyen, gefüllte.

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
	Levkoyen, gefüllte. (Cheiranthus annuus, autumnalis, imperialis und incanus fl. pl.) Beste Qualität, Topfsamen, durchschn. ca. 75 % gefülltblüh. Pflanzen. Engl. Sommer-Levkoyen.		4383 Rötlichlila. 4384 Carmoisin. 4391 Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,25, 1 Portion Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr. 500 Korn M. —,60, 200 Korn 4393 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn 4386 Himmelblau, prachtvoll, 5 Gr. M. 2,50, 1 Port. 4387 Princess May, hellgelb, lackblättrig, 5 Gr. 1 Portion		4385 Canariengelb mit Lackblatt. — 25 4 50 — 30 — 75 — 35 3 — — 35
4171 Weiss. 4172 Rosa. 4173 Chamois. 4174 Carmin. 4176 Carmoisin. 4177 Blutrot. 4180 Lasurblau. 4181 Violett. 4183 Dunkelblau. 4184 Schwarzbraun. 4185 Kupferrot.	4187 Dunkelschwarzbraun. 4189 Apfelblüten. 4190 Fleischfarben. 4191 Canariengelb. 4192 Aschgrau. 4193 Blassrosa. 4194 Kastanienbraun. 4197 Hellkupferfarben. 4198 Braunviolet. 4199 Isabellenfarben.				
4211	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,60, 1 Portion Dieselben gemischt 5 Gr. M. —,80, 20 Gr. 500 Korn M. —,40, 200 Korn	— 15 2 75 — 20			
4214	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 „	1 20			
4215	„ „ „ 6 „ „ 100 „	— 75			
	Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen. Durch ihren wundervollen Bau zeichnet sich diese Klasse hervorragend aus.				
4220	Nachstehende Sorten gemischt 20 Gr. M. 5,60, 5 Gr. M. 1,60, 500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30			
	4221 Dunkelblutrot. 4225 Weiss. 4222 Canariengelb. 4227 Chamois. 4223 Purpurecarmin. 4229 Rosa. Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,75, 1 Portion	— 25			
4230	Ein Sortiment von 4 Sorten à 100 Korn .	— 75			
	Grossblumige Sommer-Levkoyen. Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.				
	4231 Weiss. 4241 Dunkelblau. 4232 Fleischfarben. 4242 Purpurviolet. 4233 Canariengelb. 4243 Chamois. 4234 Aurorafarben. 4244 Aschgrau. 4235 Rosa. 4246 Kastanienbraun. 4236 Kupferrot. 4247 Lilarot. 4237 Carmin. 4248 Dunkelblutrot. 4238 Carmoisin. 4249 Brillant rosa. 4239 Dunkelcarmois. 4250 Schwefelgelb. 4240 Hellblau. 4251 Purpurecarmin.				
4261	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. 500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 25 4 50 — 30			
4263	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1 50			
4264	„ „ „ 6 „ „ 100 „	— 75			
	Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen. Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.				
	4351 Schneeweiss. 4355 Rosa. 4352 Dunkelcarmin. 4356 Rotbraun. 4353 Dunkelblau. 4357 Fleischfarben. 4354 Canariengelb. 4358 Hellblau.				
4361	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr. 500 Korn M. —,50, 200 Korn	— 25 3 75 — 25			
4362	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn .	— 90			
4365	Riesen - Stangen - Remontant - Schneeweiss, prächtig, mit grossen, dichtgefüllten, reinweissen Blumen, 2 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 30			
	Grossblumige Pyramiden - Sommer - Levkoyen.				
	4371 Weiss. 4377 Dunkelblau. 4375 Carmin. 4382 Weiss mit Lackblatt. 4376 Hellblau.				
	Grossbl. Riesen-Bomben Sommer-Levkoyen. Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvoll, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen.				
	4491 Rotbraun. 4497 Hellblau. 4494 Canariengelb. 4498 Carmoisin. 4495 Weiss. 4499 Fleischfarben. 4496 Rosa. 4501 Kupferrot.				
4506	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. 500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 25 4 50 — 30			
4508	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75			

No.	M. Pf.	No.	M. Pf.
Frühblühende Herbst-Levkoyen.		Winter-Levkoyen.	
4551 Dunkelblau.	4557 Rosa.	4621 Weiss.	4626 Dunkelblau.
4552 Carmin.	4559 Weiss mit Lack-	4622 Fleischarben.	4627 Rosa.
4553 Weiss.	blatt.	4623 Feuerrot.	4634 Weiss m. Lackblatt.
4556 Carmin m. Lack-		4624 Carmin.	4635 Schwefelgelb mit
blatt.		4625 Hellblau.	Lackblatt.
Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,50, 1 Portion — 30		Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion — 30	
4565 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 2,20, 20 Gr. 8 —		4641 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. 6 —	
500 Korn M. —,80, 200 Korn — 35		500 Korn M. —,60, 200 Korn — 35	
4566 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn 1 —		4643 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn — 90	
Grossblumige Kaiser-Levkoyen.		4644 Ruhm von Elberfeld. Schneeweiss, leuchtend, grossblumig 5 Gr. 2 50	
Extra stark gefüllt, prachtvoll.		1000 Korn 1,50, 100 Korn — 20	
4581 Reinweiss.	4588 Dunkelblutrot.	Levkoyen, Landsamen.	
4583 Pfirsichblüten	4589 Feuerrot mit	4721 Englische Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 1 25	
4584 Rosa.	Lackblatt.	500 Korn — 20	
4585 Hellblau.	4590 Schwefelgelb m.	1 Portion — 10	
4586 Carmoisin.	Lackblatt.	4722 Grossbl. Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr. 1 75	
4587 Fleischarben.	4591 Blendend weiss.	500 Korn — 25	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,50, 1 Portion — 30		1 Portion — 10	
4595 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. 7 —			
500 Korn M. —,70, 200 Korn — 35			
4596 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn 1 —			

Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)

No.	M. Pf.	No.	M. Pf.
Extra gefüllte Sorten.		Goldlack, einfache Sorten.	
4742 Stangen-, hoher dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50,	— 20	4789 Frühester Pariser hellbrauner, blüht im	— 10
20 Gr. M. 5,—, 1 Portion		ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	
4743 " " canariengelb., 5 Gr. M. 1,25,	— 20	4795 Schwarzbrauner, grossblumiger, früh-	— 10
20 Gr. M. 4,50, 1 Portion		blühender Dresdener, 20 Gr. M. —,50,	
4751 " " gemischt, 20 Gr. M. 3,50,	— 20	1 Port.	
5 Gr. M. 1,—, 1 Port.		4801 Frühester schwarzbrauner Tom Thumb, der	— 25
4752 Busch-, hoher blauer, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port.	— 20	schönste einfache Lack für Töpfe.	
4753 " " dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50,	— 20	20 Gr. M. 3,50, 1 Port.	
20 Gr. M. 5,—, 1 Port.		4804 Goldgelber . . 20 " " —,90, 1 " — 10	
4760 " " gemischt 20 Gr. M. 4,50, 1 " — 20		4805 Früher Harbinger, braunrot, extra,	— 10
4769 Zwerg-Busch-, blauer (violet.), 5 Gr. M. 1,60,	— 25	20 Gr. M. —,40, 1 Port.	
20 Gr. M. 5,50, 1 Port.		4807 Ruby Gem, rubinviolet	— 20
4770 " " dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—,	— 25	5 Gr. M. —,40, 1 Port.	
20 Gr. M. 7,50, 1 Port.		4809 Ein Sortiment von 5 einfachen Sorten	— 40
4772 " " canariengelber, 5 Gr. M. 2,—,	— 25	à 100 Korn	
20 Gr. M. 6,50, 1 Port.		4811 Alle Sorten gemischt, 20 Gr. M. —,35.	— 10
4776 " " gemischt, 20 Gr. M. 5,—, 1 Port.	— 25	100 Gr. M. 1,—, 1 Port.	
4786 Ein Sortiment von 6 bestgefüllten Sorten à 100 Korn — 90			

Balsaminen, gefüllte.

(Impatiens Balsamina fl. pl.)

No.	M. Pf.	No.	M. Pf.
Beste Mischung gefüllter Sorten, 1 Kilo		Rosen-Balsaminen (Andrieux-).	
20 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 10	Grossblumig, dichtgefüllt.	
Zwerg-Balsaminen.		4881 Dunkelblau.	4889 Weiss mit rosa
4851 Pfirsichblüten.	4857 Fleischarben.	4882 Weiss.	Schein.
4852 Weiss mit rosa.	4858 Weiss.	4883 Granatrot.	4890 Brillant ziegel-
4853 Dunkelblau.	4860 Granatrot.	4884 Blassgelb.	rot.
4854 Lila.	4861 Scharlach.	4885 Purpurrot.	4891 Rosa.
4856 Weiss m. scharlach.	4862 Dreifarbig.	4888 Lila.	4892 Chamoisrosa.
Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion — 15		4894 Carmoisin.	— 15
4867 Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,70, 1 Port.	— 10	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	— 15
4869 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 " — 40		4899 Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,90, 1 " — 10	
		4901 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 " — 55	

Specialdünger für Rasenanlagen (Marke R.D.), 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—.

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
	Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).			Jede Sorte à 20 Gr. M.—,75, 1 Port.	—15
	4921 Scharlachrot. 4926 Lila.		4971	Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,60, 1 "	—10
	4922 Violet. 4927 Purpur.		4972	Ein Sortiment von 5 Sorten. . à 1 "	—50
	4923 Carmoisin. 4928 Hellblau.			Nelkenartig gestreifte niedrige Balsaminen.	
	4924 Rosa. 4929 Lilarsosa.			4991 Weiss mit rosa. 4996 Weiss mit carmoisin	
	4925 Carminrosa. 4930 Granatrot.			4992 Weiss mit carmin. und zinnober.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,10, 1 Port.	—15		4993 Weiss m. carmoisin 4997 Weiss mit granat-	
4939	Dieselben gemischt 20 Gr. M. 1,—, 1 "	—10		4994 Weiss mit violet. rot.	
4940	Ein Sortiment von 6 Sorten. . à 1 "	—70		4995 Pfirsichblüten mit 4998 Dreifarbig.	
	Zwerg-Camellien-Balsaminen.			scharlach.	
	4961 Carmoisin. 4964 Hellblau.			Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—15
	4962 Fleischfarben. 4965 Ziegelrot.		5005	Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,75, 1 Port.	—10
	4963 Granatrot. 4966 Violet.		5006	Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 Portion	—50

Rittersporn, gefüllter.

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
	Niedriger gefüllter hyacinthen- blütiger Rittersporn.			Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,50, 1 Port.	—10
	5251 Weiss. 5256 Helllila.		5335	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10
	5252 Apfelblüten. 5257 Lasurblau.		5336	Ein Sortiment von 5 Sorten . à 1 "	—45
	5253 Chamois. 5259 mohngrau.			Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.	
	5254 Rosa. 5260 Dunkelblau.			<i>Sehr langeblühend, vorzüglich für den Schnitt.</i>	
	5255 Ziegelrot. 5261 Hellblau.			5351 Weiss. 5355 Dunkelblau.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M.—,30, 1 Port.	—10		5352 Fleischfarben. 5356 Lila.	
5271	Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,25, 1 "	—10		5353 Dunkelrosa. 5357 Dreifarbig.	
5274	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 "	—50		5354 Hellblau. 5358 Rotgrau.	
	Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.			Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,35, 1 Port.	—10
	5291 Weiss. 5294 Ziegelrot.		5365	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10
	5292 Fleischfarben. 5295 Aschblau.		5366	Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 "	—45
	5293 Rosa. 5296 Aschgrau.			Gefüllter Kaiser-Rittersporn.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M.—,60, 1 Port.	—10		<i>Eine der schönsten Sorten.</i>	
5299	Dieselben gemischt 20 Gr. M.—,35, 1 "	—10		5411 Weiss. 5414 Rotgestreift.	
5300	Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 "	—45		5412 Rosa. 5415 Lasurblau.	
	Hoher gefüllter Rittersporn.			5413 Dreifarbig. 5416 Schwarzblau.	
	5321 Weiss. 5325 Hellblau.			Jede Sorte . . à 20 Gr. M.—,40, 1 Port.	—10
	5322 Apfelblüten. 5327 Aschgrau.		5421	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	—10
	5323 Ziegelrot. 5328 Dunkelblau.		5422	Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 "	—45

Sommergewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit :: bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, in's Freie gepflanzt.

Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesät werden müssen, eine besondere Aufmerksamkeit in der Kultur beanspruchen und sich grösstenteils zur Topfkultur eignen.

Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesät werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

Zierkürbisse und andere Schmuck-Cucurbitaceen s. S. 83.



Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		20 Gr. M. Pf.	No.		20 Gr. M. Pf.
6003	† <i>Abronia umbellata</i> , zartlila-rosa, niedrig	—60 10	6019	<i>Adonis aestivalis</i> , Sommer-Adonisröschen	—10 10
6009	m <i>Acroclinium roseum</i> , rosenrot. Immortelle	—20 10	6021	" <i>autumnalis</i> , Herbst-Adonisröschen	—10 10
6011	m " " fl. albo, weiss . .	—25 10	6026	† <i>Ageratum conspicuum</i> , weiss, schön für	
6013	m " " fl. pl., gef. rosenr. .	—25 10		<i>Bouquets, bis zum Frost blühend</i>	2 50 20
6015	m " " fl. albo pl., gef. weiss	—50 10	6027	† " <i>Lasseauxi</i> , schön rosa . . .	—60 15

Letztere beiden Sorten variieren.

Glaserdiamanten in solider Fassung, sicher schneidend, M. 3,50, 6,—, 9,—.



No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.	Antirrhinum majus (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6029	m <i>Ageratum mexicanum</i> (coerul.), blau	— 25 10	6147	korallenrot, neue reizende Farbe	1 50 25
			6151	hohe in bester Mischung	— 35 10
	<i>Ageratum mexicanum.</i> Mexikanischer Leberbalsam.		6152	Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,45.	
6031	m <i>Ageratum mexicanum</i> album, weiss	— 40 10		Zwerg-Sorten:	
6035	m* „ „ Little Dorrit, lasurblau	— 60 10		Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.	
6039	m* „ „ Swanley Blue, blau, gross- doldig, sehr hübsch	— 40 10	6185	* Tom Thumb album, reinweiss	— 90 15
6045	* <i>Agrostemma</i> , Coeli-Rosa, Himmelsröschen	— 20 10	6187	* „ „ Brillant, scharlach, gelb und weiss, prachtvoll	— 90 15
6047	* „ „ nana fimbriata, gefranst, niedrig	— 40 10	6189	* „ „ cinnabarinum, sehr schön	— 90 15
6053	† <i>Alonsoa</i> grandiflora, mennigrot	— 25 10	6193	* „ „ Delila, carmin mit weiss	— 75 15
6055	† „ „ linifolia, zierl. belaubt, scharl.	— 40 10	6195	* „ „ Firefly, scharlach mit weiss	— 75 15
6059	† „ „ Warszewiczii, leuchtend rot	— 40 10	6197	* „ „ Henry IV., zinnob. . .	— 75 15
6063	m* <i>Alyssum</i> Benthami, weiss, wohlriechend, beliebt für Einfassungen	— 20 10	6198	* „ „ luteum rubro-striatum	— 90 15
6065	m* „ „ compactum, reizend	— 30 10	6199	* „ „ roseum, rosa, sehr schön	— 75 15
6069	m <i>Amarantus</i> abyssinicus, dunkelrot	— 40 10	6201	* „ „ striatum, gestreifte Variet.	— 75 15
6071	m „ „ atropurpureus, leucht. blutrot	— 20 10	6205	* „ „ niedrigste in bester Mischung	— 60 15
6077	† „ „ bicolor ruber, mit scharlach- roter Belaubung	— 20 10	6206	Ein Sortiment von 6 Tom Thumb- Sorten à 1 Portion M. —,60.	
6079	m „ „ caudatus, dunk. mit herab- häng. rot. Blütenähren	— 20 10			
6081	† „ „ Henderi, buntblättrig, prächtig	— 60 10		Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“.	
6083	† „ „ melancholicus ruber, mit blut- roter Belaubung	— 40 10		Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“. In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale stahlblaue Belaubung und die tief schwarz-purpurnen Blumen; die Ober- lippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet. 10 Port. M. 3,—, 1 Port. M. —,35.	
6091	† „ „ salicifolius, sehr effectvoll	— 75 15			
6095	† „ „ tricolor, dreifarbig belaubt	— 40 10			
6099	m „ „ viele Sorten gemischt	— 20 10			
6100	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.				
6103	m <i>Ammobium</i> alatum, weisse Immortelle	— 20 10			
6105	m „ „ grandiflorum, grossbl.	— 30 10			

m *Antirrhinum majus*.

(Löwenmaul.)

Die *Antirrhinum* sind reichblühend und recht gute Schnittblumen. Alle Tom Thumb-Arten eignen sich vorzüglich zu Einfassungen für Gruppen.

Hohe Sorten:

6125	Album, reinweiss	— 40 10
6127	Brillant, scharlach, gelb und weiss	— 40 10
6129	Crescia, dunkelscharlach, sehr schön	— 50 10
6131	Delila, carmin mit weissem Schlund	— 50 10
6133	Firefly, scharlach mit weissem Schlund	— 50 10
6135	Galathée, carmoisin mit weiss	— 40 10
6137	luteum, rein gelb	— 50 10
6139	nigrescens, tief purpur	— 50 10
6141	papilionaceum, blutrot mit weissem Schlund	— 50 10

6215	m <i>Artemisia</i> annua, sehr decorativ	— 20 10
6221	* <i>Asperula</i> azurea setosa, hellblau	— 20 10
	<i>Aster chinensis</i> fl. pl., Asten, siehe No. 3001 u. f.	
6223	* <i>Aster</i> tenellus, zart blaue Sternblume	— 40 10
6225	<i>Atriplex</i> hortensis purpurea, blutrote Melde	— 20 10
	Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.	
6229	<i>Bartonia</i> aurea, goldgelb	— 40 10
	Beta siehe Mangold Seite 15.	
6243	m <i>Bidens</i> atrosanguinea, mit blutroten Blumen, hübsche Gruppenpflanze	— 80 20
6245	†* <i>Brachycome</i> iberidifolia, blau	1 — 20
6247	†* „ „ alba, weiss	1 — 20
6253	m <i>Browallia</i> Czerwiakowski, tiefblau	— 75 15
6255	m „ „ elata alba, weissblühend	— 90 15
	<i>Bryonopsis</i> siehe Cucurbit. No. 8667	
	<i>Calceola</i> siehe Emilia. No. 6723 u. f.	

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
6267	† <i>Calampelis scabra</i> (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, <i>orangerot</i> . . .	1	— 20
6271	* <i>Calandrinia speciosa</i> (Lindleyana), <i>violetpurpur</i> . . .	—	20 10
6275	†* „ <i>umbellata</i> , <i>leuchtend rot</i> . . .	—	75 15
6278	m <i>Calceolaria scabiosaefolia</i> (californica), <i>gelb</i> . . .	—	50 15
6280	<i>Calendula officinalis</i> fl. pl., gefüllte in bester Mischung . . .	—	20 10
6281	„ „ fl. pl. Le Proust, <i>dicht</i> <i>gefüllt, orange</i> . . .	—	20 10
6283	„ „ fl. pl. Meteor, <i>orange-</i> <i>gelb gestreift</i> . . .	—	25 10
6284	„ „ <i>grandiflora</i> fl. pl., <i>dunkelorange, sehr</i> <i>grossblumig</i> . . .	—	20 10
6285	„ „ „ <i>sulphurea</i> fl. pl., <i>hellgelb, extra</i> . . .	—	20 10
6286	„ „ „ <i>ranunculoides</i> fl. pl., <i>gelb, sehr schön</i> . . .	—	20 10

Calliopsis (Schöngesicht).

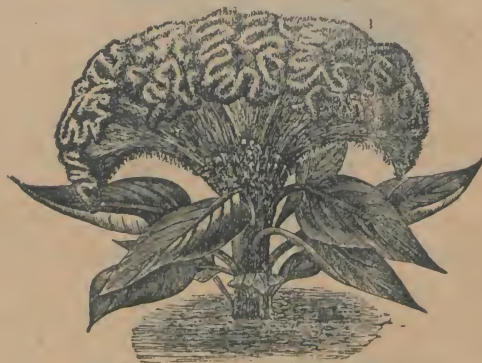
6293	m <i>Calliopsis</i> (Coreopsis) <i>Atkinsoni</i> , <i>gross-</i> <i>blumig, gelb mit braun</i> . . .	—	15 10
6295	m „ „ <i>bicolor</i> , <i>gelb mit purpurbraun</i> . . .	—	30 10
6299	m* „ „ „ <i>nana, niedrig</i> . . .	—	40 10
6303	m „ „ „ <i>nigra speciosa</i> , <i>dunkelbraun</i> . . .	—	40 10
6305	m „ „ <i>cardaminifolia hybrida</i> , <i>gelb</i> . . .	—	40 10
6307	m „ „ „ <i>atrosanguinea, blutrot</i> . . .	—	40 10
6313	m „ „ „ <i>coronata, leuchtend gelb</i> . . .	—	40 10
6315	m „ „ „ <i>viele Sorten gemischt</i> . . .	—	25 10



6295. Calliopsis (Schöngesicht).

6316	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —, 45.		
6325	* <i>Campanula attica</i> , Glockenblume, <i>blau-</i> <i>violet, zierlich</i> . . .	1	— 20
6329	* „ „ <i>Loreyi</i> fl. albo, <i>weiss</i> . . .	1	50 20
6331	* „ „ „ fl. coeruleo, <i>blau</i> . . .	1	50 20
6335	* „ „ <i>Speculum</i> , <i>blauer Venusspiegel</i> . . .	—	40 10
6337	* „ „ „ fl. albo, <i>weiss</i> . . .	—	40 10
6341	* „ „ „ fl. pl., <i>gefüllte, blau</i> . . .	1	— 15
6353	* „ „ „ <i>procumbens</i> , <i>gemischt</i> . . .	—	40 10
6359	m <i>Cannabis gigantea</i> , <i>Riesenhanf, von</i> <i>3—4 Meter Höhe, Ko. M. 2,50</i> . . .	—	20 10
6367	† <i>Capsicum annuum</i> , <i>Cardinal, scharlach-</i> <i>rot, grossfrüchtig</i> . . .	—	60 10

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
6369	† <i>Capsicum annuum</i> , <i>Ruby King, grosse rote</i> <i>Früchte, sehr decorativ</i> . . .	—	50 10
6371	† „ „ „ <i>Prince of Wales,</i> <i>citronengelb, zierlich</i> . . .	—	50 10
	Pfeffer, roter siehe No. 1221 und 1223.		
6379	<i>Carduus Marianus</i> , <i>Mariendistel</i> Ko. 1,50	—	20 10



6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† **Celosia cristata nana**

(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen
gewonnener Samen.

6381	† <i>nana atropurpurea</i> , <i>niedrig, dunkel-</i> <i>purpur</i> . . .	2	50 25
6383	† „ „ <i>aurea, goldgelb</i> . . .	2	— 20
6387	† „ „ <i>kupferchamois</i> . . .	3	— 25
6391	† „ „ <i>rosea, rosenrot</i> . . .	2	50 25
6393	† „ „ <i>violacea, violet</i> . . .	3	— 30
6394	† „ „ <i>Empress</i> , <i>dunkelbelaubt, grosse</i> <i>purpurrote Kämmen</i> . . .	3	— 25
6395	† „ „ <i>Glasgow Prize, dunkelbelaubt</i> . . .	3	50 30
6396	† „ „ <i>kermesina</i> (Präsident Thiers), <i>sehr niedrige, dunkelcarmoisin-</i> <i>rote Sorte mit grossem Kamm</i> . . .	2	50 30
6409	† „ „ <i>Vesuv, Feuerkönig</i> . . .	3	50 30
6411	† „ „ <i>niedrige Sorten in Prachtmischung</i> . . .	2	— 20
6412	Ein Sortiment von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,20		

6415	† <i>Celosia japonica</i> , <i>scharlach</i> . . .	—	40 10
6423	† „ „ <i>pyram. plumosa, gemischt</i> . . .	—	40 10
6425	m <i>Centaurea americana</i> , <i>grossbl., lila</i> . . .	—	75 15
6429	„ „ <i>Cyanus</i> , <i>Kornblume, gemischt</i> . . .	—	30 10
6430	m* „ „ „ <i>nana compacta Victoria,</i> <i>blau, für Teppichbeete</i> . . .	—	80 15
6431	<i>Centaurea Cyanus</i> , <i>Kaiser Wilhelm,</i> <i>dunkelblau</i> . . .	—	40 10
6433	<i>Centaurea Cyanus</i> fl. pleno, <i>gemischt</i> . . .	—	75 10
6437	<i>Centaurea Margaritae</i> , <i>reinweiss,</i> <i>wohlriechend, prachtvoll</i> . . .	1	25 20
6443	<i>Centaurea moschata coerulea, blau</i> . . .	—	40 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6455 *	<i>Centranthus macrosiphon albus, weiss</i>	— 30 10
6457 *	„ „ <i>nanus, Zwerg-, rot</i>	— 35 10
6461 *	„ „ <i>bicolor, niedrig</i>	— 40 10
6463 *	„ „ <i>gemischt</i>	— 25 10
6471 *	<i>Cheiranthus maritimus, Meer-Levkoye, rot, wohlriech. Ko. M. 3,—</i>	— 20 10
6473 *	„ „ <i>albus, weiss</i>	— 20 10
6478	„ „ <i>gemischt</i>	— 2,50 20 10
6483 m	<i>Chrysanthemum carinatum (tricolor)</i>	— 25 10
6484	<i>Chrysanthemum carinatum album</i>	— 30 10
6485 m	„ <i>carinatum atrococcineum, feurig scharlach</i>	— 40 10
6487 m	„ „ <i>Burridgeanum, weiss mit rosa</i>	— 40 10
6489 m	„ „ <i>Dunnett album fl. pl.</i>	— 60 10
6491 m	„ „ <i>aureum fl. pl.</i>	— 70 15
6495 m	„ „ <i>hybridum fl. pl., gem.</i>	— 70 15
6500 m	„ „ <i>einfache, gemischt</i>	— 30 10
6501 m	„ <i>coronarium album fl. pl., weiss gefüllt</i>	— 30 10



6483. *Chrysanthemum carinatum fl. pl.*
Gefülltbl. gekielte Wucherblume.

6503 m	<i>Chrysanthemum coronarium luteum fl. pl., gelb gefüllt</i>	— 20 10
6523 *	„ <i>inodorum fl. pl., weissgef., sehr schön</i>	— 90 15
6508	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,45.	
6521 *	<i>Clarkia pulchella, rot</i>	— 25 10
6523 *	„ „ <i>alba, weiss</i>	— 25 10
6525 *	„ „ <i>Tom Thumb, weisse Zwerg-</i>	— 35 10
6527 *	„ „ <i>fl. pl., gefüllt rot</i>	— 35 10
6529 *	„ „ <i>integripetala, rot</i>	— 20 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6539 *	<i>Clarkia pulchella, integr., marginata, mit weiss. Rande</i>	
	Ko. M. 5,—	— 25 10
6540 *	„ „ „ <i>fl. pl.</i>	
	Ko. M. 5,—	— 25 10
6546 *	„ „ „ <i>Mrs. Langtry, weiss mit carminrotem Stern</i>	
	Ko. M. 7,—	— 40 10
6548 *	„ „ <i>schön gemischt Ko. M. 4,—</i>	— 20 10
6549	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.	



6560. *Cobaea scandens.*

6560 †§	Cobaea scandens, <i>schöne Schlingpflanze</i>	— 90 15
6584 *	<i>Collinsia, schöne Mischung</i> Ko. M. 2,—	— 20 10
6585	„ <i>bicolor</i>	— 2,50 20 10
6586	„ <i>verna</i>	— 2 — 10

Convolvulus (Winde).

6595 *	<i>tricolor, dreifarbige niedrige Winde,</i> 1 Kilo M. 1,50	— 15 10
6597 *	„ <i>albus, weiss</i> 1 „ 2,50	— 20 10
6599 *	„ <i>azureus, dunkelblau, schön</i>	— 20 10
6600 *	„ <i>flore pleno, gefüllte (variirt)</i>	— 20 10
6601 *	„ <i>kermesinus violaceus, violet</i>	— 20 10
6603 *	„ <i>monstrosus, dunkelblau</i>	— 20 10
6605 *	„ <i>roseus, zart rosenrot</i>	— 20 10
6607 *	„ <i>splendens, brannviolet</i>	— 20 10
6609 *	„ <i>subcoeruleus, blassblau</i>	— 20 10
6611 *	„ <i>unicaulis, dunkelblau, schön</i>	— 20 10
6615 *	„ <i>gemischt</i> 1 Kilo M. 1,25	— 15 10
6614	Ein Sortiment von 6 schöner Sorten à 1 Portion M. —,50.	

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6616	Convolvulus tric. compactus, gemischt, neu, niedrig, gut für Einfassungen und Topfkultur . . Ko. M. 6,—	— 30 20



6616. Convolvulus tricolor compactus.

Coreopsis siehe Calliopsis No. 6293 u. f.		
6617	Cosmea bipinnata alba	— 50 20
6619	„ „ purpurea	— 70 20
6623	m Cosmidium Burridgeanum, dunkelbraun mit gelb	— 30 10
6627	Crepis alba, weisser Pippau Ko. 3,—	— 20 10
6629	„ barbata, gelber hoher „ 3,50	— 30 10
6631	„ rubra, roter	— 30 10
6633	m Cuphea miniata, mennigrot	— 40 10
6635	†* „ platycentra, scharlach, auch für Topfkultur 2 Gr. M. 1,20	— 40
6637	m „ purpurea, in mehr. Nüancen	— 40 10
6643	m „ Zimapani, violett, grossbl.	— 35 10
Cyclanthera siehe Cucurbitaceen No. 8693 u. f.		
6645	m Cynoglossum coelestinum, himmelblau Ko. M. 2,—	— 20 10
6647	* „ linifolium, weiss, Kilo M. 2,—	— 20 10
6649	† Datura atrovioacea plenissima	— 80 15
6657	† „ fastuosa Huberiana fl. pl., versch. Varietäten gemischt	— 50 10
6663	† „ Wrighti (meteloides), weiss mit lila	— 40 10
Delphinium Ajacis siehe Rittersporn No. 5251 u. f.		

Dianthus chinensis.

(Chinesernelke).

6665	m* chinensis fl. pl., dicht gefüllte Chinesernelke, in Prachtmischung, vorzüglich Ko. 14,—	— 30 10
6667	m* chinensis albus fl. pl., gefüllte weisse	— 50 10
6669	m* „ imperialis fl. pl., Kaiser- nelke, gefüllte, gemischt	— 50 10

No.	Dianthus (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6671	m* chinensis imperialis albus fl. pl., gef. weisse, sehr schön	— 60 10
6673	m* „ „ atrosanguineus fl. pl., blutrote, extra	— 60 10
6675	m* „ „ plenissimus pictus, weiss mit rot	— 50 10
6679	m* „ „ nanus atrosanguineus fl. pl., dunkelblutrote Zwerg-	— 75 20

Dianthus Heddwigi.

6689	m*	Heddewigi (giganteus), Prachtmisch.	— 50 15
6691	m*	" atropurpureus albo-margi- natus fl. pl., Trauermantel, prächtig	— 90 20
6695	m*	" diadematus fl. pl., gut gef., in prächtigen Farben . .	1 25 20
6697	m*	" Eastern Queen, sehr schön	1 — 20
6699	m*	" „Die Braut“, reinweiss mit dunkelpurpur Mitte	— 90 20
6701	m*	" hybridus fl. pl., prächtig gefüllte Varietäten	1 — 20
6703	m*	" „nanus albus fl. pl., schneeweiss . . .	1 — 20
6705	m*	" laciniatus, geschlitzl., grossblumig, prach- volle Varietäten . .	— 75 15
6707	m*	" „flore pleno, gefüllt, in reichem Farben- spiel, grossbl., herri.	1 — 20
6709	m*	" „striatus fl. pl., gefüllte, prachtvolle Nüancen.	1 — 20
6710	Ein Sortiment von 6 Sorten Sommer- nelken à 1 Portion M. —,75		
Dianthus caryophyllus u. Margarethen- Nelken siehe Nr. 9181 u. f.			

6713	†§	Dolichos Lablab. rot Ko. 3,—	— 20 10
		Eccremocarpus s. Calampelis No. 6267	
		Elichrysum s. Helichrysum No. 6909 u. f.	
6723	m	Emilia flammea (Cacalia), <i>rot</i>	— 40 10
6725	m	„ fl. luteo, gelb	— 50 10
6727		Erodium gruinum , Reiherschnabel; der Samen dient als Wetteranzeiger	— 25 10
6733	*	Eschscholtzia californica , <i>goldgelb</i>	— 25 10
6735	*	„ „ <i>„ alba, weiss</i>	— 40 10
6743	*	„ „ <i>„ rosea, schön rosa</i>	— 40 10
6745	*	„ „ <i>„ crocea, safrangelb</i>	— 30 10
6747	*	„ „ <i>„ fl. pl., gefüllt</i>	— 50 10
6749	*	„ „ Mandarin, tief orange	— 50 10
6752	*	„ „ <i>„ gemischt</i>	— 20 10
6765	*	Eutoca viscida , <i>dunkelblau</i>	— 30 10
6777	m	Gaillardia Amblyodon , <i>dunkelrot</i>	— 30 10
6779	m	„ „ <i>„ picta, rot mit gelb</i>	— 40 10
6782	m	„ „ „ <i>„ fistulosa, Pet. geröhrt</i>	— 40 10
6785	m	„ „ „ Josephus, rot mit gelb	— 40 10
6787	m	„ „ „ Lorenziana, gefüllt in reichem Farbenspiel	— 50 10
6789	m	„ „ „ schöne Mischung Ko. 6,—	— 25 10
6790	m	Gaura Lindheimeri , <i>weisse Prachtkerze</i>	— 30 10
6797		Gilia capitata , <i>himmelblau</i> Ko. M. 2,50	— 15 10
6803	*	„ „ <i>„ liniflora, weiss, fein belaubt</i>	— 50 10
6807	*	„ „ <i>„ tricolor, violet, gelb und weiss</i>	— 15 10
6814	*	„ „ „ <i>„ rubro-violacea, rotviolett</i>	— 20 10
6817		„ „ schöne Mischung . Ko. M. 2,—	— 20 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6825	* Godetia Bijou, niedrig, mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen	—35 10
6827	" Duchess of Albany, allasweiss	—40 10
6829	" Feenkönigin, weisslich carmoisin gefleckt, herrlich	—40 10
6831	" grandiflora maculata, grossbl.	—50 10
6835	" Lindleyana, fl. pl., gefüllt	—30 10
6841	* " rosea alba Tom Thumb, niedrig	—30 10
6847	* " weisse Perle, reinweiss	—50 10
6849	* " Whitney, grossdoldig, weiss mit carmoisin, extra	—20 10
6852	* " " Brillant, compacta (Lady Satin Rose) niedrig compact, schön	—50 10
6853	* " " Lady Albemarle, leuchtend carmoisinrot, herrlich	—40 10
6856	* " " Prinzess Heinrich, rosa, mit grossen carmoisinroten Flecken Ko. 8,—	—30 10
6857	" " schöne Mischung Ko. M. 5,—	—15 10
6858	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Portion M. —,80	
	Goldlack siehe No. 4742 u. f.	
6870	† Gomphrena, schöne Mischung	—25 10
6875	Gypsophila elegans, weissblühend	—15 10
6877	" " rosea, rosenrot	—15 10
6879	" muralis, rosa, reichblühend	—50 10
6881	m* Helianthus annuus fl. pl., gef. Sonnenbl. 1 Ko. M. 2,—	—20 10
6887	" californicus fl. pl., goldgelb	—20 10
6888	" cucumerifolius, gelb reichblühend, prächtig	—40 10
6889	" " Stella, Blumen	
6890	" " rein goldgelb, grossblumig globosus fistulosus fl. pl., dicht gefüllt, safrangelb	—25 10

6891	Helianthus macrophyllus giganteus, baumartig, bis 5 m hoch Ko. 2,50	—20 10
6893	Helianthus nanus fl. pl., gef. Zwerg	—40 10
6895	" " foliis variegatis	—40 10
6896	" " uniflorus, kolossale Blume	—20 10

Helichrysum (Elichrysum)

(Strohblume).

Helichrysum (compositum)

6909	m monstrosum album fl. pl., weiss	—60 10
6913	m " luteum fl. pl., reingelb	—75 15
6915	m " purpureum fl. pl., purpurrot	—75 15
6917	m " roseum fl. pl., rosenrot	—80 15
6919	m " salmoneum fl. pl., lachsrosa	—80 15
6921	m " fl. pl. Borussorum Rex, weiss	—80 15
6923	m " fl. pl., gefüllte, beste Mischung	—40 10
6925	m " nanum album fl. pl.	—80 15
6929	m " " atrosanguineum fl. pl.	—80 15
6931	m " " luteum fl. pl.	—80 15
6935	m " " roseum fl. pl.	—80 15
6937	m " " fl. pl., halbhöhe, gefüllte, beste Mischung	—40 10
6942	m " " minimum fl. pl., reizende Kleinblumige Varietät, gemischt	—80 15

6943	Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,70	
6949	† Hibiscus africanus (calisurus), weiss	—20 10

6953	m§ Humulus japonicus, einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze Ko. 10,—	—30 10
6954	m§ " fol. variegatis, mit silberweissen bunten Blättern, prächtig	—60 15

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6956	* Iberis amara, weisse Schleifenblume	—20 10
6957	* " coronaria, grossdoldig, schön	—20 10
6958	* " " Empress, grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtl.	—60 10
6959	* " " Tom Thumb, niedrig, reinweiss, für Einfass.	—40 10
6961	* " pectinata (odorata), weiss, wohlriechend Ko. M. 2,50	—20 10
6965	* " umbellata, carminea, carminrot	—50 10
6972	* " " schöne Mischung	—30 10
6973	†§ Ipomoea bona nox, lila, grossblumig	—20 10
6981	†§ " hederacea atrovioleacea, blau	—40 10
6991	†§ " limbata elegantissima, prächt.	—40 10
6993	†§ " Nil grandiflora, hellblau	—30 10

§ Ipomoea purpurea

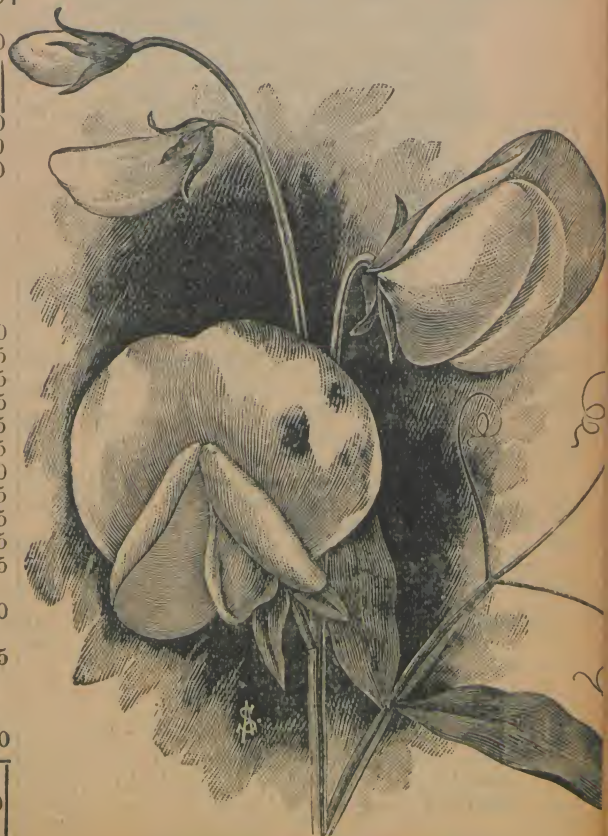
(Trichterwinde).

Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.

7011	Prachtmischung	1 Ko. M. 1,50	—20 10
------	----------------	---------------	--------

7012	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50	
------	--	--

7026	†§ Ipomoea Quamoclit, Mischung	—40 10
7027	†§ " violacea vera (rubro-coerulea), grossblumig, himmelblau	1—20
7045	† Ipomopsis elegans, beste Mischung	—50 10
7055	* Kauffussia amelloides, blau, sehr schön	—65 10



Lathyrus odoratus Mont Blanc.

§ Lathyrus odoratus

(Wohlriechende Wicke).

Lathyrus odoratus Mont Blanc. Ein prächtiges reinweiss blühendes Lathyrus (Sweet Pea), eine der frühesten Sorten, Blätter lebhaft hellgrün und auffallend schmal. Blüte sehr gross und vom reinsten Weiss.

10 Port. M. 4,—, 1 Port. M. —,50.

Bild Seite 73.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
7064	Lathyrus odoratus „Cupido“ , weisse Zwerg-, für Einfassungen Ko. 6,—	— 40 10
7083	Emily Henderson , atlasweiss, grossblumig	— 30 10
7084	Princess May , grosse zartblaue Blumen	— 40 10
7085	Alle Farben gemischt . . . 1 Kilo M. 1,50	— 20 10
7086	Eckford's Hybriden in Prachtmischung . . . 1 Kilo M. 2,—	— 20 10
7087	Ein Sortiment von 5 verschiedenen Farben à 1 Port. M. —,40	
7091	Lavatera trimestris , rote Pappelrose . . .	— 25 10
7093	„ alba, weisse . . .	— 40 10
7101	* Leptosiphon densiflorus , blau reichblüh.	— 40 10
7105	* „ hybridus, gemischt . . .	— 50 10
7109	* „ luteus, gelb . . .	— 40 10
7111	* „ roseus, zart rosa, 10 cm hoch	— 50 15
7112	Leptosyne Stillmanni , neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume, blüht bereits 5—6 Wochen nach der Aussaat . . .	— 60 25
7117	* Linaria bipartita , buntes Leinkraut . . .	— 20 10
7127	m* „ reticulata aureo-purpurea , orange-gelb, purpur punktiert . . .	— 50 10
7135	* Linum grandiflorum rubrum , grossblumiger, rotblühender Lein Ko. 3,50	— 20 10
Lobelia (Lobelia).		
7141	m* Erinus (erinoides, gracilis) , blau . . .	— 60 15
7143	m* „ compacta alba , weiss . . .	1 — 20
7145	m* „ Crystal Palace , ultramarinblau, prachtvoll zu Einfassungen	2 — 25
7147	m* „ „ Goldelse , mit gelb. Belaubung 5 Gr. M. 1,—	3 50 35
7149	m* „ erecta (compacta) , blau . . .	1 — 15
7151	m* „ „ alba , weiss . . .	1 25 20
7159	m* Erinus erecta Kaiser Wilhelm , hellblau, sehr effektiv . . .	2 50 25
7161	m* Erinus Paxtoniana , blau mit weiss . . .	— 75 15
7165	m* „ Prima Donna , samtig carmoisin, sehr schön . . .	2 — 25
7167	m* „ speciosa (Crystal Palace) , grossblumig, dunkelblau . . .	1 — 15
7168	m* „ schöne Mischung . . .	— 70 15
7172	Ein Sortiment von 8 schönen Sorten à 1 Port. M. 1,—	
7173	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Port. M. —,80	
7170	Lobelia tricolor , „Colibri“ } Neue dreifarbig . . .	— 40
7171	„ „ „Papagei“ } Varietäten . . .	— 40
Lupinus (Lupine).		
7185	* affinis , blau, niedrig Ko. M. 4,50 . . .	— 35 10
7191	Cruikshanksi , dunkelblau, Ko. M. 1,50 . . .	— 20 10
7195	Hartwegi , blau, sehr schön Ko. M. 3,— . . .	— 20 10
7197	„ albus, weiss Ko. M. 3,— . . .	— 20 10
7201	„ roseus, rosa Ko. M. 2,— . . .	— 20 10
7205	hirsutus coeruleus , blau Ko. M. 1,— . . .	— 20 10

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
Lupinus (Fortsetzung).		
7207	hybridus atrococcineus , leuchtend carmoisin mit weiss Ko. M. 3,50 . . .	— 20 10
7208	„ superbus , purpurila, gelb und weiss Ko. M. 3,60 . . .	— 20 10
7209	„ insignis , prächtig rot Ko. 3,— . . .	— 20 10
7217	mutabilis , wohlriechend, Kilo M. 1,50 . . .	— 20 10
7221	* nanus , niedrig, blau, sehr schön . . .	— 30 10
7224	„ albus, niedrig, weiss Ko. M. 5,— . . .	— 40 10
7225	sulphureus superbus , hochgelb Ko. 10,— . . .	— 50 10
7227	texanus , niedrig, azurblau Ko. 10,— . . .	— 50 10
7229	Prachtmischung . . . 1 Kilo M. 2,25 . . .	— 20 10
7230	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. M. —,60	
Malope grandiflora alba , weiss grossbl. . .		
7235	„ purpurea, purpurrot . . .	— 20 10
7237	„ Malva crispa , krausblättrige Malve . . .	— 20 10
7242	† Martynia formosa , Gemsenhorn . . .	— 40 10
7249	† Matricaria capensis fl. pl. , weiss . . .	— 30 10
7255	m „ eximia fl. pl. , reinweiss . . .	— 50 10
7257	m* „ grandiflora fl. pl. , grossblumig weiss . . .	— 60 10
7261	m* „ „ fl. pl. Tom Thumb . . .	— 80 15
Weitere Sorten Matricaria siehe Pyrethrum No. 9503 u. f.		
7271	* Matthiola bicornis , lila, duftend Ko. 4,— . . .	— 30 10
7275	†§ Maurandia Barclayana , dunkelblau . . .	3 — 30
7277	†§ „ semperflorens , rötlich blau . . .	3 60 30
7279	†§ „ purpurea grandiflora , schön . . .	3 — 30
7283	†§ „ beste Mischung . . .	2 50 30
Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc.		
7289	†* Mesembrianthemum cordifolium variegatum m. weissbunten Blättern u. rosa Blüten . . .	7 50 40
7291	†* „ crystallinum , Eiskraut . . .	— 50 10
7295	†* „ tricolor , carmin, weiss u. purpur . . .	— 50 10
7296	†* „ „ fl. albo , weiss . . .	— 50 10
Mimulus (Gauklerblume).		
7301	† Mimulus cardinalis , Cardinalblume . . .	2 — 25
7307	†* „ cupreus , kupferscharlachrot . . .	2 50 25
7309	†* „ duplex , mit doppelten Blüten 5 Gr. M. 1,50 . . .	5 — 40
7310	†* „ Fürst Bismarck , purpurcarmin . . .	5 — 35
7311	†* „ nanus , reizend . . .	4 — 35
7313	†* „ moschatus , Moschuspflanze . . .	2 50 25
7314	†* „ compactus , bildet runde Büsche 5 Gr. M. 1,25 . . .	4 — 40
7319	†* „ quinquevulnerus maximus , grossblumige in vielen Spielarten . . .	1 50 20
7323	†* „ tigrinus (pardinus) , prächtig geligert auf gelbem Grund . . .	2 — 25
7325	†* „ „ duplex m. doppelt Blumen . . .	4 — 35
7333	†* „ „ grandiflorus , grossblumig . . .	3 — 30
7334	†* „ „ duplex (imperialis) . . .	5 — 40
7335	†* „ „ nanus , von niedrigem compacten Wuchs . . .	2 50 25
7336	†* „ „ beste Mischung . . .	1 25 20
7337	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. 1,20	
Mina lobata, scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze , 5 Gr. M. —,80, 1 Portion M. —,25		
7339	†§ Mina lobata , scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze, 5 Gr. M. —,80, 1 Portion M. —,25	2 50 —

No.		20 Gr.		Pr.
		M. Pf.	Pf.	
7589	m* Petunia Inimitable nana compacta multiflora , Zwerg-Petunie, mit weiss gesternten Blumen.	1 50	20	
7591	m* Petunia , Schneeball, niedrig, reinweiss, für Topfkultur, Einfassungen etc. 5 Gr. M. 1,25	4 —	35	
7593	m " venosa , geaderte	1 —	15	
7594	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,90.			

Petunia hybrida grandiflora
(Grossblumige Petunien).

		Korn		
		1000	500	250
7597	† grandiflora , nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen l. Ranges gesammelt 1 Gr. M. 1,75	—,60	—,35	—,20



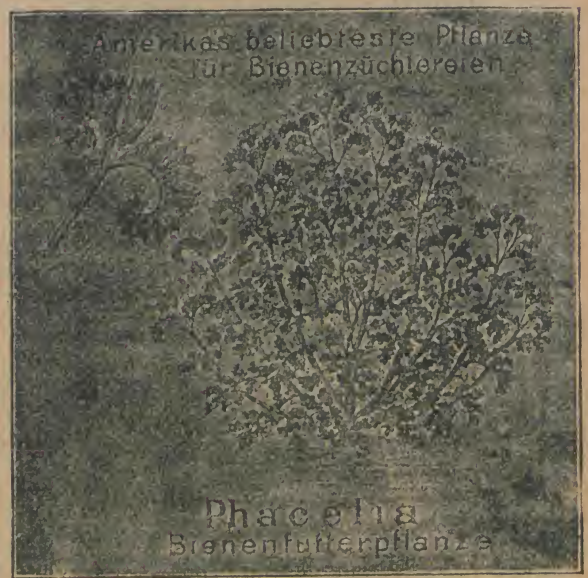
7631. *Petunia hybrida grandiflora fl. pl.*
Gefüllte Petunie.

7599	† grandiflora, alba, reinweiss 1 Gr. M. 3,—	—,75	—,40	—,25
7600	† " brillantrosa, sehr schön 1 Gr. M. 3,—	—,75	—,40	—,25
7605	† " kermesina, grossblumig, carmoisinrot . . . 1 Gr. 2,50	—,75	—,40	—,25
7607	† " maculata (Inimitable), grossblumige, gefleckte Varietäten 1 Gr. M. 3,—	—,75	—,40	—,25
7608	† " marginata, grün gerändert und geadert 1 Gr. M. 3,50	—,80	—,45	—,25
7609	† " Prinz von Württemberg, dunkel-purpur m. schwarzem Schlund 1 Gr. M. 4,50	1,—	—,60	—,35
7615	† " superbissima, mit weissem, schön geaderten Schlunde 1 Gr. M. 2,75	—,75	—,40	—,25
7617	† " venosa, schön geaderte Pracht-Varietäten . 1 Gr. M. 3,—	—,75	—,40	—,25
7619	† " violacea, violett, sehr schön 1 Gr. M. 2,50	—,75	—,40	—,25
7620	Ein Sortiment von 6 grossbl. Sorten . à 1 Portion M. 1,50			

No.		Korn		
		1000	500	250
7621	† fimbriata, einfach gefranst, gemischt . 1 Gr. M. 2,40	—,75	—,40	—,25
7623	† " alba, reinweiss 1 " 3,—	—,75	—,40	—,25
7624	† " Miranda, neu, brillant-rosa, in scharlach übergehend	2,—	1,10	—,60
7625	† " kermesina, gefranst, carmoisinrot 1 Gr. M. 3,—	1,—	—,60	—,35
7626	† " Titania, grossblumig, carmoisin mit weissem Saum	1,—	—,60	—,35
7627	† " venosa, gefranst, geadert, sehr schön 1 Gr. M. 4,—	1,—	—,60	—,35

Petunia hybrida flore pleno
(Gefüllte Petunien).

7631	† grandiflora flore pleno, von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten	3,—	1,80	1,—
7633	† " fimbriata flore pleno, gemischt, liefert ca. 30% gefüllte gefranste Blumen 100 Korn M. —,55	3,60	2,—	1,25
7639	† " robusta flore pleno, von candelerartigem Wuchs 100 K. M. —,60	4,50	2,50	1,40
7640	† " " fimbriata flore pleno 100 K. M. —,60	4,50	2,50	1,40
7641	† Inimitable nana compacta multiflora fl. pl., (Liliput-Petunie). Bringt reizende kleine, reich mit ca. 50% gefüllten Blumen besetzte Büsche 1 Gr. M. 8,—	1,80	1,—	—,60



Amerikas beliebteste Pflanze für Bienenzüchlerinnen

Phacelia
Bienenfutterpflanze

No.		20 Gr.		Pr.
		M. Pf.	Pf.	
7643	Phacelia congesta. Die Versuchsbanbau in der Lüneburger Haide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist. 1 K. M. 2,—	—	20	10
7647	Phacelia tanacetifolia, gutes Bienenfutter 1 Kilo M. 3,—	—	20	10

No.	Phlox Drummondii		20 Gr.	Pr.	No.	Phlox Drummondii nana		20 Gr.	Pr.
	(Flammenblume).		M. Pf.	Pf.		compacta		M. Pf.	Pf.
7653	m	Prachtmischung in den schönsten Nüancen I. Qualität, sehr effektiv			7737	m	atropurpurea . . . 100 Gr. M. 15,—	3	50 30
		1 Ko. M. 25,—	—	75 15	7739	m	chamoisrosa, sehr schön 100 Gr. M. 14,—	3	50 30
7655	m	alba, reinweiss . . . 100 Gr. M. 4,—	1	— 15	7741	m	cinnabarina, brillant zinnoberrot . . .	4	— 35
7661	m	atropurpurea, dunkelpurpurrot . . . 100 Gr. M. 4,25	1	— 15	7743	m	coccinea, feurigrot	3	75 30
7663	m	„ striata, purpur, weiss gestreift . . .	1	— 20	7745	m	Feuerball, scharlachrot	5	50 40
7665	m	Brillant, rosa mit dunkelrotem Auge, sehr effektiv . . . 100 Gr. M. 4,50	1	25 20	7749	m	hortensiaeflora	4	50 35
7667	m	chamoisrosa, schön	1	25 20	7751	m	nivea (Schneeball)	3	50 30
7669	m	coccinea, feuerfarben, prächtig	1	— 15	7752	m	nivea oculata, weiss mit rotem Auge, sehr schön	3	50 30
7673	m	cuspidata, mit langgezackten und gezackten Petalen, gemischt . . .	1	25 20	7757	m	Victoria, scharlach	5	— 40
7674	m	fimbriata, mit gefransten Petalen, gemischt . . . 100 Gr. M. 7,—	1	75 20	7763	m	Prachtmischung, sehr effektiv . . .	3	— 30
7691	m	hortensiaeflora, tief rosa, doldenblütig, sehr effektiv . . .	1	50 20	7764	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,50			
7693	m	Leopoldi, rot mit weissem Stern	1	— 20	7765	m	Podolepis affinis, gelbblühend	—	40 10
7697	m	Radowitzi, rosa, weiss gestreift	—	90 20	7769	m	Polygonum orientale, rotbl. Knöterich . . .	—	40 10
7699	m	rosea, rosenrot	1	25 20		Portulaca grandiflora			
7703	m	variabilis, schieferblaue Nüancen	1	— 20		(Grossblumiger Portulak).			
7707	m	Wilhelm I., carmoisin mit weiss	1	30 20	7773	m*	alba striata, weiss, gestreift	—	50 10
7704	Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Portion M. 1,80				7775	m*	aurea, dunkelgelb	—	60 15
7705	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—								



7735. Phlox Drummondii grandiflora.
Grossblumige Flammenblume.

Phlox Drummondii grandiflora		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
(Grossblumige Flammenblume).			
7709	m alba, reinweiss . . . 100 Gr. M. 5,—	1	— 20
7711	m atropurpurea, dunkelpurpur	1	25 20
7713	m „ albo-oculata	1	50 20
7715	m coccinea, scharlachrot, leuchtend	1	— 15
7717	m chamoisrosa, reizend	1	25 20
7722	m Isabellina, gelb, grossblättrig	1	25 20
7725	m rosea albo-oculata, leuchtend rosa mit weissem Auge	1	— 15
7729	m stellata splendens, Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern . . .	1	50 20
7731	m violacea albo-oculata, schön	1	50 20
7735	m Prachtmischung, im schönsten Farbenspiel, I. Rang. . . 1 Ko. M. 28,—	—	80 20
7736	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—		

Portulaca grandiflora		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
(Grossblumiger Portulak).			
7773	m*alba striata, weiss, gestreift	—	50 10
7775	m*aurea, dunkelgelb	—	60 15
7779	m*caryophylloides, rosa, carmin gestreift . . .	—	60 15
7781	m*rosea, rosenrot	—	60 15
7783	m*Thellusoni, scharlachrot	—	75 15
7785	m*Thorburni, schwefelgelb	—	75 15
7787	m*vorstehende Sorten gemischt	—	60 10
7803	m*dicht gefüllte Portulakröschen, I. Qualität, gemischt . . . 5 Gr. M. 1,25	4	50 40
7804	Ein Sortiment von 6 einfachen Sorten à 1 Portion M. —,60		
Pyrethrum parthenifolium aureum siehe No. 9513.			
Reseda odorata (Reseda).		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7807	* odorata grandiflora, grossblumig, Kilo M. 2,60	—	20 10
7809	* „ „ amellorata, kräftiger Wuchs und rölliche Blumen Kilo M. 4,20	—	20 10
7811	* „ „ aurea (Golden Queen), goldgelb, prachtvoll . . .	—	50 10
7815	* „ „ Gabriele (imperialis), lange Ähren mit roten Blumen	—	50 10
7817	* „ „ gigantea pyramidalis	—	40 10
7818	* „ „ Machet, goldgelb, prächtig	—	90 15
7819	* odorata grandiflora Machet, rotblühend, beste Reseda für Topfkultur, echt	1	— 15
7820	* odorata grandiflora Machet Rubin, neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen . . .	2	— 25
7821	* „ „ spiralis (Miles' Spiral)	—	50 10
7823	* „ „ multiflora compacta, niedrig, compact	—	60 10
7825	* „ „ Victoria, mit leuchtend roten Blumen, schön	—	50 10
7827	* „ „ beste Sorten gemischt	—	30 10
7829	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50		



No.		7831. Rhodanthe maculata.	20	Gr.	Pf.
7829	m	Rhodanthe atrosanguinea, dunkel-rosa	2	50	30
7831	m	maculata, rosenrot m. dunkler Mitte	1	—	15
7833	m	alba, weiss	1	—	20
7837	m	Manglesi, liebliche Immortelle, rosa	20		
7841	m	Ricinus africanus, Wunderbaum	—	20	10
7843	m	borboniensis arboreus, sehr gross	—	20	10
7845	m	cambodgensis, Blätter und Stiele sind schwarzrot, herrlich	—	40	10
7853	m	Gibsoni, metallglänz. Belaubg.	—	20	10
7855	m	mirabilis, niedrig, mit bronzierten Blättern	—	40	10
7859	m	purpureus, purpurrot	—	20	10



7861. Ricinus sanguineus. Wunderbaum.					
7861	m	Ricinus sanguineus, m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze, 1 Kilo M.	1,50	—	20 10
7862	m	tricolor, dreifarbig	—	20	10
7864	m	zanzibariensis, riesenblättrige, gemischt 1 Kilo M.	2,—	—	20 10
7865	m	enormis	—	40	10
7866	m	Mischung best. Sorten. 1 Ko. M.	2,—	—	20 10

No.		Ricinus (Fortsetzung.)	20	Gr.	Pr.
			M.	Pf.	Pf.
7867		Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M.	—	50	
		Salpiglossis variabilis (Trompetenzunge).			
7871	m	hohe Sorten gemischt, extra	—	50	10
7887	m	grandiflora, grossblumige Sorten in Prachtmischung	—	80	20
7889	m	grandiflora albo-lutea, weiss mit gelb	1	50	20
7891	m	coccinea, scharlach	1	50	20
7895	m	purpurea, purpur	1	50	20
7897	m	rosea, rosenrot	1	50	20
7898	m	sulphurea, schwefelgelb	1	50	20
7901	m	violacea, violet	1	50	20
7905	m	nana, niedrige Sorten gemischt 1 Kilo M.	20,—	—	50 10
7907	m	albo-lutea, gelb mit weiss	—	70	15
7909	m	atroviolacea, violet	—	70	15
7911	m	azurea, blau	—	70	15
7913	m	coccinea, scharlachrot	—	70	15
7915	m	nigra, sehr dunkel, schön	—	70	15
7917	m	sulphurea, schwefelgelb	—	70	15
7919	m	venosa, blau mit gelb	—	70	15
7920		Ein Sortiment von 6 grossbl. Sorten à 1 Portion M.	1,—		
7921		Ein Sortiment von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M.	—	60	
7925	m	Salvia coccinea, scharlachrot	—	50	10
7932	m	farinacea, mit hellblauen Blütenähren, prächtig	—	75	15
7933	m	Horminum, scharlachrot	—	20	10
7937	m	patens, himmelblaue Blumen 5 Gr. M.	3,75	14	— 30
7939	m*	Roemeriana, scharlachrot	1	50	20
7941	m*	Sanvitalia procumbens, gelb u. schwarz	—	40	10
7943	m*	fl. pl., dichtgef.	—	80	15
7947	m*	Saponaria multiflora (calabrica), rot	—	40	10
7949	m*	alba, weiss	—	40	10
		Scabiosa (Scabiose).			
7955	m	atropurpurea major, hohe Varietäten gemischt 1 Kilo M.	2,50	—	20 10
7957	m	6 Farben (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegelrot, kirschrot), jede	—	30	10
7967	m	grandiflora fl. pl., hohe gefüllte grossbl. gemischt Ko.	10,—	—	35 10
7969	m	fl. pl. 6 Farben (weiss, lila, kirschrot, ziegelrot, weiss mit lila, schwarzpurpur), jede	—	50	10
7971	m	compacta fl. pl. gem.	—	80	15
7977	m*	nana fl. pl., gefüllte Zwerg-, gemischt	—	25	10
7979	m*	fl. pl., 6 Farben (lasurblau, schwarzpurpur, weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot) jede	—	35	10
7989	m	candidissima fl. pl. (Schneeball), weiss gefüllt	—	35	10



Scabiosa atropurpurea.
Schwarzpurpurrote Scabiose.

No.		20 Gr. Pr.	M. Pf. Pf.
	Scabiosa atropurp. (Fortsetzung).		
7980	Ein Sortiment von 6 hohen Farben à 1 Portion M. —,50		
7981	Ein Sortiment von 6 gefüllten hohen grossblumigen Farben à 1 Portion M. —,60		
7982	Ein Sortiment von 6 gefüllten Zwerg- Farben . . à 1 Portion M. —,50		

Schizanthus (Spaltblume).

7991	m Grahami, Graham's role Spaltblume . .	40	10
7995	grandiflorus oculatus, purpurviolet, grossblumig	35	10
8001	" pyramidalis compactus, schön pyramidal	40	10



Schizanthus papilionaceus.

8003	papilionaceus, prächtig	25	10
8005	pinnatus, blau, gefiedert	40	10
8009	" pyramidalis Tom Thumb	40	10
8013	m retusus, rot, prachtwoll	40	10
8015	m " albus, weiss, innen gelb.	40	10
8017	Prachtmischung, sehr effektiv	25	10
8023	†* Sedum coeruleum, sehr hübsch für Einbecken und Felsenpartien	4	30

No.		20 Gr. Pr.	M. Pf. Pf.
	Senecio elegans fl. pl. (Kreuzkraut).		



Senecio elegans.
Schönes Kreuzkraut.

8045	m fl. pl., Prachtmischung	1	20
8061	m*nanus fl. pl., Mischung	1	20

Silene

8069	Armeria, rot 1 Ko. M. 3,—	20	10
8077	* " pendula (rosea graeca), rosa . .	15	10
8085	* " " Bonnetti, mit dunklen Blütenstengeln	20	10
8089	* " " compacta, rotblühend	40	10
8091	* " " " fl. pl., schön	40	10
8093	* " " " alba, weiss	30	10
8095	* " " " fl. pl.	40	10
8099	* " " " ruberrima, prächtig	20	10
8101	* " " " compacta, schön	40	10
8103	* " " " fl. pl., gefüllt	20	10
8105	* " " Mischung bester Sorten	15	10

Solanum Melongena, Eierfrucht,

8107	† " lange weisse	40	10
8109	† " " lange violette	40	10
8111	† " " runde weisse	40	10
8117	† " " liebesapfelfrücht. role	50	10
8118	† " " violette Zwerg-, früheste	50	10
8125	† " " schwarze Riesen- von Peking	50	10

Statice

8131	m Bonduelli, gelb Ko. M. 2,50	20	10
8133	m " sinuata, blau Ko. M. 3,50	20	10
8135	m " " candidissima, weiss Ko. 3,—	20	10
8137	m " " hybrida, gemischt Ko. 2,75	20	10
8141	m " Suworowi, m. rosenroten, lang. Blütenrispen	70	10

Stevia

8145	† Eupatoria, weisslichrosa	75	15
8147	† " purpurea, purpurrot	75	15

Tagetes

(Sammetblume).

8149	m erecta aurantiaca fl. pl., gefüllte gold- gelbe Sammetblume Ko. M. 10,—	25	10
8151	m " sulphurea fl. pl., schwefelgelbe	40	10
8159	m " fl. pl., beste Sorten gemischt	25	10
8163	m patula aurea fl. pl., gefüllte, gelbe	35	10
8167	m " pulchra fl. pl., gelb und braun	40	10
8175	m* " nana fl. pl., niedrig, braun	50	10
8177	m* " " aurea fl. pl., gelb	50	10
8181	m* " " Ehrenkreuz, einfach, gelb mit braun, reizend	30	10
8183	m* " " striata fl. pl., braun und gelb gestreift (variirt)	50	10



8175. *Tagetes patula nana fl. pl.*
Gefüllte niedrige Sammetblume.

No.	Tagetes (Fortsetzung).	20	Gr.	Pr.
		M.	Pf.	Pf.
8185	m <i>patula</i> , gefüllte hohe gemischt Ko. M. 9,—	—	25	10
8187	m* "niedrige" " " " " 9,—	—	25	10
8191	m* <i>signata</i> " <i>pumila</i> , feinlaubig, niedrig, orange, reichblühend, für Ein- fassungen vorzüglich . . .	—	50	10
8201	† <i>Thunbergia alata</i> , gemischt . . .	1	25	20
8203	† <i>Trachelium coeruleum</i> , blaue Hals- krause, schön . . .	1	40	15
Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse).				
Rankende hohe Sorten.				
8209	§ Mischung schönster Sorten Ko. M. 1,40	—	20	10
8211	§ <i>atropurpureum</i> , dunkelpurp. " " 2,—	—	20	10
8213	§ <i>coccineum</i> , scharlachrot " " 2,—	—	20	10
8215	§ <i>Dunnett's Orange</i> , orangegelb " " 2,—	—	20	10
8217	§ <i>Eduard Otto</i> , brauntila " " 2,50	—	20	10
8219	§ <i>hemisphaericum</i> , hellorange " " 2,50	—	20	10
8220	§ <i>King Theodore</i> , schwarzrot " " 4,—	—	40	10
8221	§ <i>Regelianum</i> , purpurviolett " " 2,50	—	20	10
8222	§ <i>Prinz Heinrich</i> , hellgelb, scharlach ge- fleckt und marmoriert Ko. M. 2,50	—	20	10
8223	§ <i>Scheuerianum</i> , strohgelb " " 2,—	—	20	10
8227	§ von Moltke, bläulichrosa " " 2,50	—	20	10
8228	Ein Sortiment von 6 Sorten <i>majus</i> à 1 Portion M. —,40	—		

Tropaeolum majus nanum

(Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum.

Nicht rankend.

8231	* <i>atrococcineum</i> , dunkelscharl. Ko. M. 2,75	—	20	10
8232	* <i>Aurora</i> , effektivvoll " " 3,—	—	20	10
8233	* <i>Beauty</i> , gelb, scharlach gestammt . . .	—	20	10
8235	* <i>coccineum foliis aureis</i> , goldgelbe Be- laubung . . . Ko. M. 5,—	—	20	10
8237	* <i>coeruleo-roseum</i> , bläulichrosa " " 3,50	—	20	10
8239	* <i>Crystal Palace</i> Gem, gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön . . .	—	20	10
8241	* <i>Empress of India</i> , mit dunkler Be- laubung u. carmoisinroten Blumen . . .	—	40	10
8243	* <i>Golden King</i> , dunkel belaubt, prächtig . . .	—	40	10
8245	* <i>King of Tom Thumbs</i> , scharlach, dunkel belaubt, herrlich . . . Ko. M. 6,—	—	40	10
8247	* <i>King Theodore</i> , schwarzrote Blumen . . .	—	30	10
8249	* <i>Pearl</i> , gelblich weiss, sehr schön . . .	—	20	10
8250	* <i>Prinz Heinrich</i> , hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert Ko. M. 4,—	—	20	10
8255	* Mischung schönster niedriger Sorten Ko. M. 2,50	—	20	10
8256	Ein Sortiment von 6 Sorten <i>nanum</i> (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50	—		



8209. *Tropaeolum majus*, Mischung.

No.	Tropaeolum Lobbianum.	20	Gr.	Pr.
		M.	Pf.	Pf.
Rankende, reichblühende Sorten.				
8257	m§ <i>Brillant</i> , scharlach dunkellaubig . . .	—	20	10
8259	m§ <i>cardinale</i> , dunkelscharlach, schön . . .	—	40	10
8267	m§ <i>Géant des batailles</i> , gelbweiss . . .	—	25	10
8271	m§ <i>Kronprinz von Preussen</i> , brillant dunkelblutrot, sehr schön . . .	—	40	10
8272	m§ <i>Liliput (compactum)</i> , neue, niedrige, kleinblum. Varietäten, gemischt . . .	—	50	10
8273	m§ <i>Lilli Schmidt</i> , hellscharlach . . .	—	20	10
8275	m§ <i>Lucifer</i> , scharlachrot mit dunkler Be- laubung, schön . . .	—	25	10
8277	m§ <i>Queen Victoria</i> , scharlach . . .	—	30	10
8279	m§ <i>Roi des noirs</i> , schwarzbraun . . .	—	40	10
8280	m§ <i>Spitfire</i> , leuchtend scharlach . . .	—	25	10
8283	m§ <i>Triomphe d'Hyères</i> , scharlach . . .	—	40	10
8287	m§ <i>Prachtmischung</i> . . . 1 Ko. M. 3,—	—	20	10
8288	Ein Sortiment von 6 Sorten <i>Lobbianum</i> à 1 Portion M. —,50	—		
8293	m§ <i>Tropaeolum peregrinum</i> (canariense), gefranst, gelb, hochrankend . . .	—	50	10
8297	m <i>Verbena</i> <i>Aubretia grandifl.</i> , grossbl., violetrot . . .	—	35	10
8303	m " <i>hybrida</i> , grossblumige Sorten in schöner Mischung . . .	1	—	20
8305	m <i>Verbena hybrida</i> , Mischung von den schönsten Sortimentsblumen, extra . . .	1	50	25
8307	m <i>Verbena hybrida</i> , auriculaeiflora, aurikel- blumige Varietäten . . .	1	75	20
8309	m " " <i>candidissima</i> , reinweiss . . .	2	—	20
8311	m " " <i>coccinea</i> , feuerrot . . .	1	50	20
8313	m " " <i>foliis aureis</i> , gold- blättrige <i>Verbene</i> . . .	5	Gr. M. 1,25	—

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8315	m „ „ <i>coerulea, blaue Sorten</i> . . .	1 50	20
8317	m „ „ „ <i>oculata, dunkel-</i> <i>blau mit weissem Auge</i> . . .	1 75	20
8320	m „ „ „ <i>compacta, Defiance, niedrig,</i> <i>reinscharlach</i> 5 Gr. M. 2,	7 50	50
8321	m „ „ „ <i>comp. (erecta) candidissima,</i> <i>weiss</i> . . .	3 —	30
8322	m „ „ „ „ <i>violacea, dunkel-</i> <i>blau</i> . . .	5 —	35
8327	m „ „ „ „ <i>Prachtmischung schöner</i> <i>niedriger Sorten</i> . . .	2 50	25
8329	m „ „ „ <i>Defiance, effektiv</i> . . .	3 50	30
8331	m „ „ „ <i>grandiflora, Purpurmantel,</i> <i>dunkelpurpur m. weiss. Stern</i> . . .	2 50	25
8337	m „ „ „ <i>Mammoth (grandiflora), die</i> <i>grösstblumigen Varietäten gemischt</i> . . .	2 —	25
8338	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—		

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8365	Cassier (grossblumige Odier), mit drei- u. fünf fleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farben- spiel. 5 Gr. M. 1,60	6 —	35
8367	<i>gelbe (aurea pura)</i> 5 „ „ —,80	3 —	30
8370	<i>goldlackfarben</i> 5 „ „ —,40	1 50	20
8371	<i>Goldrand, vorzüglich</i> 5 „ „ —,40	1 50	20
8373	<i>hellblaue</i> 5 „ „ —,35	1 25	20
8375	<i>Kaiser Wilhelm, prachtvoll ultramarinblau</i> <i>mit purpurvioletem, weissgesterntem</i> <i>Auge</i> 5 Gr. M. —,60	2 —	20
8377	<i>Lord Beaconsfield, purpurviolet mit</i> <i>weissem Saum</i> 5 Gr. M. —,50	1 80	25
8381	<i>Negerfürst, sammt schwarz, grossblumig,</i> <i>schön</i> 5 Gr. M. —,50	1 80	25
8383	<i>Odier, französische 5 fleckige, in prächt.</i> <i>Farbenspiel</i> 5 Gr. M. 1,40	5 —	30
8385	<i>quadricolor, reizend</i> 5 „ „ —,45	1 60	20
8386	<i>schwarz (Faust)</i> 5 „ „ —,60	2 —	30
8387	<i>schwarzblaue</i> 5 „ „ —,40	1 50	20
8390	<i>Victoria, weinrot</i> 5 „ „ —,70	2 40	25
8392	<i>Kaiser Friedrich, dunkelpurpurrot mit</i> <i>goldbronz. Centrum</i> 5 Gr. M. —,60	1 50	15
8393	<i>Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées, von</i> <i>kräftigem, compacten Bau mit meist</i> <i>dreifleckigen, sehr grossen Blumen,</i> <i>Mischung</i> 5 Gr. M. —,60	2 —	25
8394	<i>Trimardeau, Kaiser Wilhelm</i> 5 Gr. M. —,80	2 80	25
8395	„ <i>veilchenblau</i> 5 „ „ —,70	2 40	25
8396	„ <i>Lord Beaconsfield</i> 5 Gr. „ —,75	2 80	30
8397	„ <i>Mohrenkönig</i> 5 „ „ —,80	2 80	30
8398	„ <i>gelb mit dunklem Auge</i> 5 Gr. M. —,80	3 —	25
8399	„ <i>gestreifte</i> 5 „ „ —,75	2 60	25
8400	„ <i>weiss mit Auge</i> 5 Gr. M. —,80	3 —	30
8401	Ein Sortiment von 12 vorzügl. Sorten à 1 Port. M. 2,—		
8402	Ein Sortiment von 6 vorzügl. Sorten à 1 Port. M. 1,—		
8403	Ein Sortiment von 6 Sorten Trimardeau à 1 Port. M. 1,40		

Viola tricolor maxima Trimardeau.

m* Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen, Pensées).

8347	<i>Schöne Varietäten gemischt</i> Ko. M. 30,—	— 80	15
8349	<i>Mischung I. Qual., von ausgezeichneten</i> <i>Prachtblumen gesammelt</i> Ko. M. 34,—	1 40	20
8351	<i>Mischung von extra grossblumigen fran-</i> <i>zösischen Sorten</i> . . . 5 Gr. M. —,50	1 80	20
8355	<i>azurblaue</i> 5 „ „ —,70	2 40	25
8359	<i>Bugnot's grossfleckige Riesen-, schöne</i> <i>Race mit grossen und leuchtenden</i> <i>prächtigen Blumen</i> . . . 5 Gr. M. 1,75	6 —	40
8362	<i>weiss mit Auge</i> 5 „ „ —,70	2 40	25
8363	<i>candidissima (Schneewittchen), zart allas-</i> <i>weiss</i> 5 Gr. M. —,60	2 —	30
8364	<i>Cardinal, herrlich leuchtendes Scharlach,</i> <i>Blumen gross u. prächtig gefornit</i> 5 Gr. M. —,70	2 40	30

8407	* <i>Viscaria oculata, dunkelängig.</i> . . .	— 25	10
8409	* „ „ <i>hybrida, rote Varietäten</i> . . .	— 40	10
8417	* „ „ <i>gemischt</i>	— 20	10
8421	† <i>Waitzia aurea grandiflora, grossblumig</i>	1 60	20
8423	* <i>Whitlavia, gemischt, Bienenfutter</i> . .	— 30	10
Wicken, wohlriechende, s. No. 7064 u. f.			
Wunderblumen, siehe No. 7351 u. f.			

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

8429	<i>album fl. pl., weiss</i>	— 40	10
8437	<i>grandiflorum purpureum fl. pl.</i>	— 50	10
8447	<i>superbissimum fl. pl., blau, kugelförmig,</i> <i>gefüllt</i>	— 60	15
8449	<i>superbissimum album fl. pl., weiss, dicht-</i> <i>gefüllt</i>	— 75	15
8455	<i>Mischung bester gefüllter Sorten</i> . . .	— 40	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

No.		Zinnia (Zinnie).	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8464	m	elegans, einfache gemischt Ko. 5,—	20	10
8475	m	„ alba fl. pl., weiss gefüllt „ 15,—	30	10
8479	m	„ aurea fl. pl., goldgelb „ 14,—	45	10
8480	m	„ carnea fl. pl., fleischfarben „ 15,—	50	10
8481	m	„ coccinea fl. pl., scharlachrot „ 16,—	50	10
8486	m	„ rosea fl. pl., rosa Ko. 17,—	50	10
8487	m	„ purpurea fl. pl., purpurrot . . .	60	10
8491	m	„ sulphurea fl. pl., schwefelgelb . . .	50	10
8493	m	„ fl. pl. grandiflora, grossblumig gemischt . . . Ko. 18,—	80	20
8495	m	„ pumila alba fl. pl., weiss . . .	50	10
8497	m	„ „ aurea fl. pl., goldgelb . . .	50	10
8501	m	„ „ coccinea fl. pl., scharlachrot . . . Ko. 15,—	50	10
8503	m	„ „ purpurea fl. pl., purpurrot . . . Ko. 15,—	60	10
8505	m	„ „ salmonea fl. pl., lachsrot . . .	50	10
8510	m	„ „ fl. pleno, halbhoh gefüllte in bester Mischung Ko. 15,—	50	10
8511	m	„ „ Liliput fl. pl., gemischt . . .	1	20
8513	m	„ „ „ Rotkäppchen, reizend m. scharlachroten Blumen	1	50 20
8518	m	robusta pleniss. alba, Königin Victoria	1	50 20
8519		Ein Sortiment von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —,60		
8520		Ein Sortiment von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —,50.		

Sommerblumen.

20 Gr. Pr.
M. Pf. Pf.

8521	Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land 1 Kilo M. 3,—, 100 Gr. M. —,50.	20 10
Blattpflanzen für Gruppen.		M. Pf.
8522	Ein Sortiment von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1 20
8523	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Port.	70
Diverse Sommergewächse.		
8524	Ein Sortiment von 25 Sorten à 1 Port.	1 75
8525	Ein Sortiment „ 12 „ à 1 „	1 —
8526	Ein Sortiment „ 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	1 —
Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.		
8527	Ein Sortiment v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1 —
8529	Ein Sortiment „ 6 „ „ 1 „	60
Bienenfutterpflanzen.		
8530	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Port.	1 —
8531	Ein Sortiment „ 6 „ „ 1 „	60



Phacelia.

Auch im letzten ungünstigen Jahre hat sich die Phacelia als Bienenfutterpflanze gut bewährt, und das mit Recht, denn an Honigergiebigkeit, schneller Entwicklung und Anspruchslosigkeit an Bodenverhältnisse wurde sie von keiner anderen Pflanze übertroffen und sei dieselbe daher hiernit jedermann bestens empfohlen. Aussaat per Morgen 2–3 Ko.

No. 7643 per Kilo M. 2,80, 100 Gramm 40 Pf., 20 Gramm 10 Pf.
" 7647 " " 3,—, 100 " 45 " 20 " 10 "

Zier-Kürbisse.

No.	20 Gr. Pf.	No.	20 Gr. Pf.	No.	20 Gr. Pf.			
8563	Angurien-, weissgefleckt, zur Bekleidung von Lauben etc., auch gut zum Einmachen Ko. 9.—	40	8593	Bischofsmütze, orange	40	8619	Regenschirm- Ko. 14.—	50
			8595	„ grün gestr.	50	8620	Straussenei- Ko. M. 14.—	50
8573	Apfel-, kleiner, gemischt	50	8605	Eier-, kleiner gelber	50	8635	Türkenbund-, gemischte Varietäten	50
8577	Apfelsinen-, kl. Ko. 14.—	50	8607	Flaschen-, weissblühend	40	8639	Warzen-, citronengelber	40
8591	Birn-, gemischt „ 12.—	50	8611	Herkuleskeulen-, grosser weissblühender Ko. 10,—	40	8641	Zwiebel-, gelbgestreifter	50
Jede der vorstehenden Sorten Zier-Kürbisse								Prise M. —,15
8653	Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt, . 1 Ko. M. 10,—	20	Gr. M. —,50	„	„	—,10		
8655	Grossfrüchtige	1	„ 9,—	20	„	—,45	„	
8656	Ein Sortiment Zier-Kürbisse von 6 grossfrüchtigen Sorten à 1 Portion					—,60		
8657	Ein Sortiment	„	„ 6 kleinfrüchtigen	„	„ 1	„	—,65	

Zierfrüchte

als Abobra, Bryonopsis, Cucumis, Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica, Syeios und Trichosanthes]

8750 **Ein Sortiment** von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen à Port. M. —,10
à Port. „ —,50

Ziergräser.

Die mit h bezeichneten sind perennierend.

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.	No.	Ziergräser (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8775	Agrostis nebulosa, beliebt für Bouquets	— 40	10	8823	Chrysurus cynosuroides (Lamarkia aurea), reizender Goldschwanz	— 40	10
8777	„ pulchella, zierliches Strassgras	— 40	10				
8785	Anthoxanthum gracile, für Bouquets	— 20	10	8825	Coix Lacrymae, Hiobsthräne	— 20	10
8787	h Arundo Donax, schöne Gruppenpflanze	— 60	15	8835	h Elymus giganteus, sehr decorativ	— 20	10
8789	„ „ fol. variegatis, buntblättrig	1 60	25	8839	Eragrostis elegans, Liebesgras	— 20	10
8793	Avena sterilis, f. grosse Bouquets Ko. M. 2,50	— 20	10	8841	„ maxima, sehr schön	— 50	10
				8851	h Eulalia japonica, höchst decorativ	— 75	15
				8853	h Festuca rigida, sehr hübsch Ko. M. 9,—	— 40	10
				8855	h „ viridis, schön f. Einfassungen	— 20	10
				8859	h Gymnothrix latifolia, wird sehr hoch	— 60	10
				8861	h Gynierium argenteum, Pampasgras	— 50	15
				8865	Hordeum jubatum, schön für Bouquets Ko. M. 6,—	— 20	10
				8867	h Isolepis gracilis (tenella), für Ampeln 1 Gr. M. 2,—	— 40	
				8869	Lagurus ovatus, Sammetgras, schön Ko. M. 5,—	— 30	10
				8873	h Melica altissima, Perlgras, sehr schön	— 40	10
				8874	h „ atropurpurea, schön	— 40	10
8876	h Panicum capillare, s. schön Ko. M. 4,—	— 20	10				
8877	h „ plicatum, schön für Gruppen	1 40	20				
8883	Pennisetum longistylum (villosum) für Gruppen und Bouquets	— 40	10				
8888	Setaria alopecuroides, Borstenfench, sehr schön für Gruppen	— 25	10				
8889	h Stipa elegantissima, sehr decorativ, schön für Bouquets	1 50	20				
8891	h „ pennata, Federgras	— 50	10				
8899	Zea Caragua, Riesen-Mais, Ko. M. 1,—	— 10	—				
8901	„ gracillima, Miniatur-Mais Ko. M. 1,50	— 20	10				
8903	„ japonica fol. var., buntblättriger, schön für grosse Gruppen Ko. M. 1,30	— 20	10				
8905	Ziergräser, Mischung für Bouquets prachtvoll Ko. M. 5,—	— 2	10				
8906	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,55						
8797	Briza maxima, grösstes Zittergras Ko. M. 6,—	— 40	10				
8801	„ minima (gracilis), zierlich Ko. M. 8,—	— 40	10				
8805	Brizopyrum siculum, sehr niedlich Ko. M. 7,50	— 40	10				
8807	h Bromus brizaeformis, schön zu Bouquets 100 Gr. M. —,50	— 20	10				
8811	„ macrostachyus, grossährig, vorzüglich für Bouquets Ko. M. 1,50	— 20	10				



Stauden

(oder Perennen).

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesät. Etliche der harkörnigen Samen liegen sehr lange, verschiedene sogar ein Jahr, ehe sie keimen, und bedürfen in dieser Zeit aufmerksamer, sorgfältiger Pflege.

Zeichenerklärung siehe S. 68.

Die mit × bezeichneten Varietäten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.

Sortimente

siehe am Schlusse der einzelnen Spezies.



9045. *Bocconia japonica*.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8927	<i>Acanthus mollis</i> , schöne Blattpflanze .	— 40 10	9018	<i>Aquilegia</i> , Mischung, einfacher Sorten	— 25 10
8929	<i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, blau .	1 — 20	9021	Ein Sortiment von 6 Sorten	
8933	<i>Adlumia cirrhosa</i> , schöne Schlingpflanze	1 — 20		à 1 Portion M. —, 50	
8935	<i>Adonis vernalis</i> , Frühlings-Adonis, schön		9019	<i>Arabis alpina</i> , weiss belaubt, sehr früh	1 20 20
	für Einfassungen, goldgelb Ko. M. 6, —	— 30 10	9023	<i>Asclepias incarnata</i> , Bienenfuller .	— 70 15
8946	<i>Agrostemma coronaria</i> , Lichtnelke, gem.	— 20 10	9027	<i>Aster alpinus</i> , Alpen-Sternbl., gemischt	— 90 15
8948	<i>Alstroemeria chilensis</i> , gemischt . . .	2 — 20	9029	<i>Aubrietia graeca</i> , hübsche Frühlingsbl.	1 25 15
	<i>Althaea rosea flore pleno</i> .		9033	<i>Barbarea vulgaris</i> fol. aureo-variegatis,	
8961	Gefüllte schottische Malven, gemischt	2 — 20		buntlaubige Erbkresse	— 40 10
8963	Chater's gefüllte Pracht-Malven, von den		9037	<i>Bellis perennis</i> fl. pl., von den schönsten	
	prachtvollsten Varietäten gesammelt	4 50 40		dichtgefüllten Blumen gesamt-	
				melt, 1. Qualität, 5 Gr. M. 1, —	3 50 35
8975	<i>Alyssum argenteum</i> , weissblütig . . .	— 40 10	9038	" <i>perennis</i> fl. pl. maxima, riesen-	
8979	<i>Anchusa gigantea</i> , himmelblau Ko. 14, —	— 40 10		blumiges Tausendschön .	6 — 40
8983	<i>Anemone coronaria</i> (chinensis), gemischt	— 75 15	9039	" <i>alba</i> fl. pl., weiss, gefüllt .	5 50 40
8985	" <i>japonica</i> , rosa	3 50 35	9041	<i>Bellis perennis</i> fl. pl. Longfellow, Blumen	
8991	<i>Aquilegia alpina</i> , blau 100 Gr. M. 1, 40	— 40 10		gross, dichtgefüllt, dunkel-	
8997	" <i>canadensis</i> , scharlach mit gelb	1 — 20		rosa. . . . 5 Gr. M. 1, 50	5 — 35
9001	" <i>chrysantha</i> , goldgelb	1 80 20	9043	†* " " fl. pl. Schneeball, Blumen	
9003	" <i>Durandi</i> fl. pl., gestreift	— 50 10		gross, gefüllt, weiss 5 Gr. M. 1, 75	6 — 40
9005	" <i>formosa</i> fl. pl., blau	— 50 10	9045	<i>Bocconia japonica</i> , Blattpflanze	— 50 10
9009	" <i>glandulosa</i> , dunkelblau mit		9051	* <i>Campanula carpatica</i> , Glockenblume, blau	— 40 10
	weissen Spitzen, herrlich	22 — 40	9053	" <i>alba</i> , weiss	— 50 10
9010	" <i>nivea grandiflora</i> , schneeweiss .	— 50 10	9061	" Medium, blau, einfach . . .	— 30 10
9011	" <i>Skinneri</i> , scharlach mit gelb .	6 — 40	9063	" fl. pl., „ gefüllt . . .	1 50 25
9013	" <i>Vervaeneana</i> fol. var., mit		9065	" " weiss, einfach. . .	— 30 10
	schön. bunt. Belaubung	— 80 20	9067	" fl. pl., „ gefüllt . . .	1 50 25
9015	" <i>vulgaris</i> fl. pl. Mischung		9069	" <i>rosa</i> , einfach	— 30 10
	schönster Sorten .	— 40 10	9071	" fl. pl., „ gefüllt . . .	1 50 25
9017	" " <i>alba</i> fl. pl., gef. weisse	— 60 10	9073	" " einfach gemischt .	— 40 10



Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger

(Marke **PKN.**), 17—18%, wasserlösliche Phosphorsäure, $6\frac{1}{2}$ —7% Stickstoff, ca. 35% Kali, 1 Ko. M. —, 90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Kp. M. 28,—.

No.	Campanula (Glockenblume), Fortsetz.	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
9075	Medium fl. pl., gefüllt, gemischt	1 50 25
9077	" calycanthema, blau	1 20 20
9079	" alba, weiss	1 20 20
9085	" persicifolia, blau	2 75 20
9089	" alba	4 — 35
9093	" pyramidalis, blau	— 50 10
9095	" alba, weiss	— 80 15
9096	Ein Sortim. v. 6 Sort. à 1 Port. M. —, 75	
9103	Catananche coerulea, blau	— 40 10
9105	† Centaurea candidissima (argentea vera), silberweisse Blattpflanze	3 — 30
9109	† " gymnocarpa, silberblättrig	— 80 15
9111	* Cerastium Biebersteini, weissblättrig	— 80 15
9113	* " tomentosum, mit kleinen silberweissen Blättern	— — 40
9115	† Chamaepeuce Casahonae, mit dunkel- grünen weissgeaderten Blättern, sehr decorativ	— 60 15
9117	† " diacantha, Elternbeindist.	— 60 10
9119	Chelone barbata, Schildblume, rot	— 30 10



Dahlia variabilis, Georginen, siehe Georgina No. 9245 u. f.

Delphinium (Rittersporn).

9131	† Delphinium Cashmerianum, dunkelblau	3 50 35
9137	× " chinense pumilum album,	
	niedrig weiss	— 40 10
9139	× " " coeruleum,	
	niedrig blau	— 40 10
9141	× " elatum (hybridum), Pracht-	
	sorten gemischt Ko. 12,—	— 60 10
9143	× " formosum, dunkelblau	— 1 — 20
9145	× " " coelestinum, himmelblau	— 2 50 25
9151	× * " nudicaule, mit scharlach-	
	rolen Blumen, niedrig	— 3 — 35
9153	× " sulphureum (Zallil), gelb-	
	blühend 5 Gr. M. 1,40	— 4 50 35
9154	Ein Sortim. v. 6 Sort. à 1 Port. M. —, 70	

Dianthus barbatus (Bartnelken).

9155	barbatus, Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.	— 20 10
9157	" fl. pl., in gef. Varietäten	— 60 10
9161	" atrosanguineus (Dunnetti), leuchtend dunkelblutrot	— 30 10
9163	* " nanus compactus, niedrige, in hübschen Farben	— 40 10
9169	" nigricans, schwarzrot Ko. 6,—	— 20 10

No.	Dianthus barbatus (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
9171	barbatus oculus marginatus, mil weissen Auge und weissen Rande	— 30 10
9173	" oculus marg. fl. pl., gef. aurielbl.	— 40 15
9176	* plumarius, einfache Feder-Nelke	— 20 10
9177	* " fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte gem. 5 Gr. M. —, 60	2 — 30
	Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken.	
9181	Gefüllte, extra. von Prachtblumen I. Ranges 1000 K. M. 16,—, 100 K. M. 2,— 20 K. M. —, 50	
9185	Picotten, weissgrundig, 1000 K. M. 18,—, 100 K. M. 2,—, 20 K. M. —, 50	
9195	Farbenblumen, einfarbige, 1000 K. M. 16,—, 100 K. M. 1,75, 20 K. M. —, 40	
9197	Remontant- oder immerblühende, I. Qualität 100 K. M. 1,20, 20 K. M. —, 30	
	Landnelken.	
9199	Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität	5 — 35
9203	Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte	5 — 35
9205	Niedrige gefüllte frühblühende Wiener	2 — 20
9206	" " Wiener reinweiss	2 40 25
9207	Grenadin, niedrige frühblühende mit ge- füllten scharlachroten Blumen	4 — 40
9208	Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke. Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat	2 — 25
9211	Dictamnus Fraxinella, roter Diplam	— 50 10
9215	Digitalis gloxiniaefl., grbl. Fingerhut, gem.	— 25 10
9231	Echinops Ritro, Kugeldistel, violett	— 50 10
9241	× Gaillardia grandiflora, gemischt	— 25 10
9243	* Gentiana acaulis, Enzian, dunkelblau	— 80 15
9245	× Georgina variabilis fl. pl., gefüllte, grossblumige, gemischt	2 50 20
9253	× " " einfache, in schönen Farben gemischt	— 50 10
9256	Gladiolus Childsi. herrliche, neue Klasse, robust und riesenblumig, gemischt, 1000 K. M. 4,—, 100 K. M. —, 50	— — 25



9257. Gladiolus hybridus.
Gladiolen in verschiedenen Arten.

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
9257	Gladiolus hybridus, Prachtsorten gemischt	1	— 20
9265	Gypsophila paniculata, weiss, f. Bouquets	— 40	10
9273	Helleborus niger, gr. weisse Weihnachtsrose	— 50	15
9277	Heracleum giganteum, sehr decorativ	— 25	10
9279	Hesperis matronalis, violette Nachtviole	— 20	10
9281	" " fl. albo, weiss	— 25	10
9282	" " nana candidissima, reinweiss, compact	1 50	30
9284	Heuchera sanguinea, mit leuchtend carmoisinroten Blumen . 5 Gr. M. 1,50	5	— 30
9287	Hyacinthus candicans, mit weissen, glockenförmigen Blüten, prächtig	— 20	10
9289	† Iberis gibraltarica, rosaviolett, gross, ganz herrlich . 5 Gr. M. 1,25	4	— 35
9291	* " sempervirens, weiss, sehr schön	1	— 20
9293	* " Tenoreana, weisslich lila	— 20	10
9295	§ Lathyrus latifolius, rot . Kilo M. 6,—	— 40	10
9304	§ " weiss	— 80	10
9305	* Leontopodium alpinum (Gnaphalium), echtes Alpen-Edelweiss 5 Gr. M. 1,50	5	— 35
9311	* √ Linaria alpina, niedrig, blau 5 Gr. M. 1,50	5	50 40
9323	Linum perenne, blau, reichblühend	— 25	10
9327	† Lobelia cardinalis, scharlachr. 1 Gr. M. 14,—	— 50	
9328	" " Queen Victoria . 1 Gr. M. 3,—	— 40	
9333	Lunaria biennis, Mondviole, violett	— 25	10
9337	Lupinus grandifolius, purpur	— 25	10
			
9339	Lupinus polyphyllus. Vielblätter, Lupine.		
9339	Lupinus polyphyllus, gemischt	— 25	10
9345	* Lychnis chalcidonica, brennende Liebe	— 40	10
9349	m " fulgens, leuchtend rot	1	— 20
9350	m " Haageana, zinnoberrot	1	— 20
9353	m " hybrida, in verschied. Farben gemischt	1	— 20
9355	m " " nana, niedr., gem.	1	— 20
9357	m " Sieboldi, weiss	— 90	15
Myosotis (Vergissmeinnicht).			
9373	* Myosotis alpestris, Alpenvergissmeinnicht, blau, sehr schön	— 60	10
9375	* " " alba, weiss	— 60	10
9377	* " " rosea, rosa-rot	— 80	15
9381	* " " nana alba	1 50	25
9383	* " " coerulea	1 25	25
9387	* " " robusta grandiflora (Elise Fonrobert) grossbl., blau	— 80	15
9389	* " " Victoria, himmelblau	2	— 25
9391	* " " alba, weiss	3	— 35
9392	* " " dissitiflora, tiefblau, prachtvoll	4	— 35
9394	* " " Perfection, sehr grossblumig 1 Gr. M. 1,—	— 50	
9397	* × " palustris semperflorens, blau	2 50	20
9400	* × " " grandifl., Nixenaugen sehr grossblumig, extra	5	— 40
9401	Oenothera Fraseri, grossblumig, gelb	2	— 20
9403	" " missouriensis (macrocarpa), grossblumig, goldg., niedrig	— 60	10

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
9423	* × Papaver bracteatum, scharlach	— 50	15
9425	* × " nudicaule (croceum), gelb	1 50	20
9427	* × " " aurantiacum, orange	1 50	20
9430	* × " " album, weiss, herrlich	1 50	20
9431	" " orientale, leuchtend dunkelrot	1 20	20
Pentstemon (Bartfaden).			
9445	† Pentstemon grandiflorus, neue, grossbl. Pracht-Hybriden 5 Gr. M. 1,25	4	— 35
9457	Phlox decussata (perennis), hohe Flammenblume	1 50	20
9459	" " v. d. neuest. Prachtsorten ges.	2	— 25
9461	" " nana, niedrige 5 Gr. M. 1,25	4	— 35
9462	Physalis Francheti, orangefarbene Früchte	1	— 20
9464	" " Alkekengi, Judenkirsche	— 50	10
9463	Polemonium album, weiss	— 20	10
9465	" " coeruleum, blau	— 20	10
9473	Potentilla gefüllte, gemischt	2	— 35



9479. Primula auricula.

9475	* Primula Auricula, in guter Mischung	8	— 40
9479	* " " von besten Nummerblumen gesammelt 2 Gr. M. 2,—	—	50
9481	" " Cashmeriana, sehr früh, mit rosafarb. Blumen 1 Gr. M. 2,50	—	50
9483	* " " cortusoides, rosa prächtig	3 50	25
9487	" " japonica, gemischt, reizend	2	— 20
Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen.			
9493	* × " obconica, weisslich blühend. 5 Gr. M. 3,—	—	50



9497. Primula veris (elation).

9497	* Primula veris (elation), Prachtsorten von Blumen l. Ranges gesammelt	3	— 40
------	--	---	------

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
9499	* <i>Primula veris duplex</i> , doppelte, sehr schon . . . 1 Gr. M. 1,40	— 50	9556	* <i>Sedum</i> viele Sorten gemischt . . .	— 70 10
9503	<i>Pyrethrum atrosanguineum</i> , blutrot . . .	1 50 20	9557	* <i>Silene alpestris</i> , weiss, prachtvoll . . .	1 40 20
9505	„ <i>carneum</i> , fleischfarbig . . .	1 20 20	9561	* „ <i>Schafta</i> , rosa, reichblühend . . .	1 — 15
9509	„ <i>hybridum</i> , einfache Sort. gem. . .	1 20 20	9563	* <i>Spergula pilifera</i> , rasenbildend . . .	4 — 35
9511	„ „ fl. pl., halbgefüllte, „ . . . 2 Gr. M. 2,—	18 — 50	9573	* <i>Statice incana nana</i> , in prächtigen Varietäten gemischt . . .	— 20 10
9513	* „ <i>parthenifolium aureum</i> (Golden Feather); Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern . . .	— 40 10	9574	„ <i>tatarica</i> , weiss, schön z. Trocknen . . .	— 20 10
9515	* „ „ <i>aureum</i> Golden Gem. . .	— 70 15	9581	<i>Valeriana alba</i> , weiss . . Ko. M. 6,—	— 40 10
9517	* „ „ „ <i>foliis laciniatis</i> . . .	— 50 10	9583	„ <i>coccinea</i> , scharlachrot . . .	— 40 10
9519	* „ „ „ <i>selaginoides</i> , farnblättrig, vortreffl. für Teppichbeete . . . 5 Gr. M. —,30	1 — 20	9585	„ <i>rubra</i> , rot . . .	— 40 10
9531	<i>Salvia argentea</i> , mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll . . .	— 20 10	9587	* <i>Verbascum olympicum</i> , Blattpflanze . . .	— 25 10
9533	* <i>Saponaria ocymoides</i> , schön für Felsenpartien Ko. M. 6,—	— 20 10	9589	„ <i>phoeniceum</i> , gemischt . . .	— 25 10
9541	<i>Scabiosa caucasica</i> , blassblau . . .	3 50 35	9597	* \times <i>Viola cornuta</i> , hellblau . . .	1 40 20
9543	„ „ <i>alba</i> , neu, ausgezeichnete Schnittblume . . .	4 — 35	9601	* \times „ „ <i>alba</i> , reinweiss . . .	1 75 20
			9605	* \times „ „ <i>lutea</i> , gelb, prachtvoll . . .	1 20 10
			9611	* „ „ <i>odorata semperflorens</i> , Veilchen . . .	1 25 20
			9613	* „ „ <i>Kaiserin Augusta</i> , dunkelblau . . .	2 50 20
			9617	* „ „ <i>the Czar</i> , grossblumig . . .	3 — 25
			9621	<i>Wahlenbergia grandiflora</i> , hellblau . . .	— 80 15
			9625	Ein Sortiment v. 12 schönen Stauden-Sorten . . .	1 — —

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.
Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		Prise Pf.	No.		Prise Pf.
9697	<i>Abutilon hybridum</i> , Prachtmisch. 100 K. M. —,60	20	9733	Aralia Sieboldi , im April lieferbar 100 Korn 50 Pf., 100 Beeren 20 Pf.	
9699	<i>Acacia armata</i> . . . 20 Gr. M. —,60	10	9736	W§ <i>Aristolochia elegans</i> , prächtige Schlingpflanze, purpur mit weiss 5 Gr. M. 1,50	25
9709	„ <i>lophantha</i> . . . 20 „ „ —,30	10			
9717	„ viele Sorten gemischt 20 „ „ —,30	10			
9725	W <i>Amaryllis vittata hybrida</i> , ausgezeichnete Varietäten 100 K. M. 3,—, 10 K. M. 50				



W Begonia, knollentragende.

9749	<i>Begonia Pearcei</i> , goldgelb, Blätter schön geadert 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,80, 500 K. 50	
9755	„ <i>semperflorens</i> „Zulu - König“, fast schwarzblättr., mit scharlach. Blumen 1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. 1,50, 100 K. 20	
9756	„ <i>semperflorens foliis aureis</i> , goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte 1 Gr. M. 1,80, 500 K. 50	
9758	„ <i>semperflorens atropurpurea</i> (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmin 1 Gr. M. 1,75, 500 K. 25	
9760	„ <i>semperflorens rosea</i> , für dauernde Gruppen zu empfehlen 20 Gr. M. 6,—, 20	
9761	„ knollentragende einfache Sorten, beste Mischung. 1 Gr. M. 2,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 25	
9775	„ <i>hybrida gigantea</i> , grossblumig gemischt 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30	
9777	„ gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 20,—, 1000 K. M. —,90, 500 K. M. —,50, 250 K. 30	
9779	„ <i>metallica</i> , Blätter metallisch glänzend 1000 K. M. 1,50, 500 K. M. —,90, 250 K. 50	
9783	„ Schmidt, weiss mit rosa, reichblühend, 1000 K. M. 1,—, 500 K. 60	
9785	„ buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonia) . . .	

No.		Preis Pf.	No.		Preis Pf.
9787	W <i>Caladium</i> , neueste buntblättrige Sorten, in Mischung . . . 100 K. M. 1,50, 10 K. 20		9901	<i>Cyclamen persicum</i> , in schönen Farben gem., 1000 K. M. 7,—, 500 K. M. 4,—, 100 K. 1,—, 20	
9789	<i>Calceolaria hybrida grandiflora</i> , grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30		9903	<i>Cyclamen persicum giganteum (universum)</i> , grossblumige, Prachtmischung 1000 K. M. 12,— 100 K. M. 1,25, 25 K. 35	
9791	grossblumige getigerte, prachtvolle Farben 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K. 35		9908	<i>Cyclamen persicum Papilio</i> , das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert. Originalsaat des Züchters in farbigen Düten 1 Port. M. 1,—	
9797	grossbl. getigerte und getuschte Zwerg-, in prachtvollem Farbenspiel 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30				
9799	<i>rugosa</i> , strauchartige kleinblumige Sorten 1 Gr. M. 8,—, 1000 K. M. —,80, 500 K. 50				
Canna (Blumenrohr).					
9808	<i>Canna</i> , Crozy's grossblumige, niedrige, frühblühende Prachthybriden 100 Gr. M. 1,20, 20 Gr. M. —,30, 10 K. 10		9913	<i>Cyclamen persicum giganteum purpureum</i> , leuchtend dunkelrot, vorzügliche Sorte 100 K. M. 1,50, 25 K. 45	
	Mischung:		9914	„ „ <i>giganteum Montblanc</i> , weiss, gross 100 K. M. 1,50, 25 K. 45	
9813	<i>Canna</i> Alphonse Bouvier		9916	„ „ <i>giganteum roseum superbum</i> , dunkelrosa, 100 K. M. 1,—, 25 K. 30	
9815	„ Fürst Bismarck		9925	W <i>Dracaena indivisa</i> , reiner Samen 20 Gr. M. 1,50 20	
9817	„ Kaiser Wilhelm		9941	<i>Erythrina crista galli</i> , Corallenbaum 20 Gr. M. 1,— 10 K. 40	
9819	„ Königin Charlotte	20 Gr. M. —,50	9945	<i>Eucalyptus globulus</i> , Fiebergummibaum 20 Gr. M. 1,—, 15	
9821	„ Légionnaire	10 „ „ —,15			
9823	„ Mad. Crozy				
9825	„ Metallica				
9827	„ Président Carnot				
9842	Grünblättrige Sorten gemischt 100 Gr. M. —,75, 20 Gr. M. —,25, 10 K. 10		W Gloxinia hybrida grandiflora.		
9843	Dunkellaubige Sorten gemischt 100 Gr. M. —,90, 20 Gr. M. —,30, 10 K. 15		9959	Französ. und belgische Prachtsorten, gemischt 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,—, 250 K. 30	
9846	<i>Canna variegata</i> , neu, buntblättrig, vollständig treu aus Samen 20 Gr. M. —,80, 10 K. 20				
9855	<i>Chrysanthemum japonicum fl. pl.</i> , japanische <i>Chrysanthemum</i> , gemischt 5 Gr. M. 2,— 40				
Cineraria (Cinerarie).					
9859	<i>Cineraria hybrida</i> . Prachthybriden von Nummernblumen ersten Ranges 1 Gr. M. 2,—, 1000 K. M. —,70 40				
9861	„ „ <i>grandiflora</i> , neueste, grossblumige, engl. Varietäten 1 Gr. M. 2,50, 1000 K. M. —,85 40				
9863	„ „ <i>grandiflora nana</i> , Zwerg-, herrliches Farbenspiel 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 1,— 40				
9869	„ „ <i>plenissima</i> , dichtgefüllte grossblumige Sorten 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,50 40				
9871	<i>Cineraria maritima (candidissima)</i> , prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete. 20 Gr. M. —,25 10				
9875	<i>Clianthus Dampieri</i> , Prachtwicke, orange-scharl., hier geerntet 100 K. M. 1,50, 10 K. 20				
9879	<i>Coffea arabica</i> . Kaffeebaum 100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte 30				
9887	<i>Convolvulus mauritanicus</i> , blaublühend, vortreffliche Ampelpflanze 20 Gr. M. —,90 15				
9899	<i>Cyclamen persicum</i> , Kaiser Wilhelm, dunkelrot 1000 K. M. 8,—, 100 K. M. —,90, 25 K. 25				



9967. *Gloxinia hybrida grandiflora erecta*.
Aufrechtblühende Gloxinie.

9967	<i>crassifolia erecta</i> , m. aufrechtstehenden Blumen in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. —,70, 250 K. 25	
9989	W <i>Heliotropium</i> alle Sorten gem. 20 Gr. M. 2,— 25	
9993	W <i>Impatiens Sultan</i> , carminrot 500 K. M. —,80 30	
9995	W „ <i>hybrida</i> , reizende Varietäten gemischt 500 K. M. —,80 25	
10005	W <i>Lantana hybrida</i> , in vielen Sorten gemischt 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,40 10	
10015	§ <i>Lophospermum scandens</i> , vortreffl. zur Bekleidung hochstämm. Rosen etc. 20 Gr. M. 4,— 30	
10019	§ <i>Medeola asparagoides</i> , Schlingpflanze, vortrefflich für Ampeln . 20 Gr. M. 1,— 10	
10022	W <i>Mimosa pudica</i> , Schlingpflanze 20 Gr. M. —,80 10	



No. 10025. *Musa Ensete*. Preise Pf.

10025 W *Musa Ensete*, grösste und schönste Blatt-
pflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen
1000 K. M. 30,—, 100 K. M. 3,50, 10 K. 40
April lieferbar.

10031 *Nertera depressa*, zierl. Miniaturpflanze mit
korallenroten Beeren 100 K. M. —, 35, 50 K. 20
10037 W§ *Passiflora coer.*, Passionsbl., 20 Gr. M. —, 80 15
10039 W§ „ „ *grandifl.* 20 Gr. M. 1,40 20

Primula chinensis fimbriata
(Chinesische gefranzte Primel).

10079 *fimbriata alba*, gefranzte weisse
1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 3,—, 100 K. 70
10081 „ *alba magnifica*, sehr grosse, reinweisse
Blumen mit gelbem Auge, regelmässig
1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. 5,—,
500 K. M. 3,—, 100 K. 80
10083 „ *atrosanguinea (coccinea)*, leuchtend
dunkelblutrot 500 K. M. 2,50, 100 K. 75
10084 „ *coerulea*, blaue gefranzte, herrlich
100 K. M. 2,50, 25 K. 70
10085 „ *filicifolia alba*, farnblättrig, weiss
1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 2,75, 100 K. 70
10087 „ *filicifolia rubra* 500 „ „ 2,50, 100 „ 80
10089 „ *kermesina splendens (globosa)*, grossbl.,
carminrot 1000 K. M. 3,50, 100 K. 50
10093 „ *punctata atropurpurea*, carmoisin mit
weiss punktl. 500 K. M. 3,50, 100 K. 75

No.

Primula chin. fimbriata (Fortsetz.).

Preis
Pf.

10099 „ gefranzte in schöner Mischung,
1 Gr. M. 3,25, 100 K. 45
10107 „ *flore pleno*, gef. gefranzte, gemischt
1000 K. M. 6,—, 100 K. M. —, 80, 25 K. 30



10123. *Solanum capsicastrum*.

10117 *Salvia splendens*, scharlach 20 Gr. M. 3,50, 30
10121 *Solanum cabiliense argenteum (marginatum)*,
silberweisse Blätter 20 Gr. M. —, 60 10
10123 „ *capsicastrum*, mit zierlichen Früchten
100 Gr. M. 1,— 20 Gr. M. —, 40 10
10133 „ *Hendersoni*, mit eiförmigen orange-
roten Früchten . 20 Gr. M. —, 60 10
10135 „ *robustum* . . . 20 „ „ 1,50 20
10140 W§ *Stephanotis floribunda*, weiss, herrlich
duftend 25 K. M. 1,25, 5 K. 30
10165 *Vinca rosea*, rosenrot blühendes Sinngrün
20 Gr. M. 1,—, 20
10169 W *Wigandia caracasana*, prächtige Blattpflanze
20 Gr. M. 1,50, 20

10185 **Farrne (Gewächshaus-), beste**
10187 „ **Mischung** 1 Gr. M. 2,25, 50
10187 „ **Freiland-Species**, gemischt
1 Gr. M. —, 90, 20
10189 „ **Baumfarrne**, gemischt
1 Gr. M. 1,25, 25

Palmen und Pandanus.

Die Palmen-Samen treffen erst im Laufe des Frühjahrs ein, wir werden deshalb diese zur Nachsendung
in Nota behalten müssen und bitten es zu bemerken, wenn eine solche nicht gewünscht wird.

No. 10301 *Areca Baueri (Seaforthia robusta)*, prachtvoll
100 K. M. 3,—, 10 K. M. —, 40
10305 *Chamaerops excelsa* (Fortunei)
1 Ko. M. 2,40, 20 Gr. „ —, 30
10307 „ *humilis*, Zwergpalme
1 Ko. M. 3,50, 20 Gr. „ —, 25
10313 *Cocos Weddelliana* 100 K. M. 5,—, 10 K. „ —, 60
10315 *Corypha australis*, prächtige Fächerpalme
100 K. M. 1,50, 10 K. M. —, 25
10319 *Latania borbonica (Livistona sinensis)*.

No. 10321 *Pandanus utilis* . . . 100 Früchte M. 3,50
25 Früchte M. 1,—, 5 „ „ —, 30
Jede Frucht enthält mehrere Keime.
10323 *Phönix canariensis* 100 K. M. —, 70, 10 K. M. —, 15
10331 „ *reclinata* . 100 „ „ 1,50, 10 „ „ —, 20
10335 „ *tenuis* . . 100 „ „ —, 90, 10 „ „ —, 15
10337 *Pritchardia filamentosa* (Brahea)
1000 K. M. 3,50, 100 K. M. —, 50, 10 K. M. —, 15
10339 *Sabal Adansoni* . 100 „ „ —, 30, 25 „ „ —, 15
10345 *Seaforthia elegans* 100 „ „ 2,—, 10 „ „ —, 30
10347 *Washingtonia robusta* 100 K. M. 1,50, 10 „ „ —, 20
10348 **Ein Sortiment** v. 6 Sort. à 1 Portion M. —, 90



Eulenberg's Düngerstreuer, Marke R (Patent No. 111755)

streut durch das darin angeordnete Zerkleinerungswerk **ungemahlenen, klumpigen Chilisalpeter**, geschreckten Kalk bis 15 Ctr. pro Morgen, sowie jeden anderen Dünger mit **Ausnahme** von Superphosphat im **Gemenge** mit Chilisalpeter vollkommen **gleichmässig** und **fein zerteilt** aus und macht daher die **Düngermühle überflüssig**.

Eulenberg's Düngerstreuer, Marke R, wird in 3 Grössen angefertigt:

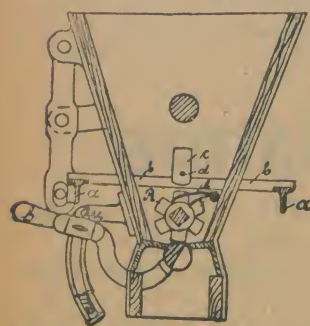
Marke R	No. 1	Streubreite	2 Meter	für 1 Pferd	Mk.	350,—	Leistung	ca. 20 Morgen	in 10 Arbeitsstunden
" R	" 2	"	2,5	"	"	375,—	"	25	" 10
" R	" 3	"	3	"	"	400,—	"	32	" 10

Eulenberg's Düngerstreuer, Marke O, ohne Zerkleinerungswerk (D. R.-P. angem.)

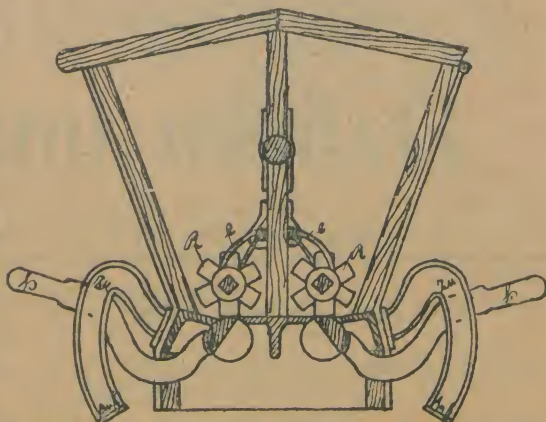
streut wie Marke R jeden zerkleinerten Dünger, mit Ausnahme von Superphosphat im **Gemenge** mit Chilisalpeter vollkommen **gleichmässig** und **fein zerteilt** aus.

Eulenberg's Düngerstreuer, Marke O, wird in 5 Grössen angefertigt:

Marke O	No. 1	Streubreite	2 Meter	für 1 Pferd	Mk.	300,—	Leistung	ca. 20 Morgen	in 10 Arbeitsstunden
" O	" 2	"	2,5	"	"	320,—	"	25	" 10
" O	" 3	"	3	"	"	340,—	"	32	" 10
" O	" 4	"	3,5	"	"	365,—	"	40	" 10
" O	" 5	"	4	"	"	390,—	"	48	" 10



Oberhalb der bekannten Rührkörperwellen *R* ist ein sich in der Fahrtrichtung hin und her bewegender Eisenrahmen *a* angebracht, auf welchem in bestimmten Abständen parallel mit den Fahrrädern Dreikantstäbe *b* angeordnet sind. Auf jedem dieser Dreikantstäbe *b* sitzt ein mit einem Loche versehenes Flacheisenstäbchen *c*, durch welche ein auswechselbarer Draht *d* in der ganzen Länge des Rahmens gezogen ist. Der Draht *d* wird durch den stehenden Bolzen *O* auf der rechten Seite des Rahmens wie eine Klaviersaite gespannt. Dieser Draht *d* schneidet beim Hingange des Rahmens *a* den ungemahlenen Dünger durch resp. hobelt ihn in dünner sich zerbröckelnder Schicht ab. Ausserdem wird der durch diesen Draht *d* abgehobelte Dünger noch durch die Flacheisenstäbchen *c*, sowie die Dreikantstäbe *b* nochmals in der Querrichtung durchschnitten und zerbröckelt und so ohne Unterbrechung den Rührwellen zugeführt, sodass die Streuvorrichtung den Dünger leicht fassen, mahlen und weiter ausstreuen können. Die Reinigungsvorrichtung *e* hält den Dünger innerhalb der Rührwellen *R* locker und reinigt zugleich die Rührwellen selbst, sodass ein **Vollsetzen** dieser Rührwellen **ausgeschlossen** ist.



Gebrauchs-Anweisung von Eulenberg's Düngerstreuer.



Nachdem Eulenberg's Düngerstreuer auf dem Felde mit dem Dünger gefüllt ist, wird das Streuquantum mittelst der beiden Hebel *h* nach der jeder Maschine mitgegebenen Aussaat-Tabelle eingestellt. Wechs kräder fallen hierbei vollständig fort. Durch das Einrücken des Hebels *i* auf ein wird die Maschine in Betrieb gesetzt und streut nun beim Ziehen der Pferde das eingestellte Düngerquantum vollständig gleichmässig und fein zerteilt aus. Beim Umwenden ist nur der Hebel *i* auf aus zu rücken und die Maschine hört auf zu streuen. Soll nur die halbe Breite der Maschine streuen, wie z. B. am Rande, so wird

Gartenutensilien etc.

91

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesem Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

No. 1.  **Bestes Material.** 

 **Tadellose Arbeit.** 



No. 1. **Grosse Baumschulhippe,**

französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft, Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,80 2,20 2,50.

No. 5.



No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in Messingeinlage, Heft in Nussbaum.

Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,60 1,80 2,20.

No. 6.



No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisenfutter und Neusilberbeschlag, poliertem Holzheft, Heftlänge 10 1/2 11 1/2 cm

M. 2,50 3,—.

No. 8.



No. 5. **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeiteten Holzheft, Heftlänge 10 1/2 cm mit Messingbeschlag M. 3,25 ohne 2,80.

No. 11.



No. 6. **Gartenhippe** mit Oculierklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm M. 3,—.

No. 12.



No. 7. **Gartenhippe** mit Copulierklinge, Preise und Ausführung wie bei No. 6.

No. 15.



No. 8. **Oculiermesser.** Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form. Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 1,80.

No. 16.



No. 9. **Oculiermesser.** auch zum Copulieren zu verwenden, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 1,80.



No. 18.



No. 10. **Oculiermesser.** Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 11. **Oculiermesser,** für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 12. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,80.

No. 13. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

No. 14. **Oculiermesser** mit feststehendem Elfenbeinspalter, ohne Beschlag, Heftlänge 7 1/2 cm M. 1,30.

No. 15. **Oculiermesser,** französ. Form, Heft in Elfenbein M. 2,75.

Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,60.

No. 27. **Gartenschere** mit hohlem Schenkel, Messing-Spiralfeder (Modell Gaucher, Stuttgart.) Länge 20 cm M. 3,—, 23 cm M. 3,50.

No. 28. **Zweischneidige Normalschere** mit besonders praktisch konstruiertem Verschluss, wodurch das äusserst lästige „in die Finger quetschen“ gänzlich beseitigt wird. Länge 18 21

M. 5,50 6,50.

No. 16. **Copuliermesser,** das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

Heftlänge 9 1/2 10 11 cm

M. 1,30 1,50 1,80.

No. 17. **Copuliermesser** mit Holzheft M. 1,20. Dasselbe feiner, Heft in Hartgummi M. 1,60.

No. 18. **Copulier- oder Stecklingsmesser,** Heft in Hartgummi, mit starkem Messingfutter.

Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 2,—

No. 25. Einfache **Gartenschere,** Länge 20 22 cm

M. 1,50 1,80.

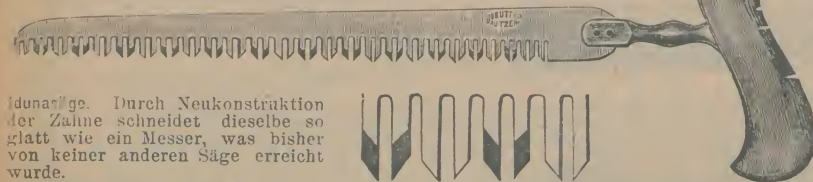
No. 26. Leichte handliche **Gartenschere** mit be-

NB. Zweischneidige Scheren sind bekanntlich sehr empfindlich, da muss man denn beim Schneiden etwas Vorsicht gebrauchen, sonst kann sehr leicht durch ungeschickte Handhabung die Schneide beim ersten Schnitt ausbrechen, ohne dass das Material der Schneide etwas zugeht. Eine Gewähr kann in diesem

Neuheit!

No. 50. Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber“ in No. 1 u. 49, Jhrg. 1900.



Iduna-Säge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde.

Ganze Länge 44 cm M. 2,75.



No. 50. Idunasäge mit gewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,50.

No. 51. Idunasäge mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 39 cm, M. 2,75.

No. 52. Idunasäge mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzheft, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,60.

No. 53. Sägenfeile, Ia. Qualität, aus bestem englischen Gussstahl, zum Schärfen der Baumsägen, 4 1/2 Zoll, 50 Pf.

No. 54. Sägenfeilen zum Schärfen der Idunasäge, pro Stück 60 Pf.

No. 55. Lederscheiden zur Idunasäge pro Stück, 50 Pf.

No. 56. Baumsäge, Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 2,—.

No. 57. Hohenheimer Form, mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.

No. 58. Handsäge mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.

No. 59. Fuchsschwanzsäge, auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2,50.

No. 60. Hand- und Taschensäge, Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, à M. 1,70.

No. 61. Baumsäge, gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, à M. 1,25.

No. 62. Dieselbe mit Tülle auf eine Stange zu befestigen, M. 1,55.



No. 57.

Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.

No. 70. Zum Anbringen an eine Stange M. 2,25.

No. 71. Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden.

No. 72. Für Aeste und junge Bäume M. 1,75.

No. 73. Für den Stamm M. 1,75.

„Stearns“ neueste Rasen-
mämmaschine mit Kugel-
lager und 4 Messern.

Preise.

10 Zoll (25 cm)	M. 34,—
12 „ (30 cm)	„ 38,—
14 „ (35 cm)	„ 43,—

Dieser Rasenmäher neuester Construction ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist auf's Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

Bast,

Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—,
50 Ko. M. 48,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen 1/8 Ko. M. —,35, 1/4 Ko. M. —,60, 1/2 Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.

Bleidraht, zum Anheften von Etiketten . Ko. 1,30.

Bleistreifen, für Nummerierzangen passend Ko. M. 1,—.

Baumbänder aus gequetschtem Rohr

40 cm lang 10 Stück M. —,35, 100 Stück M. 3,—

50 „ „ 10 „ „ —,40, 100 Stück „ 3,50 } incl.

60 „ „ 10 „ „ —,45, 100 Stück „ 4,— } Nägel

Cocosstricke in Rollen ca. 2 Ko. M. 1,—.
50 Ko. M. 21,—.Glaserdiamanten, vorzügl. schneidend, je nach Qualität
M. 3,50, 4,50 6,—, 9,—.

Halali, neuestes Schmarotzerbekämpfungsmittel, empfohlen vom Prakt. Ratgeber. In Originalflaschen à M. 1,80 und —,90.

Korkrinde, Ersatz für Tuffsteine

100 Ko. M. 10,—, 150 Ko. M. 15,—, 200 Ko. M. 20,—.

Raupenleim, 1 Ko. M. —,70, 10 Ko. M. 4,50, 100 Ko. incl. Fass M. 32,—
Thermometer für Mistbeete und Gewächshäuser
ganz aus Glas M. —,80.

Raupenleimpapier, à m M. —,5, 1 Rolle ca. 40 m M. 1,25
Nistkästen aus berindeten Baumstücken gefertigt
je nach Grösse M. —,90, 1,20 u. M. 1,5

Blumenstäbe und Nummerhölzer.

Bei Entnahme grösserer Quantitäten tritt bedeutende Ermässigung der Preise ein.

Blumenstäbe:

Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145
p. 100 St.	30	40	60	75	90	110	140	170	225	300 Pf.

Nummerhölzer:

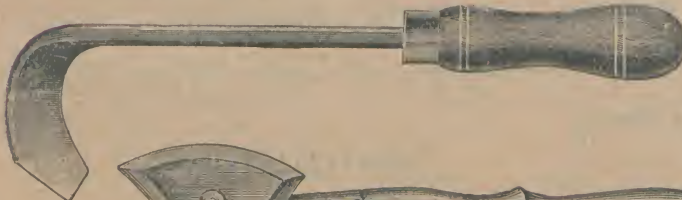
Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28
p. 100 St.	30	35	40	50	60	70	80	90	120 Pf.

zum An- hängen	7 1/2	10	12	14
	35	40	50	60 Pf.

Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen und fertig zum Gebrauch.

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe, dauerhafter als Fichtenholzstäbe.

115 cm lg. = M. 2,50, 150 cm. lg. = M. 6,—, 200 cm lg. = M. 9,— pr. 100 St.



No. 74. Blumen- u. Rosenpräsentierschere
vernickelt, zum Festhalten der Rosen
14 cm M. 2,30.

No. 75. Blumen- u. Rosenpräsentierschere
andere Form, stärker u. kräftiger ge-
arbeitet. Länge 13 1/2 cm M. 3,—.

No. 80. Baumkratze zum Reinigen der
Baumrinde, aus Stahl geschmiedet
mit gewöhnlichem Holzheft. Länge
32 cm M. 1,50.

No. 81. Baumkratze mit langem Holz-
heft. Länge 25 cm M. 2,—.

No. 85/86. Blumenspritzen, kleine, messing-
oder vernickelt M. —,60, grösser M. 1,—

No. 90. Drahtampeln aus galvanisiertem Draht à M. —,50

No. 100. Erdbeerstütze „Butissa“ gegen das Versanden der
Erdbeeren, neu, hat sich vorzüglich bewährt. Verstellbar
Preis bei Abnahme von 10 St. M. 1,50,
„ 100 „ „ 12,—.



No. 101.

No. 81.

No. 101. Garantie Gussstahlspaten, auch Pionierspaten genannt

Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der
deutschen Armee eingeführt, ein Beweis
dass derselbe sich vorzüglich bewährt. Mit
T-Griff, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 15,50
2 Spaten geben ein Postcolli.

No. 103. Grabegabeln, amerikanische, mit vier
dreikantigen Zinken à M. 3,50.

No. 105. Grasschere, sogenannte Schaf-
scheren, zum Beschneiden von Gras und
Buchsbaumeinfassungen à M. 1,25.

No. 106/7. Dieselbe, verb. Form je nach Grösse
M. 2,— u. 2,50.

No. 109. Grassicheln, bestes Fabrikat M. —,75

No. 111. Hacken ohne Stiel M. —,65 bis 1,25

No. 115/19. Handspritzen aus Messing mit
Strahl u. Brause je nach Grösse M. 2,50 bis 9,—

No. 120/22. Heckenschere zum Beschneiden der
Bäume, Hecken u. Sträucher, beste Qualität
Blattlänge 28 34 42 cm
M. 4,50, 5,—, 5,50,

No. 123/25. Dieselben, besser gearbeitet m. Stell-
rad u. Feder je nach Grösse M. 6,50, 7,50, 8,—

No. 127/29. Hydronette oder Schnellspritze
M. 14,—, 17,—, 20,—.

No. 130. Maulwurfsfallen, doppelt geschmiede
p. St. M. —,50.

No. 131. Obstpflocker mit Leinwandsäckchen
M. 1,50.

No. 132. Obstpflocker „Schneidig“, neueste und einfachste Form M. —,80.

No. 133/35. Pflanzenkellen aus Stahlblech in 3 Grössen M. —,80, 1,—, 1,20

No. 140/41. Raupenfackel oder Raupenlampe mit unverbrennlichem Asbestdocht
zum Vertilgen der Raupennester. Preis einer Raupenfackel M. 2,—
Kistchen dazu M. —,30.



No. 140,
bewegliche Form.

No. 132.

No. 150/53. Raupenscheeren, auf eine Stange zu stecken m. Tülle in verschied. Qualitäten M. 1,75, 3,—, 4,—, 5,50

No. 160/61. Spargelstecher, Messerform à M. 2,50, No. 165. Wühlisen zum Auflockern des Erdboden
in Pflanz- und Blumenbeeten M. 2,—

14

Diverse Blumen-Zwiebeln und Knollen-Gewächse.

Versand Februar bis April.

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben weiss, rosa, scharlach, gelb
100 St. M. 15,—, 10 St. M. 2,—, 1 St. M. —,25

Einfache Prachtmischung
100 St. M. 14,—, 10 St. M. 1,60, 1 St. M. —,20

gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung
10 St. M. 3,—, 1 St. M. —,35

Gloxinien.

getigerte und leopardierte, Prachtsorten, im Rummel,
100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —,30

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli - August. Prächtig für Gruppen und als Solitärpflanze
100 St. M. 7,—, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. —,15

Lilium

auratum, 100 St. M. 80,—, 10 St. M. 10,—, 1 St. 1,25
,, extrastarke Zwiebeln, 10 „ „ 1,—, 1 „ 1,75

Lilium (Fortsetzung).

lancifolium (speciosum album, sehr stark,
100 St. M. 28,—, 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,50)

lancifolium roseum, stark,
100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

lancifolium rubrum, stark,
100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

Montbretia crocosmiaeflora

Prachtvoll-orangerot, blüht den ganzen Sommer in reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren Rispen,
100 St. M. 2,25, 10 St. M. —,35

Tuberosen.

Excelsior-Pearl, gef., grossbl. niedrige, sehr starke,
1000 St. M. 75,—, 100 St. M. 8,50, 10 St. M. 1,20,
1 St. M. —,15

Maiblumen.

Convallaria majalis.

Die Zucht der Maiblumen wird in hiesiger Gegend in bedeutender Ausdehnung betrieben; wir sind deshalb in der Lage, grosse Quantitäten unter günstigen Bedingungen zu liefern. **Special-Engros-Offerten stehen zu Diensten.** Nur bis Ende März lieferbar.

393. **Extra starke blühbare Keime**,
1000 St. M. 28,—, 100 St. M. 3,—, 10 St. M. —,40

Grossblumige Canna.



Höhe		1 St. M.	10 St. M.
mittelhoch	Baronne Clara de Hirsch , hell granatrot, goldgelb umsäumt, extra	—,40	3,50
	Comte de Bouchaud , Blätter blaugrün, Blumen extra gross, schön kanariengelb, karmין gefleckt	—,60	5,—
niedrig	Hofgardendirektor Lauche , dunkel-lachsfarbig rot und gelb gefleckt	—,50	4,—
	Königin Charlotte , Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst	—,40	3,50
mittelhoch	Madame Crozy , Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblühend	—,75	6,—
	Präsident Mayer , schön kardinalrot, Blätter purpur, extra	1,—	8,50
sehr hoch	Souvenir du Président Carnot , Blätter schön purpurrot, Blumen lebhaft zinnoberrot, extra	—,75	6,—
	Vice Président Luizet , Blätter dunkelgrün, Blumen karmין-kirschrot	1,—	8,50
mittelhoch	Alphonse Bouvier , Blätter grün, Blumen gross, schön ponceaurot	—,75	6,—
	Comtesse de Breteux , lachsfarbig, gelb umsäumt	1,50	12,—
mittelhoch	Frau Frieda Holzschuh , leuchtend rot, mit gelbem Saum	—,60	5,—
	Gruss aus Hamburg , extra dunkel vermillionrot	—,75	6,—

Grossblumige Canna

10 St. im Rummel M. 3,—

Die schönsten Georginen (Dahlias) unseres Sortiments. 95

Kräftige Knollen nach unserer Wahl.

Grossblumige Georginen.

10 Stück in 10 Sorten	M. 2,50
100 „ „ 25 „	20,—
10 „ im Rummel	2,—
100 „ „ „	18,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

1 Stück	M. 0,30
10 „ in 10 Sorten	2,50

Zwerg-Georginen.

1 Stück	M. 0,30
10 „ in 10 Sorten	2,50

Einfache Georginen.

1 Stück	M. 0,30
10 „ in 5 Sorten	2,50

Cactus-Dahlien.

10 Stück in 10 Sorten	M. 2,50
100 „ „ 25 „	20,—
10 „ im Rummel	2,—
100 „ „ „	18,—

Grossblumige Georginen.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3,50, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 3,—, 100 St. M. 25,—

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
100 Anmutvoll, weiss mit lila Anhauch.		1,50	113 Kaiserin Augusta, reinweiss, rosenförmig, sehr grossblumig.		1,25
103 Caroline von Seebach, hellschwefelgelb.		1,50	114 Lord Clyde, schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.		1,25
104 Deutscher Reichsfeuerkönig, feurig, dunkel-purpurscharlach.		1,50	115 Marquis of Winchester, braunpurpur.		1,50
105 Dora, reinweiss, schöne Form.		1,20	116 Marie Clauder, strohgelb.		1,50
106 Edler Mohr, tief schwarzbraun, früh und reichblühend.		—,75	118 Miranda, mennigzinnob. er.		1,25
107 Frau Emma Deegen, weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.		1,—	119 Mrs. Langtry, bräunlichgelb, sehr grossblumig, m. leuchtend lilaroten Spitzen.		1,25
108 Germania, rosa, von schöner Asterform.		1,50	120 Mont-Blanc, reinweiss, sehr grossblumig.		1,75
109 Graf Herbert Bismarck, hellgelb.		1,50	121 Oekonomierat Humburg, weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.		1,75
111 Hordemann's Triumph, hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.		1,25	122 Sonnenblume, reingold, sehr grossblumig, schön.		—,75
112 John Wyatt, samtig scharlach rot, sehr grossblumig, extra schön.		—,75	123 Schöne Hannoveranerin, braunrot m. breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.		1,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3,50, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 3,—, 100 St. M. 25,—

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
131 Helene Deegen, weiss mit zartrosa geflammten Spitzen.		1,50	140 Max Kolbe, gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.		1,—
133 Kleine Negerin, dunkelkarmoisin auf schwarzbraunem Grunde.		1,—	143 Perle von Köstritz, reinweiss.		1,25
134 Hch. Fuhrmann, rein ziegelrot, früh- und reichblühend.		1,—	145 Röschen Kühn, reinweiss, feingeformt, reichblühend.		1,25
136 Kl. Rosenperle, zart lilarosa.		1,—	147 Schneewittchen, reinweiss.		1,25
137 Kl. Zarte, dunkelkarmoisinpurpur.		1,—	148 Xenia, weiss mit scharlach-zinnob. er. gerandet.		1,25
139 Max Deegen's Weisse, reinweiss in Camellienform.		1,—			

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3,50, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 3,—, 100 St. M. 25,—

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
151 C. Crass, hellweinrot.		1,—	156 Pipin der Kleine, purpurviolett mit carmin und weissem Rand.		1,—
152 Deutscher Blutrübezah, leuchtend rot, ziemlich grossblumig, sehr reichblühend.		1,—	158 Schah von Persien, citronengelb mit Purpur gestreift und weissen Spitzen.		—,60
155 Kleiner Karl, purpurscharlach, sehr klein, reich blühend.		—,50	159 Schwarzer Teufel, dunkelblutrot.		—,75
			161 Weisse Dame, weiss, sehr grossblumig.		—,50

Cactus-Dahlien.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —, 40, 10 St. M. 3,50, Pflanzen 1 St. M. —, 35, 10 St. M. 3,—, 100 St. M. 25,—

No.	Höhe	Mtr.	No.	Höhe	Mtr.
171 Ariel (Juarezi fl. albo), mit herrlichen, reinweissen Blumen.		1,75			
174 A. Schwieglewski. Dunkel samtig ponceaurot oder purpurviolett. Blumenblätter lang, spitz und gedreht. Blumen sind von					
			bedeutender Grösse und stehen frei über dem Laube.		1,75
			176 Black-Prince, fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.		1,50

No.	Cactus Dahlien (Fortsetzung).	Höhe Mtr.	No.	Cactus Dahlien (Fortsetzung).	Höhe Mtr.
178	Cannell's Triumph , von eigentümlicher rötlichblauer Farbe und vorzüglichem Bau.	1,25	203	Mrs. Burnes . Blassgrüngelb, nach den Spitz. rosa schattiert. Grosse Blume m. langen gedrehten, etwas nach innen gebogenen Blumenblättern. Eine äusserst zarte Erscheinung.	1,75
179	Cannell's Gem. , Pompon-Cactus-Dahlie, äusserst zierlich, weiches Orange mit dunkl. Schattierung, sehr reich blühend.	1,50	205	Mrs. Turner . Klar, hellchromgelb, sehr grosse volle Blume, die sich auf starkem Stiele frei über dem Laubwerk erhebt.	1,25
180	Charming Bride , weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.	1,50	206	Nelkencactus , lilarot, nelkenartig, dunkelcarmin gestrichelt, sehr schön.	2,—
183	Feuercactus , leuchtend rein scharlachrot.	1,25	209	Reverend Lovelace . Zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattiert, eine ganz bezaubernd eigenartige Färbung; Blumenblätter lang, gedreht und strahlig. Sehr reich blühend.	1,50
186	Goldcactus , rotgoldig.	1,50	210	Riesencactus , rein rote Sorte, welche sich durch die gefällig gewundene, lockere Form ihrer äusseren Blumenbl., durch enorme Grösse u. früh. Blühen auszeichn.	1,75
187	Henry Patrick , rahmweiss, schön z. Binderei.	2,—	211	Rosencactus , lilarosa.	1,25
188	Honorio , bernsteinfarbig.	1,25	212	Sonnencactus , schönstes reingelb, vorz. gut gelockten u. gewundene reine Cactusform.	1,50
189	Imperator , Chrysanthemum ähnlich, leucht. purpur. Stecklingspflanzen.	1,25	213	Sydney Hollinger , dunkelschwarzbr., sehr gr.	2,—
190	Juarez (Etoile du diable), brillant scharlach, die Blüte gleicht in ihrem Bau annähernd der des Cactus speciosissimus.	2,—	220	Princess Luise Victoria , leuchtend karminrosa, sehr reichblühend, von niedrigem Wuchs, ist eine der besten Gruppenpflanzen.	1,—
191	Jubelbraut , das zarte Rosa der gleichmässig zugespitzten Blumenblätter tönt sich nach der Mitte der Blume zu in lebhafte Goldgelb ab und geht in ein leuchtend hochgelbes Centrum über.	1,50	221	Robert Cannel , magentarot mit helleren Spitzen.	1,—
192	Julia , weiss, zartrosa angehaucht, hervorragend schöne Sorte, zur Binderei vorzüglich geeignet.	1,50	222	Salisbury white , reinweiss, von feinsten Cactusform.	1,—
193	Kaiserin Augusta Victoria , sehr grosse, rein weisse Blume, sehr schöne Form, reichlichblühend, hervorragende Schnittsorte.	1,25	223	Mrs. Hornemann , Mitte hellrot, nach den Spitzen heller mit gelben Streifen.	1,—
194	Lady E. Dyke , leuchtend goldgelb.	1,—	224	Beauty of Brentwood , dunkelkarmin, reichblühend.	1,—
196	Lockenkopf , hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.	1,50	225	Loreley , zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau, Blumenblätter sind spitz und fein gedreht, Blüte rosafarbig, nach der Mitte in elfenbeingelb übergehend, reichblühend. Blütenstengel sich senkrecht über den Blättern erhebend. Als Landknolle bringt sie eine staunenerregende Menge Blumen.	1,—
197	Marchioness of Bute , Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug. extra.	1,50			
198	Matchless . Tief samtig braunschwarz, Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht. Die Pflanze ist sehr reichblühend u. die grossen Blumen stehen frei über dem Laube.	1,50			
199	Mayor Haskins . Von denkbar leuchtendst. Blutrot; grosse Blum. v. schöner Cactusform, welche auf stark. Stielen frei über d. Laube stehen; äusserst wirkungsvoll.	1,50			
202	Mrs. A. Peart . Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet.	1,25			

Die besten Cactus-Dahlien.

226	Brema . Eine verb. „Loreley“, früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend. à St. M. 1,50.	230	Hohenzollern . Diese neue Prachtsorte wurde auf der Ausstellung mit der silbernen Staatsmedaille ausgezeichnet. Die bernstein-aprikosenfarbigen Blumen sind goldig glänzend. Die Pflanze bildet einen 2 m hohen Busch. à St. M. 2,—.
227	Fürst Bismarck . Blumen dunkelscharlachrot m. leuchtenden Reflexen, auf langen Stielen, deshalb auch ausgezeichnet als Dekorationspflanze. à St. M. 2,—.	231	Nibelungen . Diese Neuheit wird zu den allerbesten gezählt. Die Farbe ist leuchtend carminrosa mit schwarz-samtem Hauch. Die Blumenblätter sind lang und schmal, sozusagen „nadelförmig“, auch stehen die zahlreich erscheinenden Blüten frei über dem Laube. Junge Pflanzen à St. M. 2,—.
228	F. Bartels . Die grossen langgestielten Blumen sind lederbraun und zeigen im Aufblühen einen violetten Anflug. Diese eigenartige Färbung sowie der schöne Bau der Blumen wurden auf der Ausstellung viel bewundert. à St. M. 2,—.		

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M. Junge Pflanzen 1 St. 0,35 M., 10 St. 3,— M., 100 St. 25,— M.

303.	Linda Freudenberg , lila, mit dunkelbraunem Laube, von dem sich die Blüten wirkungsvoll abheben. Eignet sich sehr zum Vorpflanzen, besonders für Blattpflanzengruppen. Höhe 0,50 m.	308.	Reinrot . Höhe 1,25 m.
305.	Marmion , blutrot, Höhe 1,25 m.	309.	Rot und gelb gestreift . Höhe 1,25 m.
306.	Othello , samtig schwarzbraun gedrehte Blumenblätter, sehr schön. Höhe 1,25 m.	310.	Schwefelgelb . Höhe 1,25 m.
307.	Carmoisin . Höhe 1,25 m.	311.	Reingelb . Höhe 1,25 m.
		312.	Carmin mit gelbem Grunde . Höhe 1,25 m.
		313.	Rot und weiss gestreift . Höhe 1,25 m.
		314.	White Queen , reinweiss, grosse Blumen, die frei über dem Laube stehen, schön für Binderei. Höhe 0,75 m.

No.		a St. 16	10 St. 16	No.		a St. 16	10 St. 16
232	True Friend. Blume dunkel samtig blutrot; sehr lange, schmale gedrehte Blumenblätter; wird mit zu den allerbesten gezählt.	1,50	13,—	236	Exquisite. Ist e. gedrung. wachs. Sorte v. gross. Reichblütigkeit. Die langgedrehten Blumen hab. eine schwer beschreibl. Farbenmisch. v. rötlicher Zimmt- od. Nelken-Aprikosenfarbe	2,—	13,—
233	Keynes White. Die erste weisse Cactus-Dahlie. Die herrl. geformt. Blumen, welche frei über d. Laube stehen, geben der Pflanze einen ganz besonderen Reiz	1,50	13,—	237	Firebrand. Ist in gesättigt. Leuchtkraft der Farbe die schönste rote Sorte in reichst. samtkarminfarb. Ton. Die Form ist spitz gedreht und tadellos	2,—	18,—
234	Siegmund. Blume leucht. rosig karmin in zierr. licht. Form. Eine deutsche Züchtung, Blätter saftig grün, Wuchs gedrung., die Blüten stehen frei über dem Laube	2,—	18,—	238	„Siegfried!“ Tiefgebaut ist die Blume u. aus langer, schmaler Mitte entfalten sich die langausstrahlenden, einwärts gekrümmten, schmalgeröhrten Blumenblätter von klar elfenbeinweisser Farbe. Trotz der imponierenden Grösse d. Blume ist dieselbe doch leicht durch ihre edle Form; der Stiel ist fest u. trägt die Blume aufrecht frei aus d. Laube. Diese Neuheit ist bis jetzt von keiner anderen übertroffen worden .	1,—	35,—
235	Countess of Lonsdale. Dies ist eine ausgezeichnet. Neuheit von reicher Lachsfarbe, n. d. Mitte zu m. leicht. Aprikosenhauch, währ. die Farbe sich n. d. Spitzen zu in d. weichste Karminrosa abtönt. Aeusserst reichblühend u. langstielig ist die Sorte u. d. Bau ihr. Blume ist musterhaft	2,—	18,—				

Gladiolen.

Die Gladiolen sind entschieden die schönsten Gruppenpflanzen und ist ihre Farbenpracht unbeschreiblich. Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeiner Bewunderung. Sie lassen sich ganz prächtig für grosse und kleine Beete verwenden, sind vorzüglich für den Schnitt u. von sehr leichter Kultur.

Die vorstehende Prachtmischung zeichnet sich durch ihre Grossblumigkeit und ihren robusten Wuchs vorzüglich aus; es kommen darin hauptsächlich nur Blumen ersten Ranges vor, welche den feinsten Sortimenten gleicht.

Gladiolus Brechleyensis, leuchtend scharlachrot, die beste und schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen 100 St. M. 5,—, 10 St. M. —, 60, 2 St. M. —, 15.

Lemoinei-Hybriden.

Prachtmischung der Lemoinei'schen Hybriden, welche sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken auszeichnen, letztere variieren in allen Schattierungen bis schwarzpurpur und sind meist mit gelb umrahmt. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für eine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.

Starke Zwiebeln

100 St. M. 11,—, 10 St. M. 1,25, 1 St. M. —, 15

Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.

Keine Neuzüchtung ist seit vielen Jahren in Gladiolen eingeführt, welche mit der Pracht dieser neuen Hybriden verglichen werden kann. Diese Neuheit übertrifft alle Gladiolen in Grösse der Rispen und Blumen. Die Pflanzen sind robuster als alle anderen Rassen, wachsen sehr hoch, das Laub zeigt ein dunkles, sehr gesundes Grün, die Rispen erreichen öfters eine Länge von 2 Fuss. Orchideen können sogar die prachtvollen Farbenschattierungen nicht leicht übertreffen. Jede Blume hat innen mehr oder wenig eine distinkte Netz-Zeichnung, welche dieser Rasse eine besondere Charakteristik verleiht.

Prachtmischung, extra grosse Zwiebeln.

100 St. M. 15,—, 10 St. M. 1,75, 1 St. M. —, 25.



GLADIOLUS CHILDSI

Gandavensis-Hybriden. Hellrosafarb. gemischt 100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —, 15
dunkelrosafarbige gemischt 100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —, 15

Prachtmischung allerersten Ranges

100 St. M. 7,—, 10 St. M. —, 80, 1 St. M. —, 10

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preismässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug 3jähriger Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.



Beste Pflanzzeit
von
Ende März bis Mai.



Riesenspargel „Schneekopf“, neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss.

1jährige . . . 100 St. M. 2,25
2 „ . . . 100 „ „ 3,—

Erfurter Riesen-

1jährige . . . 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 16,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,50
1000 „ „ 20,—

Beste Berliner,

1jährige . . . 100 St. M. 1,40
1000 „ „ 10,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,—
1000 „ „ 15,—

Connover's Colossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige . . . 100 St. M. 1,75
1000 „ „ 14,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,40
1000 „ „ 20,—

von Argenteuil,

in Frankreich als der feinste und beste Spargel bekannt.

1jährige . . . 100 St. M. 2,50
1000 „ „ 20,—
2 „ . . . 100 „ „ 3,—
1000 „ „ 25,—

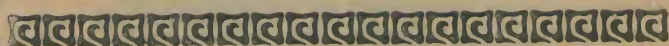
Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige

Sorte, die früher als andere Sorten, reiche Erträge giebt.

1jähr. 100 St. M. 2,—, 1000 St. 17 M.
2jähr. 100 „ „ 2,70, 1000 „ 23 „

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Joh. Böttner,
karton. M. 1,—.

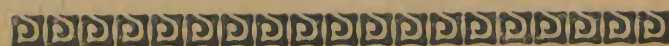
Spargelstecher, Messerform, à M. 2,50, neue Form, unten
rund M. 3,—.



Champignonsbrut.

Französische, in loser Form,
beliebteste Sorte . . . 100 Ko. M. 190,—, 1 Ko. M. 2,25
Deutsche, in loser Form . . . 100 „ „ 90,—, 1 „ „ 1,20
Brutsteine, beste englische . . . 100 „ „ 90,—, 1 „ „ 1,20
„ „ deutsche . . . 100 „ „ 140,—, 1 „ „ 1,75

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird
jeder Sendung kostenfrei beigelegt.



Metz & Co.

Telegramm-Adresse:
Metz-Steglitz.

Steglitz bei Berlin.

Fernsprecher:
Steglitz No. 3.

Baumschulen-Verzeichnis 1903.

Unsere Plantagen mit trockenem, mehr oder weniger leichtem Boden sind hoch gelegen und von allen Seiten ungeschützt, sodass die in denselben bei rationeller Kultur gezogenen Bäume und Sträucher alle diejenigen Eigenschaften besitzen, welche sie befähigen, sich auch unter ungünstigeren Verhältnissen, so auch in rauheren Klimaten leicht und ungefährdet zu entwickeln.

Alle unsere Baumschulsendungen, per Colli bis 150 Ko. schwer und $3\frac{1}{2}$ Meter lang, werden jetzt als Eilgut ohne Mehrkosten an Fracht von der Eisenbahn expediert.

Es wird also nur die Fracht für gewöhnliche Frachtgutsendung berechnet, auch bei Wagenladungen!

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nicht-eintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, falls es nicht ausdrücklich verboten wird, solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 25 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 250 Stück den Tausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmem Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Bei einem persönlichen Aussuchen der Pflanzen in unserer Baumschule haben die Preise dieses Verzeichnisses keine Gültigkeit.

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht**, ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht**; durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

Raupenleim, anerkannt bester, $\frac{1}{2}$ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,70, Post-Colli 5 Ko. M. 3,—, 50 Ko. incl. Fass M. 20

Raupenleimpapier à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle ca. 40 Mtr. M. 1,25.

Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördern. Im „Praktischen Ratgeber“ teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigen Untergrunde. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vordem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,60, 5 Ko. M. 7,75, 50 Ko. M. 75,—.

Aepfel.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen	1 Stück	1,40 M.	100 Stück	125 M.
sehr schöne starke Krone	"	1,75—3	100	150—225
Mittel- oder Halbstämme	"	0,90—1	100	75—90
" " extra starke	"	1,25—2,50	100	95—200
Pyramiden	"	1—1,50	100	90—175
" extra starke	"	2,50—4	10	22—35
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	"	1—1,50	100	90—125
" " zwei Etagen	"	2—3	100	175—250
" " drei Etagen	"	3—4	100	275—350
" " vier Etagen	"	5—7	10	45—65
Schnurbäumchen (Corcons), cinarmige	"	—,75—1,50	100	65—125
" " zweiarmlige	"	1—2	100	90—150
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten.	"	—,45	100	40

Reifezeit Juli—August.

- 1 **Astrakan, roter.** *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute für rauhe Gegenden geeignete Marktfrucht.
- 2 " **weisser.** *†† Sehr früher, recht guter, tragbarer Sommerapfel.
- 3 **Sommer-Gewürzappel.** *† Kleiner, aber recht guter Frühaapfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.

Reifezeit August—September.

- 4 **Calvill, Fraa's Sommer.** **†† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.
- 5 **Charlamowsky.** *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen, stammt aus Russland.
- 6 **Charlottenthaler.** **†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel.
- 7 **Pfirsichroter Sommerapfel.** **† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.
- 8 **Rosenapfel, virginischer,** *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.
- 9 **Zimmetapfel, Sommer-**, (gestr. Somm.-Zimmetapfel). **†† Er wird z. d. best. Sommeräpfeln gerechn.

Reifezeit September—Oktober.

- 10 **Ananasapfel, roter.** **†† Mittelgrosser, rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.
- 11 " **weisser.** *† Reichtragende, recht gute Sorte.
- 12 **Cludius' Herbstapfel.** **† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.
- 13 **Gravensteiner.** **†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und auch in rauhem Klima.
- 13a **Gravensteiner von Gunstrup.** Weisser, aus Gunstrup in Holstein stammender Apfel. Er ist gross, süss, saftreich und frühreifend. Besonders wird er für nördliche Gegenden als Tafel- und Marktfrucht empfohlen. Hochstamm 1 St. M. 2,50
Halbstamm 1 " " 2,—
- 14 **Langton's Sondergleichen.** *†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfrucht.
- 15 **Parmäne, Sommer-** (gestr. Sommer-Parm.). **† Der Baum ist sehr fruchtbar, d. Fleisch fein, mürbe u. saftig.
- 16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). **†† Mittelgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.

Reifezeit Oktober—November.

- 17 **Calvill, roter Herbst-** (Edelkönig). **†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.
- 18 **Cellini.** *†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.
- 19 **Graue Herbst-Reinette.** **†† Grosse feinschmeckende Frucht. Der Baum ist fruchtbar, wächst kräftig, verlangt aber guten Boden.
- 21 **Kaiser Alexander.** *†† Sehr grosse, schöne Marktfrucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden, verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.

- 22 **Kantapfel, Danziger.** **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkel-
rot mit feinem, mürben Fleisch von süssem Weingeschmack.
- 23 **Parmäne, scharlachrote.** **†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet
sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

- 25 **Gelber Edelapfel (Goldennoble).** *†† Schöner, grosser, goldgelber Marktapfel.
- 26 **Gelber Richard.** **†† Hellgelbe, zieml. grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geelgn.
- 28 **Schöner von Boscoop.** **†† Für Tafel- und Wirtschaftszwecke gleich gut brauchbar.

Reifezeit November—Januar.

- 29 **Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel).** **†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.
- 30 **Ananas - Reinette.** **†† Mittelgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem
weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich
aber mit leichterem Sandboden.
- 30a **Bismarck-Apfel.** Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Be-
achtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte,
lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich-süßem Geschmack.
Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —, 75.
- 31 **Borsdorfer, Edel.** **†† Nur auf schwerem lehmhaltigen Boden fruchtbar; er trägt erst nach
vielen Jahren, jedoch dann lange Zeit reichlich Früchte.
- 32 **Borsdorfer, Rudolfs-Zwiebel.** **†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und
reich tragender Apfel.
- 34 **Calvill, weisser Winter- (Calville blanc).** ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.
- 35 **Englische Spital-Reinette.** **†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch
zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.
- 36 **Geflammerter weisser Cardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.
- 37 **GoldreINETTE von Peasgood.** Sehr grosser, der GoldreINETTE von Blenheim ähnlicher Apfel, von
vorzüglichem Geschmack.
- 38 **GoldreINETTE von Blenheim.** **†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage
reich und hält sich sehr lange.
- 39 **Landsberger Reinette.** *†† Mittelgrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von
süssweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.
- 40 **Taubenapfel, roter Winter- (Pigeon rouge).** **†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem
er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.
- 41 **Winter-Gold-Parmäne.** **†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel-
u. Marktfrüchten; der Baum trägt bald u. reich, bildet eine gut
geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigermaßen ge-
schützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

Reifezeit Dezember—März.

- 43 **Coulon's Reinette.** **†† Baum schnell wachsend und fruchtbar, gedeiht in allen Lagen.
- 44 **Gelber Bellefleur.** **†† Grosser, gelber Tafelapfel, regelmässig tragend.
- 45a **Grahams Königlichcr Jubiläumsapfel.** Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober-März.
Marktfrucht ersten Ranges, grosse Frucht m. goldgelber Farbe, festem Fleisch u. gutem Geschmack.
Hochstämme 1 St. M. 2,50, Einjähr. Veredelungen 1 St. M. 1,—.
- 46 **Harbert's Reinette.** **†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort
keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.
- 47 **Kaiser Wilhelm.** **†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

Reifezeit Dezember—April.

- 51 **Carmeliter-Reinette.** **†† Sehr edler, blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter
fruchtbarer Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehm Boden, eignet sich für Strassen und ist
auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.
- 52 **Deutscher Gold-Pepping.** **†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume
verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.
- 53 **Gaesdonker-Reinette.** **†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der
Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.
- 54 **Graue französische Reinette.** **†† Mittelgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

- 55 **Orléans-Reinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchs-
zwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem
Stand und Boden reichlich.
- 56 **Parker's Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in
[rauhern Lagen geeignet.]
- 57 **Pariser Rambour-Reinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung aus-
gezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen
und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.
- 57a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart,
saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April. ohne zu
welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage.
Hochst. M. 2,50. 1jähr. Veredlg. M. 1,—.
- 58 **Purpurroter Cousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.
- 59 **Ribston-Pepping** (Engl. Granat-Reinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden
geeign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig u. reich.

Reifezeit Januar—Mai.

- 61 **Baumann's Reinette.** **†† Mitteltgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt
sehr früh.
- 62 **Boikenapfel.** **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere
Gegenden zu empfehlen.
- 63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mitteltgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und
trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.
- 64 **London-Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

Reifezeit Februar—Juni.

- 66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich
für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.
- 67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel-
und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrs-
frösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.
- 68 **Champagner-Reinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich
für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte
wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.
- 69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mitteltgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum
macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.
- 70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Uebersaus haltbare, mitteltgrosse
Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neueste bewährte Apfelsorten.

Bananenapfel, Winter. Sehr grosse, schön
duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnen-
seite gerötet, bananenartiger Geschmack,
winterhart, dauert bis April. Tafel- und
Wirtschaftsfrucht I. Ranges.
Einjähr. Veredelungen, Hochst. 1 St. M. 2,50

Beauty of Bath. Ein ganz vortrefflicher
Frühapfel englischer Züchtung, der bereits
Anfang August seine volle Reife erreicht.
Er ist mittelgross, rund, von hellgrüner
Farbe und schmeckt angenehm säuerlich.
Einjähr. Veredelungen, Hochst. 1 St. M. 2,50
" " Halbst. 1 " " 2,—
" " 1 " " 1,—

Delaware Red Winter (Roter Delaware-
Winterapfel). Besonders gerühmt wird
seine grosse Haltbarkeit, welche gestattet,
ihn bis zum August zu verwenden. Die
Frucht ist gross und von feinem säuer-
lichen Geschmack. Er wird auch als früh
und reichtragend geschätzt.
Einjähr. Veredelungen, Hochst. 1 St. M. 2,50
" " Mittelst. 1 " " 2,—
" " 1 " " 1,—

Hallorenapfel | Beide Sort. haben sehr kräft. Wachstum, Früchte sehr ähmlich, gross, wohlschmeckend,
henzollernapfel | auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorzug soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte
liegen (oft 2 Jahre). Hochst. M. 3,—, 1jähr. Veredlg. 1,50.

Trauerapfel (Pirus Malus pendula).

se Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. 1 St. M. 3,—

Birnen.

103

Hochstämme, schöne mit guten Kronen	1 Stück	1,25—1,50 M.	100 Stück	120—130 M.
sehr schöne mit starken Kronen	"	1,75—3,00	"	"
Mittel- oder Halbstämme	"	1,00	100	80
" " extra starke	"	1,25—3,00	10	11—25
Pyramiden	"	1,00—4,00	10	6,50—30
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	"	1,50	100	125
" " zwei Etagen	"	2,00—3,00	100	175—250
" " drei Etagen	"	3,50—4,50	100	300—400
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	"	1,00—1,50	100	80—'80
" " zweiarmige	"	1,50—2,50	100	130—225
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten	"	—,45	100	35

Reifezeit Juli.

- 100 **Juli-Dechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.
- 101 **Magdalene, grüne Sommer-** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reife Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.
- 102 **Sparbirne.** **† Frühe, ziemlich grosse, gute Tafel- und Marktf Frucht.

Reifezeit August.

- 103 **Bergamotte, gr. Sommer-**, gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.
- 105 **Grüne Tafelbirne.** **†† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.
- 106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.
- 107 **Leipziger Rettigbirne.** *†† Kleine, runde, grünliche Wirtschafts- und Speisebirne.
- 109 **Römische Schmalzbirne.** **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süß und gewürzt ist.
- 110 **Runde Mundnetzbirne, Syn.: Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.
- 111 **Stuttgarter Geishirtel.** **† Aeusserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.
- 112 **William's Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

- 114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissen Fleisch.
- 116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.
- 117 **Rote Bergamotte.** *†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

Reifezeit September — October.

- 113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.
- 118 **Coloma's Herbst-Butterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.
- 119 **Clapp's Liebling.** Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühbirnen. Sie ist in Meran am 24. Juni erntbar und dürfte in Frankfurt an der Oder am 20. August baumreif sein. Bleibt die Frucht wesentlich länger hängen, so wird sie am Baum weich und schmeckt mehlig und trocken. Rechtzeitig geerntet, wird sie in drei Tagen ganz schmelzend und zerfliesst auf der Zunge. Aber auch 14 Tage zu früh geerntet, wird diese Birne doch noch binnen 10 Tagen vollkommen schmelzend und wohlschmeckend. Schöne Hochst. M. 2,—. Halbst. M. 1,50.
- 120 **Gellert's Butterbirne.** ** Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.
- 120B **Graue Herbstbirne.** (Beurré gris). Frucht dick-eirund, gross, gelblich-grün, rötlich-grau berostet und punktiert. Fl. überfliegend butterhaft mit feiner Muskatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden, besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.
- 121 **Herrenbirne Esperen's.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.
- 122 **Holzfarbige Butterbirne.** (Fondante des bois). **†† Meist grosse, eiförmige, schätzensw. Frucht.
- 124 **Punktierter Sommerdorn.** **†† Frucht mittelgross, Fleisch süß und gewürzt. Der Baum eignet sich für freie Standorte.
- 125 **Triomphe de Vienne.** ** Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.

Reifezeit October.

- 126 **Bosc's Flaschenbirne.** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend,

- 127 **Capiaumont.** **†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.
- 128 **Dechantsbirne, rote.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.
- 129 **Ghelins Butterbirne.** **† Sehr grosse Tafelfrucht allerersten Ranges.
- 130 **Gute Louise von Avranches.** ** Schöne, rot punktierte Tafelbirne. Baum reichtragend
- 131 Hochfeine Butterbirne. **†† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht. [und sehr empfehlenswert.
- 132 **Köstliche von Charneu.** **†† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschafts-
birne; der Baum liebt nahrhaften Boden und geschützte Lage.
- 135 **Vereins-Dechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.
- 136 **Weisse Herbst-Butterbirne** (Beurré blanc). **† Beliebte Herbstbirne; Baum wird mittel-
gross und gedeiht auch auf feuchtem, sandigen Boden sehr gut.
- Reifezeit Oktober-November.**
- 137 **Blumenbach's Butterbirne** (Soldat Laboureur). **† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch
fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum gedeiht am besten auf leichtem, warmen Boden.
- 134 **Baronsbirne.** Grosse grüne bis hellgelbe Frucht, saftreich, von zimmetartigem Zuckergeschmack,
die beste Winter-Kochbirne. Baum wächst gut und trägt reich.
- 138 **Clairgeau's Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum
eignet sich für alle Formen gut.
- 140 General Tottleben. **† Grosse, vorzügl. Tafelfrucht, saftreich und von süssweinigem Geschmack.
- 141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von
zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für
Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden.
- 142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne mit süssem, zimmetartig gewürztem Geschmack.
- 143 **Napoleon's Butterbirne.** **†† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Für
geschützte Lagen sehr zu empfehlen.
- 144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Boden-
ansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.
- 145 **König Karl v. Württemberg.** **† Sehr grosse Frucht, gelb, sonnenwärts gerötet, Fleisch sehr
saftreich, gezuckert und angenehm gewürzt. Der Baum gedeiht in jeder Lage und ist früh tragbar.
- Reifezeit November-Januar.**
- 146 **Diel's Butterbirne** (Beurré Diel). **† Grosse Frucht, von würzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum
ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktf Frucht.
- 147 **Forellenbirne.** **† Frucht mittelgross, hellcitronengelb mit carminrot, von melonenartig. Geschmack.
Der Baum ist früh und reichtragend und eignet sich zum Massenanbau für Strassen und Obstgärten.
- 148 **Regentin.** **† Grosse grünlichgelbe sehr safr. Fr., gute Winterbirne, für gesch. Lagen u. guten Boden.

Kirschen.

Hochstämme, schöne mittlerer Stärke	1 Stück	1,15—1,50 M.	100 Stück	90—135 M.
" schöne starke	1 "	1,50—2,00 "	100 "	135—160 "
Mittelstämme	1 "	0,75 "	100 "	65 "
Pyramiden	1 "	1,00—4 "	100 "	80—325 "
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 "	1—1,50 "	100 "	90—125 "
" " zwei Etagen	1 "	2,00—3,00 "	100 "	175—250 "
" " drei "	1 "	3—4 "	100 "	250—350 "
" " vier "	1 "	4—5 "	10 "	35—45 "
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb)	1 "	—,50 bis —,60 "	100 "	40—50 "

Die Zahlen hinter den Namen bezeichnen die Reife in der 1., 2. u. s. w. Woche der KirchENZEIT.

Grosser
Vorrat.

Süsskirschen.

Schwarze Herzkirschen.

- 1 Büttner's schwarze, **††3, gross.
- 2 Fromm's **†††3, gross.
- 3 Koburger Mai-, **††1, mittelgross.
- 4 Krüger's **†††3, gross.
- 5 Ochsenherzkirsche, **†††3, gross.
- 6 Werder'sche frühe, **††2, mittelgross.

Bunte Herzkirschen.

- 7 Eltonkirsche, **††3, gross.
- 8 Früheste bunte, **††1, mittelgross.
- 9 Lucienkirsche, **††3, gross.
- 10 Winkler's weisse, **†††2, sehr gross.

Schwarze Knorpelkirschen.

- 11 Grosse Germersdorfer, **†††5, sehr gross.
- 12 Grosse schwarze, **†††5, gr. Frucht v. f. Geschm.
- 13 Hedelfinger Riesenkirsche, **†††3, sehr gross.
- 14 Schneider's späte, **†††5, sehr gross.

Gelbe und bunte Knorpelkirschen.

- 15 Büttner's späte rote, **††5, sehr gross.
- 16 Dönnissen's gelbe, **††5, mittelgross.
- 18 Prinzessinkirsche (Lauernannsk.), **†††4, sehr gr.
- 19 Werder'sche bunte. **††2, mittelgross.
hinzugefügt: Riesenkirsche, Badacsoner.
Anf. bis Mitte Juli. Ausserordentl. grosse
schöne u. wohlschmeck. Früchte zeichnet
diese Knorpelkirsche aus. Höchst 3,— M.

Neu

! Grosser Vorrat !

Gewöhnliche Sauer-Kirschen.

Hochstämme	1 Stück	1,— M.	100 Stück	80 M.
„ stärkere	1 „	1,5 „	100 „	100 „
„ sehr starke	1 „	1,50—2,— „	100 „	130—170 „

Süssweichseln.

- 20 Maiherzogs-kirsche, **†2, mittelgross.
 21 Rote Maikirsche, **†2, ziemlich gross.
 22 „ Muskateller, **†4, gross.
 23 Spanische Frühhirsche, **††2, mittelgross.

Weichseln.

- 24 Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle) **†5-6, grosse, dunkelschwarzrote Weichsel.
 25 Kirsche von der Natt (doppelte Natt), **††3, mittelgross.
 26 Ostheimer Weichsel, *††4, mittelgrosse, vorzügliche Weichselkirsche, passend für fast jeden Boden und jede Lage.

- 27 Süssse Frühweichsel, *††2, ziemlich kleine schwarzrote Weichsel.

Glaskirschen und Amarellen.

- 28 Glaskirsche, spanische, **†2, gross.
 29 Grosser Gobet, **††4, sehr gr. lichtrote Glaskirsche.
 30 Herzogin von Angoulême, **†2, gross.
 31 Königin Hortensia, **4, sehr grosse, fruchtbare, Halbweichsel.
 32 Königl. Amarelle, **††2, mittelgr., süss-säuerlich schmeck. Frucht erst. Rang.; reichtragend.
 33 Späte Amarelle, **††3, mittelgross.
 34 Gewöhnliche Sauerkirsche, *††6, für alle Wirtschaftszwecke vorzüglich.

- 40 Früheste aus der Mark, Herzkirsche, **††. Diese aus Guben stammende sehr frühe Süsskirsche ist mittelgross, länglich herzförmig und am Kopfe abgeplattet. Das Fleisch ist rötlich, sehr saftreich und von süssem pikanten Geschmack.
 Hochstämme M. 2,50, Halbstämme M. 1,50, Pyramiden M. 2,—.

- 41 Guben's Ehre, Sauerkirsche, *††2, gross. Es gilt diese schöne Weichsel als die früheste und beste Sauerkirsche. Die grossen dunkelroten Früchte haben festes Fleisch und schmecken aromatisch angenehm säuerlich.
 Hochstämme M. 2,50, Halbstämme M. 1,50, Pyramiden M. 2,—.

Pflaumen.

Hochstämme mit guten Kronen	1 Stück	1,30 M.	100 Stück	110 M.
„ starke mit schönen Kronen	1 „	1,50—3,— „	100 „	130—250 „
Mittel- oder Halbstämme mit schönen Kronen	1 „	—90 „	100 „	75 „
Pyramiden	1 „	1—1,50 „	100 „	90—120 „
Spalieren, Palmetten mit einer Etage	1 „	1—1,50 „	100 „	90—125 „
„ „ „ zwei Etagen	1 „	1,75—2,50 „	10 „	18—25 „

Reifezeit Anfang—Mitte August.

- 50 Biondeck's Frühzwetsche. ** Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch. Grosser Vorrat!
 51 Fruchtbare Frühe, schwarzblau, sehr früh.
 52 Diaprée, Violette, schwarzblau, sehr schöne Frucht.
 53 Cochet père. Vorzügliche grosse, ovale, goldgelbe, zartgerötete Frucht.
 54 Frühe Reineclaude. **† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.
 55 Herrenpflaume. Gelbe, rundliche, saftreiche Frucht.
 56 Königspflaume von Tours. Gross, rundviolettrot; vorzüglich.

Neu! Emma Leppermann.
 Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangefarben. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Hochst. Stück 3 M.



Frühzwetsche von Bühlerthal.

Reifezeit Ende August.

57 **Gelbe Mirabelle.** **†† Kleine, reichtragende Sorte.58 **Rangheri's Mirabelle.** **†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.59 **Schoene von Loewen.** **†† Sehr grosse, violettbraune, gute Marktf Frucht.60 **Violette Diaprée.** **† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

61 **Bunter Perdrigon.** ** Grosse, rotbunte delikate Tafelfrucht.62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.64 **Fürst's Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.65 **Wangenheim's Frühzwetsche.** **†† Mittelgross, dunkelviolett.66 **Grosse Zuckerzwetsche.** ** Blaue, grosse Frucht.67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne.

Reifezeit

Anfang—Mitte September.

68 **Althann's Reineclaude.** **† Ziemlich grosse, braunrote Frucht.69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.70 **Espere's Goldpflaume.** ** Grosse, gelbe, vorzügliche Tafelfrucht.71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelfrucht.

Reifezeit

Anfang—Ende September.

72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.73 **Kirke's Pflaume.** ** Dunkelviolett, grosse, runde Frucht.74 **Königin Victoria.** **† Sehr grosse, rote, delikate Pflaume.75 **Rote Eierpflaume.** ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.76 **Washington.** †† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.77 **Anna Späth.** **†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbwetsche.78 **Aprikosenpflaume, rote.** ** Mittelgross.79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** ** Schwarzblaue, grosse Frucht.80 **Italienische Zwetsche.** **†† Blau, etwas grösser, als die Hauszwetsche.81 **Merold's Reineclaude.** **†† Grosse, runde gelbe.82 **Nienburger Eierpflaume.** **† Grosse, rote Frucht.83 **Pfirsichzwetsche, Frankfurter, grosse, schwarzblaue, wohlschmeckend.**84 **Zwetsche, grosse blaue Haus- (Bauernpflaume).** **††

Preise für Pfirsiche und Apricosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	22,— bis 35,— Mk.
Pyramiden	1 "	1,50 " 2,50 "	10 "	14,— " 22,— "
Spaliere mit I Etage	1 "	2,— " 2,50 "	10 "	18,— " 21,— "
" " II und III Etagen	1 "	3,— " 6,— "	10 "	27,— " 50,— "
Einjährige Veredelungen für alle Formen passend	1 "	1,— " 1,25 "	10 "	7,50 " 10,— "

Pfirsiche.

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.

1 **Amsden od. Juli-Pfirsich.** Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.2 **Arkansas.** Purpurrot, mittelgross, Fleisch weiss, schmelzend.3 **Frühe Alexander,** frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.4 **Holländische.** Zieml.grosse, delikate Frucht.5 **Waterloo.** Grosse Frucht von erhabenem Weingeschmack. Baum wenig empfindlich.

Reifezeit:

ca. Mitte August bis Anfang September.

6 **Frühe Purpur - Pfirsich.** Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.7 **Silber-Pfirsich (Early-Silver).** Präftig dunkelrosa gefärbt, äusserst wohlschmeck. Frucht.8 **Schöne von Doué.** Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.9 **Schöne von Vitry.** Gelb, gross, sehr gute Frucht von köstlichem Wohlgeschmack.10 **Elruge's Nectarine.** Hellkirschrot mit purpur, Fleisch leicht vom Stein lösend und von gutem Geschmack.11 **Magdalenen-Pfirsich.** Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.12 **Mignon, grosse,** gelblichgrün, reichtrag, sehr wertvolle Sorte.

Reifezeit: Ende September.

13 **Galande (Belle-Garde).** **Grosse, an der Sonnenseite purpurrote, sehr gute Frucht.14 **Kaiser Friedrich III.** **Neue, dekorative Pfirsichsorte mit dicht gefüllten, leuchtend rosafarbenen Blüten; trägt sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack.15 **Königin der Obstgärten.** **Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.16 **Venusbrust (Teton de Venus).** **Sehr gross und von angenehmem Geschmack.17 **Willermoz.** **Sehr grosse, saftreiche Frucht,

28 **Von Tours.** Goldgelb, mittelgross, süsse
Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Weinreben.

Die beigefügten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1	Blauer August. Ende August. Die früheste der blauen Trauben.	15	Leipziger, früher (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb und sehr süß.
2	Blussard, blauer. August. Gute frühe Tafeltraube. Für geschützte Lagen und guten Boden besonders zu empfehlen.	16	Madeleine Angevine. Mitte September. Mittelgrosse, lockere Traube. Beeren oval und goldgelb; sehr frühe, ausgezeichnete Sorte.
3	Burgunder, früher. Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.	17	Madeleine royale. Sehr frühe, ziemlich grosse und grossbeerige, lockere, hellgrüne, wertvolle Traube.
4	Champagner. Ende August. Frühe, blaue Sorte, welche auch unter ungünstigeren Verhältnissen noch gut gedeiht.	18	Malinger, früher. (Précoce de Malingre.) August. Sehr frühe Sorte mit lockeren Trauben und mittelgross., eiförmigen, grünen Beeren.
5	Doctor Schmidtman's weisse Zuckertraube. August-September. Sehr frühe, reichtragende Sorte.	19	Malvasier, blauer. September. Grosse, schwarzblaue Traube: unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.
60	Dolcedo du Po. Sept. Gross, schwarz-blau.	20	„ früher roter. September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittelgrossen, wohlschmeckenden Beeren.
61	Elbling, weiss. September. Mittelgross.	21	„ Fuhrmann's blauer. September. Beliebter Topfwein.
9	Gutedel, Diamant-. Ende August. Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, frühe Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.	23	Muscatteller von Saumur. Ende August. Traube mittelgross, sehr süß.
11	„ Pariser. (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross und locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffliche Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.	29	Black Hamburgh (Frankenthaler, Trollinger). Anf. Oktober. Grossbeerige, dunkelviolette, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.
12	„ roter. Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.	62	Triumphtraube. Beere mittelgross, sehr süß und früh reifend. Junge Pflanzen in Töpfen à 2.— M.
13	„ weisser. Sept. Grosse Traube mit süssen, gelbgrünen Beeren.		
59	„ weisser Kaiser-. Sept. Grosse Tafeltraube mit grossen hartfleischigen Beeren. Sehr empfehlenswert.		
14	Gros d'oré. Mitte Sept. Traube gelb, mittelgrosse Tafeltraube.		

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.
In besten Sorten 1 Stück M. —,75 bis 2,50.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme 1 Stück M. 2,— bis 4,—

Haselnüsse, Corylus Avellana.

Gewöhnliche Haselnuss 1 Stück M. —,40, 100 Stück M. 35.—
Lamberts-, Zeller- und andere Haselnüsse in besten Sorten mit Namen:
1 Stück M. —,60 bis 1,—, 10 Stück M. 8,—
Gute Sorten gemischt 10 Stück M. 4,50
100 „ „ 40,—

Mandeln.

Krach-Mandel (fragilis) 1 Stück M. 1,25 bis 2,—
„ „ zartschalige (à coque tendre) 1 „ „ 1,25 „ 2,—
Süsse Mandel 1 „ „ 1,25 „ 2,—
Grossfrüchtige (macrocarpa) 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Mispeln.

Grossfrüchtige . . . } 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6.— | Kernlose } 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—
Holländische monströse } | Nottingham }
Hochstämme . . . M. 1,50 bis 3,—

Quitten.

Apfel-Quitte — Birn-Quitte — Portugiesische Birn-Quitte — Persische Apfel-Quitte.
Starke Sträucher, 1 Stück Mark —,75 10 Stück Mark 5,—.
Hochstämme . . M. 1,50 bis 3,—

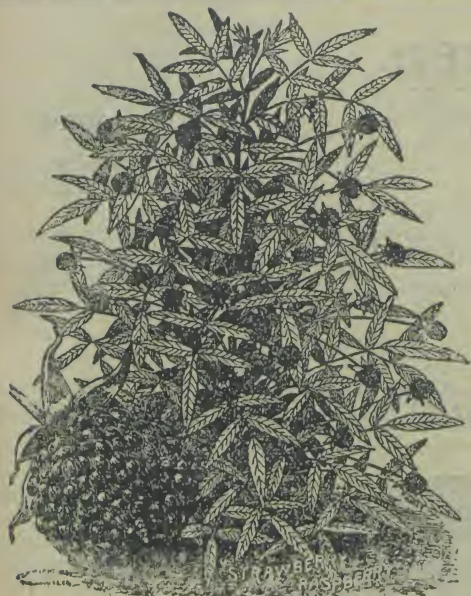
Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig 1 Stück M. 1,—, 10 Stück M. 9,—
Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.
Rosa villosa (Rosa pomifera), grossfrüchtig 1 Stück M. 0,60, 10 Stück M. 5,—

Obstwildlinge.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Aepfel, starke 10 000 Stück M. 180,—	2	3,—	22	Pflaumen, Mirobalanen, Kirschpflaume			
schwächere 10 000 „ „ 70,—	1	1,50	10	Pr. cerasifera, starke	2	4,—	35
starke, extra 10 000 „ „ 250,—	2	3,50	30	schwächere 10 000 Stück M. 140,—	1	3,—	15
Birnen, starke 10 000 „ „ 220,—	2	3,50	30	Pflaumen, Zwetschen (Prunus domestica)			
schwächere 10 000 „ „ 80,—	1	1,50	10	starke . . 10 000 Stück M. 280,—	2	3,50	30
starke, extra	2	4,50	40	schwächere 10 000 „ „ 230,—	2	3,—	25
Kirschen, Süsskirschen, starke extra	2	3,50	30	Johannisapfel oder Paradies-, starke	—	5,50	45
schwächere	2	3,—	25	schwächere	—	4,50	40
„ Sauerkirschen, starke	1	3,—	25	Splittapfel od. Doucin-	—	6,—	55
schwächere	1	2,—	15	Quitten, starke 10 000 Stück M. 260,—	—	3,50	30
Weichsel, starke	2	4,—	35	schwächere 10 000 „ „ 170,—	—	2,50	20
schwächere	1	2,50	20				
Pflaumen, Damascener u. St. Julien, starke 10 000 Stück M. 440,—	1	5,—	45				

Erdbeer-Himbeere.



Erdbeer-Himbeere.

10. **Hornet**, sehr gross.
11. **Immertragende von Feldbrunnen**, Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunliche Tragbarkeit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinst. Aroma machen dieselbe z. empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.
12. **Marlborough**, neue, frühe, mittlgr., fruchtbar. Versandfrucht.
13. **Merveille des quatre saisons rouge**.
14. **Perpétuel de Billard**, neu, aussergewöhnl. gross, gut geformt, wohl-schmeck. 1 Stück M. —,50.
15. **Raneocas**, neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbare Tafelfrucht. 1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50.
16. **Schaffer's Colossal**, neu, ausserordentlich grossfrucht. amerikan. Sorte, die einzige, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,—.

Gelbe.

1. **Antwerpener**, gross.
2. **Brinckle's orange**.
3. **Caroline (Yellow Cap)**, neu, köstl. Hybride f.d. Tafel. 1 St. M. —,50.
4. **Grosse gelbe**, sehr gut.
5. **Malta**, gross, rund, remon-tierend.
6. **Merveille**, gröss. remon-tierend.
7. **Sucrée de Metz**, remon-tierend.
8. **Surprise d'automne**, remon-tierend.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerroten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten und können wir aus eigener Anschauung bestätigen, dass wir eine schöner aussehende Beerenfrucht, als die hier offerierte, nicht kennen. 1 Stück M. —,50, 10 Stück M. 4,—.

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,25, 100 St. M. 20,—.
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 100 St. M. 10,—.

Rote.

1. **Baumforth's Seedling**, neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend. 1 St. M. —,50.
2. **Chili**, rote Kiesen-, gross, spät.
3. **Cuthbert (Queen of the Market)**, neu, mittelfrüh, sehr grossfruchtig. 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50.
4. **Fastloff**, gross.
5. **surpasse**, gross, remontierend.
6. **Herrenhäuser**, frühe.
7. **immertragende**.



No. 11. Marlborough.

Moosbeeren,
sogenannte amerikanische
Preisselbeeren.
Vaccinium macrocarpum (Cran-
berry) 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—,
100 St. M. 15,—.

**Brombeerartige
schw. Himbeeren.**
Neue Einführungen.

1. **Gregg**, grossfruchtig, s. d. nachh. 1 St. M. —,75.

2. **Johnston's Sweet**, feste wohlschmeck. Hybride. 1 St. M. —,50.
3. **Ohio black**, grossfrucht., reichtr., widerstands-fähig. 1 St. M. —,75.
4. **Souhegan**, die früh-reifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschm. 1 St. M. —,50.
5. **Tyler**, sehr fruchtbar.

frühe, schwarze Va-
rietät mittlerer Grösse
1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Be-
fruchtungen der Himbeere mit
der Brombeere entstanden. Be-
laubung und Wuchs haben sie
mit der Himbeere gemein, die
Früchte und Fruchtstände eben-
falls, aber die Bewahrung neigt
mehr z. Brombeere. Die Früchte
sind sehr wohlschmeckend.

Die Pflanzung geschieht auf
1 1/2 m im Verbande.

Brombeeren.

1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50.
Rummel, gute Sorten, 100 St. M. 20.

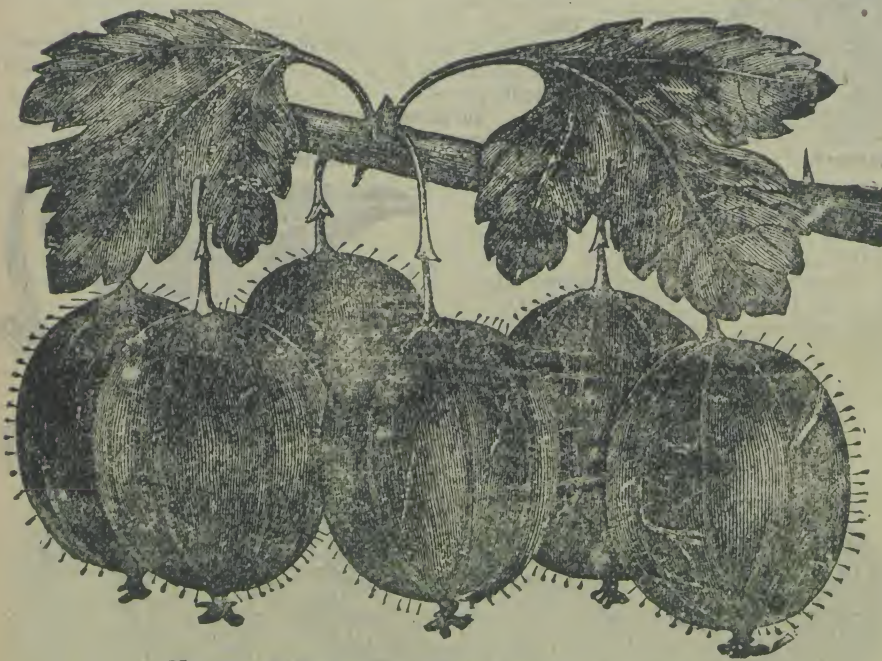
1. Arenarius, rankend.
2. Early Harwest, sehr fruchtbar.
3. Dorchester, schwarz, starkwüchsig.
4. Kittatiny, gross, schwarzblau.
5. Lawton, gross, sehr gut.

6. Lucretia, grosse süsse Frucht, ohne harten Kern.
7. Mammuth, dunkelblau.
8. Miner's Trailing, rankend.
9. Newman's Thornless. [früh.
10. Wilson's Early, gross, dunkelblau,
11. Stones Hardy, sehr reichtragend.

Neue Einführungen.

12. Eisberg, weisse grosse Frucht, von langer Haltbarkeit, aus Amerika stammend.
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.
13. Rathbun. Frucht sehr gross, schwarz, von ausserordentlicher Tragbarkeit, sehr frühreifend.
1 St. M. 1,50, 10 St. M. 13,—.

Stachelbeeren.



No. 48. Englische Stachelbeere Whinham's Industry.

Grossfrucht. engl. Sorten mit Namen nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,40, 100 St. M. 35,—.
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,30, 100 St. M. 28,—.
Hochstämmige in besten Sorten. 1—2 m hoch, 1 St. 1,00—1,75, 100 St. M. 80—130.

Rotfrüchtige.

41. British Queen.
42. Goliath.
43. Jolly Printer.
44. Monstrueuse.
45. Sämling, Maurer's.
46. The guide.
47. Wonderful, Brown's.
48. Whinham's Industry ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück. anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbeder grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. —,50, 10 St. M. 4,50.

Gelbfrüchtige.

49. Golden Crown.
50. Jolly Farmer, Chapman's.
51. „ yellow.
52. Pylot, Hill's.
53. White's Price.
54. Yellow Lion, Ward's.

Grünfrüchtige.

56. Beauty green, Lindley's.
57. Esmeralde, Leigh's.
58. Lady Warrander.
59. Queen green.
60. Sir Harry, Bell's.
61. Smiling Beauty, Beaumont's.

Weissfrüchtige.

62. Apollo, Gibston's.
63. Balloon.

64. Queen Mary.
65. Shanon, Hopley's.
66. White Smith.

67. Amerikanische, bringen nur kl. Früchte, s. aber überaus tragb.
1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

68. Früheste von Neuwied, eine sehr grossfrüchtige, dünnchalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehm süssen Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit.
1 St. M. —,90, 10 St. M. 8.—.
Hochstämme. 1 „ „ 2—3.

69. Triumph (Lovets). Stachelbeere der Zukunft. Diese neue amerikanische Züchtung ist besonders für Massenzucht geeignet, da sie kolossal reichtragend ist und an Grösse „Whinham's Industry“ übertrifft. Frucht ist rund, lichtgrün, und von vorzüglichem Geschmack. Die Pflanze wächst ungemein stark aufrecht, macht einjährige Triebe bis 1 Meter.
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.

70. Werdersche, grosse braune, sehr reichtragend.

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.
Nach unserer Wahl:
1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.
Hochstämme, 1—2 Meter hoch,
1 St. M. 1—1,50,
100 St. M. 80—130.
Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,—.

Rote.

1. Fay's frühe, rote, sehr grossfrüchtig und äusserst reichtragend.
1 St. M. —50, 10 St. M. 4,50.
2. Fruchtbare (La fertile), gross.

3. Fox new Reed, 1 St. —,50 M.
10 St. 4,50 M.
4. Langtraubige, gross, spät.
5. Rote holländische, gross.
6. Rote Kirsch-Johannisbeere, s. gr.
7. Versailler, gross, reichtragend.

Rosa.

8. Champagner, gross.
9. Rosenrote holländische, gross.

Weisse.

10. Brandenburger, gross.
11. Champagner, mittelgross.

12. Englische, grosse weisse.
13. Holländische, sehr gross.
14. Kaiserliche, gelblich, gross.
15. Weisse Kirsch-, gross.

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

16. Ambrafarbige, gross.
17. Bang up, sehr gross.
18. Gewöhnliche schwarze.
19. Lee's black currant, mit grossen Beerentrauben.
20. Neapolitanische schwarze, (Black Naples), gross.
21. Victoria, gross.

Erdbeeren, grossfrüchtige, neue beste Sorten.

Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

Apricose

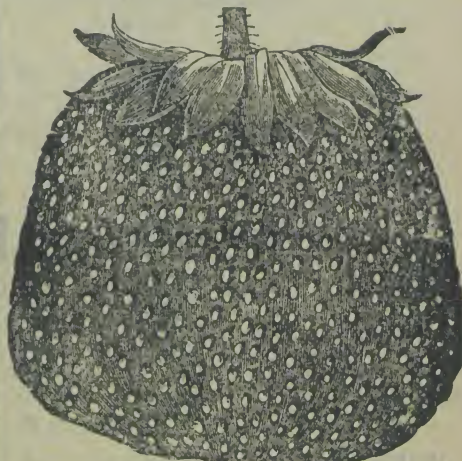
Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot gefärbt. Fleisch fest, rosa, schmelzend, von köstlichem, apricosenartig gewürztem Geschmack. Wegen der grossen Tragbarkeit wird diese Sorte bald eine weite Verbreitung erlangen.

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,00 M., 100 St. 8,00 M.

● Sieger ●

Diese Neuheit wurde in den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers von demselben als die beste befunden, weshalb sie unter dem Namen „Sieger“ in den Handel gelangte. Frucht sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem angenehmen Geschmack, ist sehr fruchtbar und reift sehr früh.

1 St. 0,20 M., 10 St. 1,00 M., 100 St. 8,00 M.



König Albert von Sachsen.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Alexander von Humboldt. Frucht gross, schwarzrot, Fleisch rosa und fest.

Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.

Captain (Laxton). Sehr grosse, carminrot glänzende, feste Frucht, mittelfrüh und reichtragend.

Commander (Laxton). Von enormer Fruchtbarkeit und gewürztem Geschmack.

Competitor (Laxton). Frucht sehr gross, orangescharlach, fest und von vorzügl. Aroma. Pflanze starkwüchsig.

Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.

Her Majesty. Grosse dunkelrote, schöne Erdbeere.

Jucunda (Walluf). Sehr fruchtbar, gross, ziemlich spät.

Kaiser's Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.

König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack. 1000 St. 24 M.

Latest of all (Laxton). Eine vorzügliche Sorte von sehr später Reife.

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, v. gewürzt. Geschmack, mgr., sehr fruchtbar u. spätreifend.

Mammut. Langbewährte, gute Erdbeere mit sehr grossen Früchten.

Noble (Laxton). Frucht früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.

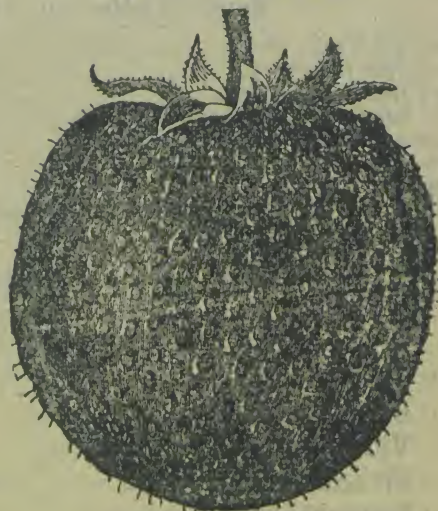
Professor Ed. Pynaert. Enorm grosse, hahnenkammförmige Frucht.

Royal Sovereign. Frucht sehr gross, glänzend scharl. v. reichgewürztem Geschmack. Fleisch weiss u. fest.

Sensation (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack, Fleisch carminrot.

White Pine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht, Fleisch reinweiss, süss und aromatisch.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



Noble (Laxton).



Erdbeere Louis Gauthier.

Eine sehr hervorragende **remontierende** grossfrüchtige Erdbeeren-**Neuheit**.

Besitzt die wertvolle Eigenschaft, die keine andere Erdbeer-Sorte besitzt, dass sie die Fruchtstände auf sehr starken Stielen aufrecht fast über dem Laube trägt. Die Frucht ist hellrosa, sehr gross und hochfein gewürzt; eignet sich vorzüglich zur Massenzucht und ist für jeden Garten schätzenswert. Louis Gauthier trägt noch reich, wenn sämtliche Sorten aufgehört haben Früchte zu bringen.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, 10 St. 50 Pf., 100 St. 4 M.

Monats-Erdbeeren, 100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Blanche d'Orléans. Frucht gross, gelblich weiss, sehr aromatisch, reichtragend.

Busse's rote rankenlose.

Busse's weisse rankenlose.

100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 10 Pf.

Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.

Schöne Melssnerin. Grosse, weisse, kegelförm. Frucht mit rotem, aufliegenden Samen u. vorzügl. Wohlgeschm.

Triomphe de Hollande. Sehr verbreitete, gute Monats-Erdbeere.

Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 2 M.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc.

Nach unserer Wahl.

100	Decksträucher	in ca. 15 Sorten	M. 20 bis 30
100	Decksträucher ,	sehr starke oder feinere Sorten	„ 40 „ 60
100	Vorsträucher	in ca. 15 Sorten	„ 20 „ 50
100	Sträucher ,	schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen	„ 10 „ 15
100	Schönblühende	Ziersträucher in 50 Sorten	„ 40 „ 60
100	Ziersträucher ,	sehr starke und hohe	„ 100 „ 150
100	Schmuckbäume	(Solitairbäume) in 50 schön. Sort., Hoch-, Halbst. u. Pyramid.	„ 100 „ 250
100	Nadelhölzer ,	gewöhnliche winterharte, in ca. 10 bis 20 Sorten, je nach d. Stärke	„ 50 „ 100
100	Nadelhölzer ,	feinere winterharte, in 10 bis 20 Sorten, je nach der Stärke	„ 150 „ 250

Ziersträucher, starke, pro 1000 Stück nach unserer Wahl 150 M.
in vielen Sorten.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Ableitung der Alleebäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

A. Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen;
† Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Acer, Ahorn, campestre, Feld-Ahorn —.30 bis	—,75	2—5	Acer.		
<i>dasycarpum, Silber-Ahorn</i>			<i>Pseudoplatanus, Leopoldi,</i>		
(s. Allee- u. Trauerbäume) —.40 "	2, —	3—15	<i>weissbunt</i> —,60 bis	3, —	5—27
<i>Jühlkei, weissbunt</i> 1, — "	5, —	—	Hochstämmе 2, — "	4, —	—
T <i>Wieri laciniatum</i> —,75 "	5, —	7—40	<i>Simon-Louis frères. Prächtiger</i>		
<i>Negundo, Eschen-Ahorn</i> —,30 "	2, —	25—15	<i>Ahorn, dessen Blätter purpur,</i>		
<i>californicum, raschwüchsig</i> —,40 "	1,50	3—13	<i>rosafarben und weissgrün</i>		
(s. auch Alleebäume)			<i>schillern</i> 1, — bis	2, —	8—15
<i>fol. argenteo-var., 1jährige</i>			<i>tricolor, Blätter weiss, rot und</i>		
<i>Veredelungen</i> —,50	1, —	—	<i>grün</i> —,75 bis	2,50	—
<i>Halbstämme, Pyramiden</i> 1,25 bis	2, —	10—18	Hochstämmе 1,50 "	4,50	—
Hochstämmе 2,50 "	3,50	14—30	<i>Worléci, gelbblättrig</i> —,60 "	3, —	—
<i>fol. aureo-marginatis, ausgezeichnet</i>			Hochstämmе 2, — "	6, —	—
<i>und höchst effektiv durch seine</i>			<i>tataricum, Tatarischer Ahorn</i> —,50 "	1, —	4—8
<i>schöne, breite, gelbbunte Rand-</i>			§ Actinidia		
<i>färbung der Blätter</i> —,60 bis	2,50	—	<i>polygama</i> —,75 "	1,50	5—12
Hochstämmе 3, — "	5, —	—	Aesculus L., Rosskastanie.		
Negundo aureum Odessanum. Neu!			<i>Hippocastanum, gemeine</i> —,40 "	1,20	3—10
Eine wirklich wertvolle Bereicherung			Hochstämmе 2, — "	3, —	9—25
unter den goldgelben Gehölzen. Der			<i>pumila, fl. pl., gefüllte</i>		
leuchtend goldgelbe Farbenton der			Zwerg-R. 1, —	—	—
Belaubung und der kräftige Wuchs			<i>lutea, gelbblühende</i> 1, — bis	2,50	—
giebt der Pflanze einen ausserordent-			Hochstämmе 2, — "	3,50	—
lichen Reiz. 1jähr. Veredelungen .	2—4	18—35	S <i>rubicunda (carnea), rote</i> 1, — "	3, —	8—25
<i>platanoides, Spitz-Ahorn</i> —,40 "	2, —	3—15	<i>versicolor, verschiedenfarbig</i>		
(s. auch Alleebäume)			<i>blühend, Kelch lebhaft rot</i> —,75 "	2, —	—
<i>Buntzeli, buntblättrig</i> —,75 "	3, —	—	Hochstämmе 2,50 "	4, —	—
Hochstämmе 2, — "	4, —	—	Ailanthus, Götterbaum.		
<i>dissectum</i> —,75 "	3, —	6—27	<i>glandulosa</i> —,50 "	2,50	4—22
Hochstämmе 1,50 "	3, —	—	Hochstämmе 2, — "	3, —	—
<i>fol. aureo-marginat.</i> —,75 "	2, —	6—30	Akebia, Akebie.		
Hochstämmе 3, — "	5, —	—	§ <i>quinata, feinblättrig, mit</i>		
<i>globosum, Kugelahorn</i> —,75 "	4, —	—	<i>violettten Blüten</i> —,60 "	1, —	5—9
Hochstämmе 3, — "	4,50	—	Alnus, Erle, Else.		
<i>Lortergi, mit scharf-</i>			<i>glutinosa, Roteller</i> —,30 "	—,75	2—6
<i>gezackten Blättern</i> —,75 "	2, —	—	Hochstämmе 1,25 "	2, —	—
Hochstämmе 3, — "	4, —	—	S <i>imperialis, geschlitz-</i>		
<i>Oekonomierat Stoll, Neuheit 1888/89.</i>			<i>blättrige</i> —,75 "	2, —	6—30
<i>Grosses, lederartiges Blattwerk mit</i>			<i>Pyramiden u. Hochstämmе</i> 2,50 "	4, —	—
<i>metallischem Glanz, wenig gezackt,</i>			<i>incana, Weisseller</i> —,30 "	—,75	2 ¹ / ₂ —6
<i>Wuchs schön und fast pyramidal</i>			Hochstämmе 1, — "	2, —	—
—,75 bis	5, —	—	<i>aurea, goldgelb</i> 1, — "	3,50	8—30
<i>purpureum Reitenbachi, im Sommer</i>			Hochstämmе 2, — "	4, —	—
<i>und Herbst dunkelrot</i> —,60 bis	4, —	—	<i>laciniata, sehr schön</i> —,60 "	2,50	5—20
<i>Pyramiden</i> 2,50 "	6, —	—	Hochstämmе 2, — "	5, —	—
<i>Schwedleri, rot austreibend</i> —,50 "	3,50	4—45	Amelanchier, Felsenbirne.		
Hochstämmе 2, — "	4,50	—	<i>canadensis</i> —,75 "	1,25	5—10
(s. auch Alleebäume)			<i>vulgaris, reichblühend</i> —,75 "	1,25	6—10
Pseudoplatanus, weisser —,40 "	1, —	3—9	Amorpha, Unform.		
(s. auch Alleebäume)			<i>fragrans, wohlriechender</i> —,50	—	—
<i>fol. purpureis</i> —,50 "	2,50	4—20	<i>fruticosa, strauchartiger</i> —,40 bis	—,75	3—5
(s. auch Alleebäume)					

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
§ Ampelopsis, Jungfernwein.			§ Caprifolium siehe <i>Lonicera</i> .		
Engelmanni Hrt.	—,75 bis	1,25	7—10	Caragana, Erbsenbaum.	
hederacea (radicantissima),				arborescens, baumartiger . . .	—,75 2 $\frac{1}{2}$ —6
echter Klimmer	—,75 „	1,25	7—10	Hoch- u. Mittelstämme . . .	1,50 3,—
quinquefolia, wilder Wein . .	—,40 „	1,25	3—9	T „ pendula, Hochstämme . .	1,50 5,—
Veitchi, ausgezeichnete				„ pygmaea	1,— 1,50
Selbstklimmer	1,— „	1,50	9-12 $\frac{1}{2}$	Hoch- u. Mittelstämme . . .	1,75 „ 4,—
† Amygdalus, Mandel, Pfirsich.			Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).		
communis fl. pl., gem. gefüllt			Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).		
blühende Mandel	1,50	12	Pyramiden	—,50 bis	1,— 4—9
Persica alba pl.	1,50	12	„ fastigiata, Pyramiden W. . .	—,75 „	2,— 6—18
„ camelliaeflora pl.	1,— „	1,50	8—12		
„ flore pleno, gefüllt					
blühende Pfirsich	1,50	12			
S Aralia, Aralie.			Carya, Hickorynuss.		
† spinosa, wirkungsvolle Einzel-			alba (Juglans ovata)	—,50 „	1,50 4—12
pflanze	1,— „	2,—	8—15	Castanea, essbare Kastanie, Marone.	
§ Aristolochia, Pfeifenwinde.			vesca, echte Kastanie	—,75 bis	1,50 4—12
Bekannter grossbl. Schlingstrauch,			„ fol. albo-marginatis	1,— „	2,50 —
zur Bekleidung von Lauben und					
Wänden vorzüglich geeignet.			Catalpa, Trompetenbaum.		
Sipho, grossblättrige	1,— bis	3,—	8—25	S Kaempferi, japanischer . . .	—,75 „ 2,— 6—15
† Azalea, Azalee, Felsenstrauch.				S speciosa, winterharte Varietät .	—,60 „ 1,50 5—10
mollis, in den prächtigsten Farben .	2,—	18		S syringaeifolia	—,60 „ 1,50 5—20
S pontica, pontische Azalee . .	—,75 bis	2,50	7—20	„ aurea, Blätter goldgelb . . .	1,— „ 2,50 8—20
Berberis, Berberitze (Sauerdorn).			Ceanothus, Säckelblume.		
Aquifolium (Mahonia)	—,40 bis	—,80	3—7	americanus, weisslichblühend .	—,40 „ —,50 3—4
sehr starke Pflanzen		1,25	10	Celastrus, Baumröder.	
† japonica (Hex. Berberis Beali) .	—,30 bis	1,50	2—9	§ scandens, kletternder	—,60 „ 1,25 4—10
microphylla, buxusblättrige . .	—,30 „	1,—	—	Celtis, Zürgelbaum.	
vulgaris, gemeine Berberitze . .	—,50 „	1,—	4—8	australis, südlicher Z.	—,75 „ 1,25 6—10
„ fol. atropurpureis	—,50 „	1,—	4—8	Cercis, L., Judasbaum.	
Betula, Birke.			canadensis L.	—,60 „	1,25 —
alba	—,40 „	1,—	2—7	Chionanthus, Schneeflocke.	
(siehe auch Alleeebäume)				S virginica, voll prächtiger,	
„ fastigiata, Pyramiden-B. . . .	1,50 „	2,50	13—22	weisser Blütenrispen	—,60 „ 2,— 5—15
S „ purpurea, purpurblättrig.				§ Clematis, Waldrebe.	
Bielel auf Sandboden				Jackmanni, dunkelviolett . . .	1,— „ 1,50 9—13
Ersatz für die Blaubuche	1,— „	5,—	8—36	montana grandiflora, weiss,	
T „ laciniata, mit hängenden				stark rankende	1,— „ 1,50 9—13
Zweigen, sehr zierlich	1,50 „	3,50	12—30	Vitalba, gem. Waldrebe, weiss	—,75 „ 1,— 6—8
T pendula elegans Youngii . . .	1,50 „	6,—	—	Viticella, italien. Waldrebe,	
T tristis, Trauer-Birke	1,50 „	5,—	—	dunkelblau	—,75 „ 1,— 6—8
Bignonia siehe <i>Catalpa</i> und <i>Tecoma</i> .				„ rubra	1,— „ 1,25 —
† Broussonetia, Papier-Maulbeer-				Grossblumige in schönen Sorten mit	
baum.				Namen, kräftige Pflanzen . . .	1,25 bis
papyrifera, mit schöner Belaubung	—,75 bis	1,—	6—8	10 St. in 10 Sorten 10.—	— —
Buxus, Buxbaum.				Besonders starke Pflanzen . . .	1,75 „ 2,25 15—20
sempervirens arborescens				Colutea, Blasenstrauch.	
0,30 bis 0,50 Meter hoch	—,75 „	1,50	7—30	arborescens, baumartig, gelb . .	—,40 „ —,75 3—7
0,60 „ 0,90 „	3,— „	5,—	25—45	Cornus, Hartriegel.	
„ fol. arg.-marg., weissrandig . .	1,00 „	6,—	9—55	alba, Blüten u. Beeren weiss . .	—,25 „ —,75 2—5
„ macrophylla, grossbl.	1,50 „	6,—	12—55	„ fol. arg.-marginatis, Blätter schön	
„ myrtifolia	2,— „	6,—	18—55	weiss gezeichnet	—,75 bis 1,50 6—10
„ pyramidalis	1,25 „	6,—	10—55	„ Spaethi. Sehr konstante, gelb-	
suffruticosa, niedriger Buxbaum, ge-				buntblättrige Varietät von grosser	
bräuchlich zu Einfassungen,				Schönheit	1,— bis 2,— 8—15
laufendes Meter (gelegt ca. 2 m)				S mascula (C. Mas. L.)	—,50 „ 1,— 4—8
M. —,75, 10 Meter M. 6,—, 100				sanguinea, gem. Hartriegel . .	—,30 „ —,75 2—6
Meter M. 55,—.				„ fol. arg.-var. elegans	—,50 „ 1,25 4—10
Calycanthus, Gewürzstrauch.				sibirica, m. hochrot. Zweigen .	—,40 „ —,75 3—6
S floridus, mit braunen, wohl-				Corylus, Haselnuss.	
riechenden Blumen	1,50	12		Avellana, gemeine	—,40 „ —,75 3—6
				S „ atropurpurea, Bluthasel . .	—,50 „ 1,25 4—10
				Mittelstämme	3,50 „ 5,— —
				„ aurea, Goldhasel	1,— „ 2,— 8—18
				„ laciniata	—,50 „ 1,50 4—13
				Columna, Baumhasel	—,75 „ 2,50 6—20

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Cotoneaster, Quittenmispel.			Fagus, L., Buche.		
acutifolia, Blätter glänzend —,50 bis	1,—	4—8	S sylvatica, gemeine Rotbuche —,40 bis	3,—	3—25
tomentosa —,75 "	1,50	6—12	" atropurpurea . . . 1,50 "	7,50	14—70
Simmondsi, Früchte korallenrot			" Pyramiden . . . 3,— "	12,—	—
—,75 "	1,—	7—9	T " pendula . . . 2,50 "	6,—	—
Crataegus, Dorn.			T " atrop. pendula nova, neue		
coccinea, gewöhnlicher Scharlach-			Trauer-Blutbuche 1,50 bis	6,—	—
dorn —,75 "	2,—	6—15	T " pendula, Trauerbuche 2,— "	7,50	15—60
Oxyacantha, gemeiner Weissdorn,			Fontanesia, Fontanesie.		
starke Sträucher —,25	2		phillyreoides, weisse Blütenrispe	—,50 "	4—6
(siehe auch Heckensträucher)			Forsythia, Forsythie.		
S " fl. albopleno, weissgefüllt —,60 "	2,—	5—16	Fortunei, Blüte gelb . . . —,50 "	1,—	4—8
Hochstämme 1,50 "	2,50	13—22	viridissima, Blüte dunkelgelb	—,50 "	1,—
S " fl. kermesino pl. (Paul's New			suspensa, Zweige überhängend	—,50 "	1,—
Scarlet), gefüllt, dunkelrot					
—,60 bis	2,—	5—18	Fraxinus, Esche, Hochstämme s.		
Hochstämme 1,50 "	2,50	12—20	Alleebäume.		
S " fl. rubro pl., rosa gefüllt —,75 "	1,25	6—10	americana, Weiss-Esche . . . —,40 bis	2,—	3—15
Hochstämme 1,50 "	2,50	12—20	excelsior, gemeine . . . —,40 "	1,—	3—8
prunifolia —,40 "	1,50	3—12	" aurea, Gold-Esche . . . 1,—	3,—	—
Hochstämme 1,50 "	3,—	14—28	Hochstämme 2,— "	4,50	—
Cydonia, Quitte.			T " pendula mit goldgelbem		
japonica, japanische, feuerrot —,40 "	1,50	3—13	Holz u. häng. Zweig. 2,50 bis	4,50	—
" fl. albo —,50 "	—,75	—	" elegantissima, Hochst. 2,50 "	4,50	—
" fl. albo pl. —,75 "	—,75	—	T " pendula, Hochstämme 1,50 "	4,—	13—35
" Maulei, kleinbl., mennigrot			" juglandifol., wallnussblättr. E.	—,75 bis	3,—
1,— bis	1,50	9—13	T lentiscifolia pendula . . . 1,25 "	2,—	—
vulgaris, gemeine Quitte . . . —,40 "	—,75	3—6	Hochstämme 2,50 "	4,50	—
Cytisus, Gaisklee.			monophylla, einblättr. Esche —,75 "	3,—	—
albus —,60 "	1,—	5—9	Ornus, gem. Manna-Esche —,50 "	2,50	—
purpureus elongatus . . . 1,— "	1,50	7—10	pubescens fol. arg.-mar., Belaubung		
Daphne, Seidelbast, Mezereum.			weiss gerandet . . . 1,— bis	2,—	—
" " fl. albo . . . 1,— "	2,—	8—15	Hochstämme 2,50 "	3,50	—
" " " fl. albo . . . 1,— "	2,—	8—15	Genista, Ginster.		
Deutzia, Deutzie.			tinctoria —,50 "	1,—	4—8
crenata, kerblättr. Deutzie —,40 "	—,60	3—5	Gleditschia, Gleditschie.		
" flore albo pleno . . . —,40 "	—,60	3—5	tricanthos —,40 "	2,50	3—20
" Pride of Rochester, schön			Glycine siehe Wistaria.		
weiss gefüllt . . . —,50 bis	—,75	4—6	S Gymnocladus, Geweihbaum.		
Fortunei, reinweiss . . . —,50 "	—,75	4—6	canadensis, Belaubung doppelt		
" fl. pl., gef., reinweiss —,50 "	—,75	4—6	gefiedert —,75 "	3,—	6—25
gracilis, vorzügl. z. Treiben —,30 "	—,60	2 1/2—5	Halimodendron, Salzstrauch.		
Lemoinei (gracilis parviflora). Neu!			S argenteum, silbergrauer . . . 1,— "	2,25	—
Bildet einen aufrechten, kräftigen			§ Hedera. Epheu.		
Wuchs. Ende Mai bis Anfang Juni			Helix, gemeiner —,75 "	1,50	6—12
mit grossen, schneeweiss. Blüten			" hibernica, grossblättr. —,60 "	1,—	5—9
übersät, vorzüglich zum Treiben			Hedysarum multijugum		
Diervilla canadensis.			maximum.		
Vortreffl. Schattenstrauch —,50 "	—,75	4—6	Neuer prächtiger, winterharter		
Elaeagnus, wilder Oelbaum.			Blütenstrauch. Die glänzend		
angustifolia —,50 "	—,75	4—6	karminpurpurnen Blütentrauben		
argentea, Silber-Oelweide —,75 "	1,—	6—9	erscheinen Juni u. Juli in grosser		
Evonymus, Spindelbaum.			Menge. Der Strauch baut sich		
americana —,60 "	1,—	5—8	rund und dicht verzweigt, die		
europaea, m. roten Früchten —,40 "	—,60	3—5	Blätter u. Zweige sind graugrün,		
† japonica fol. arg.-var. . . —,75 "	1,—	6—8	Unterseite seidig weich behaart.		
nana, Zwerg-Spindelbaum —,60 "	1,—	5—8	Schon einjährige Pflanzen bringen		
wird nur fusshoch.			reichlich Blüten . . . —,50 bis	1,—	4—8
S Exochorda, Exochorde.			†† Hibiscus, Eibisch.		
grandiflora (Spiraea grandiflora)			syriacus, veredette schönste Sorten	1,—	8
Ein prächt. Zierstrauch 1,50	14		Hippophaë, Sanddorn.		
			rhamnoides, gemeiner . . . —,60 bis	1,—	4—9
			Hydrangea, Hortensie.		
			†† japonica, rosencrot blüh. . . —,50 "	—,75	4—6
			radiata, Blüte weiss. . . —,50 "	1,—	5—8

Obstbrecher, à Stück 1,50 M.

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Hydrangea.			Morus, Maulbeere.		
<i>S paniculata grandiflora, mit sehr grossen</i>			<i>alba, weissfrüchtige</i> . . . —,50 „	—,75	4—6
<i>weissen Blütendolden</i> . . . —,50 bis	1,50	4—12	<i>nigra, schwarzfrüchtige</i> . . . —,40 „	—,75	3—6
<i>Halbstämme</i> 1,50 „	2,50	—			
Hypericum, Johannisstrauch.			Myrica, Gagel.		
<i>Moserianum</i> —,75 „	1,—	6—8	<i>cerifera, immergrüne, würzig</i>		
† Illex, Stechpalme.			<i>duftende Belaubung</i> . . . —,75 „	1,—	5—8
<i>S Aquifolium, in grün- und buntblättr.</i>			†† Paeonia arborea, baum. Paeonie.		
<i>Varietät, Prachtpfl. m. Bail.</i> 3,— bis	10,—	—	<i>In vielen prachtl. Varietäten</i> 4,— bis	7,50	30—70
† Indigofera, Indigostrauch.			S Paulownia, Paulownie.		
<i>Gerardiana. Sehr zierlicher</i>			<i>† imperialis, sehr grossblättrig</i> 1,50 „	2,—	12—15
<i>Strauch</i> —,75 „	1,25	6—10	§ Periploca, Schlinge.		
Juglans, Wallnuss.			<i>graeca</i>	1,—	9
<i>nigra, Hochstämme</i> . . . 1,— „	3,50	—	Phellodendron, Korkbaum.		
<i>cinerea, Butternuss</i> . . . 1,25 „	2,—	—	<i>amurense</i> —,50 „	1,50	4—12
Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)			Philadelphus, Pfeifenstrauch.		
<i>† japonica, einfach gelb</i>			<i>coronarius, gemeiner</i> „ —,50 „	1,—	2½—9
<i>blühend</i> —,40 „	—,60	3½—5	<i>„ fol. aureis</i> —,60 „	1,—	4—9
<i>† „ fl. pl., hübsch gefüllt</i> —,40 „	—,60	3½—5	<i>„ nanus, dichtbuschig</i> —,50 „	—,75	—
<i>† „ foliis variegatis</i> . . . —,40 „	—,60	3½—5	<i>„ Zeyheri, frühblüh.</i> —,50 „	—,75	—
Koeleruteria, Koeleruterie.			<i>floribundus, reichblühend</i> . . . —,50 bis	—,75	4—6
<i>S paniculata, rispenblütige K.</i> —,50 „	1,25	—	<i>Gordonianus, hochwachsend, gross-</i>		
Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)			<i>blumig</i> —,50 bis	—,75	4—6
<i>alpinum</i> —,75 „	1,25	6—9	grandiflorus, grossblumig . . . —,40 „	—,75	3—6
<i>Alschingeri</i> 1,— „	1,50	8—12	<i>„ fl. pl. mit grosser gefüllter</i>		
<i>vulgare. (Cytisus Laburn.)</i> . . —,40 „	1,—	3—8	<i>Blume</i> —,60 bis	1,25	5—10
Lembotrops, Aehren-Gaisklee.			<i>latifolius, grossblumig</i> . . . —,60 „	1,25	—
<i>sessilifolius</i> —,40 „	—,75	3—6	Lemoinei erectus. Selten! Aufrecht-		
Lespedeza, Lespedeze.			<i>wachsend, mit wohlriechenden Blüten-</i>		
<i>bicolor, hübsch blühend</i> . . . —,50 „	—,75	4—6	<i>sträussen völlig bedeckt.</i> —,60 bis	1,—	5—8
Ligustrum, Rainweide.			<i>microphyllus, sehr schöne, hochinter-</i>		
<i>ovalifolium, grossblättrig</i> —,40 „	—,60	3½—6	<i>essante seltene Alpenzwerghform</i> .	—,50	4
<i>„ foliis aur.-variegatis</i> —,40 „	—,75	3—6	Pirus, Birne, Apfel.		
<i>vulgare, gemeine Rainweide</i> . . —,40 „	—,40	2—3½	T Malus pendula. „Elise Rathke“ . .		
<i>„ glaucum fol. albo-marginatis</i>	—,75	6	<i>Hoch- und Mittelstämme</i> 2,50 bis	4,—	—
Liriodendron, Tulpenbaum.			<i>nivalis, Schneebirne</i> . . . —,75 „	2,25	—
<i>S Tulipifera L.</i> 1,50 „	3,—	13—25	<i>prunifolia</i> 1,— „	1,25	—
<i>Hoch- und Mittelstämme</i> 3,— „	4,—	—	<i>„ fr. coccineo</i> —,75 „	2,25	—
Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche,			<i>Hochstämme</i> 2,50 „	4,—	—
<i>§†† brachypoda aurea reticulata,</i>			T „ pendula Hochstämme 1,50 „	3,—	—
<i>goldbuntblättrig</i> —,75 bis	1,50	7—12	Ringo, frucht. Zierapfel . 1,— „	2,50	9—22
<i>§ Caprifolium (L. italica)</i> . . —,75 „	1,50	7—12	T salicifolia pendula . . . —,75 „	4,—	—
<i>§ Periclymenum, gelblich</i>			S Scheideckeri. Eine ausgezeichnete		
<i>blühend</i> —,75 „	1,50	7—12	<i>neuere Züchtung, deren Fülle leuch-</i>		
<i>§ fuchsoides</i> —,75 „	1,50	7—12	<i>tend roter, gut gefüllter, grosser</i>		
<i>Alberti, f. graugrün belaubt</i> —,40 „	1,—	3—9	<i>Blüten sich v. den dunkleren Knospen</i>		
<i>bedebouri, dunkle Belaubung und</i>			<i>sehr wirkungsvoll abhebt.</i>		
<i>dunkelrote Blüten</i> —,40 bis	1,—	3—9	<i>Hochstämme</i> 1,50 bis	3,—	—
<i>fragrantissima</i> —,50 „	—,75	—	S spectabilis fl. pl. gefüllt, hellrosa		
<i>tatarica, tat. Heckenkirsche</i> —,25 „	—,50	2—4	<i>—,60 bis</i>	1,50	5—12
<i>„ alba grandiflora, rein weiss</i>			T „ floribunda . . . —,60 „	1,50	—
<i>grossblumig</i> —,30 bis	—,50	2½—4	<i>Hoch- u. Halbstämme</i> 1,50 „	2,50	—
<i>„ fl. albo, weissblühende</i> —,30 „	—,50	2½—4	<i>„ Kaido. (Malus), Früchte gelb</i>		
<i>„ fl. rubro, dunkelrote</i> —,30 „	—,50	2½—4	<i>—,60 bis</i>	1,50	5—12
<i>Nylostium, gem. Heckenk.</i> —,30 „	—,50	2½—4	T Toringo (Malus pendula) . . —,75 „	1,25	—
Lycium, Bocksdorn.			<i>Hochstämme</i> 2,— „	3,—	—
<i>flaccidum (L. barbarum vulgare). Ist</i>			Planera, Planere.		
<i>vollkommen hart und liefert dicke</i>			<i>† Keaki, hübsche Belaubung</i> 1,— „	2,—	—
<i>Hecken m. überhängenden Zweigen</i>			Platanus, Platane.		
<i>100 St. M. 20,—</i>	—,60	3—5	<i>orientalis, morgenländ. P.</i> —,75 „	1,—	6—8
Magnolia, Magnolie.			<i>Hochstämme</i> 2,— „	5,—	18—45
<i>Pyramiden in den beliebtesten Sorten,</i>			Populus, Pappel.		
<i>je nach Stärke</i> 5,— bis	20,—	45—150	<i>alba Bolleana, Pyramiden-Silber-</i>		
Mahonia, siehe Berberis.			<i>Pappel. von gr. Schönh.</i> 1,— bis	3,—	9—27
§ Menispermum, L., Mondsame.					
<i>canadense</i> —,75 bis	1,25	6—10			

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Populus.					
alba nivea, echte Silberp.	—,50 bis	1,50	3 1/2-12		
Hochstämme 1,50 "	4,50	—			
balsamifera, Balsam-Pappel —,50 "	1,25	4-10			
Hochstämme 1, — "	3, —	—			
canadensis (monilifera)	—,50 "	1,50	4-12		
„ aurea, m. gelb. Blättern —,75 "	1, —	6-9			
Hochstämme 1, — "	2,50	—			
nigra, Schwarzpappel	—,40 "	—,75	3-7		
„ fastigiata, ital. Pyramiden- pappel	1, — "	3,50	—		
Simoni, grossbl. sehr schöne Pappel Hochstämme	1,50-2	—			
(Pappeln s. auch Alleeabäume.)					
Potentilla, Fünffingerstrauch.					
fruticosa humilis	1, — bis	1,50	8-12		
Prunus, Pflaume, Kirsche.					
americana, früh- u. reichtr. 1,00 "	1,50	—			
Avium fl. pl., gefülltblüh. K. 1,00 "	2,50	—			
T „ pendula, Hochstämme 1,50 "	3, —	—			
cerasifera (Pr. Myrobalana), Kirschpf. —,40	3 1/2				
S Cerasus fl. albo pl. weissgefüllte Sauerkirsche	75, — bis	1,50	—		
Hochstämme 1,50 "	3, —	—			
„ fl. roseo pl.	—,75 "	1,25	—		
Hochstämme 1,50 "	3, —	—			
S „ Rhexifl. pl., reichgef. —,75 "	1,25	—			
Hochstämme 2, — "	3, —	—			
Davidiana alba, Anfang März blühend, sehr schön	1, — bis	2, —	—		
„ rubra	1, — "	2, —	—		
† japonica fl. albo pl.	—,50 "	1, —	—		
† „ fl. roseo pl.	—,50 "	1, —	—		
T Juliana pendula, Trauer-Pflaume Mittelstämme 3, — "	4, —	—			
† Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer —,75 "	2, —	5-15			
Mahaleb, Weichselkirsche	—,40	—,75	3-6		
Padus, Traubenkirsche	—,40 "	1, —	3-8		
in Berlin Faulbaum genannt.					
Padus aucubae-fol., Blätter punkt. —,75 "	3, —	6-25			
„ rotundifolia	—,75 "	2, —	6-15		
„ aurea, prächtige Färbung —,75 "	2,50	6-20			
Pissardi (P. cerasif. fol. purp.) 1, — "	4, —	—			
Hochstämme 2,50 "	4,50	—			
T semperflorens, Allerheiligenkirsche Pyramiden u. Hochstämme 1,25 bis	3, —	—			
serotina, späte Traubenk.	—,40 "	1,25	—		
Hochstämme 1,50 "	2, —	—			
Simoni, mit glänzenden Blättern und ziegelroten Früchten	—,75 bis	2, —	6-15		
spinosa, Schlehenbaum	—,30 "	—,50	2 1/2-4		
S triloba, mit prachtvoll gefüllten roten Blumen	—,50 bis	1,25	4-10		
Hoch- und Mittelstämme 1,25 "	3, —	10-25			
virginiana, virg. Traubenk. —,40 "	1, —	3-8			
Ptelea, Lederbaum.					
trifoliata L., dreiblättriger	—,30 "	—,50	2-4		
„ aurea	1, — "	1,50	8-12		
Pterocarya, Flügelnuss.					
S caucasica, sehr raschwüchs. —,60 "	1,50	5-13			
Quercus, Eiche.					
Cerris, Cerr-Eiche, türk. E. —,75 "	3,50	6-30			
coccinea, Scharlacheiche	—,75 "	1,50	6-13		
Hochstämme 2, — "	3, —	—			
conferta (pannonica)	1,00 "	1,50	—		
Hochstämme 2, — "	3,50	—			
Quercus.					
Daimyo, Kaiser-Eiche	1,25 bis	2,50	—		
palustris, Sumpfeiche	—,50 "	1,25	4-10		
Hochstämme 1,50 "	3, —	13-25			
pedunculata (Q. Robur), Sommer- Eiche, Stiel-Eiche	—,50 bis	1,25	4-10		
„ argenteo-marginata, weiss- randig	1, — "	1,50	8-12		
Hochstämme 2, — "	4,50	—			
„ atropurpurea, Bluteiche 2, — "	5, —	—			
Hochstämme 3,50 "	6, —	—			
„ Concordia, m. gelb. Blätt. 1,50 "	2,50	—			
Hochstämme 3, — "	5, —	—			
S „ fastigiata, Pyramid.-Eiche 1, — "	10, —	—			
„ nigricans, Laubröllch 1,25 "	2, —	—			
Hochstämme 2, — "	3,50	—			
„ pectinata, kammblätt. E. 1, — "	3, —	—			
Hochstämme 1,50 "	5, —	—			
T „ pendula Dauvessei, schöne Trauereiche	2,50 "	4, —	—		
rubra, Herbstfärbung rot	1, — "	2,50	9-18		
Hochstämme 2,50 "	4, —	—			
Rhamnus, Kreuzdorn.					
asplenifolia, farnblättrig 1, — "	2,50	8-20			
cathartica, Kreuzdorn	—,40 "	—,75	3-6		
Frangula, Faulb., Pulverholz —,30 "	—,60	2-5			
imeretina (grandifolia), sehr gross- blättrig	—,75 bis	1, —	—		
Rhododendron, Alpenrose.					
hybridum. In schönen winter- harten Sorten	2, — "	5, —	18-45		
Rhodotypus, Amur-Röschen.					
kerrioides, weissblühend.	—,50 "	—,75	4-6		
Rhus, Sumach.					
Cotinus, Perrückenstrauch	—,60 "	1, —	5-8		
S glabra laciniata, schlitzblätt. 1, — "	1,50	8-12			
typhina, Essigbaum	—,60 "	1,50	5-12		
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere.					
alpinum, sehr früh austreib.	—,25 "	—,60	2-5		
aureum, gelbblühend	—,25 "	—,50	2-4		
acerifolium, ahornbl. Goldtr. —,25 "	—,50	2-4			
floridum, reichblühend	—,25 "	—,50	2-4		
Gordonianum, orange-gelb	—,25 "	—,50	2-4		
nigrum, gemeine Ahlbeere	—,25 "	—,40	2-3		
„ fol. arg.-var., weissbunte —,25 "	—,50	2-4			
„ fol. aur. var., gelbbunte —,25 "	—,50	2-4			
sanguineum carn. grandifl.	—,75	6, —			
multiflorum, 12 cm lange Blütentrauben	1, —	8			
Robinia, Akazie.					
hispida, rotblühend	1, — bis	2, —	9-18		
Hochstämme 1,50 "	3, —	—			
„ macrophylla	1,25 "	2,50	—		
Pseud-Acacia, gem. Akazie —,40 "	—,75	3-6			
„ „ angustifol. eleg., sehr zierlich belaubt 1,25 bis	1,75	—			
„ „ Bessoniana, Besson's Kugel-Akazie 1,25 bis	3, —	—			
„ „ Decaisneana, Hochstämme 1,00 "	3, —	—			
S „ „ inermis, Kugel-Akazie Hochstämme 1,50 bis	4,00	—			
„ „ inermis rubra 1,50 "	2,50	—			
T „ „ monophylla 1, — "	2,50	—			
„ „ „ fastigiata 1, — "	1,50	—			
„ „ „ pendula 1,50 "	2,50	—			

		1 St. M.	10 St. M.			1 St. M.	10 St. M.
Robinia				Spiraea, Spierstrauch.			
Pseud-Acacia, <i>semperflorens</i> , blüht im Spätsommer zum zweiten Mal		1,00 bis	2,— 9—15	a. Im Frühjahr blühend.			
Hoch- und Mittelstämme 1,50 „		3,—	—	Cantonensis, (Revesiana). —,40 bis		—,60	—
viscosa, Klebe-A., rosa, zweimal blüh. 1,00 bis		1,50	8—12	arguta (multiflora). Sehr früh blühend, weiss. Der Strauch ist in der Blüte wie mit Schnee übersät		—,75	6
Rubus, Brombeere, Himbeere.				mongolica, neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen.		—,50	4
§ fruticosus inermis, stachellos rankend		1,—	8	opulifolia, schneeballblätt. —,30 bis		—,40	2 1/2—3 1/2
odoratus, wohlriechende . —,50 bis		—,75	4—6	„ lutea, gelbblättrig —,30 „		—,50	2 1/2—4 1/2
spectabilis, rosablühend . —,75 „		1,—	7—9	prunifolia fl. pl., zierl. gef., —,40 bis		—,50	3—4
sorbifolius, neu! Siehe Erdbeer-Himb.		—,50	4	sorbifolia, ebereschenblätt. —,30 „		—,40	2 1/2—3 1/2
Salix, Weide.				Thunbergi, feinblättr. und zierlich		—,40	3
alba argentea, Blätt. silb. farb. —,40 „		1,50	5—12	b. Im Sommer blühend.			
caprea, Sahlweide . . . —,40 „		—,50	3—4	ariaefolia, eine d. schönst. —,60 „		1,—	5—9
T „ pendula, Hochstämme . . .		3,—	28	Billardi, schön rot . . . —,40 „		—,50	3 1/2—4 1/2
caspica (S. pruinosa) . . . —,30 „		—,50	2—4	Bumalda, sehr zierlich, reichblühend bis Spätherbst		—,50	4
T elegantissima, japanische . —,30 „		—,50	2—4	Bumalda, Anthony Waterer. Neu!			
Hochstämme 1,50 „		4,—	—	Leuchtend carminrosa, dunkler als die vorhergehenden. Sehr schön. Guter Treibstrauch.		100 St. 45,—	—,60 5
Lambertiana —,30 „		—,50	2—4	callosa, prächtig rotblüh. —,30 bis		—,50	2 1/2—4 1/2
nigricans —,30 „		—,50	2—4	„ fl. albo, weissblühend —,30 „		—,60	2 1/2—5
T purpurea —,30 „		—,50	2—4	„ atrosanguinea, dunkelr. —,30 „		—,60	2 1/2—5
„ pendula (S. nigra pendula), Trauer-Purpurw. .30 bis		—,50	2—4	Douglassi, Douglas Spierst. —,30 „		—,60	2 1/2—5
Hochstämme 1,50 „		4,—	—	expansa rubra, roter . . . —,30 „		—,60	2 1/2—5
„ uralensis . . . —,30 „		—,50	2—4	Staphylea, Pimpernuss.			
rosmarinifolia, schmalblättr. —,30 „		—,50	2—4	colchica (Hoibrenkia form.) —,60 „		1,—	5—8
viminalis, Korbweide . . —,30 „		—,50	2—4	pinnata, gefiederter . . . —,50 „		1,—	4—8
vitellina (S. alba vitellina) . —,30 „		—,50	2—4	Stephanandra flexuosa,			
„ Britzensis, blutrote Goldweide		—,50	4	mit zierlicher Belaubung . —,75 „		1,25	6—10
„ nova, gute Bindew. . —,30 bis		—,50	2—4	Symphoricarpus, Petersstrauch,			
T Zabeli pendula, Hochst. 2,50 „		4,—	—	Schneebeere.			
Sambucus, Hollunder.				orbiculatus, gemeiner P. —,40 bis		—,60	3—5
canadensis, starkwüchsig . —,50 „		1,25	4—10	„ fol. aureo-var., goldbunt		—,40 „	—,75 3—6
nigra, gemeiner Hollunder —,50 „		1,25	4—10	racemosus, Schneebeere, mit zieren- den weissen Früchten . —,40 bis		—,60	3—5
„ fol. argenteo-marginatis, weissrandiger . . . —,60 bis		1,—	5—9	Syringa, Flieder.			
„ fol. luteis, goldblättr. . —,60 „		1,—	5—9	Josikaea, spätblühend . . —,50 „		—,75	4—6
„ laciniata, schlitzbältr. —,60 „		1,—	5—9	persica, persischer . . . —,40 „		—,50	3—4
racemosa, Trauben-Hollund. —,50 „		1,25	3—6	alba, weisser . . . —,40 „		—,50	3—4
„ plumosa, Blätt. geschl. —,75 „		1,25	6—10	Rothomagensis (chinens.), lila —,40 „		—,50	3—4
Sophora, Sophore.				„ alba . . . —,40 „		—,50	3—4
japonica, japanische Sophore —,40 „		1,—	3—8	„ rubra, (S. Saugeana), rot, sehr schön, —,40 „		—,50	3—4
platycarpa. Neu! Aehnelt d. S. japonica, hat aber grosse weisse pyramid. Blütenrispen 2,— bis		4,—	18—35	vulgaris, gemeiner blauer —,30 „		—,50	2 1/2—4
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne,				„ alba, gemeiner weisser —,40 „		—,50	3 1/2—4
Elzbeere (Apfelbeere)				„ denk. A. L. Späth . 1,50 „		2,50	—
alnifolia. Aufrechtwachs., dicht fein- zweig. Pflanze. Blüte reinweiss in kleinen Doldenrispen . . 1,50 bis		2,50	12—20	„ Charles X., purpurrot —,75 „		2,—	6—10
alpina 1,— „		2,—	8—15	„ Croix de Brahy, grossdoldig		1,25 „	1,50 10—13
americana, Beeren korallenr. 1,— „		2,—	8—15	„ Dr. Lindley, lilarosa . . 1,25 „		1,50	10—13
Aria, gemeine Mehlbirne 1,— „		2,—	8—15	„ Dr. von Regel, Rispen gross		1,25 bis	1,50 10—13
„ chrysophylla. Neuere Form, mit schön. goldg. Belaub. 2,— bis		2,50	18—22	„ Emil Liebig, s. schön 1,50 „		2,—	12—18
aucuparia, gem. Eberesche —,30 „		1,—	2 1/2—6	„ Géant des Batailles, rot. 1,25 „		1,50	—
„ dulcis, süsse Eberesche.				„ Goliath, dunkelrot . . 1,25 „		1,50	—
Neuheit. Die Früchte sind ein vortreffliches Compot, ähnlich dem der Preisselbeeren.				„ Louis van Houtte, grossdoldig.		1,00 „	1,50 9—12
Hochstämme 4,— bis		6,—	35—50	„ Marie Legraye, grosse weisse Blüten 1,25 bis		1,50	10—12
„ fol. luteo-varieg. . 1,25 bis		3,—	10—27	„ Marlyensis, purpur . . —,75 „		1,25	6—10
T „ pendula, Trauer-Eb.-E. 1,50 „		3,—	12—25	„ Prinzess. Marie, hellila 1,— „		1,25	9—10
T aucuparia fol. v., buntbl. Trauer-E.				„ Schneelawine, hellila . —,75 „		1,25	6—10
1,50 bis		3,—	—	„ Triomphe d'Orléans, purpur- rosa —,75 bis		1,25	6—10
„ domestica, Speierling 2,— „		3,—	15—25	Hochstämme, 1—1,50 Meter, in den schönst. Sorten 2,— bis		3,—	18—25
hybrida, Bastard-Eberesche . —,75 „		2,—	—				
terminalis, gemeine Elzb. 1,— „		2,—	—				
Spartium, Pflömen.							
scoparium Andreanum. Diese herrl. Form erscheint in einer gross.							
Anzahl goldg. Blüten 1,50 bis		2,—	12—15				

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Syringa vulg. flore pleno, gefüllt Fl.			Ulmus.		
Comte Horace de Choiseul, purpur- lila, lange Rispe	1,50	—	effusa, Flatter-Ulme	—,50 bis	1,50 4—12
Emile Lemoine, grosse, ästige Rispe, lilarosa	2,—	—	Hochstämme	1,50	4,—
hyacinthiflora pl.	3,—	—	fol. var.	1,25	3,—
Léon Simon, blassrot in lilablau über- gehend	1,50	—	montana, grossblättrige oder schottische		
Mad. Lemoine, grosse Blüten, rein- weiss	2,50	—	Ulme	—,50 bis	3,— 4—27
Michel Buchner, grosse Rispen, blasslila, rötliche Knospen	1,50	—	fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster	1,—	4,—
Président Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund	2,—	—	fastigiata Dampieri Wreidel, mit schönen, intensiv goldgelben Blättern	1,25 bis	3,—
			Hochstämme	2,—	5,—
			T „ horizontalis, Trauer-R.	2,—	6,—
			T „ pendula, Hochstämme	2,—	10,—
			„ Pitteursi, Pitteurs's mit grossen, rundlichen Blättern, stark- wüchsig	1,— bis	4,50
			vegata, grossblättrig, ausserordentlich starkwüchsig	1,50 bis	4,—
Tamarix, Tamariske.			Viburnum, Schneeball.		
gallica, graugrün belaubt —,75 bis	1,—	6—8	Lantana, wolliger Schneeball —,50	—,75	4—6
tetrandra, blüht rosa —,75	1,—	6—8	Opulus, gem. Schneeball —,40	—,75	3—6
			„ roseum (V. Opulus sterile), gefüllter Schneeball —,60 bis	—,75	5—6
			Halb- u. Hochstämme 1,50	3,—	18—25
Tecoma, Tekoma.			Vinca, Sinngrün.		
†§ radicans (Bignonia radicans) 1,—	1,50	8—12	* major, grossblättrig	—,20	1,—
Tilia, Linde.			† „ fol. albo-marg., weissgerandet	—,30	2,50
alba, nordamerikan., weisse	—,75	2,—	minor fl. azureo, himmelblaublühend	—,20	1,—
Hochstämme 3,—	12,—	—	Virgilia, Virgilie, Gelbholz.		
T petiolaris, Zweige leicht			lutea	—,75 bis	3,—
hängend	1,—	3,—	§ Vitis, Wein.		
Hochstämme 3,50	8,—	—	Labrusca	—,75	1,25 6—10
americana, grossblättrig —,50	1,—	—	riparia (V. odoratissima) —,75	1,25	6—10
Hochstämme 2,50	6,—	—	Weigela, Weigele.		
„ laxiflora, sehr grossblättr. 1,—	2,—	—	amabilis alba, weiss mit rosa —,40	—,75	3 1/2—6
Hochstämme 3,50	5,—	—	„ Gustave Malet, hellrosa, weiss- gerandet	—,50	—
T Beaumontea pendula	1,50	2,50	biformis, rosa, weiss gescheckt .50 bis	—,70	—
Hochstämme 3,50	8,—	—	Emile Gallé, klein, zierl., dunkelpurp.	—,50	—
euchlora (T. dasystyla), mit dunkel- grünen lederart. Blättern 1,— bis	4,—	9 35	Eva Radtke. Neu! Prätig dunkel- rot, blüht bis in den Spätherbst, raschwüchsig. Wohl der schönste von allen	—,75 bis	1,— 6—8
gigantea, sehr grossblättrig 1,50	4,—	—	Groenewegeni, dunkelrosa —,60 bis	1,—	5—9
macrophylla, von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig	1,25	2,50	intermedia, fast weiss	—,50	—
Hochstämme 2,50	5,—	—	Lowi, aussen braunrot, innen purpur	—,50	—
S platyphyllos, gemeine, grossblättr.			Mad. Couturier, gelblich weiss . .	—,50	—
Sommer-Linde	1,—	1,50	Madame Lemoine	—,50 bis	—,75 4—7
Hochstämme 1,50	6,—	—	rosea, gedrungener Wuchs —,50	—,60	4—5
tomentosa (T. argentea), filzblättrige, ungarische	1,50 bis	3,—	„ nana fol. var., schön bunt .60	—,75	—
(Hochstämme s. Alleebäume.)			P. Duchartre, tief amarantrot, Knospe fast schwarz, wohl die dunkelste von allen	—,50	—
ulmifolia, kleinblättrige Linde			Stelzneri, dunkelrot	—,50 bis	—,75 4—7
Hochstämme 1,50	4,50	—	§ Wistaria, Wistarie (Glycine).		
(siehe auch Alleebäume.)			chinensis (Glyc. chin.), chinesische		
Ulmus, Ulme, Rüster.			Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben	1,50 bis	3,50 13—30
americana, hellgrün belaubt 1,—	1,50	9—12	„ fl. albo	2,50	3,50 23—30
Hochstämme 1,50	3,50	12—27	Xanthoceras, Gelbhorn.		
campestris, Feld-Rüster —,50	1,50	4—13	sorbifolia, z. Treiben geeignet, junge Pflanzen	—,50 bis	1,50
„ Berardi, eine der schönsten Ulmen	1,—	2,50			
„ corylifolia purpurea, Hochstämme 1,50	4,—	—			
„ Louis van Houtte, brillant gold- bronce farbige Blätter, wie schwach grün	1,50 bis	3,50			
T „ suberosa pendula, Trauer- Korkrüster, Hochst. 2,—	5,—	—			
„ umbraculifera, Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht	1,50 bis	2,—			
Hochstämme 2,50	6,—	—			

Edelreiser.

Zur Frühjahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück M. —,15,	10 Stück M. 1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—		
Pfirsiche und Aprikosen	1 " " —,30,	10 " " 2,—
Rosen	1 " " —,20 bis —,30,	10 " " 1,50 bis 2,50
" neuere und neueste Sorten	1 " " —,50 " —,80,	10 " " 4,— " 7,—
Gehölze, ältere Varietäten	1 " " —,15,	10 " " 1,—
" neuere und neueste Varietäten	1 " " —,30 " 1,—.	

Bei Abnahme bedeutender Quantitäten treten Preisermässigungen ein.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Junge Laubhölzer.							
	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn	2	4,—	35	<i>Gleditschia triacanthos</i> , Gleditschie . . .	2	2,50	18
" <i>dasycarpum</i> , Silber-Ahorn	1	3,50	25		3	4,—	30
	2	6,—	50	<i>Laburnum vulgare</i> , gem. Goldregen . . .	1	3,—	25
" <i>Negundo</i> , californicum, californisch.	1	2,—	14	<i>Ligustrum vulg.</i> I. Qual.		4,—	30
Ahorn . . . verpflanzte	2	2,25	18	II.		2,50	20
	3	3,50	30	<i>Lonicera tatarica</i> , Gaisblatt, Stecklinge	2	6,—	40
" <i>Pseudoplatanus</i> , Weiss-Ahorn	1	1,75	12	" <i>Xylosteum</i>	2	6,—	40
	2	2,50	18	<i>Philadelphus coronarius</i> , Pfeifenstrauch,			
	3	3,—	25	Stecklinge	2	5,—	45
	4	5,—	45	" <i>grandiflorus</i>	2	6,—	55
<i>Aesculus Hippocastanum</i> , Rosskastanie . .	1	2,50	19	<i>Populus canadensis</i> , Pappel	1	5,—	45
10 000 1jähr. M. 130,—	2	3,50	30	" <i>candicans</i>	1	6,—	55
<i>Alnus glutinosa</i> , Rot-Eller	1	1,50	6	" <i>nigra fastigiata</i>	2	7,—	60
verpflanzte 80—100 cm hohe		2,50	19	<i>Potentilla fruticosa</i>	2	3,—	25
" 100—120 "		4,—	30	<i>Prunus Padus</i> , Traubenkirsche	2	5,—	45
" <i>incana</i> , Weiss-Eller, nordische Eller	1	1,25	7		3	7,—	65
verpflanzte 70—100 cm hohe		2,50	18	" <i>spinosa</i> , Schlehe	1	12,—	100
<i>Amorpha fruticosa</i> , Uniform	2	3,—	25		2	16,—	140
0,90—1,25 m hoch	3	4,—	35	<i>Quercus pedunculata</i> (Q. Robur).			
<i>Berberis Aquifolium</i> (Mahonia A.), Mahonie	1	1,50	10	Sommereiche, Stieleiche	1	1,—	5
	2	3,—	25	verpflanzte	2	1,50	13
	3	5,—	40		3	2,50	20
" <i>vulgaris</i> , gemeine Berberitze	1	1,50	10	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche	1	1,50	10
<i>Betula alba</i> , gemeine Birke	1	1,—	7	10 000 St. 2jähr. M. 140,—	2	2,—	17
10 000 1jähr. M. 45,—	2	2,—	18	<i>Rhamnus Frangula</i> , Faulbaum	2	4,—	35
verpflanzte 50—80 cm hohe		2,50	20	<i>Rhus Cotinus</i> , Perrückenstrauch	1	4,—	35
<i>Caragana arborescens</i> , Erbsenbaum	2	2,50	20	<i>Ribes aureum</i> , echte Goldtraube, Steckl.	2	8,—	70
<i>Carpinus Betulus</i> , Weiss- od. Hainbuche	1	1,—	8	<i>Robinia Pseudo-Acacia</i> , gemeine Akazie	1	1,50	10
verpflanzte	2	2,50	12	10 000 St. M. 170,—	2	2,—	18
	3	3,50	30	<i>Rosa canina</i> , Hundsrose	1	3,—	25
<i>Colutea arborescens</i> , Blasenstrauch . . .	2	4,—	35		2	4,—	30
<i>Cornus alba</i> , weisser Hartriegel				" <i>rubiginosa</i> (sweet briar),			
verpfl. 80—100 cm hoch		6,—	45	schottische Zaunrose	1	2,—	18
" <i>sanguinea</i> , gem. Hartriegel	2	5,—	45	10 000 St. M. 110,—			
<i>Corylus Avellana</i> , Haselnuss	2	4,—	30	<i>Salix</i> , Weide, gut bewurzelte Steckl. in			
<i>Crataegus Oxyacantha</i> , Weissdorn				den besten Sort. unserer Wahl	2	3,50	30
siehe Heckenpflanzen S. 123				<i>Sophora japonica</i> , japanische Sophore	2	4,—	35
<i>Cydonia japonica</i> , japanische Quitte . . .	2	3,—	25	<i>Sorbus aucuparia</i> , gem. Eberesche	2	4,50	35
	3	4,—	30	<i>Spiraea ariaefolia</i>	1	3,—	—
<i>Elaeagnus angustifolia</i> , Oelbaum	2	7,50	60	" <i>callosa</i> , Spierstrauch	2	7,—	—
<i>Evonymus europaea</i> , Spindelbaum	2	2,50	20	" <i>coccinea</i>	2	4,50	—
<i>Fagus silvatica</i> , Rotbuche	2	2,—	15	<i>Syringa vulgaris</i> , Flieder	2	5,—	40
40—60 cm Höhe		3,—	20	<i>Symphoricarpus racemosus</i>	1	4,25	35
60—90 cm "		5,—	35		2	6,—	50
<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche	1	1,—	5	<i>Tilia grandiflora</i> , grossbl. Linde	1	3,—	25
verpflanzte	2	1,75	13		2	5,—	45
"	3	3,—	20	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Ulme	1	1,—	7
				" <i>montana</i> , grossbl. Ulme	2	2,—	15

Bei Abnahme von wenigstens 250 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 25 Stück der Hundertpreis berechnet. — Weitere Bedingungen siehe Seite 2.

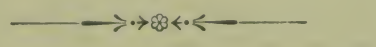
	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea , Balsamtanne	2	2,—	15	Picea orientalis (Abies)	2	4,—	—
„ „ Fraseri , echte Balsamtanne	2	2,—	15	Pinus Laricio austriaca , Schwarzkiefer „	1	—,50	2
„ Nordmanniana	2	3,—	25	„ „	2	3,50	—
„ „	3	5,—	45	„ montana 10 000 St. M. 100,—	2	2,—	12
„ pectinata , gem. Weisstanne, verpfl.	2	2,—	15	„ Strobus , Weymouths-Kiefer, verpfl.	1	1,—	4
„ „	3	3,50	30	„ „	2	1,50	10
Chamaecyparis Lawsoniana	2	2,50	20	„ „ 10 000 St. 3 jähr. M. 100,—	3	2,50	15
Juniperus communis , gem. Wachholder „	1	1,50	10	„ silvestris , gemeine Kiefer	1	—,50	2
„ „	2	2,—	17	„ „ 10 000 St. 2 jähr. M. 60,—	2	1,—	7
„ virginiana	2	3,—	25	Pseudotsuga Douglasi , Douglas-Tanne, verpfl.	2	3,—	25
Larix europaea , gemeine Lärche, verpfl.	1	—,75	5	Thuya occidentalis , abendländischer Lebensbaum . 40—70 cm Höhe	—	15,—	100
10 000 St. 1 jähr. M. 30,—	2	1,50	9	„ „ 30—60 „ „	—	10,—	50
„ „	3	2,50	20	„ „ 15—30 „ „	—	5,—	30
Picea alba (Abies) , Weissfichte „	2	2,—	15				
„ „	3	2,50	20				
„ excelsa (Abies) , Rottanne	1	—,50	2,50				
10 000 1 jähr. M. 18,—	2	1,—	4,50				
10 000 2 „ „ 33,—	3	1,50	7,50				
10 000 3 „ „ 70,—							
„ „	4	2,—	15				
„ „	5	3,50	22				

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
Abies, Lk., Weiss- oder Edeltanne. Abietineae.			Chamaecyparis.		
concolor Lindl. , Gleichfarbige Weisstanne	20 bis 40	1,50 bis 2,—	Nutkāensis Spach. (Thuyopsis borealis.)	1,— bis 1,25	5,— bis 6,—
„ „	50 „ 1,—	3 „ 8,—	„ compacta	—,30 „ —,50	2,50 „ 5,—
„ var. lasiocarpa (Abies lasiocarpa Lindl.)	30 „ —,50	2 „ 5,—	„ glauca Hrt. , blaugrün	—,75 „ 1,—	1 „ 2,—
„ „	75 „ 1,—	10 „ 16,—	„ „	1,25 „ 2,—	3 „ 5,—
excelsa D. C. siehe unter Picea excelsa Lk.			pisifera, S. et Z. ,	—,25 „ —,50	—,50 „ 1,—
magnifica Murr. ,	25 „ —,50	2 „ 4,—	„ „	—,60 „ —,90	1,25 „ 2,—
nobilis Lindl. , Edle Silber-Tanne	25 „ —,50	1,00 „ 2,00	„ „	1,20 „ 1,50	2 „ 4,—
„ glauca , von schöner blauer Färbung	20 „ —,30	1,50 „ 2,50	„ aurea	—,20 „ —,50	1,— „ 2,50
„ „	40 „ —,50	3 „ 6,—	„ „	—,60 „ 1,—	3 „ 4,—
Nordmanniana Spach , Nordmann's Tanne, aus dem Kaukasus stammende herrliche Edeltanne von stattlichem Wuchs	40 „ —,60	1,50 „ 2,—	„ filifera	—,30 „ —,50	—,50 „ 1,—
Grosser Vorrat!	80 „ 1,—	5 „ 6,—	„ „	—,60 „ 1,—	2 „ 4,—
„ „	1,25 „ 1,50	8 „ 13,—	„ plumosa	—,25 „ —,50	—,50 „ 1,—
pectinata D. C. , Weiss- oder Edeltanne	50 „ 1,—	1 „ 2,—	„ „	—,75 „ 1,25	2,— „ 5,—
Chamaecyparis Spach.			„ „ aurea, schön goldgelb	—,20 „ —,50	1,— „ 2,50
Lebensbaum, Cupressineae.			„ „	—,60 „ 1,—	4,— „ 6,—
Lawsoniana Parl. , (Cupressus Lawsoniana Murr.)	40 „ —,60	—,80	„ squarrosa Beissn.	—,25 „ —,50	1,— „ 2,50
„ „	1,— „ 1,20	1 „ 2,—	„ „	—,60 „ 1,—	3,— „ 6,—
„ „ glauca	30 „ —,50	—,75 „ 1,50	Ginkgo L., Ginkgo (Salisburia) biloba L.	—,50 „ —,80	—,75 „ 1,50
„ „ Fraseri , schöne aufrechte, blaugrüne Form	20 „ —,50	—,75 „ 2,—	„ „	—,60 „ 1,—	2,— „ 4,—
Neu!			Juniperus L., Wachholder, Sadebaum, Cupressineae.		
Lawsoniana, Ruhm v. Boscoop.			communis , gemeiner	30 „ —,75	—,50 „ —,75
Eine herrliche blaue, pyramidal wachsende Cypresse. Wohl die schönste von allen. Ausserst widerstandsfähig	1,— „ 1,50	6 „ 9,—	Sabina L. , echter Sadebaum. 30 bis 50 cm breit		—,75 „ 1,50
			„ variegata		1 „ 2,—
			„ „ 25 bis 50 „ „		1 „ 2,—
			„ tamariscifolia Ait. , 25 bis 50 cm		1 „ 2,—
			virginiana L. , Virginischer Sadebaum	20 „ —,50	—,50 „ 1,—
			„ „	—,60 „ 1,—	1,25 „ 2,50
			„ „	1,20 „ 1,50	3,— „ 5,—

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger.)

	Höhe m	1 Stück M.
Juniperus.		
<i>virginiana tripartita</i> , dicht- stehende blaugrüne Belaubung	-,20bis-,50 -,60 „ 1,-	-,50 b. 1,50 1,75 „ 4,-
Larix Lk., Laerche, Abietineae		
<i>europaea</i> D. C., gem. Lärche	-,50 „ 1,25 1,50 „ 2,50	-,50 „ 1,- 1,50 „ 2,50
Libocedrus Endl., Fluss- ceder, Cupressineae.		
Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tief- dunkelgrün		
<i>decurrens</i> Torr. (Thuya gi- gantea Carr.)	1,- „ 1,50	2,- „ 3,50
Picea Lk., Fichte, Rottanne, Abietineae.		
<i>alba</i> Lk., (Abies alba Mchx.)	-,40 „ -,75 1,- „ 1,25	-,75 1,50 „ 2,-
<i>ajaneusis</i> Carr. (P. Alcockiana).		
Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind	-,30 „ -,50	1,50 „ 3,-
<i>Engelmanni</i> Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus	-,25 „ -,50	1,- „ 2,-
<i>excelsa</i> Lk., (Abies excelsa D. C.) Fichte, Rottanne, als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden.	-,40 „ -,75 -,80 „ 1,25 1,50 „ 2,- -,75 „ 1,-	-,75 -,80 „ 1,50 2,- „ 4,- 2,- „ 3,-
Grosser Vorrat!		
„ <i>aurea</i>		
„ <i>pyramidalis</i> . Pyra- miden-Fichte	1,- „ 1,40	2,50 „ 3,50
„ <i>inversa</i> , Trauer-Fichte	-,60 „ 1,-	2,50 „ 5,-
<i>orientalis</i> Lk., als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dicke dunkelgrüne Pyra- miden	-,75 „ 1,50	1,50 „ 5,-
<i>polita</i> Carr.	-,50 „ -,75	2,- „ 6,-
<i>pungens</i> Engelm., <i>argentea</i> , eine prächt. Blausfichte, die durch die herrliche silberblaue Färbung ihrer Nadeln einen gross- artigen Effect giebt	-,30 „ -,60 -,75 „ 1,-	2,50 „ 6,- 7,- „ 12,-
Grosser Vorrat!		
„ <i>Engelm. glauca</i>	-,30 „ -,50	2,50 „ 1,50
Pinus L., Kiefer, Abietineae.		
<i>Cembra</i> L., Zirbelnuss-Kiefer (P. montana Lam.)	-,50 „ 1,- 1 25 „ 1,50	2,- „ 4,- 5,- „ 7,-
<i>Laricio austriaca</i> Endl., (P. aus- triaca Hoess), Schwarzkiefer	-,50 „ 1,- 1,25 „ 1,50	1,- „ 2,- 3,- „ 6,-

	Höhe m	1 Stück M.
Pinus.		
<i>montana</i> Mill., Knieholzkiefer	—	1,- bis 5,-
<i>silvestris</i> L.	1,- bis 1,50	-,50 „ 1,-
<i>Strobus</i> L., Weymouth's Kiefer	-,50 „ 1,-	-,75 „ 1,50
Pseudotsuga Carr., Dou- glas-Tanne. Abietineae.		
<i>Douglasi</i> Carr.	-,40 „ -,60 -,75 „ 1,50	-,75 1,50 „ 3,-
„ <i>glauca</i> , blaugrün	-,50 „ 1,50	1,50 „ 5,-
Taxodium Rich., Sumpf- Cypresse.		
<i>distichum</i> , schöne hellgrün be- laubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft	-,60 „ -,80 -,90 „ 1,50	1,50 „ 3,- 4,- „ 5,-
Taxus Tourn., Eibe, Taxeae.		
<i>baccata</i> L., gemeine Eibe	-,30 „ -,50 -,60 „ -,75 -,90 „ 1,- 1.10 „ 1,40	1,- „ 1,50 1,75 „ 2,- 4,50 „ 6,- 7,- „ 10,-
„ <i>elegantissima</i>	-,30 „ -,40 -,50 „ -,75	1,- „ 1,50 2,- „ 2,50
„ <i>erecta</i>	-,40 „ -,50 -,60 „ -,80	1,- 1,50 „ 2,50
„ <i>fastigiata</i> Loud. (T. bac- cata hibernica Hook.)	1,- „ 1,25	3,50 „ 4,50
Thuya Tourn. Lebensbaum. Cupressineae.		
<i>gigantea</i> , Nutt. (Th. Lob. Hrt.)	1,- „ 1,50	2,50 „ 4,-
<i>occidentalis</i> L., Abendländ., sehr empfehlenswerth für immergrüne Hecken	-,50 „ 1,- 1,20 „ 1,50 1,75 „ 2,-	-,50 „ 1,- 1,50 „ 2,- 2,50 „ 3,50
„ <i>aurea</i> (Hrt.)	-,50 „ 1,-	1,- „ 2,50
„ <i>compacta</i> (Hrt.)	-,50 „ 1,-	1,- „ 4,-
„ <i>extra breile</i> Pflanze		bis 8,-
„ <i>Ellwangeriana</i>	-,25bis-,50 -,75 „ 1,50	-,50 „ -,75 1,25 „ 3,-
„ <i>Hoveyi</i>	-,50 „ -,70	1,- „ 1,50
„ <i>Vervaeana</i>	-,30 „ -,50 -,60 „ 1,-	-,50 „ 1,- 1,50 „ 2,50
„ <i>Wareana</i>	-,3 „ -,50 -,60 „ 1,- 1,10 „ 1,50	-,50 „ -,75 1,- „ 2,- 2,50 „ 4,-
Thuyopsis S. et Z., Hiba-Lebensb., Cupressineae, <i>dolabrata</i> , S. et Z., Japanischer Lebensbaum	-,40 „ -,50 -,75 „ 1,-	1,50 „ 3,- 4,- „ 6,-
Tsuga Carr., Hemlockstanne, Abietineae.		
<i>canadensis</i> Carr. (Abies cana- densis Mchx.)	-,40 „ -,75 1,- „ 1,25	1,- 1,50 b. 2,-



	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie verpflanzte	1	1,50	10	Cydonia japonica, Quitte	1	2,50	20
	2	2,50	20		2	3,50	30
	3	3,50	30		3	4,—	35
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche verpflanzte	1	1,—	6		4	5,50	50
	2	2,—	15	Ligustrum vulgare, gem. Ligust. I Qu.		4,—	30
	3	3,—	25	10 000 St. M. 160,— II „		2,50	20
	4	5,—	40	Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	—,75	3
				10 000 St. M. 40,—	2	1,25	5
				10 000 „ „ 80,— verpflanzte	3	2,—	12
Crataegus monogyna, Weissdorn.				Robinia Pseudacacia. Akazie	1	2,—	16
10,000 St. M. 45,—	1	1,—	7,50	10 000 St. M. 250,—	2	3,—	28
10,000 „ „ 80,—	2	1,50	10	Thuya occident., abendl. Lebensb. verpfl.			
extra starke	2	1,75	14	40—70 cm Höhe			
10,000 St. M. 140,—	3	2,50	20	30—60 „ „			
	4	3,50	25	15—10 „ „			
					20,—	150	
					15,—	120	
					6,—	45	

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.		1 Stück M.	10 Stück M.
Actinidia arguta, Japanischer Strahlengriffel	—,75 b. 1,50	5,— b. 12,—	Hedera, Helix, hibernica, schot- tischer (grossblättriger Epheu)		
Ampelepis Engelmanni, sehr zierend, selbstklimmend	—,75 „ 1,25	7,— „ 10,—	100 St. M. 50	—,50 b. 1,—	4,— b. 9,—
„ quinquefolia, wild Wein	—,40	3,50	Lonicera caprifolium, verschiedene Sorten	—,75 „ 1,50	7,— „ 12,—
„ stark	—,50 b. —,75	5,— b. 6,—	Menispermum canadense, Mond- same	—,75 „ 1,—	6,— „ 10,—
„ sehr stark	1,— „ 1,50	—,80 „ 12,—	Periploca graeca, griech. Schlinge	1,—	9,—
„ hederacea (radican- tissima), echter Klimmer	—,75 „ 1,50	7,— „ 12,—	Rosa, Kletterrosen, siehe Seite 128		
„ Veitchi, kleinblätt- riger Selbstklimmer für Wände	1,25	10,—	Tecoma radicans (Bignonia radicans)	1,— b. 1,50	8,— b. 12,—
Aristolochia Siph. Prächtige Bekleidung für Mauern	1,— b. 2,50	8,— b. 20,—	Vitis odoratissima, wohlriechen- der Wein	—,75 „ 2,—	6,— „ 15,—
Clematis siehe Seite 114			Wistaria chinensis (Glycine)	1,25 „ 1,75	10,— „ 15,—
Hedera, Helix, gemeiner Epheu (kleinblättr.) 100 St. M. 50	—,75 b. 1,50	6,— b. 12,—	starke Pflanzen	2,— „ 3,50	18,— „ 30,—

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm- Umfang cm	1 Stück M.		Stamm- Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn, amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum)	7—9	1,50	Rotdorn (Crataegus Ox. fl. kerm. pl.), dunkelrot gefüllt blühender		
100 St. M. 125	10—12	2,—	Dorn, 100 St. M. 125	10—12	1,65
100 „ „ 140	16—20	5 bis 7,50	Eiche, Somm.- (Quercus pedunculata)	7—9	1,75
„ californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	7—9	1,25	10—12	2,50	
10—12	1,75		Esche, gemeine (Fraxinus excelsior)	7—9	1,25
„ spitzblättriger (Acer plata- noides) 100 St. M. 100	7—9	1,50	100 St. M. 150	10—12	1,75
100 „ „ 140	10—12	1,75	Kastanie, gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum)	7—9	1,30
100 „ „ 350	14—16	4,—	100 St. M. 160	10—12	2,—
„ Schwedler's Blut- (Acer pla- tanoides Schwedleri)	7—9	2,—	Linde, grossbl. Sommer- (Tilia platy- phyllos) 100 St. M. 125—700	7—9	1,75
10—11	2,50 b. 4,50		(Tilia americana, euchlora, macrophylla, tomentosa etc.)	10—12	3,—
„ weisser (Acer Pseudoplatanus)	7—9	1,50	13—15	5,—	
100 St. M. 100 bis 110	10—12	2,—	16—18	7,— b. 9,—	
Akazie, (Robinia Pseudacacia) gem.			„ kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia)	7—15	1,50 „ 5,—
Akazie	7—9	1,25	Pappel, echte Silber- (Populus alba nivea)	7—12	1,25 „ 2,50
10—12	1,75		„ Balsam- (Populus balsamifera)	7—9	1,25 „ 1,50
„ Kugel- (Robinia Pseud- acacia inermis)	7—9	1,50 b. 2,—	„ Pyramiden- (Populus fastigiata, dilatata)	7—15	1,— „ 5,—
10—12	2,50 „ 4,—		„ canadische (Populus canadensis)	7—12	1,— „ 3,—
Birke, gemeine (Betula alba)			Platane, morgenländische (Platanus orientalis)	7—9	3,—
100 St. M. 80 bis 130	7—12	1,25 „ 1,50	100 St. M. 350	10—12	4,—
Eberesche, gem. (Sorbus aucuparia)			Ulme (Rüster), grossbl. (Ulmus mon- tana), m. sehr gross., rüdl. Bl.	7—9	1,—
100 St. M. 80	7—9	1,25	100 St. M. 125	10—12	1,50
	10—12	1,75	100 „ „ 150	12—14	2,—

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.		1 Stück M.
Ahorn (<i>Acer dasycarpum pendulum</i>). Silberahorn mit hängenden Zweigen und schöner Belaubung . . .	2,— b. 4,—	Hasel, Trauer- (<i>Corylus Avellana pendula</i>). Dunkle Belaubung, schön hängend. Hoch- und Mittelstämme . .	2,50 b. 5,—
Ahorn (<i>Acer dasycarpum Wieri laciniatum</i>). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt . . .	2,50 „ 6,—	Karagane , gewöhnliche (<i>Caragana arborescens pendula</i>) einer der beliebtesten Trauerbäume . . .	2,— „ 3,50
Apfel , „Elise Rathke“ (<i>Pirus Malus pendula</i>). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten . . .	2,— „ 3,—	Kirsche , hängende Herz- (<i>Prunus Avium pendula</i>) . . .	2,— „ 3,—
Birke (<i>Betula pendula elegans Joungi</i>). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke . . .	2,— „ 6,—	Kirsche , Allerheiligen- (<i>Prunus semperflorens</i>). Blüht während des ganzen Sommers . . .	2,— „ 3,—
Birne, weidenblättrige (<i>Pirus salicifolia pendula</i>). Mit feinen, silberfärbentilzigen Laube und hängenden Zweigen . .	2,— „ 4,—	Kirsche , stark hängende (<i>Prunus pendula</i>) mit rosa Blüten . . .	2,— „ 3,—
Buche (<i>Fagus silvatica pendula</i>). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung . . .	5,— „ 10,—	Linde , Silber- (<i>Tilia alba petiolaris</i>) mit weisser Belaubung und leichthängenden Zweigen . . .	3,50 „ 20,—
Buche (<i>Fagussilvaticaatropurpurea pendula</i>). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige . . .	7,50 „ 20,—	Rose , Trauer- (<i>Rosa pendula</i>). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 128) . .	3,— „ 4,50
Dorn , zierlich hängender Weissdorn, (<i>Crataegus monogyna pendula</i>) . . .	1,50 „ 3,—	Rüster (<i>Ulmus montana pendula</i>). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum . . .	2,— „ 4,—
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia pendula</i>). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit corallenroten Früchten, überaus zierend . . .	1,50 „ 3,—	Rüster , Amerikanische Trauer- (<i>Ulmus fulva pendula</i>). Gelbknospiiger, schöner Baum mit hängenden Zweigen . . .	2,50 „ 5,—
Eiche (<i>Quercus pedunculata pendula Dauvessei</i>) . . .	3,— „ 6,—	Sophore , Trauer- (<i>Sophora japonica pendula</i>). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tieferunterhängenden dichten Zweigen . . .	4,— „ 7,50
Esche , gewöhnliche Trauer- (<i>Fraxinus excelsior pendula</i>) . . .	1,50 „ 4,—	Weide , breitblättrige (<i>Salix caprea pendula</i>) . . .	2,50 „ 4,—
Esche , feinblättrige Trauer- (<i>Fraxinus lentiscifolia pendula</i>) . . .	2,50 „ 4,50	Weide , purpurblättrige (<i>Salix purpurea pendula</i>) . . .	2,50 „ 4,—

➤ Spargelpflanzen. ✧



Riesenspargel „Schneekopf“, neu. Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen. 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss. 1jährige 100 St. M. 2,25
2jährige 100 „ „ 3,—

Beste Berliner, 1jährige . . . 100 St. M. 1,40, 1000 „ „ 10,—
2jährige . . . 100 „ „ 2,—, 1000 „ „ 15,—

Connover's Colossal, amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte. 1jährige 100 St. M. 1,75, 1000 „ „ 14,—
2jährige 100 „ „ 2,40, 1000 „ „ 20,—

Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt. 1jährige 100 St. M. 2,—, 1000 St. M. 17,—
2jährige 100 „ „ 2,70, 1000 „ „ 23,—

100 Pflanzen genügen für ein Beet von 30 Meter Länge und 1 Meter Breite.

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 3,—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 25,—.



N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Rosen.	Hochstämme, 1,— bis 1,60 Meter hoch	1 St. M.	1,50 bis	2,50,	100 St. M.	140 bis	200
"	" —,70 " —,90 " "	1 " "	1,— "	1,25,	100 " "	90 "	110
"	" Mittelstämme, —,35 " —,65 " "	1 " "	—,75 "	1,—,	100 " "	70 "	90
"	Niedrig veredelte Remontant-, " Bourbon-, Moos-Rosen und andere Sorten	1 " "		—,40,	100 " "		30
"	Niedrig veredelte Thee- und Noisette-Rosen	1 " "		—,50,	100 " "		45
"	Trauerrosen, 1,70 bis 2,25 Meter hoch	1 " "	2,50 "	4,50,			

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen Thee-, Noisette, Remontant-, Bourbon- und Moosrosen.

Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1 Sortiment	hochstämmige Rosen von	10 Stück in	10 Sorten	15,— Mark
1	"	20	15	28,— "
1	"	50	30	67,— "
1	"	100	50—100 Sorten	130,— "
1	halbstämmige	10	10	10,— "
1	"	20	10—20	19,— "
1	"	50	25—50	45,— "

Remontant-Rosen (öfterblühende).

Abel Carrière, schwärzlich carmoisin.

Alfred de Rougemont, samtig, purpur-carmin, feuerrot, schattiert.

Alfred Colomb, carminrot.

Alsace Lorraine, dunkel carmoisin.

Alphonse Soupert, leuchtend rosa, Treibrose.

Anna Alexieff, hell lachsrosa.

August Drawiel, schwärzl. hochrot, durch carmin

Auguste Neumann, leuchtend rot.

Aurore du matin, lichtrosa, dicht gef., sehr wohlriech.

Baron Adolphe de Rothschild, feurigrot.

Baron Bonstetten, dunkel carminrot.

Baronne de Rothschild, zart rosa m. weiss.

Cathérine Soupert, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.

Captain Christy, zart fleischfarbig.

Carmen Sylva, Bl. gross, gef., fleischfarben mit rahmweiss, sehr reichbl.

Charles Lee, Bl. gr., gef., dunkelrot, wohlriechend.

Charles Lefèvre, samtig carmoisin.

Charles Margottin, Bl. gr., gef., blendend carminrot, wohlriechend.

Cheshunt Hybrid, violettrot.

Clara Cochet, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.

Comte de Paris, Bl. gr., gef., hochrot mit braun und carmoisin.

Comtesse de Camondo, dunkelrosa.

Comtesse d'Oxford, Bl. sehr gr., gef., leuchtend carmin, wohlriechend.

Comtesse de Sérényi, Bl. gr., gef., atlasrosa.

Coquette des Blanches, weiss.

Crown Prince, dunkelcarmin.

Désirée Fontaine, dunkelgranatrot mit blauviolett erhellt.

Directeur Alphan, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellt. (Prachtrose.)

Docteur Andry, dunkelrot.

Duchesse de Vallombrosa, zart rosa.

Duke of Albany, Bl. sehr gr., gef., lebhaft carmoisin mit samtigschwarz.

Duke of Teck, leucht. scharlachrot, prachtvolle Farbe.

Duke of Edinburgh, scharlachcarmoisin.

Duke of Wellington, gross, samtig, dunkelrot.

Eclair, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.

Elisa Boëlle, Bl. gr., gef., weisslich in reinweiss übergehend.

Eugène Appert, samtigcarmoisin.

Eugène Fürst, Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.

Exposition de Brie, leuchtend rot, gute Treibrose.

Fisher Holmes, blendend scharlachrot.

Général Jacqueminot, glänzend rot.

Gloire de Ducher, Bl., sehr gross, gef., purpurcarmoisin.

Gloire de Lyon, Blumen mittelgr., gef., dunkelpurpurrot, wohlriechend.

Gloire Lyonnaise, chromgelb, weiss berandet.

Gloire de Margottin, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.

Her Majesty, zart rosa, die grösste aller Rosen.

Hippolyte Jamin, Bl. sehr gr., gef., johannisbeerrosa, wohlriechend.

Horace Vernet, samtig purpurrot.

Jean Liabaud, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.

Jean Rosenkranz, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.

Jean Soupert, samtig purpur.

John Hopper, glänzend carminrosa.

Jules Chrétien, purpurcarmoisin.

Jules Finger, weiss, Centrum rosa.

Jules Margottin, lebhaft kirschrot.

La Rosière, Bl. gr., gef., samtig carmoisinrot.

Leopold Hausburg, leuchtend carminrot.

Lord Clyde, dunkelcarmoisin.

Mabel Morrison, Bl. gr., weiss mit rosa Anflug.

Madame D. Wettstein, Bl. gr., gef., kirschrot.

" James Hennesy, sehr gross, atlasrosa.

" Marie Finger, Bl. gr., gef., leuchtend fleischfarbig rosa.

" Scipion Cochet, Bl. sehr gross, gefüllt, kirschrosa.

" Victor Verdier, leuchtend carminrot.

Mademoiselle Annie Wood, Bl. gr., gef., leuchtend rot.

" Eugénie Verdier, fleischfarbig rosa.

Magna Charta, prächtig carminrosa.

Marie Baumann, Bl. gross, gef., lebhaft rot.

Marie Therese Levett, blassrosa, Treibrose.

Marquise de Castellane, Bl. s. gr., gef., leuchtend rosa.

Merveille de Lyon, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.

Monsieur Boncenne, Bl. gross, gef., schwarzpurpur.

Monsieur Hoste, Bl. gr., gef., schön carmoisinrot.

Paul Neyron, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.

Perle des blanches, weiss.

Pierre Notting, schwarzrot.

Président Lincoln, gross, gefüllt, kirschrot.

" Mas, Bl. sehr gross, gefüllt, samtigrot.

Prince Camille de Rohan, samtig carmoisin.

" de Porcia, gross, gefüllt, zinnoberrot.

Princesse de Béarn, hochrot, in schwärzlich übergehend. Sehr reich blühend.

Reynolds Hole, schwarzcarmoisin.

Rosierist Harms, samtig scharlachrot.

" Jacobs, gr., samtig, dunkelrot; sehr schön.

Rosy Morn, Bl. sehr gr., gef., pfirsichrosa nuanciert.

Sekretaire J. Nicolas, Bl. gr., gef., dunkelrot mit samtig purpur.

Sénateur Vaisse, glänzend rot.

Souvenir d'Aug. Rivière, Bl. gr., gef., carmoisinrot, wohlriechend.

de Spa, carmoisinrot.

de William Wood, violett purpur.

du Dr. Jamain, samtig carmoisin.

Sultan of Zanzibar, dunkel kastanienbraun.

Triomphe de l'Exposition, samtigrosa.

Ulrich Brunner fils, kirschrot.

Vainquer de Goliath, kirschrot.

Van Houtte amarant-feuerrot mit samtig schwarz-carmoisin.

Victor Hugo, carmoisin, purpurrot schattiert.

Victor Verdier, carminrosa.

Withe Baroness, Bl. gr., gef., reinweiss.

Bourbon-

und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Baron Gonella, dunkelrosa.

Blanche Laffitte, weiss-fleischfarbig angehaucht.

Cathérine Guillot, carminrosa.

Comtesse de Barbantane, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.

Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.

La Reine des Iles Bourbon, Bl. mittelgr., gef., lachsrosa.

Lamarque, Bl. gr., gef., goldgelb.

Louise Odier, leuchtend rosa.

Mistress Bosanquet, lachsfarbig weiss.

Perle d'Angers, zart, rosa.

Reine Victoria, leuchtend rosa.

Souvenir de la Malmaison, zartfleischfarbig, weiss.

Noisette-Rosen.

Aimée Vibert, reinweiss.

Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.

Bouquet d'or, dunkelgelb.

Céline Forestier, gelb, Centrum dunkler.

Chromatella, leuchtend gelb.

Madame Alfred de Rougemont, Bl. gr., gef., rötlich weiss.

Rêve d'or, dunkelgelb.

Solfatare, gelblich weiss, Centrum dunkelgelb.

William Allen Richardson, orange gelb.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

Adrienne Christophle, Bl. gr., gef., aprikosengelb mit pfirsichrot.

Alphonse Karr, Bl. gr., leicht gef., purpurrot.

André Schwartz, mittelgross, schönggebaut, dunkel carmoisinrot.

Archiduchesse Maria Immaculata, Bl. gr., gef., hell- ziegelrot mit leuchtend Lachsfarbe nuanciert, Centrum leuchtend goldzinober.

Augustine Guinoisseau, (Weisse La France). Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.

Beauté de l'Europe, dunkelgelb.

Belle Lyonnaise, dunkel canariengelb.

Belle Siebrecht, Blume gross, gefüllt nelken-rosa, sehr reichblühend.

Camoëns, ziemlich gross, chinesisch rosa mit gelb.

Cathérine Mermet, zartfleischfarbenrosa.

Coquette de Lyon, Bl. mittelgr., gef., zeisiggelb.

Etoile de Lyon, leuchtend schwefelgelb.

Emilie Dupuy, Bl. gross, blassgelb mit Lachsfarben. Prachtrose.

Fürstin Bismarck, gross und gefüllt, chinesisch rosa, stark wachsend.

Gloire de Dijon, lachsgelb, reichblühend.

Grace Darling, rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.

Homère, fleischfarbig weiss mit lachsgelb.

Jean Ducher, lachsgelb, Centrum pfirsichrot.

Isabelle Sprunt, schwefelgelb.

Kaiser Wilhelm, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.

Kaiserin Augusta Victoria. Die sehr wohl- riechenden Blumen sind gross und dicht ge- füllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orange gelb übergehend.

Kaiserin Friedrich, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.

La France, extra gross, silberig rosa.

Lady Mary Fitzwilliam, zart fleischfarben.

Madame Bérard, gemsgelb mit rosa nuanciert.

Madame Caroline Testout, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.

Madame Eugène Verdier, dunkelgemsgelb.

Madame Falcot, nankinggelb.

„ **Lombard**, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.

„ **Mélanie Willermotz**, Bl. gross, gef., weiss, Centrum lachsgelb.

„ **Moser**, Blumen sehr gross, gefüllt, kugel- förmig, silberigweiss, innen lilarosa.

Mlle. Francisca Krüger, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.

Maman Cochet, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narissengelb. Prachtrose.

Maréchal Niel, dunkelgelb, sehr wohlriechend.

Marie van Houtte, gelblichweiss, rosa berandet.

Namenlose Schöne, leuchtend, weisslich lachsfarben, bisweilen gelblich; ungemein reichblühende und wohlriechende Thee-Noisette.

Niphetos, reinweiss, niedrig, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.

Perle des Jardins, canariengelb, wohlriechend.

Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.

Reine Marie Henriette, kirschrot.

Safrano, kupferiggelb, wohlriechend.

Souvenir of Wootton, Bl. gr., violettrosa, s. wohlriech.

Sombreuil, weiss mit rosa und lachsfarben.

The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.

Viscountess Folkestone, zartrosam. lachsfarb. reichblüh.

William Francis Benett. Die halbgefüllten Blumen sind glänzend carmoisinrot, von köstlichem Wohlgeruch und überaus reichblühend.

Oefter blühende Moosrosen.
1 St. 50 Pf., 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.
Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.
Eugénie Guinoisseau, purpurviolett.
Salet, blassrosa, wohlriechend.

Zwerg-Röschen. (Rosa polyantha.)
1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,50, 100 St. M. 50,—.
Diese reizenden Rosen blühen überaus reich während des ganzen Sommers.
Clotilde Soupert, Blumen gross, gut gefüllt, schön imbrikiert. Umfangsblumenblätter weiss, Mitte rosa, rot nuanciert, u. wohlriechend,
George Pernet, gefüllt, hellleuchtend rosa, gelb nuanciert, reichblühend.
Gloire de Polyantha, lebhaft rosa, im Grunde weiss.
Hermine Madèle, gefüllt, rahmweiss, Centrum dunkler.
Mignonette, zartrosa, in weiss übergehend; die Blüten sitzen in grosser Menge bouquetartig an einem Zweige.

Monatsrosen.
(Rosa bengalensis, semperflorens.)
1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—
Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot.
Ducher, weiss.
Felleberg, carminrosa.
Hermosa, zartrosa.

Neuheit! Hermosa, dunkelrote,
in vielen Zeitschriften lobend erwähnt, starke Pflanzen aus dem Lande
1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—,
in kleinen Töpfen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—.
Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.



Schlingrosen, Kletter-oder Prairierosen.
(Rosa rubifolia, arvensis, multiflora etc.)
1 St. M. —,50 bis 1,—, 10 St. M. 4,50 bis 9,—,
100 St. M. 40,— bis M. 75,—.
Aennchen von Tharau.
Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.
Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.
De la Grifferale, purpurrot gefüllt.

Félicité perpétuée, fleischfarbig weiss, in grossen Büscheln blühend.
Ruga, fleischfarben.
Setina, kl., gefüllt, muss im Winter gedeckt werden.

Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

Neuere Schlingrosen.

Aglaia (Polyantha sarmentosa, Rêve d'or). [Pet. Lambert.] Einmalblühende Rankrose. Sie macht Triebe von 3—4 Meter in einem Jahre, ist sehr starkwüchsig, sehr schön glänzend, hellgrün belaubt, hat wenige leicht gebogene Stacheln. Blumen in mächtigen, grossen vollen pyramidenförmigen Dolden, hell grünlich gelb (dunkler wie Coquette de Lyon), später etwas blasser; ziemlich gefüllt, und von schöner schalenförmiger Gestalt. Feiner, ganz besonderer, kräftiger, theartiger Geruch. Sehr hart.
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
Euphrosyne (Polyantha sarmentosa, Mignonette) [P. L.] Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Wuchs, Blütenreichtum und Härte sind gleich; die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halböffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt. Die zahlreichen gelben Staubfäden verleihen der Blume noch einen besonderen Reiz.
1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
Thalia. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe reinweiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson Rambler sicher grossartige Wirkungen . . . 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—
Helene, Blume zart violettrosa auf gelbweissem Grunde, 20—25 auf einem Stiele. Ein Sämling von Crimson Rambler, hat aber einen stärkeren Wuchs mit grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind . . . 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—

Trauerrosen.



1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.
1 St. M. 3,— bis 4,50.

Diverse Rosen.

Centifolia major . . 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—
„ **minor** . . 1 „ „ —,40, 10 „ „ 3,—
Kaiserin des Nordens 1 „ „ —,75, 10 „ „ 6,50
Mme. Hardy, weiss . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,—
Moosrosen, gewöhnl. 1 „ „ —,50, 10 „ „ 4,50
Pâquerette, klein,
weiss gefüllt . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Persian Yellow, gold-
gelb, niedrig . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Hochstämme . 1 „ „ 1,50, bis 1,75.
Rosa multiflora, R. Wichurae, sehr reichblühend.
1 St. M. —,75.
Rose von Kasanlyk. Dient im Orient zur Bereitung des Rosenöls . . 1 St. M. —,75, 10 St. M. 7,—
Rugosa Regeliana . . 1 „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—
Rosa villosa (R. pomifera)
1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—

(Perennierende Pflanzen des freien Landes.)

† bedeutet, dass Winterbedeckung erforderlich ist.

	10 St. M.	1 St. M.		10 St. M.	1 St. M.
† Acanthus (Bärenklau) lusitanicus (latifolius)	3,50	—,40	Aster ericoides		
Achillea (Garbe) Ptarmica fl. pl., dichtge- füllt, reinweiss, wertvoll für Bouquets	2,—	—,30	„ hybridus nanus		
Aconitum Napellus , blaublühender	2,—	—,30	„ horizontalis	4,—	—,50
Adonis (Adonisröschen) vern. 100 St. M. 15,—	1,20	—,25	„ multiflorus , beste Sorte für Bouquets		
			„ Novae angliae roseus		
			Aubrietia deltoidea , lilablau	2,50	—,30
Adonis vernalis . Frühlings-Adonis.			Bellis perennis fl. pl., (Tausendschön) in grossblumigen gefüllten Sorten, weiss, rosa, dunkelrot, jede Farbe getrennt 100 St. M. 5,—	—,75	—,10
			Schneeball , das beste und grösste reinweisse . . . 100 St. M. 15,—	1,80	—,20
Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malve, Pracht- farben, Sämlingspflanzen	2,50	—,30	Bocconia japonica (Macleaya), prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze	2,—	—,30
10 St. in 10 verschiedenen Farben M. 3.—			Campanula (Glockenblume) carpatica . . .	—	—,40
Anemone (Windröschen) japonica , dunkelrosa	3,—	—,40	„ grandiflora , fl. coeruleo	—	—,60
Honorine Jobert , reinweiss	3,—	—,40	„ fl. albo	—	—,60
Anthericum (Zaunlilie) Liliago (Phalangium)	5,—	—,60	Cerastium (Hornkraut) tomentosum , weiss- blättrig. Reizend zu Einfassungen	2,—	—,25
Liliastrum (Czackia)	—	—,60	Chelone (Schildblume) barbata coccinea . . .	2,—	—,30
Aquilegia (Akelei) in schönen Sorten m. Namen	2,50	—,30	Chrysanthemum , in den neuesten Sorten, sehr grossblumig, versendbar von Mitte März an . . . 100 St. M. 15,—	2,—	—,30
			Delphinium (niedrig. Rittersporn) chinense		
			coeruleum	4,—	—,35
			„ formosum	4,—	—,35
			Dianthus (Nelke) barbatus fl. pl.	2,—	—,25
			„ plumarius grandiflorus Her Majesty	2,50	—,30
			Diclytra (Doppelsporn) formosa rosa . . .	3,—	—,40
			„ spectabilis	2,—	—,25
			Digitalis (Fingerhut) gloxiniaeflora , in schönen verschiedenen Sorten	3,50	—,40
			Echinops (Kugeldistel) Ritro , dunkelblau . .	3,—	—,46
			Epimedium (Sockenblume) alpinum rubrum	—	—,50
			Erythrochaete (Rotmähne) palmatifida . . .	—	—,50
			Festuca glauca , reizendes grangrünes Gras	1,20	—,20
			Funkia Fortunei glauca mit grossen blau- schimmernden Blättern	—	—,75
			„ jap. aurea varieg. , vorzüglich zur Randbepflanzung 100 St. M. 32,—	4,—	—,50
			„ subcordata alba grandifl., wohl- riechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt	8,—	1,—
			„ undulata fol. arg. vittatis , weiss- bunte Art	6,—	—,75
			„ ovata coerulea , blaublühend	3,—	—,40
			4 schöne Sorten unserer Wahl M. 2,—		
			Gaillardia grandiflora , goldgelb mit braun . .	3,—	—,40
			Gentiana acaulis , dunkelblauer Enzian . . .	3,50	—,40
			Geranium (Storchschnabel)		
			„ pratense fl. pl., blassblau	—	—,50
			Gypsophila (Schleierblume), paniculata . .	3,—	—,40
			Helianthemum (Sonnenröschen) in Sort. . .	—	—,50
			Helianthus (Sonnenblume) multiflorus . .	2,—	—,25
			Helleborus (Christwurz) niger	3,25	—,40
			„ hybridus prächtige Hybriden	9,—	1,—
			Hemerocallis (Taglilie) disticha fl. pl. . .	2,50	—,30
			„ flava , goldgelb	3,—	—,40
			„ fulva , hochorange	3,—	—,40
			„ Kwanso , grünlich gelb	—	—,60
			Hepatica (Leberblümchen) angulosa , grossbl.	3,50	—,40
			„ triloba 100 Stück M. 5,—	—,80	—,10
			Heracleum (Bärenklau) eminens	—	—,40
Arabis (Gänsekraut) alpina	2,—	—,30			
Asperula odorata (Waldmeister)	2,—	—,25			
Aster alpinus					
„ „ superbus	4,—	—,50			
„ „ bessarabicus					

Aquilegia coerulea. Himmelblaue Akelei.

	10 St. M.	1 St. M.
Hesperis (Nachtviole) <i>matronalis</i> fl. albo pl.	4,—	—,50
„ „ „ <i>rubro</i>	4,—	—,50
Heuchera sanguinea , leuchtend rot, zierlich. wertvoll für die Binderei	4,—	—,50
Hibiscus palustris	—	—,75
Hotela japonica (Spiraea.) 100 St. M. 25,—	3,—	—,40
Iris germanica . 10 Prachtsorten M. 2,50		
„ „ in schönem Rummel 100 St. M. 6,—	1,00	—,25
„Kaempferi.“ Die aus Japan in den letzten Jahren eingeführten riesenblumigen Varietäten sind tausendmal schöner und grundverschieden von allen anderen Iris. Sie rivalisieren mit der Lilie in Stattlichkeit, mit der Paeonie in majestätischer Pracht und mit den Orchideen in Zartheit und Mannigfaltigkeit der Farbentöne. Mit etwas Bedeckung sind sie winterhart, verlangen jedoch einen feuchten Boden und im Sommer eine reichliche Bewässerung.		
Prachtmischung 100 Stück M. 28,—	3,—	—,40
Leontopodium alpinum (Edelweiss)	3,—	—,40
Lupinus polyphyllus (perenn. Lupine)	3,—	—,40
Lychnis (Lichtnelke) <i>chalconica</i>	2,—	—,25
„ „ fl. albo pleno	—	—,80
„ „ <i>Viscaria</i> fl. pl.	3,—	—,40
Myosotis (Vergissmeinnicht) <i>dissitiflora</i>	3,—	—,40
Omphalodes verna alba , Männertreu	2,50	—,30
Paeonia (Pfingstrose) <i>herbacea</i> (P. <i>chinensis</i>) <i>krautartige</i>	—	—,60
10 Stück in 10 schönen Sorten M. 5,—	—	—
„ „ <i>officinalis</i> fl. pl.	—	—,60
Papaver bracteatum , <i>dunkelrot</i>	—	—,45
„ „ <i>nudicaule</i> , <i>gelb</i>	4,—	—,50
„ „ <i>orientale</i> , <i>ziegelrot</i>	4,—	—,50
Phlox (Flammenblume) <i>decussata</i> (perennis)	—	—,40
„ in 10 schönsten Sorten M. 3,—		
„ „ <i>nivalis</i> (frondosa), <i>schr. niedrig</i> , <i>hellrosa</i> , mit <i>dunkelcarmoisin</i> Auge	2,50	—,40
„ „ <i>nivalis</i> fl. albo, <i>reinweiss</i>	2,50	—,40
Physalis Alkekengi , <i>Lampion-Pflanze</i>	1,25	—,20
„ „ Francheti , <i>Judenkirsche</i> , <i>Lampionpflanze</i> , neue Einführ. aus Japan. Diese neue Form bildet 50–60 cm. hohe Pflanzen von aufrechtem Wuchs, hat sehr grosse leuchtende orange-rote Samenkapseln, welche der Pflanze ein eigentümliches Gepräge verleihen	4,—	—,50
Polemonium (Speerkraut) <i>coeruleum</i>	—	—,30
Polygonum (Knöterig), <i>sachalinense</i> , <i>weiss</i> „ „ <i>Sieboldi</i>	3,—	—,40
„ „	2,—	—,25
Potentilla (Fingerkraut)	4,—	—,50
Primula (Primel-Schlüsselblume) „ „ <i>veris elatior</i> , in schönem Rummel	1,—	—,15
„ „ <i>auricula</i> <i>hybr.</i> (Aurikel in gem. Farben)	2,—	—,25
Pyrethrum hybridum fl. pl., <i>Montblanc</i> , mit langgestielten, schön geformten und gefüllten reinweissen Blumen. Schnittstaude I. Ranges. Blüht im Frühjahr und Herbst	5,—	—,60
„ „ (Bertramwurz) <i>roseum</i>	3,—	—,40

	10 St. M.	1 St. M.
Ranunculus (Hahnenfuss) <i>aconitifolius</i> fl. pl.	—	—,60
Rheum (Rhabarber) <i>palmatum tanguticum</i>	—	1,—
„ „ <i>Queen Victoria</i>	2,50	—,30
Saxifraga (Steinbrech), 10 Stück in 10 Sorten M. 3,—	—	—,40
Vortrefflich für schattige Felspartien.		
Sedum (Mauerpfeffer), 100 Stück M. 30,—	3,50	—,40
Sempervivum (Hauswurz), 10 Stück in 10 Sorten M. 3,50	—	—,40
Spiraea filipendula fl. pl. <i>reinweiss</i>	—	—,40
„ „ <i>Ulmaria</i> , <i>weiss</i>	—	—,40
„ „ fl. pl., <i>weiss gefüllt</i>	—	—,40
Stachys (Ziest) <i>lanata</i>	1,50	—,20
Symphytum (Schwarzwurz) <i>aspermum</i> , Setzwurzeln 100 St. M. 2,—	—,30	—,10
Tritoma Uvaria grandiflora	4,—	—,50
Verbascum (Königskerze) <i>olympicum</i>	—	—,40
† Vinca major	2,50	—,30
Viola (Veilchen) <i>odorata</i> fl. pleno	—	—,40
„ „ <i>semperflorens</i> , echtes italienisches Gartenveilchen 100 St. M. 8,—	1,20	—,20
Waldfarne , verschiedene	4,—	—,50
Yucca (Palmenlilie) <i>filamentosa</i>	—	—,75

Artischockenpflanzen, in Töpfen

1 St. M. 0,25, 1,50 12,—

Kopfkohl, Berliner grosser weisser
„ Berliner früher grosser dunkelroter
Wirsing- oder Savoyerkohl, Berliner
feiner krauser grüngelber
Rosenkohl, hoher gewöhnlicher
Kohlrabi, Berliner früher weisser
„ Goliath oder blauer
Porree, Sommer-, französischer dicker
„ Winter-, grosser dicker Bra-
banter
Sellerie, Knollen-
Erfurter grosser früher

Salat, früher Berliner
„ Steinkopf, früher gelber.

Obige Sorten per 100 St. M. 0,45,
1000 St. M. 4,—

Blumenkohlpflanzen, frühester Er-
furter Zwerg 1,25 10,—
„ Berliner früher 1,— 8,50

Sommerblumen - Pflanzen.

Astern, in ihren Hauptfarben, weiss,
blau, rot —,60 5,—
Lévkoyen, grossbl. Engl., weiss,
dunkelblau, dunkelrot 1,00 7,50
Petunia hybrida, gemischt 1,— 9,—
Phlox Drummondi, in den schönsten
Nuancen gemischt —,50 4,50
Zinnien, gemischt —,50 4,50
Landnelken 8,— 65,—
Stiefmütterchen, grossbl., beste Sorten 4,— 30,—
Vergissmeinnicht 4,— 30,—

Düngemittel.

Wagenladungen von 5—10000 Kilogramm liefern wir zu billigsten Engros-Preisen
direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand

Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4 % Stickstoff, 4—5 % Phosphorsäure, 3—4 % Kali pr. 100 Ko. brutto M. 10,—
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.

Gedämpftes Knochenmehl, feingemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5 % Stickstoff und 22 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

Aufgeschlossenes Knochenmehl, mit einem Gehalt von 5—6 % Stickstoff und 8—10 % löslicher Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 16.—
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in thäligen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Superphosphat (saur. phosphorsaur. Kalk), enthält 18—19 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 12,—

Anmoniak-Superphosphat, enthält 9 % Stickstoff u. 9 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.

Chili-Salpeter, mit 15,5—16 % Stickstoff (nach dem Marktpreise veränderlich), pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
1000 „ 200,—
Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.

Kainit, mindestens 12,4 % reines Kali pr. 100 Ko. brutto M. 3,40
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und saure Gräser durch kräftigere Entwicklung von süßen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.

Chlorkalium, mindestens 80—85 % Chlorkalium pr. 100 Ko. brutto M. 18,50

Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten mit 16—17 % Phosphorsäure (wovon 70 % mit 5 % Latitudo citratlöslich) und 75 % Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite pr. 100 Ko. brutto M. 5,60
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte giebt es dem Boden langsamer und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.

Schwefelsaures Kali, mindestens 90—96 % schwefelsaures Kali . . pr. 100 Ko. brutto M. 21.—
Chlorkalium und schwefelsaures Kali eignen sich für alle feineren Gartengewächse und sind namentlich auf schwerem Boden und bei direkter Anwendung zu Kartoffeln dem Kainit vorzuziehen.

Hornspäne pr. 100 Ko. brutto M. 22,—

Hornmehl, 11 % Stickstoff, 6—7 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 24,—
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- und Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Kadaverdünger, 9,15 % Stickstoff, 9,75 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

Torfmul (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50,
lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmul M. 2,75, Torfstreu M. 2,50 incl. Emballage.

Albert's Universal-Garten-Dünger (Marke AG), 14 % Phosphorsäure (ca. 11 % wasserlöslich), 20 % Kali, 12 % Stickstoff.

Prof. Dr. Wagner's Garten- und Blumendünger (Marke WG), 13 % Phosphorsäure (ca. 12 % wasserlöslich), 11 % Kali, 13 % Stickstoff.
1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.

Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger (Marke PKN), ca. 20—21 % Phosphorsäure (ca. 17 bis 18 % wasserlöslich), ca. 6 1/2—7 % Stickstoff, ca. 35 % Kali, 1 Ko. M. 0,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—.

Spezialdünger für Rasenanlagen (Marke RD), ca. 13 1/2 % Phosphorsäure (ca. 12 1/2 % wasserlöslich), ca. 10 1/2 % Stickstoff, ca. 9 % Kali, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—.

Basisch phosphorsaure Kalk (Vieh- oder Futterkalk)

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersuchen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	12 1/2	5 Ko. (Postcolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.

METZ & Co.

STEGLITZ

b/ Berlin

GEGRÜNDET
1854.

Kalender 1903.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1 Neujahr 2 Freitag 3 Sonnb.	1 Sonntag 2 Montag 3 Dienst. 4 Mittw. 5 Don. ☉ 6 Freitag 7 Sonnb.	1 Sonntag 2 Montag 3 Dienst. 4 Quatbr. 5 Don. ☉ 6 Freitag 7 Sonnb.	1 Mittw. 2 Donn. 3 Freitag 4 Sonnb. 5 Palms. 6 Mon. ☉ 7 Dienst. 8 Mittw. 9 Gr. Don. 10 Charfr. 11 Sonnb.	1 Freitag 2 Sonnb. 3 Sonntag 4 Mon. ☉ 5 Dienst. 6 Mittw. 7 Donn. 8 Freitag 9 Sonnb.	1 Pfingst. 2 Dien. ☉ 3 Quatbr. 4 Donn. 5 Freitag 6 Sonnb.	1 Mitt. ☉ 2 Mar.Hs. 3 Freitag 4 Sonnb. 5 Sonntag 6 Montag 7 Dienst. 8 Mittw. 9 Don. ☉ 10 Freitag 11 Donn. 12 Sonnb.	1 Sonnb. 2 Sonntag 3 Montag 4 Dienstag 5 Mittw. 6 Donn. 7 Freitag 8 Son. ☉ 9 Sonntag 10 Montag 11 Freitag 12 Dienst.	1 Dienst. 2 Mittw. 3 Donn. 4 Freitag 5 Sonnb. 6 Sonntag 7 Mon. ☉ 8 Mar. G. 9 Mittw. 10 Donn. 11 Freitag 12 Sonnb.	1 Donn. 2 Freitag 3 Sonnb. 4 Sonntag 5 Montag 6 Dien. ☉ 7 Mittw. 8 Donn. 9 Freitag 10 Sonnb.	1 Aller H. 2 Aller S. 3 Dienst. 4 Mittw. 5 Don. ☉ 6 Freitag 7 Sonnb. 8 Sonntag 9 Montag 10 Dienst. 11 Mittw. 12 Donn. ☉ 13 Freitag 14 Sonnb.	1 Dienst. 2 Mittw. 3 Donn. 4 Frtg. ☉ 5 Sonnb. 6 Sonntag 7 Montag 8 Mar. E. 9 Mittw. 10 Donn. 11 Frtg. ☉ 12 Sonnb. 13 Sonntag 14 Montag 15 Dienst. 16 Quatbr. 17 Donn. 18 Frtg. ☉ 19 Sonnb. 20 Sonntag 21 Montag 22 Dienst. 23 Mittw. 24 Donn. 25 Christt. 26 2.Chrst.
11 Sonntag 12 Montag 13 Dien. ☉ 14 Mittw. 15 Donn. 16 Freitag 17 Sonnb.	8 Sonntag 9 Montag 10 Dienst. 11 Mittw. 12 Don. ☉ 13 Freitag 14 Sonnb.	8 Sonntag 9 Montag 10 Dienst. 11 Mittw. 12 Donn. 13 Frtg. ☉ 14 Sonnb.	12 Osts. ☉ 13 Osterm. 14 Dienst. 15 Mittw. 16 Donn. 17 Freitag 18 Sonnb.	10 Sonntag 11 Mon. ☉ 12 Dienst. 13 Mittw. 14 Donn. 15 Freitag 16 Sonnb.	14 Sonntag 15 Montag 16 Dienst. 17 Mittw. 18 Don. ☉ 19 Freitag 20 Sonnb.	12 Sonntag 13 Montag 14 Dienst. 15 Apost. T. 16 Donn. 17 Frtg. ☉ 18 Sonnb.	16 Son. ☉ 17 Montag 18 Dienst. 19 Mittw. 20 Donn. 21 Freitag 22 Son. ☉ 23 Sonntag 24 Montag 25 Dienst. 26 Sonnb.	13 Sonntag 14 Montag 15 Mon. ☉ 16 Dienst. 17 Quatbr. 18 Donn. 19 Freitag 20 Sonnb.	11 Sonntag 12 Montag 13 Dien. ☉ 14 Mittw. 15 Donn. 16 Montag 17 Freitag 18 Sonnb.	15 Sonntag 16 Montag 17 Dienst. 18 Busstg. 19 Don. ☉ 20 Freitag 21 Sonnb.	13 Sonntag 14 Montag 15 Dienst. 16 Quatbr. 17 Donn. 18 Frtg. ☉ 19 Sonnb. 20 Sonntag 21 Montag 22 Dienst. 23 Mittw. 24 Donn. 25 Christt. 26 2.Chrst.
18 Sonntag 19 Montag 20 Dien. ☉ 21 Mittw. 22 Donn. 23 Freitag 24 Sonnb.	15 Sonntag 16 Montag 17 Dienst. 18 Mittw. 19 Don. ☉ 20 Freitag 21 Son. ☉ 22 Sonntag 23 Montag 24 Fastn. 25 Aschm. 26 Donn. 27 Freitg. 28 Sonnb.	16 Sonntag 17 Montag 18 Mittw. 19 Donn. 20 Freitag 21 Son. ☉ 22 Sonntag 23 Montag 24 Dienst. 25 Mar. V. 26 Donn. 27 Freitag 28 Sonnb.	19 Sonn. ☉ 20 Montag 21 Dienst. 22 Mittw. 23 Donn. 24 Freitag 25 Sonnb.	19 Dien. ☉ 20 Mittw. 21 Himmelf. 22 Freitag 23 Sonnb.	21 Sonntag 22 Montag 23 Dienst. 24 Joh. d.T. 25 Don. ☉ 26 Freitag 27 Sonnb.	19 Sonntag 20 Montag 21 Dienst. 22 Mittw. 23 Donn. 24 Frtg. ☉ 25 Jakobus 26 Sonntag 27 Montag 28 Dienst. 29 Pet.u.P. 30 Donn. 31 Frtg. ☉	19 Sonntag 20 Montag 21 Dienst. 22 Son. ☉ 23 Freitag 24 Montag 25 Dienst. 26 Sonnb. 27 Sonntag 28 Donn. 29 Joh.E. ☉ 30 Donn. 31 Sonntag	20 Sonntag 21 Mon. ☉ 22 Dienst. 23 Mittw. 24 Donn. 25 Freitag 26 Sonnb. 27 Sonntag 28 Mon. ☉ 29 Michael 30 Mittw.	18 Sonntag 19 Montag 20 Dien. ☉ 21 Mittw. 22 Donn. 23 Freitag 24 Sonnb. 25 Sonntag 26 Montag 27 Dienst. 28 Sonnb.	20 Sonntag 21 Montag 22 Totens. 23 Montag 24 Dienst. 25 Mittw. 26 Donn. 27 Freitg. ☉ 28 Sonnb.	20 Sonntag 21 Montag 22 Dienst. 23 Mittw. 24 Donn. 25 Christt. 26 2.Chrst.
25 Sonntag 26 Montag 27 Kals. G. 28 Mitt. ☉ 29 Donn. 30 Freitag 31 Sonnb.	29 Sonn. ☉ 30 Montag 31 Dienst.	29 Sonn. ☉ 30 Montag 31 Dienst.	26 Sonntag 27 Mon. ☉ 28 Dienst. 29 Mittw. 30 Donn.	26 Montag 27 Mittw. 28 Donn. 29 Fronl. 30 Sonnb.	31 Pfingsts.	26 Sonntag 27 Montag 28 Dienst. 29 Mittw. 30 Donn. 31 Frtg. ☉	30 Sonntag 31 Montag	27 Sonntag 28 Mon. ☉ 29 Michael 30 Mittw.	27 Sonntag 28 Mon. ☉ 29 Michael 30 Freitag 31 Ref.-F.	27 Sonn. ☉ 28 Montag 29 Dienst. 30 Mittw. 31 Sylvest.	

In Erledigung vieler uns gewordener Anfragen gestalten uns, unsere verehrten Geschäftsfreunde nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass ein in Berlin in der Bülowstrasse errichtetes Geschäft mit unserer seit 49 Jahren bestehenden Firma nicht zu verwechseln ist.

Wir bitten deshalb alle für uns bestimmten Zuschriften nur an

METZ & Co., STEGLITZ bei Berlin

Hochachtungsvoll

METZ & Co.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin